

Spezial-Budgets für 1910.

I. Einnahmen.

№ 1. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

	1908	
1) Stättegeld, Grundzins, Meierzins, Gericht Borgfeld	ℳ 396	ℳ 310
2) Vermietete Gebäude	" 128 816	" 130 000
3) Dienstwohnungen	" 54 140	" 53 000
4) Plätze in der Stadt	" 15 398	" 15 150
Gemüsemärkte, Heumarkt 11 000, Holzmarkt 50, Wagenplätze 2000, Trinkbudenplätze 2100.		
5) Freimarktplätze	" 28 947	" 29 000
6) Lagerplätze	" 12 101	" 12 000
7) Pulvermagazin	" 179	" 133
8) Stadtwerder	" 23 652	" 24 500
9) Ländereien	" 63 218	" 62 800
10) Fahren	" 1 923	" 1 923
11) Fischereien	" 1 330	" 1 184
09: ℳ 321 900.		ℳ 330 000

№ 2. Grundzins, Weinkaufsgelder, Mieten von Bremerhaven.

	1908	
1) Grundzins, Erbenzins etc.	ℳ 32 563	ℳ 32 500
2) Weinkaufsgelder	" 7 426	" 6 000
3) Vermietete Gebäude	" 3 299	" 3 200
4) Fährpacht	" 275	" 275
09: ℳ 42 775.		ℳ 41 975

№ 3. Walldeputation.

	1908	
1) Fischerei, Wasservögel, Eier, Holz zc.....	M 1 200	
2) Zinsen aus dem Fonds für die Schlachte, M 17 000	M 1 443	
zu 3 1/2 %	" 595	
09: M 1795.		M 1 795

№ 4. Allgemeine Bauverwaltung.

	1908	
1) Für Ausschreibungsgrundlagen, Vergütung von außerordentlichen Fonds für Formulare	M 10 040	M 4 500
2) Für vermietete Geräte, sowie Verkauf von Altmaterialien "	3 770	" 2 500
09: M 7000.		M 7 000

№ 5. Tiefbau.

	1908	
I. Pachten für Straßenareal, Grasnutzungen zc.....	M 1 493	M 1 000
II. Gebühren für Herstellung von Anschlüssen.....	" 4 050	" 3 000
III. Gebühren gemäß § 176 der Bauordnung.....	" 5 254	" 4 000
IV. Gebühren gemäß Beschl. v. S. u. B. v. 7. Juli bezw. 23. Sept. 08.		" 5 000
V. Überschuß des Lagers.....	" 53 275	" 40 000
09: M 43 000.		M 53 000

№ 6. Wegbau.

	1908	
1) Verkauf von Steinen zc., Pacht für Grasschnitt	M 2 059	M 1 500
2) Von der Kreisverwaltung für Landstraßenaufsicht.....	" 2 000	" 2 000
3) Von den Deichverbänden für Deichaufsicht	" 420	" 420
Rechtes Weiserufer 300, Werderland 120.		M 3 920
09: M 3920.		

№ 7. Wasserbau.

	1908	
1) Pacht für Ländereien	M 4 301	M 3 700
2) Erlös aus verkauftem Sand.....	" 64 711	" 60 000
09: M 63 700.		M 63 700

№ 8. Blocklander Entwässerung.

	1908	
1) Vertragmäßige Leistung des Verbandes*).....	M 17 997	M 17 113,79
2) Pacht für Fischerei	" 10	" 10,—
*) Verhdlg. 02, 225, 403, 408.		M 17 123,79
09: M 11 320.		

№ 9. Häfen und Eisenbahnen in der Stadt,

auschl. des Zollausschlußgebiets, des Holz- u. Fabrikenhafens, sowie des Industrie- u. Handelshafens.

1908

I. Miete für Wohnungen u. Ländereien zc. in Bremen	M	320	M	1 300
II. Zahlung Oldenburgs	"	76 302	"	77 200
III. Weferbahnhof:				
a) Betriebsgebühr	M	160 000		
b) Hafenbahnfracht	"	68 000		
c) Schiffslandegebühr	"	30 000		
d) Lagermiete	"	10 000		
e) Öffentliche Niederlage	"	2 000		
f) Verschiedenes	"	5 000		
	"	297 491	"	275 000
IV. Lager- u. Ladeplätze in der Neustadt u. am Hohentorshafen:				
a) Miete	"	68 551	"	70 000
b) Hafenbahnfracht	"	26 555	"	30 000
V. Häfen in der Stadt:				
1. Hohentorshafen:				
a) Hafen- u. Liegegeld	"	9 011	M	6 000
b) Andere Gebühren	"	215	"	1 000
2. Verzinsung der Herstellungskosten des Kohlenlöschplatzes am Hohentorshafen	"	8 271	"	8 300
3. Verzinsung der Löffbrücken am Hohentorshafen	"	6 261	"	8 000
4. Schlachte u. kleine Weser:				
a) Miete für Stege	"	146	"	150
b) Liegegeld	"	84	"	100
5. Floßhafen am Buntentor:				
a) Pacht für Deichparzellen daselbst	"	85	"	100
b) Liegegeld	"	143	"	100
6. Löff- u. Lagerplätze am Peters- werder:				
a) Miete für Lagerplätze	"	7 659	"	6 500
b) Gebühren	"	8 229	"	9 500
7. Löff- u. Badeanstalten an der Holzpforte u. Tiefer	"	10 487	"	10 500
8. Grasnutzung u. Verschiedenes	"	219	"	150
			"	50 400
			M	503 900

09: M 497 200.

№ 10. Zollausschlußgebiet, Holz- und Fabrikenhafen, sowie Industrie- und Handelshafen.

I. Erstattungen von der Lagerhaus-
Gesellschaft:

1908

1) Gehalte u. Löhne, Ausgabenetat B I, aus- schließlich 4200+2400=6600 für zwei Bahnmeister, 36 900 für Gleisunterhaltung u. 13 000 für Ruhegehälter	M	295 665	M	312 065,—
		übertrag. ...	M	312 065,—

1*

	übertrag...	№	312 065,—
2) Vertragmäßige Zahlung für Ruhegehälter u. Jahrgelder früherer Eisenbahnbeamten des Zollanschlußgebiets*)	„	24 135	„ 24 000,—
3) Bureaubedarf, Betriebsmittel, Gerätschaften, Ausgabenetat B II 1 u. 3	„	182 254	„ 114 760,—
II. Betriebseinnahmen:			
1) Von der Lagerhaus-Gesellschaft aus dem Betriebe	„	577 209	„ 600 000,—
2) Hafengeld	„	157 977	„ 180 000,—
3) Miete für Plätze am Holz- u. Fabrikenhafen u. die von der Bremen-Besigheimer Ölfabrik u. J. H. Bachmann zu zahlende Rentenschuld einschl. der Miete aus den Holzlagerplätzen an der Südseite des Hafens	„	51 979	„ 70 945,—
4) Miete von der Aktiengesellschaft „Wefer“ für das Werftareal	„	80 448	„ 78 000,—
5) Miete aus den Holzlagerplätzen an der Südseite des Holz- u. Fabrikenhafens (einschl. der Verzinsung der Löschbrücken u. der Spundwand)	„	70 174	„ 100 500,—
6) Miete für Wohnungen, Diensträume zc. mit Ausnahme derjenigen in den beiden Verwaltungsgebäuden	„	8 705	„ 8 500,—
7) Miete von der Aktiengesellschaft „Wefer“ für die Schwimmdockanlage am Hafen I	„	6 400	„ 6 400,—
8) Von Mietern der Wohnungen zc. mit Ausnahme der beiden Verwaltungsgebäude:			
a. für elektrische Beleuchtung	„	653	„ 600,—
b. Zentralheizung im Hafenhaus	„	469	„ 430,—
9) Miete für Wohnungen, Bureau, Kontore u. Kellerräume in den Verwaltungsgebäuden der Häfen I u. II	„	26 514	„ 26 000,—
10) Von Mietern sowie von der Zoll- u. Postverwaltung in den Verwaltungsgebäuden der Häfen I u. II			
a. für elektrische Beleuchtung des Verwaltungsgebäudes am Hafen I	„	3 926	„ 3 800,—
b. Ofenheizung	„	901	„ 900,—
c. Wasserverbrauch u. Zentralheizung	„	7 902	„ 6 600,—
11) Ertrag aus dem Industrie- u. Handelshafen:			
a. für Vermietung der Ölschäuer Ziegelei	„	—	„ 20 000,—
b. für Vermietung von Ländereien	„	—	„ 1 400,—
c. für Grasschnitt u. Verschiedenes	„	—	„ 8 600,—
d. für Hafengeld	„	—	„ 8 000,—
e. für Miete aus den Dienstwohnungen	„	—	„ 500,—
12) Betrieb u. Unterhaltung des Hafendampfers mit je $\frac{1}{2}$ der Kosten von der Löschdeputation u. dem Tonnen- u. Bakenamt zu erstatten	„	20 371	„ 25 500,—
13) Erstattung vom Tonnen- u. Bakenamt für die Erhebung der Feuer- u. Bakenelder	„	—	„ 1 500,—
			№ 1 599 000,—
09: № 1 492 700.			

*) Die tatsächlich vom Staate zur Zahlung gelangenden Ruhegehälter u. Jahrgelder werden am Schlusse des Rechnungsjahres aus dem Fonds des Ausgabebudgets des Zollanschlußgebiets u. Holzhafens für 1910 dem Ausgabebudget „Ruhegehälter der Beamten“ als abzulebende Einnahme überwiesen.

№ 11. Häfen in Bremerhaven.

1) Hafengeld:	1908	
a. Vom Norddeutschen Lloyd zu zahlendes nach dem Satze von 30 Pf. für das Kubikmeter.	ℳ 1 123 471	ℳ 1 210 000
b. Von anderen Schiffen zu zahlendes nach dem Satze von 30 Pf. für das Kubikmeter.	" 120 799	" 75 000
c. Nach den Sätzen unter 30 Pf. für das Kubikmeter.	" 76 079	" 100 000
2) Lastgeld	" 3 822	" 12 000
3) Schleusengeld	" 37 767	" 40 000
4) Krangeld einschl. Ladungsgebühren	" 3 582	" 40 000
5) Lagermiete	" 8 791	" 7 000
6) Pacht für Ländereien	" 25 064	" 25 000
7) Miete für Lager- u. Schuppenplätze	" 143 095	" 145 000
8) Miete für Schuppen u. sonstige Räume auf dem Hafengelände	" 17 071	" 17 000
9) Miete, sowie Lager- u. Ladegebühr von den Eisenbahnfahrschuppen (Reinertrag)	" 2 107	" 6 000
10) Vergütung von den Schiffen für Abfuhr des Urats	" 22 737	" 25 000
11) Bootsmiete	" 682	" 1 400
12) Erstattungen für Lieferungen von Gas u. elektrischem Strom	" 31 582	" 34 000
13) Erstattung für Benutzung der Barkasse	" 2 410	" 2 600
14) Entschädigung vom Tonnen- u. Bakenamt für Dienstleistungen der Beamten der Hafenbauinspektion, sowie für Schreib- u. Zeichenmaterialien	" 2 400	" 3 000
15) Entschädigung von der Behörde für das Auswanderungswesen für Miete, Beleuchtung, Heizung u. Reinigung der von den Schiffsbefehlshabern benutzten Büroräume im Hafenhause	" 1 000	" 1 000
16) Vom Norddeutschen Lloyd zu zahlende Pacht für das Kaiserdock, sowie Bauzinsen für die neue Trockendockanlage	" 129 597	" 220 000
17) Verschiedenes	" 16 075	" 10 000
09: ℳ 1 884 200.	ℳ 1 974 000	

№ 12. Hafen in Negeesack.

	1908	
1) Winterlage, Sommerlage, Kran- u. Lastgeld	ℳ 2 155	ℳ 1 700
2) Lagerplätze u. Verschiedenes	" 6 069	" 6 000
3) Vergütung vom Tonnen- u. Bakenamt für Wahrnehmung des Signaldienstes	" 3 500	" 3 500
09: ℳ 11 200.	ℳ 11 200	

№ 13. Schlachthof.

1) Aufwendungen des Fonds für außerordentliche Verwendungen bis 31. März 09. einschl. Bauzinsen	M	3 794 737,21	
Aufwendungen im Rechnungsjahre 09. an-			
schlänglich	"	242 620,92	
	M	4 037 358,13	
ab: Tilgung vom 1. Apr. 82. bis 31. März 10.	"	887 358,13	
Kapitalschuld am 1. Apr. 10.	M	3 150 000,—	
davon 4 1/2 % Zinsen			M 141 750
2) Kapitalwert des Areal's	M	150 000,—	
davon 4 1/2 % Zinsen	"	6 750	
	M	148 500	
Abzusetzen: Dem Schlachthof zu vergütende Zinsen für Ein-			
zahlungen anschlänglich	"	4 500	
	M	144 000	
09: M 138 000.			
An Tilgung erstattet der Schlachthof 1 % des Anlagekapitals mit rund 30 000, für die Maschinen 10 % = 20 000, zus. 50 000.			

№ 14. Krankenanstalt.

	1908	
1) Verpflegungsgelder	M 628 146	M 664 612
2) Viehhaltung	" 30 622	" 36 000
3) Landwirtschaft	" 3 183	" 3 000
4) Landpachten u. Mieten	" 2 783	" 2 488
		M 706 100
09: M 683 500.		

№ 15. St. Jürgenasyl Ellen.

	1908	
1) Verpflegungsgelder	M 402 396	M 437 560
2) Viehhaltung	" 57 750	" 54 000
3) Landwirtschaft	" 24 088	" 23 000
4) Landpachten u. Mieten	" 2 859	" 2 540
		M 517 100
09: M 477 300.		

№ 16. Friedhöfe.

	1908	
1) Beerdigungen	M 79 660	M 80 000,—
2) Einäscherungen	" 8 850	" 9 000,—
3) Verkauf von Grabstellen	" 70 230	" 70 000,—
4) Prolongationsgebühren	" 3 862	" 5 000,—
5) Neustadt's-Begräbnisanstalt	" 1 328	" 1 328,56
6) Verschiedenes	" 15 197	" 10 671,44
		M 176 000,—
09: M 173 000.		

№ 17. Straßenreinigung und Abfuhrwesen.

	1908		
1) Pferdedünger	№ 2 119	№ 2 100	
2) Pacht für das Aussuchen von Lumpen, Metall zc. auf den Abladeplätzen	" 2 000	" 2 000	
3) Für altes Eisen zc.	" 1 087	" 1 000	
4) Von der Br. Straßenbahn für Reinhalten der Gleis- strecken im Stadtgebiet	" 12 000	" 13 000	
5) Von der Br. Lagerhausgesellschaft für Abfuhr der Abfälle aus den Schuppen im Freibezirk	" 3 200	" 3 200	
6) Für besondere Abholung gewerblicher Abfälle	" 9 157	" 7 000	
7) Für Straßendünger	" 5 336	" 5 000	
8) Pacht für unbenuzte Teile der Abladeplätze	" 932	" 600	
9) Von der Polizeidirektion für Abfuhr der Abfälle von den Freimarktplätzen	" —	" 600	
		№ 34 500	

09: № 33 150.

№ 18. Höpkensruh.

1) Zinsen	№ 1 260	
2) Pacht	" 830	
3) Beitrag des Staates zur Unterhaltung der Anlagen	" 1 000	
	№ 3 090	

09: № 3 090.

№ 19. Bremer Straßenbahn.

Zinsen von (Langenstraße)	№ 150 000,—	
ab: Tilgung in 89. bis 09.	" 31 969,18	
	№ 118 030,82	zu 4% № 4 721,23

№ 20. Direkte Steuern.

1) Gebäudesteuer, Alt- und Neustadt 475 000, Vorstadt 1 510 000	№ 1 985 000	
" rechtes Weserufer 64 000, linkes 26 000	" 90 000	
" Begefaß 25 000, Bremerhaven 160 000	" 185 000	
	№ 2 260 000	
2) Grundsteuer, Alt- und Neustadt 10, Vorstadt 14 200	№ 14 210	
" rechtes Weserufer 26 750, linkes 22 780	" 49 530	
" Begefaß 60, Bremerhaven 200	" 260	
	№ 64 000	
3) Erleuchtungssteuer, Eigentümer, Stadt 551 000, Gebiet 5000	№ 556 000	
" Mieter, Stadt 731 500, Gebiet 2500	" 734 000	
	№ 1 290 000	
4) Wassersteuer, Eigentümer, Stadt 187 000, Gebiet 6000	№ 193 000	
" Mieter, Stadt 111 500, Gebiet 1500	" 113 000	
	№ 306 000	
5) Kanalfsteuer, Eigentümer 192 500, Mieter 54 500	№ 247 000	

№ 21. Unterweserkorrektion, Ausgleich.

Die Gesamtschuld für die Unterweserkorrektion betrug laut Spezialbudget Nr. 8 der „Außerordentlichen Verwendungen“ (Verhdlg. 09. S. 777) am 1. Apr. 09.	M	43 568 927,77
3 1/2 % Zinsen dieser Schuld im Rechnungsjahre 09.	M	1 524 912,47
Davon voraussichtlich durch die Schiffsahrtsabgabe in 09. gedeckt	"	1 060 000,—
Bleiben ...	M	464 912,47
Voraussichtlicher Zuwachs an Ausgaben abzgl. Einnahmen im laufenden Rechnungsjahre	"	1 406 159,76
Bleiben ...	"	1 871 072,23
Voraussichtliche Gesamtschuld am 1. Apr. 10.	M	45 440 000,—
Davon 3 1/2 % Zinsen ...	M	1 590 400,—
Davon durch die Schiffsahrtsabgabe im Rechnungsjahre 10. zu decken	"	1 100 000,—
Bleiben nach § 6 des Ges. v. 29. März 95. zum Ausgleich aus dem Separatfonds für „Außerordentliche Verwendungen“ zu entnehmen.	M	490 400,—

09: M 490 500.

Die in Gemäßheit des § 6 und der Nr. 16 des Finanzplans (Gesetzbl. 95. S. 109) zur Deckung des Fehlbetrages bereit gestellte Summe beträgt nur 378 100. Nach den bisherigen Erfahrungen ist jedoch anzunehmen, daß der um 112 300 höhere anslagsmäßige Betrag nicht in Anspruch genommen zu werden braucht, event. wird weiterer Antrag vorbehalten.

№ 22. Regierungskanzlei u. Archiv.

	1908	
Senatsbeschlüsse	M 2 353	M 2 400
Bescheinigungen, Atteste	" 2 496	" 2 500
Meßbriefe	" 1 502	" 4 000
Prüfung von Seeleuten	" 3 200	" 3 300
Prüfung von Maschinisten	" 5 195	" 5 000
Archiveinnahmen	" 83	" 100
		M 17 300

09: M 17 250.

№ 23. Gesundheitswesen.

1) Chemisches Laboratorium:	1908	
Untersuchungsgebühren, Geldstrafen	M 682	M 600
2) Hygienisches Institut:		
a. Untersuchungsgebühren zc.	" 1 928	" 2 000
b. Beitrag Oldenburgs für Mitbenutzung des Institutes	" 7 500	" 12 000
3) Desinfektionsanstalt:		
Gebühren	" 11 186	" 10 000
4) Gebühren für Weinuntersuchungen	" —	" 10 000
		M 34 600

09: M 24 800.

№ 24. Polizeidirektion.

1908

1) Meldeamt, einschl. 3000 vom Herausgeber des Adreßbuches	M	32 955	M	33 000
2) Freimarfkonzessionen	"	5 933	"	4 500
3) Strafgeider	"	59 412	"	50 000
4) Gewerbesteuer	"	3 340	"	3 500
5) Baugelühren	"	66 147	"	60 000
6) Andere Einnahmen	"	136 161	"	135 000
09: M 270 000.			M	286 000

№ 25. Landherrnamt.

1908

1) Strafgeider	M	2 428	M	2 400
2) Baubefichtigungen	"	3 569	"	3 000
3) Andere Einnahmen	"	3 848	"	3 400
09: M 9300.			M	8 800

№ 26. Standesämter Bremen.

Standesamt 1.

1908

1) Registerauszüge u. Familienstammtafeln	M	5 339	M	5 110
2) Aufgaben für Tagesblätter	"	480	"	480
3) Erstattete Portokosten	"	72	"	80
4) Zählkarten	"	339	"	340
			M	6 010

Standesamt 2.

Registerauszüge u. Zählkarten	"	145	"	130
-------------------------------------	---	-----	---	-----

Standesamt 3.

Registerauszüge u. Zählkarten	"	124	"	110
-------------------------------------	---	-----	---	-----

Standesamt 4.

Registerauszüge u. Zählkarten	"	87	"	75
-------------------------------------	---	----	---	----

Standesamt 5.

Registerauszüge u. Zählkarten	"	84	"	75
-------------------------------------	---	----	---	----

09: M 6350.

M 6 400

№ 27. Katasteramt.

1908

1) Arbeiten für Private einschl. Beschreibungen	M	39 728	M	40 000
2) Auszüge aus Registern und Verifikationsprotokollen	"	2 792	"	3 000
3) Schätzungen u. zweite Ausfertigungen derselben	"	28 582	"	27 000
09: M 70 000.			M	70 000

№ 28. Generalsteueramt.

1908

1) Zertifikate	M	52	M	100
2) Wägebühre von Heu	"	6 644	"	6 500
3) Gebühren u. Sporteln	"	505	"	500
4) Strafgeider	"	7 059	"	5 000
5) Beitreibungen	"	46 523	"	39 900
09: M 49 000.			M	52 000

M 29. Amt Vegesack.

	1908	
1) Polizeiverwaltungssachen	M 4 261	M 4 000
2) Zivilstandssachen	" 76	" 50
3) Schreibgebühren 5, Gewerbesteuer 245	" 244	" 250
09: M 5300.		M 4 300

M 30. Amt Bremerhaven.

	1908	
1) Polizei u. Verwaltung	M 20 798	M 20 000
2) Bürgerbeerdigungen	" 959	" 950
3) Geldstrafen	" 17 719	" 22 000
4) Zivilstandsregister	" 94	" 150
5) Gewerbesteuer	" 1 141	" 400
6) Schiffswachgelber	" 12 236	" 12 500
7) Kesselrevisionen	" 27 498	" 25 000
09: M 81 000.		M 81 000

M 31. Gerichtskanzleien.

	1908	
1) Landgericht:		
a. Zivilsachen	M 158 908	M 140 000
b. Strafsachen	" 6 645	" 7 000
		M 147 000
2) Amtsgericht Bremen:		
a. Streitige Zivilsachen	" 100 861	M 100 000
b. Abteilung für freiwillige Gerichtsbarkeit	" 79 846	" 75 000
c. Erbe- u. Handfestenamt u. Grundbuchamt	" 315 485	" 280 000
d. Vormundschaftssachen	" 8 541	" 8 000
e. Strafsachen	" 50 346	" 50 000
		M 513 000
3) Gewerbegericht, Kaufmannsgericht:		
Gebühren	" 935	M 700
4) Gerichtskasse	" 15 164	M 11 000
5) Amtsgericht Bremerhaven:		
a. Zivilsachen	" 45 618	M 40 000
b. Grundbuchamt	" 26 620	" 13 000
c. Strafsachen	" 17 810	" 12 000
		M 65 000
09: M 700 000.	Zusammen 1—5...	M 736 700

M 32. Staatsanwaltschaft.

	1908	
Strafgelder und Verschiedenes	M 4 050	M 9 000
09: M 9000.		

N. 33. Strafanstalt, Gefängenhau u. Untersuchungsgefängnis.

I. Strafanstalt:

I. Strafanstalt:		1908	
a. Verwaltung: Abfälle	M	28	M 15
Viktualien an Gefangene	"	587	" 500
Vermischtes inkl. 6000 für Brot zc. an das Gefangenhäus u. das Untersuchungsgefängnis u. für das an Beamte der Strafanstalt gegen Bezahlung verabfolgte Brot	"	25 106	" 21 485
b. Fabrik: Arbeitslohn von der Verwaltung	—	—	" 4 000
Gewinn: 63 500, abzügl. für Arbeitsprämien 3500	"	69 933	" 60 000
			M 86 000

II. Gefangenhaus u. Zivilgefängnis: Für Abfälle
u. Arbeitslohn zc., Haftkosten für Zivilgefangene

09: M 300.	11. Arbeitslohn u. Haftkosten für Zivilgefangene	649	300
------------	--	-----	-----

III. Untersuchungsgefängnis: Für Kost, Löhne,
Abfälle etc.

Abfälle 2c.	n	2 489	n	1 500
09: M 1500.			M	87 800

№ 34. Feuerwehr.

1) Pferdedünger	M	456
2) Ersatz u. Reparatur von Schläuchen usw., die für Private verwendet werden	"	1 500
3) Unterhalt der Leitungen der Normaluhrenanlage, die zum Anschluß von Uhren bei Privaten gelegt werden	"	2 700
4) Krankentransporte aus und nach dem Landgebiet	"	1 200
09: M 5568.	M	5 856

No. 35. Zollverwaltung.

I. Vergütung des Reichs:

1) Für Grenz Zollverwaltung:	
a. nach dem Zollverwaltungs-kostenetat	Ab 1 608 400
b. besonders aufzurechnende Zollverwaltungs-kosten	" 78 000
	<u>Ab 1 686 400</u>

2) Für Erhebung u. Verwaltung:					
a.	der Tabaksteuer	(2 v. H. der Roheinnahme).	"		50
b.	" Zigarettensteuer	(4 " " " ").	"		1 200
c.	" Zuckersteuer	(1 " " " ").	"		1
d.	" Branntweinsteuer	($5\frac{1}{3}$ " " für die Überwachung des Betriebs, ($2\frac{2}{3}$ " " für Erhebung) . . .)	"		50 000
e.	" Essigsäureverbrauchsabg.	(8 " " der Roheinnahme).	"		200
f.	" Schaumweinsteuer	(4 " " " ").	"		3
g.	" Leuchtmittelsteuer	(4 " " " ").	"		200
h.	" Zündwarensteuer	(4 " " " ").	"		200
i.	" Brausteuer	(5 " " " ").	"		50 000
k.	des Spielkartenstempels	(5 " " " ").	"		26
l.	der Reichsstempelabgaben	(2 " " " ").	"		35 000

Summe I. . . *M* 1 823 280

II. Einnahme für Rechnung Bremens:

	1908		
1) Strafgelder	M 4 841	M	3 000,—
2) Verwaltungskostenbeiträge:			
a. figierte	" 92 286	"	82 951,50
b. unfigierte	" 5 454	"	5 000,—
3) Miete für Dienstwohnungen	" 6 673	"	6 468,33
4) Verkauf statistischer Anmelde Scheine	" 102	"	100,—
5) Außerordentliche Einnahmen	" 4 269	"	3 300,17
Summe II	M	100 820,—	
Hierzu Summe I	"	1 823 280,—	
		M	1 924 100,—

09: M 1 910 000.

M 36. Statistisches Amt.

	1908		
Jahrbücher	M 286	M	440
Monatsberichte, Mitteilungen	" 443	"	420
09: M 600.			M 860

M 37. Krankenversicherung.

1) Von der Dienstbotenkrankenkasse zu erstattendes Gehalt des Kanzlisten u. der Schreiber	M 5 400
(Vergl. Nr. 120 der Ausgaben.)	
2) Lt. Beschluß v. 27. Nov./4. Dez. 07. von den an die Ruheohnkasse der Staatsarbeiter angeschlossenen Gemeinden zc. zu zahlende Anteile zu den Verwaltungskosten	" 70
09: M 4875.	M 5 470

M 38. Invalidenversicherung.

Bergütung der Landes-Versicherungsanstalt der Hanja-	1908		
städte in Lübeck für Einziehung der Beiträge	M 62 158	M	64 800
Von der Ortskrankenkasse zu erstattendes Gehalt	"	"	800
09: M 65 600.			M 65 600

Die Einnahme an Beiträgen wird unter Zugrundelegung des Ergebnisses des vorigen Jahres auf 720 000 veranschlagt.

M 39. Stadttheater.

Pacht des Theaterfundus	M 10 000
Pacht der Garderoben	" 13 500
09: M 23 500.—	M 23 500

M 40. Einnahme vom Reich.

Anteil an dem Ertrage der Branntweinsteuer	M 782 040
09: M 847 960.	

Sant Entwurf des Reichshaushaltsetats für 10. Anl. VIII S. 22.

III. Ausgaben.

№ 41. Senat.

Honorar für dreizehn Herren zu 15 000 M	M 195 000
desgl. „ drei Herren zu 9000 M	„ 27 000
Zulagen der Bürgermeister	„ 5 000
	M 227 000
Für Vakanzfälle und Ruhegehälter*)	„ 20 000
	M 247 000

*) Ruhegehaltsempfänger: Senator Gildemeister 6000, Senator Achelis 6000.

Syndikus Dr. von Bippin, 75., 5500—9000 (3 zu 1000, 1 zu 500)	
1000 perf. Zul.	„ 10 000
„ Dr. Focke, 75., 5500—10 000	„ 10 000
„ Dr. Künzler, 02. Janr. (1 zu 1500,	„ 7 000
„ Koffhach, 02. Janr. 3 „ 1000)	„ 7 000
Senatssekretär Dr. Tack, 01. Dez. 5500—9000 (3 zu 1000,	„ 6 500
„ N. N. 1 zu 500)	„ 5 500
09: M 247 000.	M 293 000

№ 42. Regierungskanzlei.

I. Gehalte:

Henning, Bureauvorsteher, 83., 2400—4700 (5 zu 460)	M 4 700,—
Garlich, Rendant, 84.	„ 4 200,—
Gätjen, Registrator, 93.	„ 4 200,—
Budde, Kanzlist, 00. März	„ 2 920,—
Zimmelman, Kanzlist, 01. Mai	„ 2 891,67
Kemmert, do. 01. Aug.	„ 2 806,67
Heider, do. 03. Mai	„ 2 580,—
Thiel, do. 04. Juli	„ 2 495,—
Schiffner, do. 06. Mai	„ 2 240,—
Weber, do. 08. Mai	„ 1 900,—
Ziese, Kanzleigehilfe, 04. Juli	„ 2 032,50
Warnecke, do. 08. Juni	„ 1 700,—
Schmidt, do. 08. Juni	„ 1 700,—
Göze, do. 09. Juni	„ 1 700,—
Rüppel, Bote, 01. Okt.	„ 1 700,—
Sprenger, do. 93.	„ 2 000,—
Bargmann, do. 07. März	„ 1 520,—
Schreiber	„ 12 414,16
Bering, geb. 85., ang. 03.	M 1400
Rannenberg, geb. 86., ang. 07.	„ 1400
Schneider, geb. 86., ang. 07.	„ 1400
Michaelsen, geb. 86., ang. 08.	„ 1300
Meine, geb. 87., ang. 08.	„ 1300
Scharnhufen, geb. 86., ang. 09.	„ 1300
Stümmer, geb. 88., ang. 08.	M 1100,—
Stolte, geb. 90., ang. 06.	„ 1000,—
Bremer, geb. 90., ang. 05.	„ 900,—
Luther, geb. 91., ang. 07.	„ 700,—
außerordentliche Schreibhilfe	„ 614,16

Erhöhung durch Alterzul. M 2371,50.

M 55 700,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Druckkosten	M 23 282	M 26 000
2) Schreibbedarf	" 1 301	" 2 000
3) Buchbinder	" 518	" 800
4) Prüfung von Seelenten	" 2 213	" 2 400
5) Prüfung von Maschinisten	" 5 777	" 6 000
6) Vermischtes	" 4 773	" 5 400
		M 42 600
Dazu I.	" 55 700	
		M 98 300

09: M 117 300.

II. 1—3 u. 6 sind unter sich übertragbar.

Aus II 6 sind die Kosten für eine dringend erforderliche Schreibmaschine für die Senatsregistratur zu bestreiten.

Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Heiligstadt 1165.

M 43. Archiv.

I. Gehalte:

1) Kanzlist Dierks, 94., 1900—3400 (5 zu 300), 200 pers. Zul.	M 3 600
2) Kanzlist Siedenburg, 10, 1900—3400 (5 zu 300)	" 1 900
3) Schreiber R. R. 1200; Kaldaufe, geb. 90., ang. 09., 800.	" 2 000
	M 7 500

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Schreibbedarf	M 499	M 250
2) Druck, Buchbinder	" 520	" 650
3) Vermischtes	" 914	" 850
4) Urkundenbuch	" 600	" 600
		M 2 350
Dazu I.	" 7 500	
		M 9 850

09: M 18 000.

- Zu I. 1) Für Dierks ist eine persönliche Zulage von 200 beantragt, um ihm einen Ausgleich dafür zu gewähren, daß er nach Bestimmung des Archivars bei der Trennung der Senats-Registratur vom Archiv an diesem verblieb, während seine jüngeren Kollegen mit der Registratur an die Regierungskanzlei übertraten und damit in den Genuß des höheren Gehalts der dortigen Kanzlisten kamen. Es kommt hinzu, daß der Kanzlist Dierks jetzt der verantwortliche Leiter der Archivkanzlei ist.
- 2) Es wird beantragt, den Kanzleigehilfen Siedenburg, der seit Juni 08 in diesem Amte sich befindet, zum Kanzlisten zu ernennen, da es dringend erwünscht ist, diesen mit den Geschäften des Archivs vertrauten Beamten dauernd dem Archivdienste zu erhalten.
- 3) Bei der Trennung der Registratur vom Archiv war es schwierig, genau zu übersehen, mit wie viel Personal die Archivkanzlei auszukommen vermöchte. Es hat sich schon jetzt ergeben, daß zwei Beamte und ein Schreiber nicht genügen. Es wird daher die Anstellung noch eines Schreibers beantragt und zwar die eines geübten, für den daher ein Anfangsgehalt von 1200 M eingestellt ist.

M 44. Rathaus, Senatshaus, Lindenhof, Domshof 19 u. 21, Schlüsselkorb 1 u. Archivhaus.

I. Gehalte:

a) Rathausmeister Meyer, 75., 2400—3900 (2 zu 360, 3 zu 260), 13 % f. W. u. F.	M 3 900,—
b) Rathausdiener Probst, 83., 1300—1700 (5 zu 80)	" 1 700,—
c) Stadthausdiener Plander, 08. Febr., 1300—1700 (5 zu 80) 13 % f. W. u. F.	" 1 313,33
d) Hausmeister des Archivs Casten, 09. Mai, 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.	" 1 300,—
e) Heizer Brending, 00. Sept., 1250—1450 (5 zu 40)	" 1 370,—
Erhöhung durch Alterszulage M 30.	
	M 9 583,33

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Mobiliar	M 11 000	M 7 000,—
2) Feuerung	" 10 815	" 15 200,—
3) Beleuchtung	" 14 647	" 21 500,—
4) Miete für das Sparkassengebäude	" —	" 18 000,—
5) Dienstkleidung		
a. des Rathausmeisters	" 15	" 15,—
b. des Hausmeisters des Archivs, des Rathaus- u. des Stadthausdieners zc.	" 346	" 415,—
6) Verschiedenes	" 15 949	" 19 986,67
		M 82 116,67
Dazu I. ...	" 9 583,33	
		M 91 700 —

09: M 90 900.

II. 2, 3 und 6. Da durch Bechl. des Senats das Archivgebäude der Inspektion des Rathauses überwiegen ist, haben die Post. „Feuerung“, „Beleuchtung“ und namentlich „Verschiedenes“ entsprechend erhöht werden müssen; ferner sind u. a. in letzterer auch die für die Neu-Ausschreibung von Papier u. Schreibmaterialien für Behörden entstehenden Kosten mit 1000 eingestellt.

II. 1, 2, 3, 6 sind übertragbar.

№ 45. Ratsdiener.

I. Gehalte:

Schumacher, 70.	} 1600—2700 (5 zu 220)	M	2 700,—
Nicklaus, 98. Dez.		"	2 333,33
2 Vakanten		"	3 200,—
Erhöhung durch Alterszul. M 73,33.		M	8 233,33

II. Dienstkleidung, einschl. Vakanzfall u. neue Galadienstkleidung für Lohndiener zc.

" 3 216,67

09: M 10 360.

M 11 450,—

II. Die Neu-Anschaffung von Gala-Dienstkleidungen für Lohndiener zc. zur Ergänzung u. Erneuerung der bereits in 90 angeschafften u. teilweise stark abgenutzten ist erforderlich.
Anlagehaltsempfänger: Ratsdiener Caften 2000.

№ 46. Bürgeramt.

I. Gehalte:

Archivar Hormann	M	1 800
Vertretung des Archivars	"	1 200
Stenograph Riebau, 81., 2400—4100 (5 zu 340)	"	4 100
Für Hilfsstenographen	"	3 150
Kanzlist Lübbert, 04., 1900—3400 (5 zu 300)	"	2 500
Schreiber u. Bote N. N.	"	500
Erhöhung durch Alterszul. M 420.	M	13 250

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Lokalmiete	M 10 550	M 15 300
2) Druckfachen u. Vermischtes	" 11 346	" 12 000
3) Schreibbedarf	" 180	" 250
		M 27 550
Dazu I. ...	" 13 250	
		M 40 800

09: M 32 880.

I. Der bisherige Kanzleigehilfe Lübbert ist als Kanzlist aufgeführt. Die Bedeutung der Stelle hat derartig zugenommen, daß das Bürgeramt es für dringend notwendig erachtet, sie mit einem solchen Gehalt auszustatten, daß der Inhaber sein Amt als Lebensstellung ansieht. Zur Erledigung der Botengänge u. Schreibarbeiten, deren Umfang ständig wächst, ist die Anstellung eines jüngeren Schreibers (Anfängers) erforderlich.

II. 1. Die Erhöhung um 4400 entspricht dem Bechl. 09. 731—735.

M 47. Oberlandesgericht.

1) Gehalte: Präsident 18 000, 5 Senatspräsidenten zu 16 000, 2 Räte zu 14 000, 28 Räte zu 13 000, Oberstaatsanwalt 14 000, Obersekretär 6800, 2 Sekretäre zu 5500, 2 Sekretäre zu 4500, 2 Sekretäre zu 4200, 2 Sekretäre zu 4100, 2 Gerichtsschreiber zu 3000, 1 Gerichtsschreiber 3075, 3 Kanzlisten zu 3200, 1 Kanzlist 2720, 2 Kanzlisten zu 2480, 3 Kanzlisten zu 2300, 1 Kanzlist 2240, 6 Kanzlisten zu 2060, 2 Gerichtsdieners zu 2300, 1 Gerichtsdieners 2120, 1 Gerichtsdieners 2052,50, 1 Gerichtsdieners 2210, 2 Gerichtsdieners zu 2120	M	610 477,50
2) Ruhegehälter	"	73 109,49
Präsident Dr. Schlotmann	M	14 133,33
Rat Franke	"	5 833,33
Rat Dr. Boelsch	"	10 400,—
Rat Dr. Kiehlbach	"	8 600,—
Gewaltsschreiber Schumacher	M	3 952,—
Sekretär Dr. Weich	"	4 687,50
Rat Reinardus	"	12 133,33
Rat Dr. Neumann	"	13 370,—
3) Bibliothek einschl. Einbinden der Bücher	"	6 000,—
4) Beleuchtung u. Feuerung	"	3 894,—
5) Pensionskassenbeiträge	"	12 247,—
6) Kanzlei- u. sonstige Ausgaben	"	93 022,01
	M	798 750,—
Ab: Gerichtsgebühren	"	240 000,—
	M	558 750,—
09: M 98 044.		
Bremen ¹ / ₆	M	93 125,—

M 48. Landgericht.

I. Gehalte der Mitglieder 5500—10 000 (1 zu 1500, 3 zu 1000).		
Präsident Dr. Meier, 68.	M	12 000,—
Direktor Reuter, 67.	"	10 000,—
" Bölsers, 75.	"	10 000,—
" Dr. Blendermann, 74.	"	10 000,—
" Dr. Abegg, 86.	"	10 000,—
" Gobelmann, 94.	"	9 000,—
Richter Dr. Delius, 75.	"	10 000,—
" Dr. Grote, 78.	"	10 000,—
" Caesar, 79.	"	10 000,—
" Högrefe, 87.	"	10 000,—
" Dr. Gildemeister, 87.	"	10 000,—
" Seibert, 89.	"	10 000,—
" Dr. Schumacher, 92. März	"	9 000,—
" Dr. Achelis, 92. Mai	"	9 000,—
" von Reinken, 95. Apr.	"	9 000,—
" Dr. Ulrichs, 95. Juni	"	8 833,33
" F. von Spreckelsen, 96. Jan.	"	8 250,—
" Dr. Nieland, 97. Juli	"	8 000,—
" Dr. Meyer, 00. Jan.	"	8 000,—
" Zellbach, 00. Juni	"	7 833,33
" Dr. Bollmann, 00. Okt.	"	7 500,—
" Dr. Wildens, 01. März	"	7 083,33
" Löwe, 02. Mai	"	7 000,—
" Dr. Gardeland, 02. Dez.	"	7 000,—
" Dr. Gräsemann, 03. Sept.	"	7 000,—
	M	224 499,99

II. Zivilkammern u. Kammern für Handelsfachen.

1) Gehalte:

Gerichtsssekretär Brandt, 01. Mai		.....	M	3 666,67
" Scheinpflug, 02. Juli		.....	"	3 300,—
" Degenhardt, 03. Okt.	2500—4500	.....	"	3 300,—
" Rodewald, 07. Jan.	(5 zu 400)	.....	"	2 900,—
" Medenwald, 07. Jan.		.....	"	2 900,—
" Schulze, 08. Nov.		.....	"	2 500,—
Kanzlist Hahn, 92.		.....	"	3 400,—
" Staufenbiel, 07. Nov.	1900—3400	.....	"	2 025,—
" Bürger, 03. Jan.	(5 zu 300)	.....	"	2 500,—
Kanzleigehilfe Wittrock, 09. Jan.	1700—2650	.....	"	1 700,—
" N. N. *)	(5 zu 190)	.....	"	1 700,—
Gerichtsdieners Lehrmann, 80.	1400—2000	.....	"	2 000,—
" Rabba, 03. Aug.	(5 zu 120)	.....	"	1 640,—
" Dreier, 09. Juni		.....	"	1 400,—
Schreiber:	1908	M 6 578,—	"	9 030,—
Logemann, geb. 88., ang. 05.	M 1 100	Fein, geb. 91., ang. 06.	M 800	
Franke, geb. 89., ang. 08.	" 1 000	Farer, geb. 92., ang. 06.	" 700	
als Bote	" 100	Schüler, geb. 92., ang. 08.	" 550	
Deßmann, geb. 89., ang. 08.	" 1 000	Schröder, geb. 93., ang. 08.	" 580	
Ficken, geb. 89., ang. 09.	" 1 000	Degenhardt, geb. 92., ang. 09.	" 700	
Lohmann, geb. 91., ang. 08.	" 800	Samy, geb. 92., ang. 09.	" 700	
Außerordentliche Schreibhilfe	1908	" 6 972,—	"	9 100,—
Bote Holjes, 07. Mai 15.	1300—1700	.....	"	1 366,67
" Heller, 09. Juni	(5 zu 80)	.....	"	1 300,—
Hilfe beim Protokoll .....		.....	"	100,—
2) Bureaubedarf u. Kanzleiausgaben		8 269,—	"	7 000,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige		17 480,—	"	15 000,—
			M	77 828,34

III. Strafkammern.

1) Gehalte:

Gerichtsssekretär Manthey, 75.	2500—4500	M	4 500,—
" Gätjen, 96. Apr.	(5 zu 400)	"	4 100,—
Kanzlist Ihme, 00. Mai, 1900—3400	(5 zu 300)	"	2 800,—
Kanzleigehilfe Rädiger, 07. Nov., 1700—2650	(5 zu 190)	"	1 779,17
Gerichtsdieners Iken, 06. März	1400—2000	"	1 520,—
" Beyrig, 09. Apr.	(5 zu 120)	"	1 400,—
Schreiber	M 935	"	1 500,—
Dröge, geb. 89., ang. 08.	1000		
Bafelmann, geb. 91., ang. 09.	500		
Außerordentliche Schreibhilfe	" 1 261	"	2 200,—
Gerichtsarzt	" 3 000	"	3 000,—
Hilfe beim Protokoll	" —	"	100,—
2) Bureaubedarf u. Kanzleiausgaben	" 10 018	"	10 000,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige	" 25 756	"	28 000,—
4) Reisekosten der Geschworenen	" 470	"	322,50
		M	61 221,67

IV. Bibliothek für die Gerichte.

1) Neue Bücher u. Einbinden	M 1 492	M	1 500,—
2) Beaufsichtigung u. Bedienung	" 250	"	250,—
		M	1 750,—
Zusammen...	M 365	M	365 300,—

09.: M 351 845.

Erhöhung durch Alterszul. M 7002,45.

Ruhegehaltsempfänger: Richter Dr. de Harde 6660; Dr. Plate 7600; Gerichtsssekretäre: Dr. Thulesius 5200; Dr. Lampe 5200; Gerichtsdieners Broa 1600.

II 2 u. 3 u. III 2 u. 3 sind übertragbar.

*) In der Voraussetzung, daß die Kanzleigehilfenstelle bewilligt wird, ist das Gehalt des dafür in Aussicht genommenen Schreibers nicht eingestuft.

M 49. Amtsgericht Bremen.

I. Gehalte der Mitglieder: 5500—10000 (1 zu 1500, 3 zu 1000).

Richter	Dr. Bode, 94. Febr.	.....	M	9000,—
"	Henrici, 96. Jan.	.....	"	8250,—
"	Castendyck, 97. Sept.	.....	"	8000,—
"	Dr. Eduard Noltenius, 97. Dez.	.....	"	8000,—
"	Brandis, 99. Juli	.....	"	8000,—
"	Dr. Wilske, 00. Nov.	.....	"	7416,67
"	A. v. Spreckelsen, 01. Jan.	.....	"	7250,—
"	Dr. Gerhold, 02. Apr.	.....	"	7000,—
"	Dr. Fricke, 03. Okt.	.....	"	7000,—
"	Fricke, 04. Jan.	.....	"	7000,—
"	Dr. Hofmann, 04. Juli	.....	"	7000,—
"	Lidemann, 04. Juli	.....	"	7000,—
"	Dr. Steengrafe, 04. Nov.	.....	"	7000,—
"	Dr. Marx, 06. Jan.	.....	"	5875,—
"	Dr. Wedemeyer, 06. März	.....	"	5625,—
"	Dr. Kröncke, 06. März	.....	"	5625,—
"	Bredenkamp, 07. Dez.	.....	"	5500,—
"	Dr. Sievers, 07. Dez.	.....	"	5500,—
"	Dr. Gruner, 08. Jan.	.....	"	5500,—
"	Stumpf, 09. Apr.	.....	"	5500,—
				M 137 041,67

Erhöhung durch Alterszul. M 3416,67.

II. Abteilung für streitige Zivilsachen:

Gerichtssekretär	Schindler, 86.	.....	M	4 500,—
"	Marburg, 97. Mai	.....	"	4 100,—
"	Haake, 02. Juni	.....	"	3 300,—
"	Niedlich, 02. Juni	2500—4500	"	3 300,—
"	Brauer, 05. Apr.	(5 zu 400)	"	2 900,—
"	Ide, 06. Nov.	.....	"	2 900,—
"	N. N.	.....	"	2 500,—
"	N. N.	.....	"	2 500,—
Gerichtsschreiber	Eilers, 08. Nov.	.....	"	2 100,—
"	Moderow, 08. Nov.	2100—3600	"	2 100,—
"	Koerber, 09. Mai	(5 zu 300)	"	2 100,—
"	N. N.	.....	"	2 100,—
Kanzlist	Arenz, 81.	.....	"	3 400,—
"	Hackmann, 98. Sept.	1900—3400	"	2 975,—
"	Meyer, 07. Juni	(5 zu 300)	"	2 150,—
"	N. N.	.....	"	1 900,—
Kanzleigehilfe	Bargfrede, 00. Mai	.....	"	2 270,—
"	Pfannenstiel, 07. Juni	.....	"	1 858,33
"	Dietrich, 07. Nov.	.....	"	1 779,17
"	Maschmeyer, 08. Juli	1700—2650	"	1 700,—
"	Brüns, 09. Juni	(5 zu 190)	"	1 700,—
"	N. N.	.....	"	1 700,—
"	N. N.	.....	"	1 700,—
Pfandaufseher	Piepkorn, 94., 1500—2200 (5 zu 140), 10 % f. W.	.....	"	2 200,—
Übertrag...				M 59 732,50

Gerichtsdienster	Roedel, 79.		übertrag...	M	59 732,50
"	Breves, 84.		"	"	2 000,—
"	Detjen, 92.		"	"	2 000,—
"	Wellgehausen, 95. Mai	1400—2000	"	"	2 000,—
"	Refowski, 96. Apr., 13 %	(5 zu 120)	"	"	1 990,—
"	f. W. u. F.		"	"	1 880,—
"	N. N.		"	"	1 400,—
Vote	Brünn, 07. Nov., 1300—1700 (5 zu 80)		"	"	1 333,33

Erhöhung durch Alterszul. M 1088,32.

1) Schreibhilfe:

a. 51 Schreiber

1908

aa. 18 Hilfsgerichtsschreiber M 8 433 " 17 700,—

Behrens, geb. 84., ang. 02..	1 200	Burmeister, geb. 86., ang. 08.	1 200
Meyer, geb. 88., ang. 05..	1 100	Stenzsch, geb. 87., ang. 08.	1 200
Rasch, geb. 88., ang. 05..	1 100	Bedder, geb. 88., ang. 08..	1 100
v. Busch, geb. 88., ang. 06.	1 000	Deters, geb. 88., ang. 08..	1 100
Koch, geb. 88., ang. 06..	1 000	Hilbrandt, geb. 90., ang. 07.	800
Kelle geb. 89., ang. 06..	900	Träger, geb. 90., ang. 07..	800
Milling, geb. 89., ang. 06.	900	Busch, geb. 91., ang. 07..	800
Proetel, geb. 88., ang. 06.	1 000	Wupperfärth, geb. 90., ang. 07.	800
Weitsch, geb. 89., ang. 07.	900	Mehlig, geb. 90., ang. 08.	800

bb. 7 Justizantwörter " 1 667 " 2 900,—

Borchers, geb. 91., ang. 08..	700	Fiedler, geb. 92., ang. 09..	250
Hübnermeyer, geb. 90., ang. 09.	700	Vanvermeyer, geb. 93., ang. 09.	200
Dürkop, geb. 91., ang. 09..	600	Fehrens, geb. 93., ang. 09..	200
Meyer, geb. 92., ang. 09..	250		

cc. 26 Schreiber " 13 646 " 21 800,—

Sehlke, geb. 85., ang. 08..	1 400	Bothe, geb. 90., ang. 07..	800
Pruin, geb. 80., ang. 09..	1 200	Barfen, geb. 91., ang. 07..	700
Gersbeck, geb. 74., ang. 09.	1 300	v. Lührte, geb. 92., ang. 08.	700
Möller, geb. 87., ang. 07..	1 200	Hünede, geb. 92., ang. 07..	600
Müller, geb. 85., ang. 09..	1 100	Siems, geb. 92., ang. 07..	600
Hüfing, geb. 88., ang. 03..	1 100	Wibking, geb. 91., ang. 09.	700
Diesenberg, geb. 85., ang. 07.	1 200	Haarde, geb. 92., ang. 09.	600
Petermann, geb. 88., ang. 04.	1 000	N. N.	900
Lange, geb. 88., ang. 05..	1 000	N. N.	900
Heisenbüttel, geb. 88., ang. 08.	1 000	N. N.	500
Wohlers, geb. 90., ang. 08.	800	N. N.	500
Garlich, geb. 91., ang. 06..	700	N. N.	300
Reese, geb. 91., ang. 06..	700	N. N.	300

b. Außerordentliche Schreibhilfe " 8 195 " 12 000,—

2) Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf " 8 998 " 10 000,—

3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige " 9 937 " 12 000,—

4) Gerichtstage in Begeß " 349 " 400,—

5) Heizung, Erleuchtung u. Reinigung des Pfandlokals " 193 " 250,—

M 149 385,83

III. Abteilung für freiwillige Gerichtsbarkeit:

Gerichtsssekretär Ahrens, 01. März } 2500—4500 M 3 700,—

" Fürhölter, 02. März } (5 zu 400) " 3 333,33

Kanzlist Meißel, 96. Juli } 1900—3400 " 3 100,—

" Seiger, 98. Sept. } (5 zu 300) " 2 975,—

" Hoyer, 07. Nov. } " 2 025,—

Kanzleihilfe Weihusen, 07. Nov. } 1700—2650 (5 zu 190) " 1 779,17

" Alten, 00. Juni } " 2 270,—

Erhöhung durch Alterszul. M 779,17.

1) Schreibhilfe:

1908

a. 4 Schreiber M 5 950 " 4 300,—

Fiege, geb. 54., ang. 77.	2200	Ruß, geb. 91., ang. 06..	700
Rohde, geb. 88., ang. 04.	1000	Möller, geb. 94., ang. 09.	400

b. Außerordentliche Schreibhilfe " 1 580 " 2 200,—

2) Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf " 15 765 " 17 000,—

3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige " 846 " 1 000,—

M 43 682,50

IV. Abteilung Erbe- u. Handfestenamt u. Grundbuchamt:

Gerichtsssekretär Glud, 00. Apr.	.....	M	3 700,—
" Kruschewski, 06. Mai	.....	"	2 900,—
" Heller, 07. Juni	2500—4500.....	"	2 833,33
" Bloghöft, 09. Juni	(5 zu 400).....	"	2 500,—
" R. R.	.....	"	2 500,—
" R. R.	.....	"	2 500,—
Grundbuchassistent Reuter, 00. Dez., 2100—3600 (5 zu 300)	.....	"	3 000,—
Kanzlist Reuter, 75.	.....	"	3 400,—
" Volkert, 75.	.....	"	3 400,—
" Kurf, 05. Juni	.....	"	2 200,—
" Körner, 07. Jan.	.....	"	2 200,—
" Reiners, 07. Juni	1900—3400.....	"	2 150,—
" Lüthmann, 07. Nov.	(5 zu 300).....	"	2 025,—
" Schwarz, 08. Juli	.....	"	1 900,—
" Cordes, 08. Juli	.....	"	1 900,—
" Meyer, 09. Juni	.....	"	1 900,—
" Bape, 09. Juni	.....	"	1 900,—
" R. R.	.....	"	1 900,—
" R. R.	.....	"	1 900,—
Kanzleigehilfe Brüns, 02. Juli	.....	"	2 080,—
" Sprenger, 07. Nov.	.....	"	1 779,17
" Uhe, 07. Nov.	.....	"	1 779,17
" Fehrens, 07. Nov.	.....	"	1 779,17
" Meyer, 08. Juli	1700—2650.....	"	1 700,—
" Streif, 09. Juni	(5 zu 190).....	"	1 700,—
" Henning, 09. Juni	.....	"	1 700,—
" Haber, 09. Juni	.....	"	1 700,—
" Schulz, 09. Juni	.....	"	1 700,—
" Knop, 09. Juni	.....	"	1 700,—
Bote Schloh, 07. Nov., 1300—1700 (5 zu 80)	.....	"	1 333,33
Erhöhung durch Alterszul. M 1237,50.			

1) Schreibhilfe:

1908

a. 25 Schreiber	M	19 092	"	22 950,—
Harjes, geb. 79., ang. 04.	M	1 700	Hartmann, geb. 89., ang. 08.	M 900
Hente, geb. 73., ang. 08.	"	1 500	Lach, geb. 90., ang. 04.	" 800
Hänichen, geb. 86., ang. 08.	"	1 300	Boogd, geb. 90., ang. 08.	" 800
Wellner, geb. 84., ang. 09.	"	1 300	Ulbrich, geb. 90., ang. 08.	" 800
Brandt, geb. 87., ang. 09.	"	1 200	Thiemann, geb. 90., ang. 09.	" 800
Kelterborn, geb. 86., ang. 02.	"	1 200	Tietjen, geb. 91., ang. 09.	" 700
Bett, geb. 88., ang. 09.	"	1 100	Bloß, geb. 92., ang. 08.	" 600
Bülte, geb. 87., ang. 08.	"	1 100	Becker, geb. 92., ang. 07.	" 600
Westerkamp, geb. 86., ang. 09.	"	1 050	Möhrs, geb. 94., ang. 09.	" 400
Hille, geb. 88., ang. 08.	"	1 000	Bremer, geb. 94., ang. 09.	" 400
Winglaff, geb. 89., ang. 08.	"	1 000	Hustedt, geb. 94., ang. 09.	" 400
Thielbar, geb. 88., ang. 10.	"	1 000	Bormann, geb. 94., ang. 09.	" 400
Brennede, geb. 89., ang. 06.	"	900		

übertrag. ... M 88 609,17

Übertrag... M 88 609,17

b. Außerordentliche Schreibhilfe:

	1908		
2) Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf.....	M 1 332	"	1 500,—
3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige	" 19 356	"	25 000,—
4) Anlegung des Grundbuchs	" 14 713	"	16 000,—
	" 14 349	"	10 000,—
		M	141 109,17

V. Abteilung für Vormundschaftsachen:

Gerichtsfekretär Chudoba, 89.	{ 2500—4500	M	4 500,—
" Reusch, 04. Nov.			
Rechnungsbeamter Hartwig, 87.	(5 zu 400)	"	3 066,67
" Helmbold, 92. Okt., 2000—3800 (5 zu 360)	.....	"	4 500,—
Kanzlist Brandt, 07. Nov., 1900—3400 (5 zu 300)....	.....	"	3 800,—
Kanzleigehilfe Schlenker, 07. Juni	{ 1700—2650	"	1 858,33
" Hänschen, 07. Nov.			
" Albrecht, 09. Juni			
" N. N.			
Gerichtsdienier Rodewald, 85., 1400—2000 (5 zu 120) ..	.....	"	1 779,17
Erhöhung durch Alterszul. M 529,17.	(5 zu 190)	"	1 700,—
	.....	"	1 700,—
		"	2 000,—

1) Schreibhilfe:

1908

a. 7 Schreiber	M 5 346,—	"	6 200,—
Adhnen, geb. 80., ang. 00.	M 1 500	Pfingsten, geb. 90., ang. 09.	M 800
Ehlers, geb. 91., ang. 07.	" 700	Nix, geb. 92., ang. 09.	" 700
Knobel, geb. 90., ang. 07.	" 900	Seeken, geb. 91., ang. 09.	" 800
Eidel, geb. 91., ang. 08.	" 800		

b. Außerordentliche Schreibhilfe..... " 198,— " 200,—

2) Kanzlei- u. Bureauausgaben..... " 1 030,— " 1 600,—

M 34 929,17

VI. Abteilung für Strafsachen:

Gerichtsfekretär Spieske, 74.	{ 2500—4500	M	4 500,—
" Funk, 89.			
" Heinken, 09. Mai	(5 zu 400)	"	4 500,—
Gerichtsschreiber N. N., 2100—3600 (5 zu 300).....	.....	"	2 500,—
Kanzlist Timpe, 75.	{ 1900—3400	"	2 100,—
" Harbers, 04. Nov.			
" N. N.			
Kanzleigehilfe Vollbrecht, 02. Aug.	(5 zu 300)	"	3 400,—
" Knust, 09. Juni	.....	"	2 325,—
Gerichtsdienier Drefahl, 98. Apr.	.....	"	1 900,—
" Thölstedt, 02. Okt.	.....	"	2 080,—
Bote Stegmann, 09. Apr., 1300—1700 (5 zu 80) ....	.....	"	1 700,—
Erhöhung durch Alterszul. M 245.	.....	"	1 880,—
		"	1 640,—
		"	1 300,—

1) Schreibhilfe:

1908

a. 9 Schreiber	M 8 387,—	"	10 500,—
Billstein, geb. 70., ang. 88.	M 2 100	Barmbold, geb. 90., ang. 06.	M 800
Beckmann, geb. 83., ang. 05.	" 1 400	Schütte, geb. 86., ang. 09.	" 1 100
Seiler, geb. 85., ang. 07.	" 1 400	Eichmann, geb. 90., ang. 08.	" 800
Schmidt, geb. 82., ang. 01.	" 1 300	Lindwehr, geb. 92., ang. 09.	" 600
Vast, geb. 88., ang. 09.	" 1 000		

b. Außerordentliche Schreibhilfe..... M 1 880,— " 3 600,—

2) Kanzlei- u. Bureauausgaben..... " 7 879,— " 9 506,66

3) Gebühren für Zeugen u. Sachverständige u.

Reisekosten für Schöffen..... " 14 345,— " 16 000,—

M 69 431,66

Zusammen M 575 580,—

09: M 535 170.

II 2—5, III 2 u. 3, IV 2—4, VI 2 u. 3 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger:

Richterssekretär Florenz	M 3 024,—
Kanzlist Göbel	" 1 263,60
" Klatt	" 2 250,—

Kanzlist Knoop	" 2 720,—
Richtersdiener Lode	" 1 190,—
Pfandausseher Wille	" 1 760,—

Zu II. Die stetige Zunahme der Geschäfte u. die infolge des am 1. Apr. 10. in Kraft tretenden Gesetzes, betreffend die Änderung des Gerichtsverfassungsgegesetzes, der Zivilprozessordnung zc. in Aussicht stehende Mehrarbeit machen die Vermehrung des Beamten- u. Schreiberpersonals um 1 Richterssekretär, 1 Richtersdiener, 1 Kanzlisten, 2 Kanzleihilfen, 6 Schreiber u. 1 Gerichtsdiener erforderlich.

Aus demselben Grunde sind auch die Posten „Außerordentliche Schreibhilfe um 2000, „Kanzleiausgaben u. Bureaubedarf“ um 500 u. „Gebühren für Zeugen u. Sachverständige“ um 700 erhöht worden.

Zu IV. Zwei neue Sekretärstellen u. eine neue Kanzlistenstelle sind beantragt mit Rücksicht auf die stetige Zunahme der Geschäfte, die Mehrarbeit, die sich durch das neue Reichsstempelgesetz ergeben hat u. damit in Zukunft eine promptere Erledigung der Grundbuchanträge gesichert ist.

Zu V. Es ist eine neue Kanzleihilfenstelle beantragt, da der eine Kanzleihilfe der Kanzlei durch das Jugendgericht vollständig entzogen ist.

Zu VI. Die Aufstellung eines dritten Kanzlisten läßt sich nicht länger umgehen. Derselbe soll in erster Linie die Führung des Hauptregisters, des sog. Strafprozess- u. Vollstreckungsregisters, die bisher stets ein Kanzlist, jetzt ein Kanzleihilfe hat, wieder übernehmen. Für den Kanzleihilfen ist durch die Zunahme der Geschäfte u. Errichtung des Jugendgerichts vollaus andere verantwortungsvolle Arbeit vorhanden.

Der Posten „Außerordentliche Schreibhilfe“ ist erhöht worden, weil für die seit Juli 09. bestehende Abteilung „Jugendgericht“ die Annahme einer geübten Stenographistin u. Maschinenschreiberin erforderlich war.

M 50. Gewerbegericht u. Kaufmannsgericht.

	1908	
1) Kanzlei, Verschiedenes	M 970	M 700
2) Entschädigung für Beisitzer, Gebühren für Zeugen u. Sachverständige	" 1 211	" 2 000
09: M 3100.		M 2 700

M 51. Gerichtskasse.

I. Gehalte:

Rendant Wessel, 03. Mai	M 3 720
" Immelmann, 04. Janr.	" 3 720
" Langfriz, 05. Janr.	3000—4800
die 2. Zul. 1./1. 11., die 3. u. 4. am 1./1. 14.	(5 zu 360)
Kontrollbeamter Bredelhop, 79.	" 4 800
" Bormann, 01. Nov.	" 3 870
die 4. Zul. 1./1. 13., die letzte 1./1. 16.	
Kassierer R. R., 2400—3900 (5 zu 300)	" 2 400
Kanzlist Schucht, 00. Mai	1900—3400
" Engelage, 01. Sept.	(5 zu 300)
Kanzleihilfe Hué, 09. Juni	" 1 700
" Bundsack, 09. Juni	1700—2650
" Meier, 09. Nov.	(5 zu 190)
Kassengehilfe R. R.	" 1 700
Kassenbote Cordes, 06. Juni	1400—2000
" Scholvin, 07. Juni	(5 zu 120)
" Pelke, 07. Okt.	" 1 460

Schreibhilfe:

a. 11 Schreiber	1908	
Sprenger, geb. 87., ang. 02.	M 1 100	Seiter, geb. 90., ang. 08. M 800
Hettling, geb. 88., ang. 04.	" 900	Müller, geb. 92., ang. 07. " 600
Bahlmann, geb. 88., ang. 09.	" 1 000	Rotte geb. 93., ang. 09. " 550
Threns, geb. 90., ang. 06.	" 800	R. R. " 1 000
Themann, geb. 90., ang. 06.	" 800	R. R. " 600
Ennebrod, geb. 91., ang. 07.	" 650	

b. Außerordentliche Schreibhilfe	1908	
	M 759	" 300

II. Bureauausgaben	" 5 324	" 5 985
09: M 46 200.		M 53 800

Erhöhung durch Alterszul. M 920.

Zu I. Die Kassengeschäfte haben in den letzten Jahren so zugenommen, daß die Errichtung einer zweiten Zahlstelle nicht länger zu umgehen ist. Zwecks Erleichterung des Kassenverkehrs empfiehlt es sich, für die Erhebung der Gerichtskosten, welche gegenwärtig rund 45 000 Kassenposten mit über 900 000 jährlich umfaßt, eine besondere Kostenhebestelle zu errichten. Hierfür ist die Anstellung eines Kassierers mit einem Gehaltsätze von 2400—3900 und eines Kassengehilfen mit dem Gehalt eines Kanzleigehilfen beantragt. Ferner ist zur Bewältigung des stark angewachsenen Schreibwerks, wofür im Rechnungsjahre 09. wiederholt Schreiber zur Aushilfe auf längere Zeit angenommen werden mußten, die Anstellung zweier geübter Schreiber erforderlich.

Zu II. Die Erhöhung dieses Postens um 1480 ist infolge der allgemeinen Geschäftszunahme notwendig.

Ruhegehaltsempfänger: Rentant Dierkes 3600; Schulze 3600.

№ 52. Amtsgericht Bremerhaven.

I. Gehalte:

Richter Krüder, 98. Febr., 10 % f. W.		8 000,—
" Dr. Weidemann, 01. Juni	5500—10 000	7 000,—
" Dr. Reinbeck, 05. März	(1 zu 1500)	7 000,—
" Kurth, 06. April	(3 zu 1000)	5 500,—
" Dr. Stemmermann, 08. Aug.		5 500,—
Gerichtsjekretär Lindemann, 92., 2500—4500 (5 zu 400)		
4500, für Wahrnehmung der Kassengeschäfte 300		4 800,—
Gerichtsjekretär Lampe, 01. Juli	2500—4500	3 600,—
" Schlingmann, 04. Nov.	(5 zu 400)	3 066,67
" Höppner, 06. Mai		2 900,—
Protokollführer des Seeamts Pfennig, 01., 2500—4500 (5 zu 400)		3 700,—
Kanzlist Schröder, 01. Juni		2 750,—
" Hülfes, 04. Juni	1900—3400	2 450,—
" Rieckmann, 04. Sept.	(5 zu 300)	2 375,—
" Gerken, 08. Juli		1 900,—
Kanzleigehilfe Schierenbeck, 08. Juli	1700—2650	1 700,—
" J. Lange, 08. Juli	(5 zu 190)	1 700,—
" J. Lange		1 700,—
Gerichtsdieners u. Gefangenaufscher Pott, 91., 15 % f. W., J. u. L.		2 000,—
Gerichtsdieners Kempen, 97. Sept., 15 % f. W., J. u. L.	1400—2000	1 880,—
Gerichtsdieners Plinke, 00. Okt., 15 % f. W., J. u. L.	(5 zu 120)	1 760,—
Gerichtsdieners Albrecht, 94.		2 000,—
Schreibhilfe:		
a. Schreiber:		
a a. Hilfsgerichtsschreiber Kaulitz, geb. 88., ang. 04.		1 100,—
" Beuster, " 89., " 04.		1 100,—
" Rose, " 90., " 05.		1 000,—
" Pott, " 89., " 06.		900,—
b b. Justizamwärters Achtermann, " 91., " 08.		600,—
" Plinke, " 92., " 08.		600,—
" Weizel, " 92., " 09.		500,—
" Beermann, " 92., " 09.		500,—
c c. Schreiber		10 100,—
Benke, geb. 83., ang. 04. M 1500	Tiefen, geb. 85., ang. 08. M 1300	
Brandt, " 85., " 06. " 1400	Krause, " 91., " 08. " 700	
Schmidt, " 86., " 08. " 1400	Henke II " 91., " 09. " 1000	
Henke I " 87., " 04. " 1300	M. M. " 300	
Gieseke, " 89., " 08. " 1200		
b. Außerordentliche Schreibhilfe		2 800,—
Erhöhung durch Alterszul. M 2660.		M 92 481,67

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Bureau- u. Kanzleiausgaben, Verschiedenes.	12 109	12 000,33	
2) Zeugen- u. Sachverständigengebühren	5 687	4 000,—	
3) Gebühren der Gerichtsvollzieher	263	400,—	
4) Lokalitäten	5 254	7 400,—	
5) Gefängnis	11 283	12 100,—	
6) Ausrüstung der Gerichtsdiener	609	731,—	
7) Seeamt	7 550	10 000,—	
		46 631,33	
Dazu I. . .		92 481,67	
		139 113,—	

09: № 133 586.

II 1—5 sind übertragbar.

I u. Icc. Das Gehalt des Protokollführers des Seeamts Pfenning ist auf 3700 erhöht, um eine Gleichstellung mit den Gerichtsschreibern herbeizuführen.

Infolge der Zunahme der Geschäfte ist die Vermehrung des Kanzleipersonals um einen Schreiber u. zwecks Entlastung u. Vertretung des Protokollführers beim Seeamt die Umwandlung einer Schreiberstelle in eine Kanzleihilfsstelle beantragt.

Angehaltsempfänger: Richter Raben 6650; Sekretär Trumpf 3192; Kanzlist Brokowsky 2100.

№ 53. Staatsanwaltschaft.

I. Gehalte:

Erster Staatsanwalt Löning, 95. Sept.		8 583,33
Zweiter Staatsanwalt Dr. Stahl- fnecht, 99. Juli	5500—10000	8 000,—
Dritter Staatsanwalt Dr. Drechsler, 05. Nov.	(1 zu 1500, 3 zu 1000)	6 125,—
Vierter Staatsanwalt Dr. Schminde, 07. Jan.		5 500,—
Fünfter Staatsanwalt Dr. Höver, 08. Jan.	5000—7500	5 000,—
Sechster Staatsanwalt Dr. Ram- janer, 09. Mai.	(4 zu 625)	5 000,—
Bureauvorsteher Bote, 00. März, 2400—4200 (5 zu 360) . .		3 480,—
Kanzlist Buchholz, 01. Sept.		2 675,—
" Thielke, 01. Sept.	1900—3400	2 675,—
" Müller, 06. Mai	(5 zu 300)	2 200,—
" Schiphorst, 09. März		1 900,—
" Jacobs, 09. Juli		1 900,—
Kanzleihilfsgehilfe Offenkop, 06. Mai		1 890,—
" Bätjer, 09. März	1700—2650	1 700,—
" Kay, 09. Juli	(5 zu 190)	1 700,—
" Thöne, 09. Juli		1 700,—
Gerichtsdiener Riefen, 79.	1400—2000	2 000,—
" Schröder, 94. Aug.	(5 zu 120)	2 000,—
Vertretung der Staatsanwälte	1908	4 500,—
Schreiber	14 778	17 000,—
Fasse, geb. 74., ang. 92. . . 1900	Zwarg, geb. 90., ang. 07. . . 900	
Hennemeyer, geb. 77., ang. 99. . . 1700	Behnken, geb. 90., ang. 06. . . 900	
Kämena, geb. 78., ang. 02. . . 1600	Gronau, geb. 90., ang. 07. . . 900	
Vors, geb. 87., ang. 08. . . 1000	Berner, geb. 91., ang. 07. . . 900	
Garlich, geb. 88., ang. 04. . . 1100	Stegmann, geb. 91., ang. 08. . . 700	
Schmidt, geb. 88., ang. 09. . . 1100	Bogel, geb. 91., ang. 08. . . 700	
Eggers, geb. 89., ang. 06. . . 1000	Geisler, geb. 93., ang. 09. . . 700	
Poggenburg, geb. 89., ang. 06. . . 900	N. N. 1000	

Anßerordentliche Schreibhilfe 1908 2 729 3 500,—
 Erhöhung durch Alterszul. 1873,33 89 028,33

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Kanzleibedarf, Verschiedenes	M 7 166	M 7 000,67
2) Zeugen- u. Sachverständigengebühr	" 6 583	" 6 000,—
3) Transport- u. Strafvollstreckungskosten (inkl. Geb. d. Ger.-Vollzieher)	" 6 397	" 8 000,—
	M	21 000,67
Dazu I. ...	"	89 028,33
	M	110 029,—

09: M 108 034.

Ruhegehaltsempfänger: Staatsanwalt Dr. Gräsemann 5220.

Zu I. Da mit den vorhandenen Schreibkräften nicht auszukommen, ist ein neuer Schreiber eingestellt. Sein Gehalt ist auf 1000 bemessen, weil ein erfahrener Schreiber dringend erwünscht ist.

Zu II. 2) ist um 1500 erhöht. Zu 08. sind 6583, im ersten Halbjahr 09. 2820 vorausgabt.

M 54. Gefangenhaus u. Zivilgefängnis.

I. Gehalte u. Löhne:

Inspektor Lattmann, 05. März, 1300—1700 (5 zu 80), fr. W. u. Station	M 1 386,67
Oberaufseher Meyer, 02. Juni, 1700—2650 (5 zu 190)	" 2 080,—
Sonstige:	" 5 504,—
Geistlicher	M 700,—
5 Aufseher von M 600—700 (1 zu 100)	" 700,—
Bedmeyer, ang. 06. April	" 700,—
Tjarks, ang. 06. Mai	" 700,—
Eggert, ang. 07. Mai 15	" 683,33
Bränning, ang. 09. April	M 600,—
2 Aufseherinnen von M 500 bis 650 (1 zu 150)	" 500,—
Bosse, ang. 06. Janr.	" 537,50
Früchtenicht, ang. 09. Janr.	" 500,—
Dienstmädchen, Anshilfe etc.	M 8 970,67
Erhöhung durch Alterszul.: M 135,83.	

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Speisung	M 15 773	M 17 200,—
2) Betten	" 902	" 850,—
3) Kleidung	" 630	" 770,—
4) Medikamente	" 192	" 200,—
5) Feuerung	" 2 120	" 2 200,—
6) Erleuchtung	" 544	" 900,—
7) Bibliothek	" 49	" 50,—
8) Haushalt u. Vermischtes	" 2 329	" 2 559,33
	M	24 729,33
Dazu I. ...	"	8 970,67
	M	33 700,—

09: M 33 200,—

II. 1—8 sind übertragbar.

Bei I. Sonstige sind auch Kosten für vorübergehende Einstellung von Aufsehern bei Überfüllung des Gefangenhauses oder Vertretung während Einziehung von Aufsehern zu militärischen Übungen berücksichtigt.

M 55. Strafanstalt.

I. Gehalte u. Löhne:

1) Direktor Fliegenschmidt, 80. ...	M 6000—8500 (2 zu 1000 1 zu 500)	M 8 500,—
2) Inspektor Zoglowski, 75.	" 3000—5400 (5 zu 480)	" 5 400,—
3) " Kölle, 84.	" 2700—4500 (5 zu 360)	" 4 500,—
4) Pastor Müller, 88.	" 4000—6500 (1 zu 1000 3 zu 500)	" 6 500,—
5) Lehrer Lütgemeyer, 93.	" 2700—4500 (5 zu 360)	" 4 500,—
6) Kassenbeamter Schumacher, 85.	" 2400—3900 (2 zu 360 3 zu 260)	" 3 900,—
7) Oberaufseher Reckittke, 01. Juli ..	" 1900—3000 (5 zu 220)	" 2 505,—
8) Kanzleihilfe Jacobsen, 00. Juni ..	" 1700—2650 (5 zu 190)	" 2 270,—
24 Aufseher I. Kl. 1250—1700 (5 zu 90), 6 Aufj. II. Kl. 1150—1550 (5 zu 80), 3 Hilfsaufj. 1100—1300 (5 zu 40), 1 Oberaufseherin 1100—1700 (5 zu 120), 4 Aufseherinnen 800—1100 (5 zu 60).		
Übertrag ...	M	38 075,—

Übertrag... M 38,075,—

			Gehalt	Woh- nungs- zul.	Haus- haltung- zul.	
9) Rothe,	Auff. I. Kl.,	Maler, 80.	1700,—	fr. W.	150	" 1 850,—
10) Schierloh,	"	Gärtner, 80.	1700,—	"	150	" 1 850,—
11) Freese,	"	Schlosser, 83. ...	1700,—	"	150	" 1 850,—
12) Täger,	"	Bäcker, 83.	1700,—	"	150	" 1 850,—
13) Windhorst,	"	Bote, 84.	1700,—	"	150	" 1 850,—
14) Janßen,	"	Schuhmacher, 84.	1700,—	"	150	" 1 850,—
15) Osterroth,	"	Schneider, 85. ...	1700,—	"	150	" 1 850,—
16) Böhmer,	"	Buchbinder, 85. ...	1700,—	"	150	" 1 850,—
17) Meyer I,	"	Müller, 95. 10. ...	1655,—	"	150	" 1 805,—
18) Mund,	"	Heilgehilfe, 99. 4.	1520,—	"	150	" 1 670,—
19) Borchert,	"	Korbmacher, 98. 4.	1610,—	"	150	" 1 760,—
20) Meyer II,	"	Meierei-Aufscher,				
		05. 1.	1362,50	"	150	" 1 512,50
21) Plate,	"	Schuhmacher,				
		05. 10.	1340,—	"	150	" 1 490,—
22) Grote I,	"	Maurer, 06. 6. ...	1340,—	"	150	" 1 490,—
23) Rummel,	"	Pförtner, 08. 4. ...	1250,—	"	150	" 1 400,—
24) Schulz,	"	Bäcker, 07. 9. ...	1302,50	"	150	" 1 452,50
25) Burchard,	"	Tischler, 07. 10. ...	1295,—	150	150	" 1 595,—
26) Henkel,	Auff. I. Kl.,	Maurer, 07. 10. ...	1295,—	150	150	" 1 595,—
27) Beyer,	"	Schlosser, 07. 10. ...	1295,—	fr. W.	150	" 1 445,—
28) Baumann,	"	Bäcker, 08. 7. ...	1250,—	150	150	" 1 550,—
29) Stelling,	"	Tischler, 08. 4. ...	1250,—	fr. W.	150	" 1 400,—
30) Grote II,	"	Schneider, 09. 5. ...	1250,—	"	—	" 1 250,—
31) Schoon II,	"	09. 7.	1250,—	"	—	" 1 250,—
32) N. N.	"	10. 4.	1250,—	150	150	" 1 550,—
33) Boß,	Auff. II. Kl.	06. 10. ...	1230,—	150	150	" 1 530,—
34) Runtzen,	"	06. 10. ...	1230,—	150	150	" 1 530,—
35) Schoon I,	"	06. 10. ...	1230,—	fr. W.	150	" 1 380,—
36) Raftens,	"	Wächter, 07. 10. ...	1190,—	150	150	" 1 490,—
37) Wendelken,	"	07. 10. ...	1190,—	150	150	" 1 490,—
38) Lewitz,	"	08. 8. ...	1150,—	150	150	" 1 450,—
39) Lierau		09. 5.	1100,—	150	—	" 1 250,—
40) Günecke	Hilfsaufseher,	09. 7.	1100,—	fr. W.	—	" 1 100,—
41) N. N.		10. 4.	1100,—	"	—	" 1 100,—
42) Becker,		.....	1100,—	150	—	" 1 250,—
43) Witte,	Knechte	.....	1000,—	fr. W.	—	" 1 000,—
44) Meyer,		.....	1000,—	"	—	" 1 000,—
45) Hohn, Oberaufseherin,		05. 10.	1220,—	"	—	" 1 220,—
46) Braacke,		04. 10.	890,—	"	—	" 890,—
47) Weßler,	Aufscherinnen,	05. 6.	860,—	"	—	" 860,—
48) Becker,		07. 12.	820,—	"	—	" 820,—
49) N. N.		.....	—	"	—	" 800,—
50) Schoon, Schreiber, geb. 89. 9., ang. 07. 1.			1100,—	—	—	" 1 100,—
51) Arzt Dr. Bruckmeyer			2500,—	—	—	" 2 500,—
52) Vertretung des Oberauff. (100), kath. Seelsorge einschl. für 12 Gottesdienste im Weiberhause (670), Beischte (140,72), jüd. Seelsorge (130), Vertretung für erkrankte u. beurlaubte Auff. (300), u. Unvorgesesehenes						" 1 650,—

Erhöhung durch Alterszul.: M 906,67.

Übertrag... M 102 500,—

II. Sachliche Ausgaben:

1908

1) Speisung	M. 58 766	M. 74 000
2) Bekleidung der Gefangenen	" 11 064	" 16 500
3) Wäsche etc.	" 2 936	" 3 000
4) Feuerung	" 15 761	" 16 000
5) Erleuchtung	" 7 543	" 8 200
6) Inventar- u. fl. Baureparaturen	" 5 631	" 6 800
7) Bekleidung des Aufsichtspersonals	" 3 311	" 3 500
8) Medikamente	" 1 618	" 2 000
9) Bureau- u. Fahrkosten	" 758	" 1 200
10) Bücher- u. Schulbedarf	" 422	" 500
11) Arbeitslohn an die Fabrik	" 3 438	" 4 000
12) Landwirtschaft	" 7 877	" 8 000
13) Vermischtes	" 1 293	" 2 300

09: M. 241 300.

M. 248 500,—

II 1—13 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger:

Auss. Rath II.	M. 540,—	Auss. Schnafenberg	M. 1 600,—
" Ziese	" 1 360,—	" Maschmeyer	" 1 600,—
" Rath I.	" 1 480,—	" Böhmer	" 528,—
" Schulz	" 1 600,—	Oberaufseherin von Horn	" 990,—
" Curtius	" 1 600,—	Aufscherin Pietsch	" 440,—
" Köhn	" 1 600,—	" Schaffner	" 484,—
" Siedenburg	" 1 600,—	" Knauer	" 438,—

I. 32, 41, 52. Infolge Erbauung einer Baracke im Hofe der Strafanstalt wird zur Beaufsichtigung der dort zu beschäftigenden Gefangenen die Anstellung eines Aufsehers erforderlich. Ebenso bedarf es der Einstellung des Postens eines Hilfsaufsehers, sowie eines mäßigen Betrages zu Vertretungen (300), um für die Zeit der regelmäßigen Beurlaubungen während der Sommermonate u. in Fällen von Erkrankung oder Einziehung einzelner Aufseher zu militärischen Übungen ausreichendes Personal zur Verfügung zu haben.

M. 56. Untersuchungsgefängnis.

I. Gehalte u. Löhne:

Inspektor, 2700—4500 (5 zu 360), „vakant“	M. 2 700,—
Oberaufseher Kaschner, 08. Juni, 1700—2650 (5 zu 190)	" 1 700,—
Kanzleigehilfe R. R., 1700—2650 (5 zu 190)	" 1 700,—
Sonstige	" 11 883,33
Geistlich., ev.	M. 1700,—
fath.	" 300,—
9 Aufseher zu 600—700 (1 zu 100)	" 700,—
Scheper, 07. Apr.	" 683,33
Garmhausen, 07. Nov.	" 600,—
Hogenkamp, 08. Apr.	" 600,—
Bartels, 09. Apr.	" 600,—
Goppe, 09. März	" 600,—
Kabba, 09. März	" 600,—
Frommhold, 09. Okt.	M. 600,—
Reyer, 09. Nov.	" 600,—
2 Aufseherinnen zu 500—650 (1 zu 150)	" 650,—
Schweers, 95. Okt.	" 650,—
Rose, 99. Juni.	" 1 500,—
Schreiber Hünertoch, geb. 80., ang. 99.	" 1 500,—
Feizer, Anshilfe usw.	

Erhöhung d. Alterszul. M. 183,33.

M. 17 983,33

II. Sachliche Ausgaben:

1908

1) Speisung	M. 19 012	M. 20 200,—
2) Medikamente	" 240	" 300,—
3) Feuerung	" 6 178	" 6 500,—
4) Erleuchtung	" 3 399	" 4 000,—
5) Inventar.	" 1 103	" 1 300,—
6) Bureau u. Vermischtes	" 2 474	" 2 700,—
7) Dienstkleidung	" 344	" 416,67

M. 35 416,67

Dazu I. ... " 17 983,33

M. 53 400,—

09: M. 52 288.

I. Die jeither vom Schreiber erledigten Geschäfte haben nach Zahl u. Art allmählich einen immer größeren Umfang angenommen. Abgesehen von eigentlichen Schreibarbeiten handelt es sich für ihn um umfassende Registerführung, Buchführung, rechtzeitige Fertigstellung der Einlieferungs- u. Entlassungsanzeigen; Erledigung von Anfragen der Militär- u. Steuerbehörden; Überweisung von Effekten u. Geldern nach auswärts transportierter Gefangenen an die betreffenden Behörden. Diese Arbeiten dauernd einem jüngeren Schreiber oder etwa Aufsehern zu überlassen, ist nicht angängig, umsoweniger, als die Aufseher häufig wechseln. Es scheint daher geboten, zur ständigen Wahrnehmung dieser Obliegenheiten einen Kanzleihilfen anzustellen. Wird der Posten bewilligt, so fallen 1500 für Schreiber Hauerloch fort, so daß nur eine Mehrbelastung von 200 sich ergibt.

I. Sonstige. Mit Rücksicht auf die nicht unerhebliche Zahl der katholischen Gefangenen (im Durchschnitt täglich 16 gegen 66 evangelische Gefangene) scheint es gerechtfertigt, auch für kath. Seelsorge einen angemessenen Betrag einzustellen, um regelmäßigen Gottesdienst u. Besuche der Geistlichen zu ermöglichen. Für vorübergehende Einstellung von Aufsehern während einer Überfüllung des Untersuchungsgefängnisses oder während Einziehung von Aufsehern zu militärischen Übungen sind Kosten vorgezogen.

II. 1—7 sind übertragbar.

II. 5 u. 6. Für Inventar, sowie Bureau u. Vermischtes sind nach bisherigen Erfahrungen je 200 mehr eingestellt.

M 57. Gerichtshaus.

I. Gehalte und Löhne:

Hausmeister Burmeister, 80., 1400—2000 (5 zu 120), fr. W.,	
F. u. L.	M 2 000,—
Maschinist Schwan, 86., 1800—2600 (5 zu 160), 15 %	
f. W., F. u. L.	" 2 600,—
Löhne	" 18 000,—
	M 22 600,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Mobiliar	M 14 135	M 20 670,—
2) Heizung	" 15 931	" 16 500,—
3) Erleuchtung	" 12 577	" 12 500,—
4) Reinigung	" 5 372	" 4 600,—
5) Verschiedenes	" 3 631	" 5 810,—
		M 60 080,—
	Dazu I.	" 22 600,—
		M 82 680,—

09: M 79 000.

I. Löhne sind 280 mehr eingestellt, weil die Löhne des Hauspersonals zu erhöhen sind.

II. 1) Landgericht 600, Amtsgericht 10 490, Katasteramt 3580 für Aktenschränke, Aktenschränke, Ausstattung dreier Richter- u. vier Gerichtsschreiberzimmer, sowie für Pulte, Pultböcke, Aktenschränke, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Papierkörbe, für neuanzustellendes Kanzleipersonal, ferner für Zeichentische, Abgelegtische, Aktenschränke, Kartenschränke, Treppen, 1000 für neue Gardinen, 5000 für Unterhaltung, Reparaturen u. unvorzusehende Anschaffungen.

II. 2) 500 mehr, weil von den im Hause Ostertorstr. 26 den Gerichten u. dem Katasteramt überwiesenen 30 Räumen 27 zu heizen sind.

II. 4) sind wegen Erhöhung der Preise fast sämtlicher Reinigungsmaterialien 300 mehr eingestellt.

II. 5) ist die Mehrereinstellung von 850 für beantragte Fernsprechanlagen u. 502 für Aufsicht, Reinigung, Heizung von nunmehr 30 den Gerichten u. dem Katasteramt im Hause Ostertorstraße 26 zur Benutzung überwiesenen Räumen erforderlich, 28 für eine Litwla u. eine Mähe für den Gehilfen des Hausmeisters.

II. 1—5) sind übertragbar.

M 58. Allgemeine Ausrüstungskosten.

Beamte der Polizeidirektion u. des Amts Begeßack, Gerichtsdiener 2c.	
98 100, Landjäger u. Volkziehungsbeamte des General-	
steueramts 3500	M 101 600
09: M 98 600.	

Von der in Anschlag gebrachten Summe entfallen auf die in Aussicht genommene Vermehrung der Polizeibeamten 3100.

№ 59. Gesundheitswesen.

A. Gesundheitsrat, Schulärzte u. a.

I. Gehalte:

Geschäftsführer, Professor Dr. Tjaden, 94., 7500—10400 (2 zu 1000, 1 zu 900)	M	10 400
Stellvertretender Geschäftsführer, Dr. Tiedemann, 96. Juli, 5000—7500 (2 zu 1000, 1 zu 500)	"	7 000
Hilfsarbeiter Dr. Neumann	"	5 400
Vier Mitglieder des Gesundheitsrats zu 1000	"	4 000
Dr. D. Kulenkampff, Dr. W. Lürman, Dr. G. Becker, Dr. U. Hausmann.		
Vier Beiräte des Gesundheitsrats	"	500
Direktor Dr. Delbrück, Dr. Meyer u. Kreistierarzt Körnig ohne Vergütung, Dr. D. Schmidt 500.		
Schreiber Böning, geb. 77., ang. 02	"	1 500
Schreiber Meyer, geb. 95., ang. 09	"	400
Zehn Schulärzte für die Stadt zu 750	"	7 500
Dr. G. Becker, Dr. Schotte, Dr. Duesterwald, Dr. Mohrt, Dr. P. Schulze, Dr. Weffels, Dr. Neumann, Dr. R. Becker, Dr. Brautlecht, Dr. Djemann.		
Fünf Schulärzte für das Landgebiet	"	1 500
Dr. Bomy 300, Dr. Teichmann 400, Dr. Frächtenicht 250, Dr. Bährmann 300, Dr. Riefe 250.		
Schularzt für die Hilfsschulen, Dr. Mundt	"	200
Weininspektor Spötter, 97. Okt., 3000—5500 (5 zu 500)	"	5 000
	M	43 400

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Bureaukosten	M 903	M 1 200
2) Reisevergütungen	" 1 391	" 1 200
3) Bibliothek	" 1 253	" 1 000
4) Fortbildungskurse für Hebammen	" 320	" 500
5) Jahresbericht	" —	" 650
6) Für schulärztl. Untersuchungen	" 113	" 300
7) Für Weinuntersuchungen	" —	" 3 000
8) Vergütung für Rechnungsführung	" 300	" 300
	M	8 150
Dazu I. ...	"	43 400
Summa A. ...	M	51 550

09: M 41 925.

Erhöhung durch Alterszul. M 225.

II. 1 bis 5 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Medizinalrat Dr. Fode 3990.

B. Schutz der Häfen gegen Einschleppung von Seuchen.

I. Gehalte:

Hafenarzt in Bremen, Dr. Pelzer	M	1 000
Hafenarzt in Bremerhaven, R. R.	"	3 000
Hafenarzt in Begejaß, Dr. Wilmanns	"	100
Assistenten des Hafenarztes in Bremerhaven	"	1 350
	M	5 450

Gesundheitsgehilfe Becker 900, Krüger 450.

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
Bureaukosten u. Unvorgesehenes	M 2 851	M 5 000
Dazu I. ...	"	5 450
Summa B. ...	M	10 450

09: M 10 450.

C. Chemisches Laboratorium.

I. Gehalte:

Direktor Wolfrum, 06. Juni, 5500—7500 (2 zu 1000).....	M	5 500
Erster Assistent Dr. Pinnow, 01. Apr., 3000—5400 (5 zu 480) ..	"	4 440
Zweiter Assistent Dr. Fauth, 98. Aug., 3000—4300 (2 zu 500, 1 zu 300).....	"	4 000
Dritter Assistent Sommer, 03. Mai, 2000—3300 (2 zu 500, 1 zu 300).....	"	2 500
Laborant Neunert, geb. 84., ang. 05. Mai (Gehalt eines Schreibers)	"	1 500
Diener Brandt, 01. Apr., 1300—1650 (5 zu 70), 10 % f. W., 3 % f. F.....	"	1 510
	M	19 450

II. Sachliche Ausgaben:

1908

1) Bureaukosten, Anschaffungen	M	3 040	M	3 000
2) Verschiedenes: Feuerversicherung, Fernsprecher, Druck- sachen, Reisevergütungen u. Unvorgeesehenes	"	307	"	700
	M			3 700

09: M 24 300.

Erhöhung durch Alterszul. M 550.

II. 1 u. 2 sind übertragbar.

Dazu I... " 19 450

Summa C... M 23 150

D. Hygienisches Institut.

I. Gehalte:

1) Professor Dr. Tjaden, mit der Oberleitung beauftragt, ruhe- gehaltsberechtigte Funktionszulage	M	1 600,—
2) Vorsteher für die medizinische Abteilung, Dr. Meyer, 89. Juli, 5000—9000 (4 zu 1000)	"	9 000,—
3) Medizinischer Beamter, Dr. Büßing, 01. Apr., 5000—7500 (4 zu 625)	"	5 625,—
4) Medizinischer Assistent, Dr. Braun, 09. Apr. 15, 4000, im 3. Dienstjahre 4500, fr. W., F. u. L.....	"	4 000,—
5) Vorsteher der chemischen Abteilung, Zink, 97. Ap., 3500—6000 (5 zu 500)	"	5 500,—
6) Chemischer Assistent Dr. Hollandt, 99. Mai, 3000—4300 (2 zu 500, 1 zu 300)	"	4 000,—
7) Präparator Benthien, 08. Mai, 2000—2500 (4 zu 125)	} Zulage nach 3 Jahren ..	2 000,—
8) Präparatorin Frä. Böcker, 08. Mai, 1500 bis 2000 (4 zu 125)		1 500,—
9) Diener Kohle, 00. Apr., 10 % f. W., 3 % f. F.		1 510,—
" Kay, 04. Juli.....		1 422,50
" Waltemath, 06. Jan. 15	(5 zu 70)	1 370,—
10) Weibliche Hilfskraft, Frä. Eberlein, 04. Juli, 1000—1200 (2 zu 100) (Zulage nach 3 Jahren).....	"	1 175,—
11) Schreiber Grimm, geb. 92., ang. 09.....	"	500,—
12) Schreibhilfe u. Arbeitslohn.....	"	1 800,—
	M	41 002,50

II. Sachliche Ausgaben:

1908

1) Laboratorium u. Tierstall	M	15 608	M	15 500,—
2) Informationsreisen	"	290	"	500,—

übertrag... M 16 000,—

	Übertrag...	M. 16 000,—
3) Ergänzung der Einrichtungen u. des Instrumentariums	M. 1 592	" 2 000,—
4) Desgl. der Bibliothek	" 1 697	" 2 000,—
5) Vorbeugungsmaßnahmen gegen die Pest, einschl. Arbeiten im Pestzimmer	" —	" 500,50
		M. 20 500,50
	Dazu I...	" 41 002,50
	Summa D...	M. 61 503,—

09: M. 57 734.

Erhöhung durch Alterszul. M. 252,50.

II 1, 2, 3 u. 5 sind unter sich übertragbar.

E. Desinfektionsanstalt.

I. Gehalte:

Aufscher Logemann	1400—1950 (5 zu 110), abz. 10 % f. W.	M. 1950 " 195	M. 1 755,—
" Better	1400—1850 (5 zu 90)	"	" 1 850,—
Desinfektor Gerlach	93. Okt.	"	" 1 800,—
" Hoeberman	"	"	" 1 800,—
" Colby	"	"	" 1 800,—
" Bochmann	"	"	" 1 800,—
" Schlichte	"	"	" 1 800,—
" Grandus	"	"	" 1 800,—
" Morstadt, 94. Okt.	1350—1800	"	" 1 800,—
" Baumann 03. Apr.	(5 zu 90)	"	" 1 530,—
" Leidenroth, 03. Apr.	"	"	" 1 530,—
" Hordorf, 05. Sept. 5.	"	"	" 1 440,—
" Menke, 05. Sept. 11.	"	"	" 1 440,—
" Köpfe, 05. Dez. 5.	"	"	" 1 440,—
" Glismann, 07. März 25.	"	"	" 1 440,—
" Brüning, 09. Apr.	"	"	" 1 350,—
Vergütung für Vorsteher u. Buchhalter	"	"	" 700,—
" " Reserve-desinfektoren u. Aushilfe	"	"	" 1 000,—
			M. 28 075,—

Erhöhung durch Alterszul. M. 135.

II. Sachliche Ausgaben:

Betriebsunkosten zc.	1908	M. 13 722	M. 13 925,—
	Dazu I...	"	" 28 075,—
	Summa E...	M. 42 000,—	
	Dazu A...	"	" 51 550,—
	" B...	"	" 10 450,—
	" C...	"	" 23 150,—
	" D...	"	" 61 503,—
	Zusammen...	M. 188 653,—	

09: M. 42 000.

09: M. 176 409.

№ 60. Beschauämter für ausländisches Fleisch.

I. Beschauamt Bremen.

Gehalte:

Tierärztliche Abteilung: Vorstand 3300—5100 (5 zu 360). Ständige Trichinenschauer 1600—2100 (5 zu 100). Diener 1300—1700 (5 zu 80).
Chemische Abteilung: Vorstand 3500—6000 (5 zu 500). Laboranten 1800—2300 (5 zu 100). Diener 1300—1700 (5 zu 80).
Kanzlei: Kanzleigehilfe 1700—2650 (5 zu 190). Einjammler 1300—1800 (5 zu 100).

A. Tierärztliche Abteilung.

1) Vorstand, Tierarzt N. N.	M	3 300,—
2) Tierärztlicher Assistent N. N.	"	3 200,—
3) Vertretung u. Aushilfe.	"	100,—
4) Trichinenschauer Kuhlmann, 02. Apr.	"	1 800,—
5) " Wischmeier, 02. Apr.	"	1 800,—
6) Vorübergehend beschäftigte Trichinenschauer.	"	3 000,—
7) Diener Krüger, 03. März 27.	"	1 460,—
8) " Hellriegel, 06. Nov.	"	1 380,—
9) " Schmidt, 09. Jan.	"	1 300,—
10) " N. N.	"	1 300,—
	M	18 640,—

Wegen Übertragbarkeit s. unter B.

B. Chemische Abteilung.

1) Vorstand, Nahrungsmittelchemiker Dr. Laband, 97. März	M	5 500,—
2) Chemischer Assistent Basterling.	"	3 200,—
3) " N. N.	"	3 200,—
4) Vertretung u. Aushilfe.	"	200,—
5) Laborant Meybohm, 03. März 16.	"	2 000,—
6) " Herrmann, 07. Nov.	"	1 841,67
7) Diener Schulze, 06. Juni.	"	1 380,—
	M	17 321,67

A 4, 6 u. B 4 sind unter sich übertragbar.

C. Kanzlei.

1) Kanzleihilfe Meinhard, 00. Juli.	M	2 270,—
2) Einjammler Berndt, 03. März 17. Hier mit der Hälfte anzusehen (s. Zollverw. B Nr. 476 Spez.-Budg. 78)	"	750,—
	M	3 020,—

D. Sachliche Ausgaben u. Löhne für alle drei Abteilungen.

1) Löhne für Hilfe beim Probenehmen, Packen, 1908 Stempeln usw., sowie Beiträge zur Unfall-, Kranken- u. Altersversicherung u. zur Ruhegeldkasse	M	3	M	700,—
2) Geschäftsbedürfnisse an Bureaukosten, Druckfachen, Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars u. der Instrumente, ferner Reisekosten usw.	"	7 925	"	8 800,33
3) Bauausgaben (nach anl. Anschlag der Bau- verwaltung)	"		"	570,—
4) Miete der Räume.	"	2 900	"	2 900,—
	M			12 970,33

D 1 u. 2 sind unter sich u. mit Bremerhaven übertragbar.

I D 3 u. II D 3 sind unter sich übertragbar.

Summa I. ... M 51 952,—

II. Beschauamt Bremerhaven.

Gehalte:

Chemische Abteilung: Vorstand 2000—3000 (4 zu 250 nach je 3 Jahren). Laborant 1800—2300 (5 zu 100).

A. Tierärztliche Abteilung.

1) Vergütung für Vorstandsgeschäfte sowie Vertretung u. Aushilfe	M	2 500,—
2) Trichinenschauer (vorübergehend beschäftigt)	"	1 800,—
	M	4 300,—

A 1 u. 2 sind übertragbar.

B. Chemische Abteilung.

1) Vorstand, Chemiker Dr. Chromekka, 03. März	ℳ	2 500,—
2) Vertretung u. Aushilfe	"	300,—
3) Laborant Meißner, 00. März 9.	"	2 100,—
	ℳ	4 900,—

C. Kanzlei.

Nichts. Die Geschäfte werden durch die Beamten der Zollverwaltung erledigt.

D. Sachliche Ausgaben u. Löhne für alle drei Abteilungen.

1) Löhne für Hilfe beim Probenehmen, Packen, Stempeln usw., Beiträge zur Unfall-, Kranken- u. Altersversicherung sowie zur Ruheheimkasse ..	1908	ℳ	—	ℳ	900,—
2) Geschäftsbedürfnisse an Bureaukosten, Drucksachen, Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars u. der Instrumente, ferner Reisekosten usw.	"	1 040	"		3 048,—
3) Bauausgaben (nach d. anl. Anschlag der Bauverwaltung)	"	—	"		500,—
			ℳ		4 448,—

D 1 u. 2 sind unter sich u. mit Bremen übertragbar.
I D 3 u. II D 3 sind unter sich übertragbar.

Summe II...	ℳ	13 648,—
Dazu " I...	"	51 952,—
	ℳ	65 600,—

09: ℳ 75 100.

Bauliche Unterhaltung der Beschauämter in Bremen u. Bremerhaven.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in ℳ	Begründung
A. Außerordentliche Ausgaben.			
1	Verwaltungsgebäude des Zollausschlußgebiets I. Zimmer 78, Verkleidung von 5 Tischen zu Schränken	270	Wird empfohlen.
B. Gewöhnliche Ausgaben.			
2	Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden		
	24 Räume für Bremen	300	
	2 Gebäude für Bremerhaven	500	
	Zus.	1070	

Die Posten innerhalb des Titels sind übertragbar und stehen der Baudeputation gemäß Beschl. v. S. u. B. zur Verfügung.

№ 61. Frankenaustalt.

I. Gehalte:

a. Ärzte:

Direktor Dr. med. Stovesandt, 82., 8000—10400(3 zu 800)	
fr. B.	ℳ 10 400,—
übertrag.	ℳ 10 400,—

	übertrag...	M	10 400,—
Direktor Dr. med. Sattler, 02. Aug., 8000—10400 (3 zu 800)	"		8 800,—
Leiter des Pathologischen Instituts Professor Dr. med. Borrmann, 99. Okt., 6000—9000 (3 zu 1000)	"		8 000,—
Dirigierender Arzt Dr. med. Betke	"		3 000,—
" " Dr. med. Hahn	"		3 000,—
" " Dr. med. Koltenius	"		3 000,—
" " Dr. med. Haedermann	"		3 000,—
" " Dr. med. Schmidt	"		6 000,—
" " Dr. med. Looße	"		3 000,—
2 Sekundärärzte, 2500 im ersten, 3000 vom zweiten Dienstjahre ab, fr. St.,			
Dr. med. Straßburg, 06. Juli	"		3 000,—
Dr. med. Roth, 09. Juni	"		2 916,67
11 Assistenzärzte, 1200—1800 (3 jährliche zu 200), fr. Stat., F. Duis, 06. Juli, 1800, Dr. Zandleck, 06. Okt., 1800, Dr. Tiedemann, 07. Juni, 1766, 67, Dr. Stoevesandt, 08. Juni, 1566, 67, R. Hoevels, 09. April (3 Zul.), 1800, Dr. Silomon, 09. Juni (3 Zul.), 1800, B. Deckert, 09. Juli, 1350, Dr. Goos, 09. Okt., 1300, Dr. Steimann, 07. Dezbr., 1666, 67, R. R. 1200, R. R. 1200, 1 Praktikant 600	"		17 850,01
b. Prediger:			
Pastor Jorck, 88., 4000—6500 (1 zu 1000, 3 zu 500), 2/3 von 6500	"		4 333,33
c. Beamte:			
Hausverwalter Reinecke, 91, 3000—4800 (5 zu 360) ...	"		4 800,—
Rendant Schiffner, 03. Juni, 2400—4200 (5 zu 360) ..	"		3 120,—
Kanzlist Bargfried, 98. Dezbr., 1900—3400 (5 zu 300) ..	"		2 900,—
Proviantmeister Belbman, 94. Febr., 1800—2800 (5 zu 200)	"		2 800,—
Gehilfe des Proviantmeisters Buhrdorf, 05. Dez., 1300 bis 1950 (5 zu 130)	"		1 430,—
Schreiber Brüning, geb. 78., ang. 04.	"		1 800,—
" Pflaum, geb. 83., angest. 09.	"		1 300,—
" Fahl, geb. 89., ang. 07.	"		800,—
Maschinist Döhle, 71., 2000—2700 (5 zu 140)	"		2 700,—
Heizer Müller, 91., 1300—1700 (5 zu 80), fr. Mittagstisch	"		1 700,—
" Meister, 01. Jan., 1300—1700 (5 zu 80)	"		1 540,—
Diener des Pathologischen Instituts Feie, 91. Juli, 1700—2600 (5 zu 180), Dienstfödg.	"		2 060,—
Bote Bruns, 06. Aug., 1300—1800 (5 zu 100) Dienstfödg.	"		1 400,—
Pförtner Immelmann, 04. Jan.	"		600,—
" Janßen, 06. Nov.	"		600,—
" Ohje, 08. Aug.	"	400—600	500,—
" Golby, 08. Okt.	"	fr. Stat. u. Dienstfödg.	500,—
" Persina, 09. Aug.	"		400,—
" Krebs, 09. Aug.	"		400,—
d. Pflegepersonal:			
Oberpfleger Schürmann, 99. Okt., 1800—2800 (5 zu 200), 10 % f. B.	"		2 400,—
Oberpfleger Deligisch, 09. Apr., 1700—2600 (5 zu 180), 10 % f. B.	"		1 700,—
übertrag...	M		111 750,01

Übertrag... M 111 750,01

Westfälische Diakonenanstalt „Nazareth“ zu Bethel bei Bielefeld:

1) Vergütung für 40 Diakonen, 500 pro Jahr u. Erstattung der Beiträge zur Invalidenversicherung.....	"	20 300,—
2) Beitrag zur Altersversorgung für 2 Oberpfleger, 1 Masseur u. 40 Diakonen à 30.....	"	1 290,—
Westfälisches Diakonissenhaus „Sarepta“ zu Bethel bei Bielefeld:		
1) Vergütung für 95 Diakonissen, 385 pro Jahr.....	"	36 575,—
2) Beitrag zur Altersversorgung, 15 für die Diakonisse..	"	1 425,—
e. Masseur Gantke, 04. Sept., 1700—2600 (5 zu 180)...	"	1 985,—
f. Masseur Kranz, 09. Febr., fr. St.....	"	800,—
g. Hebamme Mohrhardt, 08. März, 800—1200 (5 zu 80), fr. Stat. u. Dienstfödg.....	"	806,67
h. Hebamme Rigts, 08. Aug., 800—1200 (5 zu 80), fr. Stat. u. Dienstfödg.....	"	800,—
i. 4 Pflegerinnen, 300—650 (7 zu 50), fr. Stat. u. Dienstfödg.	"	1 600,—
k. Organist Klingner.....	"	320,—
l. Telephonistin Rodewald, 06. Okt.....	"	1 000,—
m. Telephonistin Reinhold, 09. Juni 22.....	"	900,—
n. Küchenmeister Jetten.....	"	3 200,—
o. Vorsteherin der Waschküche aus dem Bohrde, 09. Aug. 26	"	800,—
p. Joh. Heinr. Meyer Wwe., Rente bis 31. 12. 12.....	"	300,—
q. Beiträge zur Invalidenversicherung u. Ruhegeldkasse.....	"	300,—

09: M 146 819.

M 184 151,68

Erhöhung durch Alterszul. M 365,—.

II. Arbeits- u. Dienstlöhne, einschl.
Beiträge zur Kranken-, Unfall- u.
Invalidenversicherung, sowie Ruhe-
geldkasse.....

	1908	
M 51 045,—	"	66 000,—
M 250 151,68		

III. Sachliche Ausgaben:

1) Speisung.....	M 346 443,—	" 380 800,—
2) Ärztliche Heilbedürfnisse.....	" 95 298,—	" 75 000,—
3) Feuerung.....	" 92 431,—	" 90 000,—
4) Licht.....	" 8 966,—	" 12 000,—
5) Wäsche.....	" 2 800,—	" 3 000,—
6) Reinigung.....	" 12 036,—	" 13 000,—
7) Inventar, Kleidung u. Reparaturen..	" 61 472,—	" 82 000,—
8) Maschinenbetriebsmaterial.....	" 2 177,—	" 2 800,—
9) Bureaukosten u. ärztliche Bibliothek..	" 3 563,—	" 4 000,—
10) Unterhaltungsbibliothek.....	" 1 291,—	" 1 500,—
11) Feuerassuranz.....	" 66,—	" 6 000,—
12) Bauliche Unterhaltung.....	" 53 368,—	" 58 495,—
13) Viehhaltung.....	" 24 562,—	" 34 000,—
14) Landwirtschaft.....	" 2 258,—	" 2 500,—
15) Div. Ausgaben, abzügl. div. Einnahmen	" 1 250,—	" 1 999,32

09: M 895 451.

M 1 017 246,—

III. 1—11 u. 13—15 sind übertragbar.

Bauliche Unterhaltung und Anlagen der Frankenaustalt für 1910.

Zfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
A. Außergewöhnliche Ausgaben.			
1. Hauptgebäude.			
1	Aufstellung eines gr. Wärmeschrankes mit Gasheizung i. d. Teeküche 16 C	250	Ist zur Warmhaltung der Speisen erforderlich.
2	Neuanstrich d. Badezmr. auf d. Männerstation C u. Frauenstation B	110	Zur Erhaltung nötig.
3	Telephonanschluß an d. Zentrale im Hause	90	Aus Betriebsrücksichten erforderlich.
4	Verlegung d. Wasserrohres aus 53 C . . .	70	Wird im Interesse der Kranken erbeten.
5	Ölstrich d. Wände u. Lackierung d. Türen im Klosett nebst Vorraum auf d. Damenabteilg.	80	Aus hygienischen Gründen geboten.
6	Herstellung einer Doppeltür zwischen d. Wartezmr. 41 B u. d. Operationszmr. 42 B	50	Aus Betriebsrücksichten nötig.
7	Außenanstrich von 6 Türen u. einiger Fenster an d. Vorderfront	85	Zur Erhaltung des Holzes erforderlich.
8	Reinigung eines Warmwasserboilers u. Ersetzung defekter Anschlußstücke, sowie Anstrich u. Isolierung d. Boilers	110	Aus Betriebsrücksichten nötig.
2. Chirurgisches Haus.			
9	Neue Anstriche i. d. Räumen 11, 12, 13 u. 16	200	Aus hygienischen Gründen erforderlich.
10	Neuer Linoleumbelag i. d. Warteraum d. Röntgenabteilg. Nr. 27	120	Ist nötig.
11	Telephonanschluß im Zmr. 25 an d. Zentrale im Hauptgebäude	150	Aus Betriebsrücksichten erwünscht.
12	Neue Anstriche i. d. Klosettträumen 71 u. 104 sowie im Besenraum 35	180	Sind erforderlich.
13	Neuer Terrazzofußboden, neuer Anstrich, Aufstellung eines flachen Ausgußbeckens u. eine neue Waschoilette im Laboratorium	425	Für die Behandlung der Blasenkranken notwendig.
14	Neuer Anstrich i. d. Raum 89	90	Zur Reinhaltung erforderlich.
15	Neue Anstriche i. d. Räumen 56 u. 58 .	100	Desgleichen.
16	Rep. u. Veränderung nebst Anstrich einer Anzahl Türen im Erd- u. Obergeschoß d. Männerabteilg.	150	Zur Erhaltung erforderlich.
17	Herstellung eines Drahtgitters zwischen d. Männer- u. Frauengarten	290	Aus Betriebsrücksichten nötig.
zu übertragen . . .		2 550	

Zfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	Übertrag . . .	2 550	
18	Teilw. Erhöhung d. Planke gegenüber d. Eingang zur Treppe i. Seitenanbau	80	Aus Betriebsrücksichten nötig.
19	Erneuerung d. drei alten Heizkessel auf d. Frauenabteilg.	3 000	Die vorhandenen Heizkessel sind seit 1891 im Betrieb und abgängig.
3. Luftkurhaus.			
20	Herstellung von Ventilationsklappen über d. Türen d. Zmr. 32 u. 35	60	Zur besseren Lüftung der Räume erforderlich.
21	Linooleumbelag i. d. Zmrn. 42 u. 46 . .	120	Zur Erhaltung und aus Betriebsrücksichten erbeten.
22	Linooleumbelag auf d. Flur d. Seitentreppe	120	Aus Betriebsrücksichten nötig.
4. Haus für Augen- und Frauenkrankheiten.			
23	Teilw. Erneuerung d. Fußbodens im Keller	500	Für den Kohlentransport erforderlich.
24	Aufstellen von Heizkörpern im Gßzmr. d. Mädchen u. i. d. daneben liegenden Küche	300	Zur Erwärmung der Räume nötig.
25	Ausdehnung d. Sommerheizung nach d. Kreisjaal	650	Zur Erwärmung des Raumes für die Übergangsperioden im Frühjahr und Herbst erforderlich.
26	Ölanstrich d. Nebenräume d. Sterilisierzmr.	165	Zur Desinfektion erforderlich.
27	Vergrößerung d. Fenster im Heizungsraum	500	Zur besseren Lüftung erwünscht.
28	Anbringung von roten elektr. Glühlampen über 14 Türen d. gynäkologischen u. geburtshilflichen Abteilg. in Verbindung mit d. Klingelleitung	280	Zur Interesse der Kranken zum Gebrauch während der Nachtstunden geboten.
29	Ersetzung schadhafter Fußleisten in mehreren Räumen	280	Die vorhandenen Fußleisten aus Torgament haben sich nicht bewährt.
5. Haus Griesinger.			
30	Erneuerung d. Anstriche in beiden Hausfluren u. im Treppenhause	275	Zur Erhaltung erforderlich.
31	Neuer Anstrich im Röntgenzmr.	90	Für die Behandlung nötig.
32	Aufstellen einer zweiten Badewanne im Badezmr. d. Erdgeschosses, Befestigen d. Wand mit Fliesen u. neuer Anstrich .	220	Aus Betriebsrücksichten erforderlich.
6. Haus Lühr.			
33	Neue Waschtischanlage im Operationszmr. u. neuer Anstrich	360	Entspricht nicht mehr den hygienischen Ansprüchen und ist sehr nötig.
34	Neuer Anstrich im Badezmr. d. Obergeschosses	70	Desgleichen.
7. Scharlachhaus.			
35	Linooleumbelag d. Treppe bis zum Obergeschoß	80	Zur Reinhaltung erwünscht.
	zu übertragen . . .	9 700	

Ffb. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	übertrag...	9 700	
	8. Baracken.		
36	Neubedachung d. ersten Baracke hinter d. Isolierhaus I	650	Zur Erhaltung erforderlich.
37	Anlage von Wasserzu- u. Ableitungen für fahrbare Badewannen	140	Aus Betriebsrückichten erforderlich.
	9. Maschinenhaus.		
38	Zwei neue Wasserstände für d. Dampfkessel 265	100	Desgleichen.
39	Beschaffung von je 12 Reserveventilventilen $\frac{1}{2}$ " , $\frac{3}{4}$ " , 1" u. $1\frac{1}{2}$ "	350	Desgleichen.
40	Ersetzung d. beiden defekten Vogenlampen.	180	Die vorhandenen Lampen sind abgenutzt.
41	Neuer Anstrich d. Kesselhauses, d. Werkstätte u. d. Magazins, sowie Außen- u. Innenanstrich d. Fenster u. Türen ...	250	Zur Erhaltung erforderlich.
42	Neues Wasserleitungsröhr vom Maschinenhaus bis zum hygienischen Institut u. Anschlußrohr für d. Baracke, Isolierhaus I u. für d. Waschhaus	1100	In Verlängerung des im vorigen Jahre bis zum Maschinenhaus gelegten neuen Wasserrohres erwünscht, um vorgetommene Betriebsstörungen zu vermeiden.
	10. Küchengebäude.		
43	Ersetzung d. zweiten Hälfte d. Kochherdes	1050	Die erste Hälfte ist im vorigen Jahre beschafft, die zweite Hälfte wird jetzt erforderlich.
44	Ersetzung d. Hälfte d. Kochapparates	9500	Der Kochapparat ist seit 1893 in Betrieb und wird abgängig.
	11. Wäschereigebäude.		
45	Anschaffung einer gr. Muldenmangel (5500 M), einer vierten Waschmaschine (2850 M), einer dritten Zentrifuge (1030 M), Erweiterung d. Transmissionsanlage (795 M) u. Veränderung einer Eingangstür zum Plättraum (75 M)	10 250	Infolge Mehrgebrauchs an Wäsche erforderlich.
46	Verlegung d. Außentür an d. Hinterseite	80	Zur Aufstellung der vierten Waschmaschine erforderlich.
47	Verlegung d. Kastenmangel nach d. Boden und Einsetzen zweier Fenster hier selbst, an Stelle d. Jalousien	450	Infolge Aufstellung einer Muldenmangel nötig.
48	Herstellung einer Ventilation auf d. Boden vor d. Trockenapparat	80	Wird für das Bedienungspersonal seitens der Gewerbeinspektion verlangt.
	12. Wirtschaftsgebäude.		
49	Linoenumbelag in 4 Wohn- u. Schlaf-räumen	100	Zur besseren Reinhaltung empfohlen.
50	Neuer Ölanstrich einschl. Fenster- u. Türenanstrich in beiden Desinfektionsräumen	160	Die Wände bedürfen zur häufigen Reinigung eines Ölanstrichs.
	zu übertragen...	34 140	

Zfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	Übertrag...	34 140	
	13. Direktorenwohnhaus.		
51	Herstellung eines Terrazzofußbodens im Windfang d. Hauses u. Ausbesserung d. Holzwerkes.....	175	Empfohlen wird ein Fußboden von Mettlacher Platten, die Ausbesserung des Holzes ist nötig.
52	Neues Fenster im Klosettvorraum u. neue Anstriche das. u. i. d. Klosetts.....	95	Zur Erhaltung erforderlich.
53	Trockenlegung d. Erkers am Gßmr.....	250	Infolge Erdschichtigkeit ist ein Teil des Sockelmanerwerks zu unterfangen.
	14. Wohnhaus und Stallgebäude in der Wisch Nr. 6.		
54	Anschluß d. Oberpflegerwohng. an d. Telephonzentrale im Hauptgebäude.....	175	Aus Betriebsrücksichten erforderlich.
55	Linoleumbelag für ein Wohnzmr. u. für d. Küche.....	110	Desgleichen.
56	Neues Fenster für d. frühere Knechtezmr. u. Instandsetzung d. Raumes.....	85	Zur Unterbringung des Milchmädchens erforderlich.
57	Außenanstrich d. Wände, Türen u. Fenster	300	Zur Erhaltung erforderlich.
	15. Pflegerwohnhaus im Sorgenfrei.		
58	Herstellung eines Gaseinlasses v. d. Straße.	60	Infolge des bevorstehenden Abbruchs des Stallgebäudes, wo der jetzige Gaseinlaß ist, erforderlich.
59	Außenanstrich d. Türen u. Fenster.....	95	Zur Erhaltung erforderlich.
	16. Wege und verschiedene Anlagen.		
60	Neues Pflaster am Haupteingang.....	2000	Als Fortsetzung der vor 3 Jahren begonnenen Neupflasterungen erwünscht.
61	Pflasterung d. Weges bis zum chirurg. Hause.	1 500	Desgleichen.
62	Aufstellen je einer Bogenlampe vor d. Hauptgebäude u. d. chirurg. Hause....	660	Zur besseren Beleuchtung der Wege dringend erwünscht.
63	Ersetzung d. beiden defekten Bogenlampen am Wäschereigebäude.....	170	Die vorhandenen Bogenlampen sind abgenutzt und abgängig.
64	Aufstellung von 6 Wegweisern auf d. Areal.....	180	Zur Orientierung der Besucher erwünscht.
65	Errichtung eines Baubureaus mit Lagerplatz hinter d. Kohlenschuppen.....	2 500	Das alte Baubureau ist zum pathologischen Institut genommen, ein ständiges Bureau ist erforderlich, da fortwährend ein oder zwei Beamte auf der Anstalt beschäftigt sind.
	B. Gewöhnliche Ausgaben....	16 000	
	Dieser Betrag wird verwandt für: Unterhaltung d. verschiedenen Gebäude in Dach u. Fach, Ausführung kleinerer Reparaturen d. Heizungs- u. maschinellen		
	zu übertragen...	58 495	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	Übertrag . . .	58 495	
	Anlagen, d. Aufzüge, Unterhaltung d. Telephon-, Klingelleitungs-, elektr. Beleuchtungs- u. Wasserleitungsanlagen, Instandhaltung d. umfangreichen Kanalanlagen, Straßenpflasterungen u. Umwährungen.		
	Ferner:		
	Hauptgebäude.		
	Abwaschen d. Wände, Neuanstrich d. Decke u. Ausbesserung d. Lamperie im Operations- jaal.		Aus hygienischen Gründen erforderlich.
	Ausbesserung d. Wandanstrichs 15 C.		Erforderlich.
	Neuanstrich d. Klojett's u. d. Vorräum's gegenüber 21 C.		Desgleichen.
	Ausbesserung d. Anstrichs im Korridor d. Männerabteilg. C.		Desgleichen.
	Ersetzung einer defekten Gummibekleidung d. Windfangtür 22 C.		Desgleichen.
	Erneuerung d. Deckenanstrichs im Zmr. 26 C.		Erwünscht.
	Ausbesserung d. Anstrichs im Korridor d. Frauenabteilg. C.		Zur Instandhaltung erforderlich.
	Erneuerung einer zerbrochenen Granitplatte im Zmr. 52 C.		Desgleichen.
	Neue Anstriche u. Ausbesserungen i. d. Zmrn. 8, 9, 27, 30 u. 31 D.		Erforderlich.
	Chirurgisches Haus.		
	Anstrichausbesserungen i. d. Untergehoßkorridoren.		Zur Instandhaltung erwünscht.
	Ausbesserung d. Wandanstrichs u. Deckenausbesserung in Nr. 10.		Desgleichen.
	Ausbesserungen im Bandagenzmr. 49 u. Eßzmr. 62.		Desgleichen.
	Anstrich d. Fußleisten im Korridor auf d. Frauenabteilg. im Erdgehoß.		Zur Erhaltung erforderlich.
	Anschlußdosen und Fliesen über d. Waschtisch im Schlafzmr. der vorstehenden Schwester.		
	Anbringung von Wandfliesen über d. Waschtisch im Saal 74.		Erwünscht.
	Anstrichausbesserung i. d. Toilette 76.		Erforderlich.
	Anbringung von Wandfliesen über d. Waschtisch im Saal 85.		Zur Reinhaltung der Wand erwünscht.
	Neue Granitplatte auf d. Heizkörper, neuer Decken- u. Fensteranstrich.		Erwünscht.
	Anstrich der Decke im Zimmer 109.		
	zu übertragen . . .	58 495	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung
	Übertrag . . .	58 495	
	Luftkurhaus. Anstrichausbesserungen i. d. Zmrn. 33. u. 34. Fußausbesserungen auf d. Boden.		Zur Erhaltung nötig. Desgleichen.
	Haus für Augen- und Frauenkrankheiten. Herstellung einer hölzernen Trennungswand im Schlaffaal d. Schwangeren. Anstrichausbesserungen i. d. Deckfläche 5 u. i. d. Krankenräumen 11, 13 u. 14 sowie 49 u. 66. Neuer Deckenanstich im Operationsaal u. im Zmr. 55.		Für die Pflegerin erwünscht. } Zur Erhaltung erforderlich.
	Haus Griesinger. Neues gußeis. Ausgußbecken im Flur. Fußbodenanstich im Bruderzmr.		Erwünscht. Zur Erhaltung erforderlich.
	Scharlachhaus. Ausbesserung d. Decken u. Wände i. d. Zmrn. 7, 9, 10 und über d. Tür zum Zmr. 10. Veränderung d. Ausgusses im Flur d. oberen Abteilg. Erneuerung einer zerbrochenen Granit- fensterbank im Flur.		Desgleichen wie vor. Aus Betriebsrückichten er- forderlich. Erwünscht.
	Konvaleszentenhaus. Außenanstich d. vorderen Haustür.		Desgleichen.
	Wäschereigebäude. Beseitigung der Spülmaschine.		Infolge Aufstellung einer vierten Waschmaschine abgängig.
	Wirtschaftsgebäude. Ölanstrich d. Badezmrz. d. Desinfektoren u. Außenanstich d. Türen.		Zur Erhaltung erforderlich.
	Stallgebäude. Neuer Kalkfarbenanstich.		Aus hygienischen Gründen erforderlich.
	Wohnhäuser in der St. Jürgenstraße. Rep. d. Daches auf d. Hause Nr. 20. Neudekoration d. hinteren Wohnzmrz. im Hause Nr. 21.		Zur Instandhaltung nötig. Erwünscht.
	Zusammen . . .	58 495	

M 62. St. Jürgenasyl Ellen.

I. Gehalte:

a. Ärzte:

Direktor Dr. med. Delbrück, 98. Juni, 8000—10400 (3 zu 800), fr. W., 3% f. F.	M	9 600,—
Oberarzt Dr. med. Bolte, 04. Apr., 4500—7000 (4 zu 625), f. W., 3% f. F.	"	5 125,—
Sekundärarzt R. R.	"	2 500,—
2 Assistenzärzte, 1800—2000 (Zul. 200 nach einem Jahr), fr. St.	"	3 600,—
Ärztliche Sekretärin Brintmann, 09. Febr. 20.	"	540,—

b. Prediger:

Pastor Ford, 88., 3500—6500 (5 zu 600), 1/3 von 6500	"	2 166,67
--	---	----------

c. Honorar des technischen Beirats.

"	500,—
---	-------

d. Beamte:

Hausverwalter Lehmann, 97. Juni, 3000—4800 (5 zu 360), 13% f. W. u. F.	"	4 440,—
Buchhalter Lemmermann, 05. Juni, 1900—3400 (5 zu 300)	"	2 200,—
Proviantmeister Brüning, 05. Dez., 1800—2800 (5 zu 200)	"	2 000,—
Schreiber Schulenburg, geb. 90., ang. 08., fr. St.	"	400,—
" Böcker, geb. 92., ang. 09., fr. Stat.	"	200,—
Erster Maschinist Schmidt, 02. Aug., 2000—2700 (5 zu 140), 13% f. W. u. F.	"	2 280,—
Zweiter Maschinist Katorsky, 07. März, 1800—2400 (5 zu 120)	"	1 920,—
Dritter Maschinist Weber, 08. Okt., 1600—2200 (5 zu 120)	"	1 600,—
Heizer Hobein, 09. Jan. | 1300—1700	"	1 300,—
" Friedrich, 09. Jan. | (5 zu 80)	"	1 300,—
Bote Köster, 04. März, | 1300—1700 (5 zu 80) |	Dienstfödg.	1 460,—
Pförtner Bunke, 09. Sept., | 1300—1650 (5 zu 70) |	13% f. W. u. F.	1 300,—
Schreibhilfe	"	100,—

e. Pflegepersonal:

Oberin Brauns, 03. Febr., | 900—1300 (5 zu 80) |	fr. St. u. Dienstfödg.	" 1 060,—
Oberin Müller, 06. Apr., | 800—1200 (5 zu 80) |		
Apothekerin Menken, 07. Sept., fr. St.	"	880,—
50 Pflegerinnen 350—700 (7 zu 50), f. St. u. Dienstfödg.	"	750,—
Oberpfleger Baule, 97. Nov., | 1800—2800 (5 zu 200) |	Dienstfödg. 10% f. W.	" 2 600,—
Oberpfleger Nickel, 05. Juli, | 1700—2600 (5 zu 180) |		
58 Pfleger, 450—1200 (15 zu 50) u. fr. St. oder Familienvohng. u. 350—500 Haushaltszul., Dienstfödg.	"	1 880,—
Sektionszulage an einen Pfleger	"	40 860,—
	"	150,—

Übertrag... M 118 836,67

Übertrag... M 118 836,67

f. Wirtschaftspersonal:

Hofmeier Schröder, 00. Apr., 1800—2800 (5 zu 200)	
10 % f. W.....	" 2 400,—
Vorsteherin der Kochküche Jürgens, 08. März, fr. Stat.	" 850,—
" " Waschküche Selle, 05. März, fr. Stat.	" 800,—
g. Beiträge zur Invaliden-, Unfall- u. Ruheohnversicherung.	" 3 300,—
Erhöhung durch Alterszul. M 460.	M 126 186,67

II. Löhne, einschl. Beiträge zur Kranken-, Invaliden-, Unfall- u. Ruheohnversicherung	1908	M 28 201	" 30 000,—
---	------	----------	------------

III. Sachliche Ausgaben:

1) Speisung	" 190 278	" 234 270,—
2) Ärztliche Heilbedürfnisse	" 8 970	" 10 500,—
3) Feuerung	" 34 757	" 43 300,—
4) Licht	" 655	" 1 000,—
5) Wäsche	" 1 195	" 1 500,—
6) Reinigung	" 12 173	" 12 000,—
7) Inventar, Kleidung u. Reparaturen	" 34 626	" 33 000,—
8) Maschinenbetriebsmaterial	" 2 188	" 2 500,—
9) Bureaukosten u. ärztliche Bibliothek	" 2 985	" 3 500,—
10) Unterhaltungsbibliothek	" 757	" 800,—
11) Kreis-, Gemeinde- u. Deichabgaben	" 422	" 500,—
12) Feuerversicherung	" 1 281	" 1 000,—
13) Bauliche Unterhaltung	" 31 451	" 39 900,—
14) Viehhaltung	" 43 048	" 45 000,—
15) Landwirtschaft u. Gartenanlagen	" 5 765	" 5 000,—
16) Weihnachtsbescherung u. gesellige Unterhaltung	" 1 830	" 2 000,—
17) Div. Ausgaben abz. div. Einnahmen	" 1 004	" 978,33
09: M 552 005.		M 592 935,—

III. 1—12 u. 14—17 sind übertragbar.

Neuanlagen u. bauliche Unterhaltung des St. Jürgen-Hspls in Ellen
für 1910.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
A. Außergewöhnliche Ausgaben.			
Gebäude XVIII.			
1	Doppelhaus für Wärterfamilien. Erneuerung d. äußeren Öl- u. Kalkfarben- anstrichs.	220	Zur Erhaltung des Holzwerkes erforderlich.
Gebäude VIII.			
2	Pavillon für weibl. Pensionäre. Ölfarbensockel u. Leimfarbenanstrich der Wände u. Decke u. Anstrich d. Fenster- bänke im Musikzmr.	80	Der nötige Ölfarbensockel konnte beim Bau nicht gleich hergestellt werden.
3	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wand- teile u. Decken in 2 Nebenzmrn., An- strich d. 5 Fensterbänke daj.	100	Wie zu 2.
4	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wand- teile u. Decke, Anstrich d. Fensterbänke in einem Korridornebenzmr.	75	Wie zu 2.
5	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wand- teile, Anstrich d. Fensterbänke in 1 Tages- raum-Nebenzmr.	60	Wie zu 2.
Gebäude IV.			
6	Überwachungsstation für Frauen. Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wand- teile u. Decke, Anstrich d. Fensterbänke im Wachsaal.	240	Wie zu 2.
7	Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wand- teile u. Decken, Anstrich d. Fensterbänke i. d. Nähstube u. 2 Nebenzmrn.	240	Wie zu 2.
8	Aufhängen eines Zugpendels, Abnehmen von 2 Wandlampen i. d. Nähstube.	25	Als zweckmäßigere Beleuchtung erwünscht.
9	Neubelegen von zwei Balkonen.	280	Der alte Belag ist undicht, weitere Dichtungsversuche er- scheinen zwecklos.
Gebäude V.			
10	Pflegestation für Frauen. Anbringen von Wandfliesen in einem Teil d. Badestube.	260	Wird vom Gesundheitsrat ge- fordert, war im vorigen Jahre zurückgestellt.
zu übertragen...		1 580	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	Übertrag...	1 580	
11	Anstrich von 3 Badewannen, 1 Heizkörper, Ausbessern d. Ölfarbenanstrichs d. Wände, Anstrich d. übrigen Wandteile u. d. Decke mit Leimfarbe, Ersatz d. Holzfensterbänke durch Granit i. d. Badestube	80	Wegen Schadhafteit des Anstrichs und zur besseren Reinhaltung erwünscht.
12	Ölfarbensockel u. Leimfarbenanstrich d. übrigen Wandteile u. Decke im fl. Tagesraum	110	Wie zu 2.
13	Ölfarbensockel u. Leimfarbenanstrich d. übrigen Wandteile u. Decke in 2 Korridornebenzmrn. im Obergeschoß	120	Wie zu 2.
14	Ölfarbensockel u. Leimfarbenanstrich d. übrigen Wandteile u. Decke, Anstrich von 7 Fensterbänken u. 2 Heizkörpern im 6 Bettzmr. u. im Schlafsaal ...	200	
15	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich von 2 Fensterbänken, einer Badewanne u. d. Rohrleitungen im Waschraum	75	Wegen Schadhafteit des alten Anstrichs erwünscht.
16	Ölfarbensockel im Korridor d. Obergeschoßes	45	Wie zu 2.
Gebäude VI.			
Station für unruhige Frauen.			
17	Ausbessern d. Ölfarbenanstrichs, Anstrich d. Spülbassins, Anbringen von Fliesen um d. Ausgußbecken u. Anstrich d. Fensterbank i. d. Teeküche	60	Wie zu 15.
18	Ausbessern d. Ölfarbenanstrichs, d. Decken u. Wände, Anstrich eines Sitzbrettes im Klosett neben d. Halle	50	Wie zu 15.
19	Ausbessern des Ölfarbensockels, Leimfarbenanstrich d. übrigen Wandteile u. Decke, Anstrich d. Fensterbank in einem Einzelzmr. neben d. Waschsaal-Korridor ...	45	Wie zu 15.
20	Anstrich von 4 Badewannen im Dauerbadraum u. eines Schrankes für d. Milchbatterie m. Emaillefarbe	30	Wie zu 15.
21	Einsetzen einer Tür in einem Einzelzmr. am Waschsaal-Korridor an Stelle d. Fensters sowie Herstellen eines Aufganges	350	Zur Verbindung mit der neuen Pflegestation nötig.
22	Erneuern d. Fußböden in 2 Einzelzmrn.	180	Der schadhafte Fußboden soll durch Fliesenbelag ersetzt werden.
23	Aufstellung eines Waschbottiches mit Fliesenbekleidung	110	Zur Vorreinigung der Wäsche erforderlich.
24	Leimfarbenanstrich d. Decke, Anstrich eines Heizkörpers, einer Holzfensterbank i. d. Badestube neben d. Waschsaal	60	Wie zu 15.
	zu übertragen...	3 095	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	Übertrag...	3 095	
	Gebäude IX.		
	Kochküche.		
25	Anschaffung von 2 Kochtöpfen	1 900	Die jetzigen Einrichtungen genügen nicht mehr den Anforderungen. Der Betrag war im vorigen Jahre zurückgestellt.
26	Anstrich d. Decken, Wände u. Türen i. d. Küchenräumen	300	Wie zu 15.
	Gebäude Xa.		
	Waschküche.		
27	Instandsetzen d. oberen Korridors	50	Wie zu 15.
28	Hinausführen d. Ventilationschachtes d. Trockenkammer	100	Erforderlich, um den feuchten Niederschlag auf die auf dem Boden zum Trocknen aufgehängte Wäsche zu vermeiden.
29	Heizbarmachung d. Trockenbodens	1 100	Bei der jetzigen stärkeren Belegung der Anstalt ist eine bessere Ausnutzung des Trockenbodens erforderlich.
30	Erneuerung d. Seifenfassens und Verlegen d. Seifen- u. Laugefassens	160	Das alte Faß ist zu klein u. abgenutzt.
	Gebäude Xb.		
	Maschinenhaus.		
31	Streichen d. Wände u. Eisenteile zc. mit Emaillefarbe im Batterieraum	320	Zum Schutze der Wände und Eisenteile gegen Säure erforderlich.
32	Überdeckung d. Pappdaches im Kessel- u. Maschinenhause	500	Das Dach ist durch Sturm schadhaft geworden.
33	Instandsetzen u. Anstrich d. Holzwerkes am Turm	900	Zur Erhaltung des Holzwerkes erforderlich.
34	Verändern d. Ventilationseinrichtungen im Maschinenhause	120	Zur besseren Ventilation erwünscht.
35	Plattenbelag an d. nördl. Seite	60	Zur Materiallagerung erforderlich.
	Gebäude XX.		
	Leichenhaus.		
36	Innerer Anstrich d. Kapelle	75	Wie zu 15.
	Gebäude III.		
	Station für unruhige Männer.		
37	Erneuerung d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile im Tagesraum-Nebenzmr.	50	Wie zu 15.
38	Erneuerung d. Fußbodens, Anstrich d. Decke, Wände u. d. Fensterbank in 1 Einzelzmr.	125	Der schadhafte Fußboden soll durch Fliesenbelag ersetzt werden.
	zu übertragen...	8 855	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	Übertrag...	8 855	
39	Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile im Wachsaal „A“	60	Wie zu 15.
40	Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs d. Decke u. Wände im kl. Nebenzmr. d. Wach- saals „A“	50	Wie zu 15.
41	Ausbessern d. Ölfarbenanstrichs, Anstrich d. Decke u. Wände im gr. Nebenzmr. d. Wachsaals „A“	50	Wie zu 15.
42	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Heizkörpers, d. Decke u. übrigen Wand- teile im 4 Bettenzmr. oben	55	Wie zu 15.
43	Erneuerung d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile d. ersten Einzelzmr. links am hinteren Korridor	40	Wie zu 15.
44	Reparatur u. Anstrich d. Außenfenster ..	350	Zur Erhaltung des Holzwerkes notwendig.
Gebäude II.			
Pflegestation für Männer.			
45	Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile im 17 Bettenzmr.	70	Wie zu 15.
46	Herstellen eines Ölfarbensockels im Besuchs- zmr.	60	Wie zu 2.
47	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Fensterbank u. d. Heizkörpers i. d. Puß- stube, Anbringen von Fliesen um d. Ausguß	60	Wie zu 15.
48	Herstellung eines Ölfarbensockels, Anstrich d. Balkontür, d. Fenster, Heizkörper, d. Decke u. übrigen Wandteile im gr. Schlafsaal	120	Wie zu 2.
49	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile in einem Krankenzmr. am Erker	25	Wie zu 15.
Gebäude I.			
Überwachungsstation für Männer.			
50	Herstellung von Ölfarbensockeln, Anstrich d. Fenster, Decken u. übrigen Wand- teile in 2 Besuchszmrn.	100	Wie zu 2.
51	Herstellung von Ölfarbensockeln, Anstrich d. Fenster u. Heizkörper in 3 Schlafsälen	150	Wie zu 2.
52	Herstellung von Ölfarbensockeln, Anstrich d. Fenster u. Heizkörper in 2 Separatzmrn.	80	Wie zu 2.
Gebäude XII.			
Werkstattengebäude.			
53	Herstellung eines Ölfarbensockels im Neben- zmr. vom Bräuderkasino	30	Wie zu 2.
	zu übertragen...	10 155	

Zfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	übertrag. . .	10 155	
54	Anstrich d. Flechtere i. u. Sattlerei mit Nebenzmr.	90	Wie zu 15.
55	Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile im Badezmr.	50	Wie zu 15.
56	Anstrich d. Decke u. Wände mit Ölfarbensockel im Brüderzmr.	50	Wie zu 15.
57	Anstrich d. Decken u. Wände i. d. Schneiderei u. Zigarrenmacherei	50	Wie zu 15.
58	Herstellung einer Zapfstelle u. eines Ausgusses für d. Kartoffelschälerei i. d. Flechtere i.	90	Im Budget 1909 bereits genehmigt, kann jedoch erst im Rechnungsjahre 1910 ausgeführt werden. Wie zu 58.
59	Aufstellung eines Heizkörpers i. d. neuen Backstube (jetzige Kartoffelschälerei). . . .	60	
Gebäude XVI.			
Doppelhaus für Wärterfamilien.			
60	Zumauern einer Wandöffnung, Instandsetzung von 2 Familienwohnun.	600	Das Haus muß seiner ursprünglichen Bestimmung gemäß für Wärterfamilienwohnungen hergerichtet werden.
Gebäude XVII.			
Doppelhaus für Wärterfamilien.			
61	Anstrich d. Decke u. d. Fußbodens im Nachtwachenzmr. westl. Seite	40	Wie zu 15.
Gebäude XV.			
Oberpflegerwohnhaus.			
Nördliche Seite.			
62	Anbringung eines Steckkontaktes mit Stehlampe	30	Wird vom Wohnungsinhaber gewünscht.
Gebäude XXII.			
Kuhstall.			
63	Anbringung von 2 Krähnen mit Schlauchverschraubung u. Schlauch	140	Zur sorgfältigen Reinigung des Stalles notwendig.
64	Einrichtung einer Milchkammer i. d. jetzigen Knechtekammer an d. Nordseite, einer neuen Knechtekammer an d. Südseite u. eines Raumes zum Lagern von Futtervorräten.	1 800	Die jetzige Knechtekammer ist sehr feucht und ungesund. Ein geeigneter Raum zum Aufbewahren von Milch ist nicht vorhanden und widerspricht die jetzige Einrichtung den bescheidensten hygienischen Ansprüchen.
65	Belegen d. Düngergänge im Kuhstall mit schwedischen Klinkern	220	Der jetzige Belag ist sehr schadhast und läßt die Fäuche durch.
66	Herstellung einer elektr. Deckenbeleuchtung im kl. Kuhstall	80	Der kleine Kuhstall wird jetzt voll ausgenutzt und ist die Beleuchtung erforderlich.
	zu übertragen. . .	13 455	

Qfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	Übertrag...	13 455	
	Gebäude VII.		
	Pavillon für männl. Pensionäre.		
67	Herstellung eines Ölfarbensockels, Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile im Erkerzmr.	60	Wie zu 2.
68	Herstellung eines Ölfarbensockels, Anstrich d. Fensters, d. Decke u. übrigen Wandteile im kl. Krankenzmr.	50	Wie zu 2.
69	Herstellung eines Ölfarbensockels, Anstrich d. Fensters, d. Balkontür, d. Decke u. übrigen Wandteile im Balkonzmr.	70	Wie zu 2.
70	Herstellung von Ölfarbensockeln, Anstrich d. Fenster, Decken u. übrigen Wandteile im Durchgangszmr.	50	Wie zu 2.
	Gebäude XIV.		
	Direktormwohnung.		
71	Neubelegen von 2 Balkonen	180	Der Belag ist undicht.
	Gebäude XI.		
	Verwaltungsgebäude.		
72	Außerer Anstrich sämtl. Fenster u. Türen	280	Zur Erhaltung des Holzwerkes notwendig.
73	Ölfarbensockel u. Anstrich d. Wände u. Decken, d. Treppen u. des Flures westl. Seite.	425	Wie zu 2.
74	Rep. u. Anstrich von 3 Zmrn. i. d. früheren Botenwöhung.	150	Ein Zimmer dient als Wohnung für einen Schreiber, die beiden anderen Zimmer sollen für eine Praktikantenwohnung hergerichtet werden.
	Verschiedenes.		
75	Unterhaltung u. Verbesserung d. Maschinen u. sonstigen technischen Anlagen	7 500	Wie im Vorjahre.
76	Unterhaltung d. Batterie	1 980	Beschluss von Senat und Bürgerchaft vom 29. November und 21. Dezember 1904.
77	Herstellung einer verdeckten Flugaschegrube beim Maschinenhause	350	Die Verwehungen der Flugasche haben zu Zwistigkeiten mit den Nachbarn geführt.
78	Anbringung einer Glühlampenbeleuchtung am Kreuzwege bei Gebäude II	200	Zur richtigen Beleuchtung erforderlich.
79	Anbringung von 2 Reinigungsflappen i. d. Rohwasserzangerohrleitung	350	Zur ordnungsmäßigen Reinigung erforderlich.
80	Beschaffung eines transportablen Ventilators	200	Bei der Reinigung der Dampfkessel aus hygienischen Gründen erwünscht.
81	Erneuerung d. Telephonkabels vom Verwaltungsgebäude nach d. Direktormwöhung.	90	Das alte Kabel ist beschädigt und daher unzuverlässig.
82	Weissen sämtl. Stallungen	200	Muß alljährlich ausgeführt werden.
	zu übertragen...	25 590	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	Übertrag...	25 590	
83	Instandsetzung d. Wege	200	Wie im Vorjahre.
84	Ölfarbenanstrich d. Lauben am Gesellschaftshause	60	Zur Erhaltung des Holzwerkes erforderlich.
85	Herstellung einer Laube beim Gesellschaftshause	150	Ist notwendig, um den Blick auf das Verwahrungshaus zu verdecken.
86	Erneuern d. Kanalleitung im Walde mit Zisterne u. Pumpe	650	Bei der Anlage mußte der Kanal im Sumpf verlegt werden. Jetzt ist er gänzlich verfaßt, was zu starken Mißständen geführt hat.
87	Herstellung eines zweiten Schachtes beim Rieselfelde	180	Erforderlich, um ein neu angelegtes Rieselfeld beriefeln zu können.
88	Beschaffung von 70 lfd. m Drainröhren.	70	Die beiden Gräben am Rieselfelde sollen zugeschüttet und drainiert werden, wodurch bedeutende Flächen Wiesenland gewonnen werden.
	B. Gewöhnliche Ausgaben	13 000	Wegen Vergrößerung der Anstalt, Steigen der Löhne und Materialienpreise empfiehlt es sich, diesen Betrag von 12 000 auf 13 000 M zu erhöhen.
	Dieser Betrag wird verwandt für Unterhaltung d. verschiedenen Gebäude in Dach u. Fach, Ausführung kleinerer Anstricharbeiten, Unterhaltung d. Telephon-, Klingelleitungs- u. Wasserleitungsanlagen, Wege, Umwährungen u. kleinere Neuanlagen, Wiederinstandsetzung d. von Kranken beschmutzten oder zerstörten Bauteile sowie Löhnung für einen staatsseitig gestellten Maurer u. Arbeiter für d. laufenden Ausbesserungsarbeiten.		
	Ferner:		
	Gebäude VIII.		
	Pavillon für weibl. Pensionäre.		
	Leimfarbenanstrich d. Wände u. Decke u. Anstrich d. Fensterbänke im Eßzmr.		
	Weißén d. Wände u. Decken im Klosett, Anstrich d. Schwellen das.		
	Weißén d. Wände u. Decken, Anstrich d. Schwellen im Klosett im Obergeschoß.		
	Gebäude IV.		
	Überwachungsstation für Frauen.		
	Weißén d. Decke u. Wände in einem Wachsaalnebenzmr.		
	Gebäude V.		
	Pflegestation für Frauen.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels im Klosett-vorraum u. Klosett d. Obergeschoßes.		
	zu übertragen...	39 900	

Ffd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	Übertrag. . .	39 900	
	Gebäude VI.		
	Station für unruhige Frauen.		
	Ausbessern d. Ölfarbenanstrichs u. Anstrich d. übrigen Wandteile u. Decke im Nebenzmr. d. kl. Tageraumes im südl. Flügel, Anstrich d. Fensterbank das. Anstrich d. Decke im nördl. Tagesraum, Anstrich von 2 Decken in zwei Nebenzmrn. d. nördl. Tageraumes. Anstrich von 2 Decken in zwei Nebenzmrn. d. südl. Tageraumes. Ausbessern d. Anstrichs von 7 Türen d. südl. Tageraumes. Anstrich von 2 Decken in zwei Einzelzmrn. d. Wachsaalkorridors. Leimfarbenanstrich d. Wachsaalkorridors. Ölfarbensockel u. Anstrich d. übrigen Wand- teile, Anstrich d. Fensterbank in einem Nebenzmr.		
	Gebäude III.		
	Station für unruhige Männer.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels i. d. Tee- küche sowie Anstrich d. Fensterbank u. d. Heizkörpers das. Weissen d. Decke u. übrigen Wandteile, Anstrich d. Fensterbank u. d. Heizkörpers i. d. kl. Badestube. Weissen d. Decke u. übrigen Wandteile im kl. Tagesraum. Erneuerung d. Deckenianstrichs u. Anstrich d. Fenster i. d. gr. Badestube. Ausbessern d. Ölfarbensockels im Klosett am Wachsaal. Ausbessern d. Ölfarbensockels i. d. Klosett- räumen d. vorderen Korridors. Anstrich d. Fensterbank, d. Decke u. Wände i. d. Brüderzmrn. d. hinteren Korridors.		
	Gebäude II.		
	Pflegestation für Männer.		
	Anstrich d. Decke u. Wände im Wachsaal- nebenzmr. links.		
	zu übertragen. . .	39 900	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	übertrag. . .	39 900	
	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Heizkörpers u. d. Fensterbank, d. Decke u. d. übrigen Wandteile i. d. Teeküche. Anstrich d. Fensterbänke, Heizkörper, Decken u. Wände im 3 Brüderzmr.		
	Gebäude I.		
	Überwachungsstation für Männer.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Fußleisten im Windfang.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Fußleisten im unteren Korridor.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels i. d. Teeküche.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. übrigen Wandteile u. d. Fensters im Klosett am Puzraum.		
	Anstrich von 2 Fenstern im oberen Treppenhause.		
	Gebäude XII.		
	Werkstattengebäude.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels im Treppenhause.		
	Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile im gr. Schlafsaal.		
	Anstrich d. Decke u. Wände im 4 Bettenzmr.		
	Gebäude XXIII.		
	Gutsstation.		
	Anstrich d. Fußbodens i. d. Besenkammer u. Verschalung d. Wand daf.		
	Gebäude VII.		
	Pavillon für männl. Pensionäre.		
	Ausbessern d. Ölfarbensockels, Anstrich d. Decke u. übrigen Wandteile i. d. Teeküche.		
	Anstrich d. Rohre, Ausbessern d. Ölfarbenanstrichs i. d. unteren u. oberen Klosett-räumen.		
	zu übertragen. . .	39 900	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	Übertrag. . .	39 900	
	Herstellung eines Ölfarbensockels, Aufstrich d. Heizung u. Fensterbänke im Eßzmr. d. Hausarbeiter.		
	Ausbessern d. Decke u. übrigen Wandteile, Fenster u. Heizung i. d. Baderäumen.		
	Gebäude XIV.		
	Direktormwohnung.		
	Aufstrich d. Gitters an d. Terrasse u. An- strich von 10 Fensterbänken.		
	Zusammen. . . .	39 900	

Die Aufwendungen für Malerarbeiten im Rechnungsjahre 08. betrugen 4500, im Rechnungsjahre 09. werden dieselben rd. 5000 erreichen. Für 10. sind unter „Außergewöhnliche Ausgaben“ 6300 für Malerarbeiten enthalten, aus dem Fonds „Gewöhnliche Unterhaltung“ entfallen rd. 1000 auf Malerarbeiten, zusammen rd. 7300. Für die Ausführung dieser Malerarbeiten wird die Anstellung eines Malergehilfen zu einem fest zu vereinbarenden Stundenlohn beantragt. Die Materialbeschaffung für denselben soll durch die Hochbauinspektion I erfolgen. Größere zusammenhängende Arbeiten sollen wie in den Vorjahren an Malermeister vergeben werden.

№ 63. Standesämter Bremen.

Standesamt 1.

I. Gehalte:

Standesbeamter Major a. D. Steffen	M	3 000,—
Bureauvorsteher Doormann, 98 Aug., 2400—4200 (5 zu 360)	"	3 720,—
Kanzlist Brauer, 76.	"	3 400,—
" Eggers, 85.	"	3 400,—
" von Uchtrup, 01. Mai	1900—3400	" 2 775,—
" Stellmann, 03. Mai	(5 zu 300)	" 2 500,—
" Tydt, 04. Juni	"	2 450,—
Kanzleigehilfe Lindner, 00. Juni	"	2 270,—
" Frese, 07. Aug.	1700—2650	" 1 826,67
" Bodmann, 08. Mai	(5 zu 190)	" 1 700,—
Schreiber	"	6 700,—
Schultz, geb. 85., ang. 03.	M 1 400	Michalski, geb. 90., ang. 08. M 800
Krug, geb. 90., ang. 06.	" 900	Meyer, geb. 78., ang. 08. " 1 200
Hansen, geb. 90., ang. 07.	" 900	Schnelle, geb. 93., ang. 09. " 500
Bode, geb. 89., ang. 07.	" 1 000	
Hilfsdienste, Vertretungskosten	"	600,—
	M	34 341,67

Erhöhung durch Alterszul. M 1486,67.

II. Bureaukosten:

1908

Druckkosten, Buchbinder, Schreibbedarf, Verschiedenes	M 3 620	M 3 800,33
Dazu I.	"	34 341,67
Übertrag.	M 38 142,—	

Übertrag... M 38 142,—

Standesamt 2.

Standesbeamter W. Wittorf 1200; G. Bötz, Stellvertreter 100;
 Adreßbuch u. Porto 40..... " 1 340,—

Standesamt 3.

Standesbeamter A. Abendroth 1000; P. Stürenburg, Stellvertreter
 100; Adreßbuch u. Porto 40..... " 1 140,—

Standesamt 4.

Standesbeamter W. Dormann, 800; A. von Weihe, Stellvertreter
 100; Adreßbuch u. Porto 30..... " 930,—

Standesamt 5.

Standesbeamter L. Warnken 1200; J. H. Maas, Stellvertreter
 100; Adreßbuch u. Porto 40..... " 1 340,—

09; M 44 825.

M 42 892,—

M 64. Polizeidirektion.

I. Gehalte:

A. Allgemeine Verwaltung.

Oberregierungsrat Dr. Feldmann, 84.	5500—10000	M	10 000,—
Regierungsrat Steengrafe, 94. Aug.	(1 zu 1500)	"	9 000,—
" Schulze, 03. Mai	(3 zu 1000)	"	7 000,—
" Dr. Smidt, 07. Jan.		"	5 875,—
(ab 1/4. 08. ein Viertel der 1. Zulage, die ganze Zulage am 1/1. 12.)			
Regierungsassessor Dr. Dreier, 07. Jan.	5000—7500	"	5 000,—
" Dr. Fürman, 09. Dez.	(4 zu 625)	"	5 000,—
Polizeihauptmann Bohl, 80., 3500—7000 (5 zu 700), 13 % f. W u. F.		"	7 000,—
Polizeiinspektor Hoops, 88.	3500—5700	"	5 700,—
Kriminalpolizeiinspektor Wagenschieffer, 85.	(5 zu 440)	"	5 700,—
Kriminalkommissär Schmidt, 91.		"	5 400,—
" Stoeck, 98. Mai	3300—5400	"	4 945,—
" Lindemann, 04. Mai	(5 zu 420)	"	4 105,—
" R. R.		"	3 300,—
Polizeiassistentin Wegener, 2000—2500 (2 zu 250)		"	2 000,—
Kreisarzt Dr. Weidanz, 99. Nov., 5500—10000 (1 zu 1500, 3 zu 1000)		"	8 000,—
Kreistierarzt Körnig, 93. Juli, 5000—7500 (1 zu 700, 3 zu 600)		"	6 900,—
Gewerberat Wegener, 79., 4500—8000 (4 zu 875)		"	8 000,—
Gewerbeinspektor Thölken, 90.	3500—5400	"	5 400,—
" Jacob, 98. Jan.	(5 zu 380)	"	5 020,—
" Pieper, 98. Aug.		"	4 893,33
Gewerbeinspektionsgehilfe Mundt, 04. Apr., 1500—2000 (5 zu 100)		"	1 700,—
Gewerbeinspektionsassistentin Seelhoff, 03. Juni, 2000—2500 (2 zu 250)		"	2 250,—

18 Distriktkommissäre

1 Polizeikommissär	2700—4500 (5 zu 360)
2 Nachtpolizeikommissäre	

Schmidt, 96. Apr. M	4 140,—	Übertrag... M	11 700,—
Neumann, 99. Okt. "	3 780,—	Schwarz, 01. Febr. "	3 780,—
10 % f. W.,		10 % f. W.	
Thies, 00. Nov. "	3 780,—	Deife, 01. Mai "	3 750,—
10 % f. W.		10 % f. W.	
Übertrag... M	11 700,—	Übertrag... M	19 230,—

Übertrag... M 122 188,33

Übertrag... M 19 230,—	Übertrag... M 42 870,—	M 122 188,33
Speerschnyder,	Albrecht, 05. Juli "	3 060,—
02. Febr. " 3 480,—	10 % f. B.	
10 % f. B.	Meyer, 06. Juni "	3 060,—
Houdelet, 02. Apr. " 3 420,—	Meißner, 06. Juni "	3 060,—
Richter, 02. Apr. " 3 420,—	Rath, 07. Apr. "	3 060,—
10 % f. B.	Poppe, 08. März "	2 730,—
Mögling, 02. Juni " 3 420,—	Wienczkowski,	
Bollmann, 03. Juli " 3 420,—	08. Sept. " 2 700,—	
Höfen, 03. Juli " 3 420,—	Preuße, 08. Sept. " 2 700,—	
Hedert, 05. Juni " 3 060,—	Ignée, 09. Apr. " 2 700,—	
10 % f. B.	Berkelmann,	
Übertrag... M 42 870,—	09. Juni " 2 700,—	" 68 640,—

Rendant Lipmann, 05. Apr., 2400—4500 (5 zu 420)	"	2 820,—
Buchhalter Düring, 06. Juni, 1900—3400 (5 zu 300)	"	2 200,—
Bureauvorsteher Himmelfuß, 94., 2400—4500 (5 zu 420)	"	4 500,—
" Himmelfuß, 93. }	"	4 200,—
" Thies, 01. Jan. }	2400—4200	" 3 480,—
" Roes, 01. Mai }	(5 zu 360)	" 3 450,—
" Bidt, 03. Juni }	"	3 120,—

13 Kanzlisten, 1900—3400 (5 zu 300)

Grüttert, 96. Apr. M 3 100,—	Übertrag... M 16 800,—	
Hoormann,	Klingberg, 03. Apr. "	2 500,—
98. Aug. " 3 000,—	Meier, 03. Juni .. "	2 500,—
Elster, 00. Nov. " 2 800,—	Nagel Chr., 03. Sept. "	2 500,—
Sprick, 01. Aug. " 2 700,—	Schwerdtfeger, 05. Apr. "	2 200,—
Zinke, 01. Aug. " 2 700,—	Tischer, 05. Apr. " 2 200,—	
Steinicke, 02. Juni " 2 500,—	Pilster, 05. Apr. " 2 200,—	
Übertrag... M 16 800,—	Nagel, R., 07. Mai " 2 175,—	" 33 075,—

31 Kanzleigehilfen, 1700—2650 (5 zu 190),

Meier,	Übertrag... M 27 505,—	
98. Apr. M 2 460,—	Stellmann,	
Schomburg,	08. Juni " 1 700,—	
98. Aug. " 2 396,67	Bischof, 09. Juni " 1 700,—	
Esmann, 99. Mai " 2 270,—	Stoll, 09. Juni .. " 1 700,—	
Fricke, 02. Sept. " 2 080,—	Selchert, 09. Juni " 1 700,—	
Schiffmann,	Heimbruch, 09. Juni " 1 700,—	
04. Juni. " 2 048,33	Scharninghausen	
Diestel, 05. Mai. " 1 890,—	09. Juni. " 1 700,—	
Herwig, 05. Mai " 1 890,—	Jagau, 09. Juni " 1 700,—	
Wefing, 05. Mai " 1 890,—	Schwerdtfeger,	
Duwe, 05. Mai. " 1 890,—	09. Juni. " 1 700,—	
Bösch, 05. Sept. " 1 890,—	Schmidt, 09. Juni " 1 700,—	
Kölle 08. Juni .. " 1 700,—	Voges, 09. Juni. " 1 700,—	
Bollmann,	Grunwald, 09. Juni " 1 700,—	
08. Juni " 1 700,—	Kraße, 09. Juni. " 1 700,—	
Eysel, 08. Juni. " 1 700,—	Müller, 09. Juni. " 1 700,—	
Sämmeler, 08. Juni " 1 700,—	Heitmann. " 1 700,—	
Übertrag... M 27 505,—	3 R. R. " 5 100,—	" 56 405,—
	Übertrag... M 304 078,33	

Übertrag... M 304 078,33

18 Distriktswachtmeister	1900—2900 (5 zu 200)		
1 Polizeiwachtmeister			
Dietrich, 89. M	2 900,—	Übertrag... M	28 000,—
Ehlers, 91. "	2 900,—	Grauer, 98. Apr. "	2 700,—
Mundhenke, 92. " "	2 900,—	Boye, 98. Juli . . "	2 650,—
Möllenberg, 93. " "	2 900,—	Koopmann, 99. Ja. "	2 550,—
Sievers, 94. "	2 900,—	Schneider,	
Falster, 96. Apr. " "	2 700,—	99. Okt. "	2 500,—
Rogge, 96. Juni " "	2 700,—	Staats, 00. Febr. "	2 500,—
Conrad, 96. Juni " "	2 700,—	Sander, 00. Juni " "	2 500,—
Harder, 97. Apr. " "	2 700,—	Siemer, 01. Okt. . "	2 400,—
Meyer, 97. Okt. " "	2 700,—	Lammers,	
Übertrag... M	28 000,—	04. Apr. "	2 300,—
Polizeiwachtmeister			48 100,—
Verdmeester, 95. Juni "			2 866,67
33 Kriminalwachtmeister, 1900—2900 (5 zu 200)			
Galesky, 83. 89 M	2 900,—	Übertrag... M	69 400,—
Janßen, 83. 89. " "	2 900,—	Seffe, 91.	
de Laubell, 83. 89. " "	2 900,—	03. Mai. "	2 800,—
Niemeyer, 83. 89. " "	2 900,—	5. Zul. 1./10. 10.	
Sanft, 83. 89. "	2 900,—	Wärsönke, 91.	
Wagner, 83. 86. " "	2 900,—	03. Juli "	2 800,—
Rudies, 84. 89. "	2 900,—	5. Zul. 1./10. 10.	
Heise, 85. 89. "	2 900,—	Wärsch, 92.	
Kruschewsky, 83. 91. " "	2 900,—	05. Juni "	2 750,—
Freundenberg, 83. 92. " "	2 900,—	5. Zul. 1./1. 11.	
Krasmann, 87. 93. " "	2 900,—	Pieper, 96. Mai	
Müller, 79. 98. "	2 900,—	06. Jan. "	2 500,—
Stiller, 89. 98. "	2 900,—	4. Zul. 1./12. 11.	
Herbig, 91. 98. "	2 900,—	5. " 1./12. 14.	
Kann, 89. 99. "	2 900,—	Lüske, 94. Apr. 16.	
Perlebach, 86. 99. " "	2 900,—	07. Juni "	2 700,—
Böhne, 83. 01. "	2 900,—	5. Zul. 1./1. 13.	
Schaller, 83. 02. " "	2 900,—	Caspers, 95. Sept.	
Neumann, 87. 02. " "	2 900,—	07. Juni "	2 550,—
Baas, 88. 02. "	2 900,—	4. Zul. 1./1. 11.	
Bock, 89. 02. "	2 900,—	5. " 1./1. 14.	
Liebsch, 89. 02. "	2 900,—	Lindberg, 89.,	
Dörrenberg, 92. " "	2 900,—	07. Aug. "	2 633,33
Meinicke, 92.		4. Zul. 1./8. 10.	
03. Mai "	2 700,—	5. " 1./8. 13.	
5. Zul. 1./10. 11.		Uhde, 91.	
Übertrag... M	69 400,—	08. Aug. "	2 500,—
455 Schutzmänner, 1550—2200 (5 zu 130),		4. Zul. 1./8. 11.	
Wedler, 71. M	2 200,—	5. " 1./8. 14.	
Reinecke, 74. "	2 200,—	Osborg, 91.	
Carstens, 76. "	2 200,—	08. Sept. "	2 500,—
Dau, 83. "	2 200,—	4. Zul. 1./9. 11.	
Elvers, 83. "	2 200,—	5. " 1./9. 14.	
Grösch, 83. "	2 200,—	Übertrag... M	15 400,—
Harß, 83. "	2 200,—	Hestermann, 83. "	2 200,—
Übertrag... M	15 400,—	Kloß, 83. "	2 200,—
		Koch, 83. "	2 200,—
		Mohwinkel, 83. "	2 200,—
		Möller, 83. "	2 200,—
		Orth, 83.,	
		Schutzm.-Wachtm. 2 200,—	
		Übertrag... M	28 600,—
			M 448 178,33

Übertrag... M 28 600,—	Übertrag... M 134 200,—	M 448 178,33
Richter, 83. 2 200,—	Wendt, 93. 2 200,—	
Schmidt I, 83. 2 200,—	10 % f. W.	
Schmidt II, 83. 2 200,—	Warms, 94. 2 200,—	
Schulz I, 83. 2 200,—	Winkler, 94.,	
Stackmann, 83. 2 200,—	Krimin.-Schuzm. . 2 200,—	
Struck, 83. 2 200,—	Lampke, 94. 2 200,—	
Becker I, 83. 2 200,—	Sieling, 94. 2 200,—	
Berlin, 83., Wachtm. 2 200,—	Dirksen I, 95. Febr. 2 200,—	
Müller I, 84. 2 200,—	Dollschneider, 95. Mai 2 189,17	
Witt, 84. 2 200,—	Silienthal, 95. Juni. 2 178,33	
Moje, 86. 2 200,—	Westphal, 95. Juni. 2 178,33	
Will, 87. 2 200,—	Vogel, 95. Okt. 2 135,—	
Borghardt, 88.,	Bödefert, 96. Mai.. 2 070,—	
Krimin.-Schuzm. . 2 200,—	Böhlke, 96. Mai,	
Zett, 88. 2 200,—	Schuzm.-Wachtm. 2 070,—	
Triibe, 88. 2 200,—	Bütke, 96. Mai ... 2 070,—	
Heim, 88. 2 200,—	Grüning, 96. Mai . 2 070,—	
Braunshausen 88. ... 2 200,—	Kolloge, 96. Mai,	
Rosenkranz, 89. 2 200,—	Schuzm.-Wachtm. 2 070,—	
Westermann, 89. 2 200,—	Lippe, 96. Mai ... 2 070,—	
Wiedemann, 89. 2 200,—	Müseler, 96. Mai.. 2 070,—	
Schmidt III, 89. 2 200,—	Pieper, 96. Mai,	
Teichmann, 89.,	Schuzm.-Wachtm. 2 070,—	
Krimin.-Schuzm. . 2 200,—	Reif, 96. Mai 2 070,—	
Reiten, 89. 2 200,—	Rotermund I, 96. Mai	
Krüger, 89. 2 200,—	Schuzm.-Wachtm. 2 070,—	
Sandbrink, 89. 2 200,—	Schlegel, 96. Mai . 2 070,—	
Grote, 89. 2 200,—	Schulze, 96. Mai,	
Volker, 89. 2 200,—	Krimin.-Schuzm. . 2 070,—	
Juhrmann, 89. 2 200,—	Siemens, 96. Mai,	
Volz, 89. 2 200,—	Krimin.-Schuzm. . 2 070,—	
Below, 89. 2 200,—	Siems, 96. Mai ... 2 070,—	
Galitz, 90. 2 200,—	Steinhoff I, 96. Mai,	
Jäckel, 90. 2 200,—	Krimin.-Schuzm. . 2 070,—	
Kiesow I, 90. 2 200,—	Stöver, 96. Mai...	
Pieper I, 90. 2 200,—	Gesundheitsaufseher 2 070,—	
Pahlmann, 90. 2 200,—	Verwohlt, 96. Mai	
Zwarg, 91. 2 200,—	Krimin.-Schuzm. . 2 070,—	
Pfeng, 91. 2 200,—	Wiedemann, 96. Mai 2 070,—	
Kugland, 91. 2 200,—	Vollbrandt, 96. Mai	
Meyer I, 91. 2 200,—	Gesundheitsaufseher 2 070,—	
Schütt, 92. 2 200,—	Kühlke, 96. Mai ... 2 070,—	
Kelm, 92.	Schmidt IV, 96. Mai 2 070,—	
Krimin.-Schuzm. . 2 200,—	Jhlbrock, 96. Mai.. 2 070,—	
Kuhlmann I, 92.	Kastens, 96. Mai.. 2 070,—	
Krimin.-Schuzm. . 2 200,—	Viehbrock, 96. Mai. 2 070,—	
Schulz II, 92. 2 200,—	Behrens, 96. Okt...	
Kurth, 92. 2 200,—	Krim.-Schuzm. . 2 070,—	
Ohlenbusch, 92. 2 200,—	Bartels, 96. Nov... 2 070,—	
Busch, 92. 2 200,—	Christoph, 96. Dez.. 2 070,—	
Bock, 92.	Wittenborn, 96. Dez. 2 070,—	
Sanitätsbeamter . 2 200,—	Auffahrt, 97. Febr.. 2 070,—	
Widdendorf, 93. ... 2 200,—	Wächter, 97. März. 2 070,—	
Übertrag.. M 134 200,—	Meyer II, 97. Apr. 2 070,—	
	Übertrag.. M 220 250,83	M 448 178,33

Übertrag... M 220 250,83
 Oberjörg, 97. Apr.
 Krimin.-Schuzm. . 2 070,—
 v. Hörsten, 97. Mai 2 070,—
 Bornemann, 97. Mai
 Krimin.-Schuzm. . 2 070,—
 Senne, 97. Juni . 2 070,—
 Osterloh, 97. Juni . 2 070,—
 Rotermund II, 97. Juni
 Gesundheitsaufseher 2 070,—
 Lippitsch, 97. Dez. .
 Krimin.-Schuzm. . 2 070,—
 Willfsen, 98. März . 2 070,—
 Maaf, 98. Mai . . 2 059,17
 Steinhoff II, 98. Mai
 Krimin.-Schuzm. . 2 059,17
 Schweinfurth, 98. Mai
 Krimin.-Schuzm. . 2 059,17
 Matthäus, 98. Mai. 2 059,17
 Schäfer, 98. Mai . 2 059,17
 Klee, 98. Mai . . . 2 059,17
 Frobieter, 98. Mai. 2 059,17
 Addicks I, 98. Mai. 2 059,17
 Hoffmann, 98. Mai,
 Schuzm.-Wachtm. 2 059,17
 Niemann, 98. Mai . 2 059,17
 Dietje, 98. Mai . . 2 059,17
 Bohlmann, 98. Juli 2 037,50
 Brandt, 98. Juli . . 2 037,50
 Battre I, 98. Aug.
 Schuzm.-Wachtm. 2 026,67
 Nabe, 98. Nov. . . 1 994,17
 Linder, 98. Dez.
 Sanitätsbeamter . 1 983,33
 Bruns, 99. Febr.,
 Krimin.-Schuzm. . 1 961,67
 Kribel, 99. Febr.,
 Schuzm.-Wachtm. 1 961,67
 Tever, 99. März . . 1 950,83
 Herbig, 99. Apr. . . 1 940,—
 Klobzinski, 99. Mai. 1 940,—
 Ellerbrock, 99. Juni 1 940,—
 Brinkop, 99. Juli . . 1 940,—
 Maß, 99. Juli . . . 1 940,—
 Roschen, 99. Juli . . 1 940,—
 Pehling, 99. Aug. . . 1 940,—
 Graffunder, 99. Sept. 1 940,—
 Reinking, 99. Okt.
 Krimin.-Schuzm. . 1 940,—
 Lautenschläger, 99. Okt. 1 940,—
 Mertins, 99. Okt. . . 1 940,—
 Horn, 99. Okt. . . . 1 940,—
 Sprung, 99. Okt. . . 1 940,—
 Däntjer, 99. Okt. . . 1 940,—
 Übertrag... M 302 575,04

Übertrag... M 302 575,04 M 448 178,33
 Pfeiffer, 99. Okt.
 Krim.-Schuzm. . . 1 940,—
 Buerhop, 99. Okt. . 1 940,—
 Schmidt V, 99. Okt. 1 940,—
 Ruth, 99. Okt. . . . 1 940,—
 Blanke, 99. Okt. . .
 Krimin.-Schuzm. . 1 940,—
 Ranning, 99. Okt. . . 1 940,—
 Lipmann, 99. Okt. . 1 940,—
 Addicks II, 99. Okt. 1 940,—
 Wögling, 99. Okt. . 1 940,—
 Barkhausen, 99. Okt. 1 940,—
 Sparke, 99. Okt.
 Schuzm.-Wachtm. 1 940,—
 Brandis, 99. Okt. . .
 Krimin.-Schuzm. . 1 940,—
 Kranz, 99. Nov. . . 1 940,—
 Peters, 99. Dez. . . 1 940,—
 Marjigti, 99. Dez.
 Sanitätsbeamter . 1 940,—
 Meier III, 99. Dez.
 Krim.-Schuzm. . . 1 940,—
 Antony, 99. Dez.
 Krimin.-Schuzm. . 1 940,—
 Folkers, 99. Dez. . . 1 940,—
 Brinjes I, 00. Febr.
 Krim.-Schuzm. . . 1 940,—
 Lenz, 00. Febr. . . . 1 940,—
 Beier, 00. Apr. . . .
 Schuzm.-Wachtm. 1 940,—
 Wegel, 00. Apr. . . 1 940,—
 Töpperwien, 00. Mai 1 940,—
 Herzog, 00. Juni
 Krimin.-Schuzm. . 1 940,—
 Knoop, 00. Juni,
 Krimin.-Schuzm. . 1 940,—
 Bergmann, 00. Juli 1 940,—
 Meyer IV, 00. Aug. .
 Sanitätsbeamter . 1 940,—
 Göcke, 00. Okt. . . . 1 940,—
 Riefener, 01. März 1 940,—
 Dilba, 01. Mai . . . 1 929,17
 Müller II, 01. Mai 1 929,17
 Battre II, 01. Mai
 Schuzm.-Wachtm. 1 929,17
 Riefow II, 01. Juni 1 918,33
 Feuer, 01. Sept. . . . 1 885,83
 de Bries, 01. Okt. . . 1 875,—
 Schröder, 02. Jan. . 1 842,50
 Brinjes II, 02. Febr. 1 831,67
 Milkuhn, 02. Febr. . 1 831,67
 Grimm, 02. Apr. . . 1 810,—
 Schmidlein, 02. Apr. 1 810,—
 Schuchardt, 02. Apr. 1 810,—
 Übertrag... M 381 237,55 M 448 178,33

Übertrag... M 381 237,55	Übertrag... M 477 167,55	M 448 178,33
Voigt, 02. Apr. ... 1 810,—	Henke, 02. Okt. ... 1 810,—	
Bühning, 02. Apr. ... 1 810,—	Berlin, 02. Okt. ...	
Blase, 02. Apr. ... 1 810,—	Krimin.-Schuzm. ... 1 810,—	
Dörgele, 02. Apr. ... 1 810,—	Schrader, 02. Okt. ... 1 810,—	
Sonnemann, 02. Apr. ... 1 810,—	Röper, 02. Nov. ... 1 810,—	
Ösmer, 02. Apr. ... 1 810,—	König, 02. Dez. ... 1 810,—	
Priebe, 02. Apr. ... 1 810,—	Ackermann, 03. Jan. ... 1 810,—	
Diefen, 02. Apr. ... 1 810,—	Schipper, 03. März ... 1 810,—	
Kullhufen, 02. Apr. ... 1 810,—	Grube, 03. Mai ... 1 810,—	
Timmermann, 02. Apr. ... 1 810,—	Kohl, 03. Mai ... 1 810,—	
Gilers, 02. Apr. ... 1 810,—	Seemann 03. Mai ... 1 810,—	
Rose I, 02. Apr. ... 1 810,—	Rose II, 03. Mai ... 1 810,—	
Brockmann, 02. Apr. ... 1 810,—	Sawatsky, 03. Mai ... 1 810,—	
Tönjes, 02. Apr. ... 1 810,—	Payson, 03. Mai ... 1 810,—	
Wulfs, 02. Apr. ... 1 810,—	Petersen, 03. Mai ... 1 810,—	
Schmütz, 02. Apr. ... 1 810,—	Bohnhorst, 03. Mai ... 1 810,—	
Junge, 02. Apr. ... 1 810,—	Nozeboom, 03. Mai ... 1 810,—	
Wöltje, 02. Apr. ... 1 810,—	Diedmann, 03. Mai ... 1 810,—	
Abbeneth, 02. Apr. ... 1 810,—	Schlobohm, 03. Mai ... 1 810,—	
Schumacher, 02. Apr. ... 1 810,—	Ehlers, 03. Mai ... 1 810,—	
Hilfer, 02. Apr. ... 1 810,—	Zimmermann, 03. Juli ... 1 810,—	
Becker II, 02. Apr. ... 1 810,—	Seidel, 03. Sept. ... 1 810,—	
Romkowski I, 02. Apr. ... 1 810,—	Meyer VI, 03. Okt. ... 1 810,—	
Sültemeier, 02. Apr. ... 1 810,—	Werner, 03. Nov. ... 1 810,—	
Lürßen, 02. Apr. ... 1 810,—	Engelhardt, 03. Nov. ... 1 810,—	
Lichte, 02. Apr. ... 1 810,—	Wulf, 04. Febr. ... 1 810,—	
Borchers, 02. Apr. ... 1 810,—	Knoblich, 04. Apr. ... 1 810,—	
Plate, 02. Apr. ... 1 810,—	Becker III, 04. Mai	
Freese, 02. Apr. ... 1 810,—	Krimin.-Schuzm. ... 1 799,17	
Meyer V, 02. Apr. ... 1 810,—	Thormählen, 04. Mai ... 1 799,17	
Beinecke, 02. Apr. ... 1 810,—	Dummer, 04. Juni ... 1 788,33	
Schulz, 02. Apr. ... 1 810,—	Leonhard, 04. Juni ... 1 788,33	
Klöpper, 02. Apr. ... 1 810,—	Biermann, 04. Juli ... 1 777,50	
Wernecke, 02. Apr. ... 1 810,—	Stoffers, 04. Aug. ... 1 766,67	
Hullmann, 02. Apr. ... 1 810,—	Bernett, 04. Okt. ... 1 745,—	
Kuhlmann 02. Apr. ... 1 810,—	Jazdziewski, 04. Okt. ... 1 745,—	
Sölter, 02. Apr. ... 1 810,—	Heeschen, 04. Nov. ... 1 734,17	
Rohwer, 02. Apr. ... 1 810,—	Fipp, 04. Nov. ... 1 734,17	
Imhoff, 02. Apr. ... 1 810,—	Romkowski II, 04. Nov. ... 1 734,17	
Ellmers, 02. Apr. ... 1 810,—	Althufen, 04. Nov. ... 1 734,17	
Otte, 02. Apr. ... 1 810,—	Grube, 04. Nov. ... 1 734,17	
Falldorf, 02. Apr. ... 1 810,—	Bahrs, 04. Dez. ... 1 723,33	
Stard, 02. Apr. ... 1 810,—	Hennig, 05. Jan. ... 1 712,50	
Bothe, 02. Apr. ... 1 810,—	Grüllich, 05. Jan. ... 1 712,50	
Pape, 02. Apr. ... 1 810,—	Bautz, 05. Jan. ... 1 712,50	
Willer, 02. Apr. ... 1 810,—	Koch II, 05. Jan. ... 1 712,50	
Arndt, 02. Mai ... 1 810,—	Knüpper, 05. März ... 1 690,83	
Hansen, 02. Juni ... 1 810,—	Baer, 05. März ... 1 690,83	
Lasarewitz, 02. Juli ... 1 810,—	Fricke, 05. März ... 1 690,83	
Wagner, 02. Sept. ... 1 810,—	Schaubode, 05. März ... 1 690,83	
Schmidt VI, 02. Sept. ... 1 810,—	Schedler, 05. Apr. ... 1 680,—	
Ladow, 02. Sept.	Wellbrock, 05. Apr. ... 1 680,—	
Krim.-Schuzm. ... 1 810,—	Küllmer, 05. Apr. ... 1 680,—	
Rötter, 02. Okt. ... 1 810,—	Klostermann, 05. Mai ... 1 680,—	
Übertrag... M 477 167,55	Übertrag... M 569 164,22	M 448 178,33

Übertrag... M 569 164,22	Übertrag... M 658 204,22	M 448 178,33
Seekamp, 05. Mai . 1 680,—	Ratt, 07. Jan. 1 680,—	
Reuter, 05. Juni . 1 680,—	Wenholt, 07. Apr. . 1 680,—	
Theesen, 05. Juni . 1 680,—	Zatho, 07. Juni . . 1 658,33	
Bakenhuis, 05. Juni 1 680,—	Osterloh, 07. Juni . 1 658,33	
Pieper II, 05. Juni 1 680,—	Leu, 07. Juni . . . 1 658,33	
Duckstein, 05. Juni. 1 680,—	Eggers, 07. Juni . . 1 658,33	
v. Osten, 05. Juli . 1 680,—	Weber, 07. Juni . . 1 658,33	
Lührsen, 05. Juli . . 1 680,—	Auffarth, 07. Juni . 1 658,33	
Meyer VII, 05. Juli 1 680,—	Brüggemann, 07. Juni 1 658,33	
Mülle, 05. Aug. . . . 1 680,—	Meier, 07. Juni . . . 1 658,33	
Langhorst, 05. Aug. 1 680,—	Brüns II, 07. Juni 1 658,33	
Schumacher, 05. Sept. 1 680,—	van Felten, 07. Juni 1 658,33	
Freerichs, 05. Okt. . 1 680,—	Eden, 07. Juni . . . 1 658,33	
Huntemann, 05. Okt. 1 680,—	Burchardt, 07. Aug. 1 636,67	
Schröder, 05. Okt. . 1 680,—	Gathmann, 07. Sept. 1 625,83	
Lippel, 05. Okt. . . . 1 680,—	Papst, 07. Sept. . . 1 625,83	
Lid, 05. Okt. 1 680,—	Hoffmann, 07. Sept. 1 625,83	
Pulow, 05. Okt. . . . 1 680,—	Hegner, 07. Okt. . . . 1 615,—	
Loose, 05. Dez. . . . 1 680,—	Krämer, 07. Okt. . . 1 615,—	
Schnelle, 05. Dez. . . 1 680,—	Meyerdierts, 07. Okt. 1 615,—	
Hesse, 05. Dez. 1 680,—	Bischof, 07. Okt. . . 1 615,—	
Hanke, 05. Dez. . . . 1 680,—	Lindner, 07. Okt. . . 1 615,—	
Meier, 06. Jan. 1 680,—	Schormann, 07. Okt. 1 615,—	
Kuhlmann, 06. Jan. 1 680,—	Hagemann, 07. Okt. 1 615,—	
Wefer, 06. Jan. 1 680,—	Hiller, 07. Okt. . . . 1 615,—	
Brofazi, 06. Febr. . . 1 680,—	Böhler, 07. Okt. . . . 1 615,—	
Irritier, 06. Febr. . . 1 680,—	Heindorf, 07. Okt. . 1 615,—	
Bachhus, 06. März . . 1 680,—	Grochowski, 07. Okt. 1 615,—	
Frers, 06. März . . . 1 680,—	Hartrich, 07. Okt. . . 1 615,—	
Nädicker, 06. Apr. . . 1 680,—	Matthyssek, 07. Nov. 1 604,17	
Schwerdtfeger, 06. Apr. 1 680,—	Krieg, 07. Dez. . . . 1 593,33	
Höppner, 06. Apr. . . 1 680,—	Cordes, 08. Jan. . . . 1 582,50	
Bernicke, 06. Apr. . . 1 680,—	Adler, 08. März . . . 1 560,83	
Thoms, 06. Apr. . . . 1 680,—	Hülshorst, 08. März 1 560,83	
Kohrs, 06. Juni 1 680,—	Falkenhagen, 08. Apr. 1 550,—	
Purnhagen, 06. Juni 1 680,—	Jödicke, 08. Apr. . . 1 550,—	
Lug, 06. Juni 1 680,—	Schmidt, 08. Mai . . . 1 550,—	
Mahlmann, 06. Juni	Gebert, 08. Juni . . . 1 550,—	
Gesundheitsaufseher 1 680,—	Lahmann, 08. Juni . . 1 550,—	
Wildhagen, 06. Juni 1 680,—	Meier, 08. Juni . . . 1 550,—	
Wilkens, 06. Aug. . . . 1 680,—	Gilster, 08. Juli . . . 1 550,—	
Lampe, 06. Sept. . . . 1 680,—	Pommerenig, 08. Juli 1 550,—	
Düring, 06. Okt. . . . 1 680,—	Geneske, 08. Aug. . . 1 550,—	
Willers, 06. Okt. . . . 1 680,—	Wetteborn, 08. Sept. 1 550,—	
Hackmann, 06. Okt. . . 1 680,—	Röder, 08. Okt. . . . 1 550,—	
Schröder, 06. Okt. . . 1 680,—	Siemer III, 08. Okt. 1 550,—	
Thoben, 06. Okt. . . . 1 680,—	Siemer II, 08. Okt. 1 550,—	
Geisler, 06. Okt. . . . 1 680,—	Willms, 08. Okt. . . . 1 550,—	
Poske, 06. Okt. 1 680,—	Wieting, 08. Okt. . . 1 550,—	
Teich, 06. Okt. 1 680,—	Junge, 08. Okt. . . . 1 550,—	
Albrecht, 06. Nov. . . . 1 680,—	Bergmann, 08. Okt. 1 550,—	
Wunderlich, 06. Nov. 1 680,—	Flörke, 08. Okt. . . . 1 550,—	
Urban, 06. Nov. 1 680,—	Böversen, 08. Okt. . 1 550,—	
Flathmann, 06. Nov. 1 680,—	Tholen, 08. Okt. . . . 1 550,—	
Übertrag... M 658 204,22	Übertrag... M 744 601,67	M 448 178,33

Übertrag... M 744 601,67	Übertrag... M 781 801,67	M 448 178,33
Nach, 08. Okt. 1 550,—	Boß, 09. Juni 1 550,—	
Heins, 08. Okt. 1 550,—	Schulz, 09. Juni .. 1 550,—	
Mundhenke, 08. Okt. 1 550,—	Wachmann, 09. Juni 1 550,—	
Zschernitz, 08. Okt. 1 550,—	Barz, 09. Juni ... 1 550,—	
Wallert, 08. Okt. ... 1 550,—	Dannhoff, 09. Juni 1 550,—	
Ulrich, 08. Okt. 1 550,—	Rühn, 09. Juni ... 1 550,—	
Orchowski, 08. Okt. 1 550,—	Krebs, 09. Juli ... 1 550,—	
Klode, 08. Okt. 1 550,—	Bandow, 09. Juli . 1 550,—	
Fischer, 08. Okt. 1 550,—	Meyer, 09. Juli ... 1 550,—	
Müller, 08. Okt. ... 1 550,—	Söller, 09. Juli ... 1 550,—	
Beelitz, 08. Okt. 1 550,—	Boße, 09. Juli 1 550,—	
Löwe, 08. Okt. 1 550,—	Würmann, 09. Juli 1 550,—	
Reiß, 08. Okt. 1 550,—	Raußmann, 09. Juli 1 550,—	
Lindemann, 08. Okt. 1 550,—	Röhrs, 09. Juli ... 1 550,—	
Stumper, 08. Nov. . 1 550,—	Bremer, 09. Juli .. 1 550,—	
Meyer, 08. Nov. ... 1 550,—	Meyer, 09. Aug. ... 1 550,—	
Feuerjenger, 08. Dez. 1 550,—	Adomeit, 09. Aug. . 1 550,—	
Brandt, 09. Febr. . 1 550,—	Holz, 09. Aug. 1 550,—	
Dücker, 09. Mai ... 1 550,—	Gitternick, 09. Sept. 1 550,—	
Lange, 09. Mai ... 1 550,—	Stunk, 09. Nov. 1 550,—	
Mecke, 09. Mai ... 1 550,—	Gerken, 09. Nov. ... 1 550,—	
Rente, 09. Juni ... 1 550,—	Suhrkamp, 09. Dez. 1 550,—	
Niebold, 09. Juni . 1 550,—	Jürgens, 09. Dez. ... 1 550,—	
Krause, 09. Juni .. 1 550,—	12 R. R. 18 600,—	" 836 051,67
Übertrag... M 781 801,67		
2 Nachtwächter zu 900	"	1 800,—
Zulage für Polizeiwachtmeister Berlin	"	300,—
Zulage für 13 Schutzmannswachtmeister	"	3 900,—
Zulage für 33 Kriminalschutz Männer	"	9 900,—
Zulage für 4 Gesundheitsaufseher (Medizinalamt)	"	1 200,—
Zulage für 4 Sanitätsbeamte (Zollauschlußgebiet)	"	400,—
5 Parkwächter, 1200—1400 (2 zu 100, je nach 3 Jahren)		
Rusche, 87. M 1 400,—	Übertrag... M 4 200,—	
Schwerdtfeger, 88. " 1 400,—	Jaszerowski, 06.	
Heß, 95. " 1 400,—	März " 1 300,—	
Übertrag... M 4 200,—	Hiescher, 07. Juni " 1 283,33	" 6 783,33
7 Feldhüter, 1200—1400 (2 zu 100, je nach 3 Jahren)		
Niestädt, 91. M 1 400,—	Übertrag... M 5 600,—	
Wendt, 02. " 1 400,—	Sievers, 06. Okt. " 1 300,—	
Kersten, 02. " 1 400,—	Wüßt, 07. Juni . " 1 283,33	
Thormählen, 02. " 1 400,—	Reins, 08. Nov. " 1 200,—	" 9 383,33
Übertrag... M 5 600,—		
54 Schreiber:		
Volte, geb. 62., ang. 93. M 2 000	Übertrag... M 19 100	
Serwig, geb. 76., ang. 99. ... " 1 900	Grube, geb. 75., ang. 02. " 1 700	
Moritz, geb. 84., ang. 99. ... " 1 500	Rinde, geb. 77., ang. 02. " 1 600	
Niemann, geb. 75., ang. 00. " 1 800	Steinfeldt, geb. 86., ang. 03. " 1 300	
Lohmann, geb. 70., ang. 01. " 1 700	Mahlstedt, geb. 78., ang. 03. " 1 700	
Böhme, geb. 84., ang. 01. ... " 1 500	Popfen, geb. 85., ang. 04. ... " 1 300	
Garms, geb. 79., ang. 02. ... " 1 600	Lorenz, geb. 83., ang. 04. ... " 1 400	
Samland, geb. 84., ang. 02. ... " 1 500	Kall, geb. 89., ang. 05. " 900	
Barnten, geb. 87., ang. 02. ... " 1 200	Häfers, geb. 84., ang. 05. ... " 1 500	
Burhorn, geb. 83., ang. 02. ... " 1 500	Meyer, geb. 73., ang. 05. " 1 500	
Meyer, geb. 85., ang. 02. " 1 400	Emken, geb. 82., ang. 05. " 1 500	
Schröder, geb. 83., ang. 02. ... " 1 500	Rotermund, geb. 82., ang. 05. " 1 500	
Übertrag... M 19 100	Übertrag... M 35 000	"
	Übertrag... M 1 317 896,66	

Übertrag... M 35 000	Übertrag... M 51 300
Surrelmeyer, geb. 90., ang. 06. " 900	Bantje, geb. 95., ang. 09. " 400
Kann, geb. 91., ang. 06. " 800	Meyerrieds, geb. 82., ang. 09. " 1 300
Schipper, geb. 84., ang. 06. " 1 500	Kaufe, geb. 87., ang. 09. " 1 100
Feuß, geb. 83., ang. 07. " 1 500	Heinemann, geb. 90., ang. 09. " 800
Hundt, geb. 85., ang. 07. " 1 300	Willig, geb. 91., ang. 09. " 800
Laßens, geb. 81., ang. 07. " 1 400	Ehlers, geb. 91., ang. 09. " 700
Legeler, geb. 92., ang. 07. " 700	Lührs, geb. 94., ang. 09. " 400
Hochstein, geb. 82., ang. 08. " 1 100	Eberhardt, geb. 95., ang. 09. " 400
Grube, geb. 89., ang. 08. " 900	Dreblow, geb. 95., ang. 09. " 400
Reydecker, W., geb. 91., ang. 08. " 800	Schröder, geb. 87., ang. 09. " 1 100
Reydecker, J., geb. 86., ang. 08. " 1 200	Kaßen, geb. 90., ang. 09. " 900
Bölsdorff, geb. 85., ang. 08. " 1 300	Lumbrint, geb. 91., ang. 09. " 800
Lärßen, geb. 91., ang. 08. " 800	Harde, geb. 93., ang. 09. " 600
Schmidt, G., geb. 91., ang. 08. " 700	Korupfat, geb. 85., ang. 09. " 1 400
Thieller, geb. 84., ang. 08. " 1 400	1 R. R. " 800
Übertrag... M 51 300	1 R. R. " 400

Außerordentliche Schreibhilfe " 5 903,34

22 Schreiber für die Meldebureaus der Distrikte:

Übertrag... M 15 000	Übertrag... M 15 000
Böse, geb. 81., ang. 98. " 1 600	Eckwerth, geb. 86., ang. 06. " 1 300
Frese, geb. 80., ang. 99. " 1 700	Thiemann, geb. 88., ang. 06. " 1 000
Seeger, geb. 84., ang. 02. " 1 500	Lüde, geb. 89., ang. 07. " 900
Stüren, geb. 80., ang. 02. " 1 600	Lindenberg, geb. 88., ang. 07. " 1 000
Nabe, geb. 81., ang. 03. " 1 500	Nemmer, geb. 86., ang. 07. " 1 200
Berz, geb. 86., ang. 04. " 1 300	Nörmann, geb. 91., ang. 08. " 800
Timmermann, geb. 88., ang. 04. " 1 000	Eggens, geb. 58., ang. 08. " 1 000
Schmidt, geb. 84., ang. 05. " 1 300	Rehde, geb. 84., ang. 08. " 1 100
Meyer, geb. 89., ang. 06. " 1 000	Meyer, geb. 93., ang. 09. " 500
Beundorf, geb. 86., ang. 06. " 1 100	Girnt, geb. 89., ang. 08. " 900
Schwiebert, geb. 84., ang. 06. " 1 400	R. R. " 800
Übertrag... M 15 000	" 25 500,—
	M 1 412 900,—

B. Baupolizei.

Regierungsassessor Dr. Goffelfe, 08. Aug., 5000—7500 (4 zu 625)	M 5 000,—
Baupolizei-Inspektor Hogen, 99. Okt., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	" 8 000,—
Baumeister Strauß, 01. Mai	4000—7000 " 5 750,—
" Heintz, 02. Aug.	(5 zu 600) " 5 200,—
" Beuttenmüller, 05. Okt.	" 4 600,—
Bureauvorsteher Bletterling, 04. Apr., 2400—4200 (5 zu 360)	" 3 120,—
Kanzlist Dannenberg, 02. Apr.	" 2 500,—
" R. R.	1900—3400 (5 zu 300) " 1 900,—
" R. R.	" 1 900,—
5 Kanzleigehilfen, 1700—2650 (5 zu 190)	
Mannier, 06. Juni M 1 890,—	Übertrag... M 5 464,17
Meyer, 07. Mai. " 1 874,17	Barth, 08. Okt. " 1 700,—
Müller, 08. Okt. " 1 700,—	Hagemann, 09. Juni " 1 700,—
Übertrag... M 5 464,17	" 8 864,17
8 Bauaufseher, 2200—3900 (5 zu 340)	
Gewecke, 92. M 3 900,—	Übertrag... M 14 495,—
Gagemeyer, 93. " 3 900,—	Petermann, 02. Juli " 2 880,—
Heinemann, 97. Okt. " 3 560,—	Specht, 04. Mai. " 2 851,67
Husheer, 01. Juli " 3 135,—	Düßmann, 07. Mai " 2 511,67
Übertrag... M 14 495,—	Dorer, 09. Juni " 2 200,—
Baukontrollleur Meyer, 09. Nov.	2000—3000 (5 zu 200) " 2 000,—
" Seiler, 09. Nov.	" 2 000,—
Bauaufsehergehilfe Laube, 09. Juni, 1400—1600 (2 zu 100 je nach 3 Jahren)	" 1 400,—
	Übertrag... M 77 172,51

13 Schreiber:

Böhm, geb. 85., ang. 04.	M 1 300
Nodenburg, geb. 92., ang. 06.	" 800
Schulz, geb. 87., ang. 07.	" 1 200
Heine, geb. 90., ang. 07.	" 1 000
Breden, geb. 88., ang. 08.	" 1 200
Begener, geb. 87., ang. 08.	" 1 200

Übertrag . . . M 6 700

Übertrag . . . M 77 172,51

Übertrag . . .	M 6 700
Soltwedel, geb. 86., ang. 08. . .	" 1 300
Schulz geb. 87., ang. 08. . .	" 1 300
Bogeler, geb. 85., ang. 09. . .	" 1 200
Jolas, geb. 84., ang. 09. . .	" 1 300
Hagemann, geb. 83., ang. 09. .	" 1 300
2 R. N.	" 2 400

" 15 500,—

Außerordentliche Schreibhilfe " 3 327,49

M 96 000,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Bureaukosten	M 52 199,—	M 58 000,—
2) Polizeiausgaben	" 54 770,—	" 75 000,—
3) Versicherungsbeiträge	" 674,—	" 800,—
4) Baggerung für Badeanstalten	" 6 923,—	" 14 500,—
5) Medizinalamt	" 29 448,—	" 34 000,—
6) Impfwesen	" 4 235,—	" 5 700,—
7) Unterstützung Fremder	" 175 429,—	" 190 000,—
8) Richtigenden	" 19 020,—	" 20 000,—
9) Zur Verfügung der Direktion	" 1 290,—	" 2 000,—
10) Gratifikationsfonds für besondere Leistungen im Kriminalpolizeidienst	" 5 000,—	" 5 000,—
11) Ausgabe nach §§ 10 und 23 des Baunfallversicherungsgesetzes, nach § 27 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- u. Forstwirtschaft u. nach §§ 155 u. 162 des Seeunfallversicherungsgesetzes v. 30. 6. 00.	M 971	" 1 500,—
12) Fahrräder u. deren Unterhaltung	" 3 692	" 3 000,—
13) Zentraluhrenanlage	" 3 576	" 4 100,—
14) Miete für Distriktsbureaus M 8000		
Abzusetzen für vermietete Wohnungen " 1000	" 5 358	" 7 000,—
15) Fährre nach Woltmershausen	" 28 400	" 28 900,—
16) Vergütung der Auslagen der Mitglieder des Stadtausschusses bei Besichtigung von Schenkwirtschaften 400, Inventar für Distriktsbureaus 2625, Schreibmaschinen 500, Stehpostentelephon Nordstraße-Bureau IV 350, desgleichen Sögestraße-Nebenwache Bureau VI 200, Telephon Nebenwache Bureau VI-Feuerwehr 460, Revolver 1000		" 5 600,—
	M 455 100,—	

III. Ruhegehälter der Nachtwächter

dazu I A . . .	" 1 412 900	
I B . . .	" 96 000	" 1 508 900,—
	M 1 965 000,—	

09: M 1 858 900.

II 2—6, 7—8, 9—13 unter sich sind übertragbar.
Erhöhung durch Alterszul. M 19 937.

Ruhegehaltsempfänger:

Oberpolizeikommissär Gölner	M 1 385,—	Polizeiwachtmeister Eichhoff	M 2 000,—
Polizeikommissär Schlotterhausen	" 3 360,—	" Schmidt	" 2 700,—
" Meier	" 3 360,—	Kriminalwachtmeister Meyer	" 2 000,—
" Liebscher	" 2 815,20	" Egbers	" 2 320,—
Kanzlist Heims bis einschl. 15. 5. 12.	" 840,—	Kriminalschutzmann Fischer	" 1 320,—
Polizeiwachtmeister Bitter	" 1 920,—	Schutzmann Kern	" 1 000,—
" Ridding	" 1 728,—	" Hermes	" 528,—
" Möllenberg	" 1 591,—	" Bäderer	" 1 000,—
" Rosenthal	" 2 000,—	" Braunschauen	" 772,80

Schutzmann Böneke	M 1 332,—	Schutzmann Kramer bis 31. 10. 10.	M 636,—
" Kellenberg	" 900,—	" Delms	" 636,—
" Dirks	" 588,—	" Dettken	" 718,20
" Otto	" 684,—	" Blume	" 878,40
" Kammann	" 684,—	" Dittmann	" 878,40
" Tausch	" 684,—	" Brünjes	" 1 496,—
" Suchy	" 684,—	" Genée	" 952,20
" Jordan	" 1 053,—	" Frede	" 1 144,—
" Waffermann	" 1 053,—	" Jaggena	" 1 672,—
" Schaller	" 540,—	" Balfe	" 1 584,—
" Heinemann	" 718,20	" Benjeler	" 1 760,—
" Grote I	" 1 560,—	" Ebermann	" 1 760,—
" Damaschke	" 1 137,50	" Brodmann	" 1 584,—
" Leybeder	" 1 482,—	" Lampe	" 1 760,—
" Mahnke	" 975,—	Feldhüter Engelhardt bis 31. 1. 12.	" 480,—

№ 65. Polizeihaus.

I. Gehalte u. Löhne:

Hausmeister Schippert, 02. Sept., 1400—2000 (5 zu 120), fr. W.,	
F. u. L.	M 1 640
Maschinist Börth, 08. Okt., 1800—2600 (5 zu 160), 15 % f. W.,	
F. u. L.	" 1 800
Löhne	" 24 184
	M 27 624

II. Sachliche Ausgaben:

1) Mobiliar	M 12 300
2) Heizung	" 18 000
3) Erleuchtung	" 16 000
4) Reinigung	" 5 600
5) Verschiedenes	" 5 300
	M 57 200
Dazu I.	" 27 624
	M 84 824

09: M 85 550.

I. Löhne: Gehälfe des Hausmeisters 1560, Gehälfe des Maschinisten 1560, Heizer 1456, 2 Fahrstuhl-
führer 2704, 2 Telephonistinnen 1740, 2 Heizer für 8 1/2 Wintermonate 1734, dieselben für Sonntagsdienst 280,
Aufsichtsfrau und 29 Reinmachefrauen 13 150. Es werden 1000 mehr beantragt, weil die Löhne der Gehälfe
des Hausmeisters und des Maschinisten, des Heizers, der Fahrstuhlführer und der Telephonistinnen zu erhöhen sind.

II. 1. Polizeidirektion, Hauptkanzlei 3500, Versicherungsabtg. 250, Kriminalabtg. 1800, Armen-
pflege 2200; für Kartenschränke, Pulte, Kleiderschränke, Pultböcke, Pultaufsätze, Fußtritte u. Reolen. Unter-
haltung, Reparaturen u. unvorhergesehene Anschaffungen 4550.
II. 2. Kann um 6000 ermäßigt werden.
II. 3. Desgl. um 5000.
II. 4. Fensterreinigung 1200, Reinigungsmaterialien 4400.
II. 5. Telephongebühren 1520, Versicherung des Hauspersonals 1450, Ersatzteile für die Reparaturwerkstatt
(auch Telephon, Telephonschrank, Glocken etc.) 700, 10 Normaluhren 700, Gardinen 360, Verschiedenes, wie Schnee-
fegen, Ritzwerk für die Fahrstuhlführer, Dienstmützen etc. 570. An Telephongebühren werden 440 mehr erbeten, zur
Herstellung mehrerer neuer Anschlüsse, die für einige Dienststellen erforderlich sind. Der für die Reparatur-
werkstatt erbetene Posten ist erhöht, weil für die Fahrstühle neue Seile beschafft werden müssen. Die Normal-
uhren werden für die Sitzungssäle und größeren Kanzleien erbeten. Um die Juggardinen in den einzelnen Büreaus
einer Reinigung unterziehen zu können, werden Ersatzstücke beantragt.

II. 1—5 sind übertragbar.

№ 66. Straßenreinigung und Abfuhrwesen.

A. Straßenreinigung und Müllabfuhr.

I. Gehalte, Löhne etc.

Inspektor Freytag, 00. Okt., 3600—5200 (1 zu 400, 4 zu 300),	
10 % f. W.	M 4 600,—
Buchhalter Kortmann, 03. Febr., 1900—3400 (5 zu 300) ..	" 2 500,—
Übertrag.	M 7 100,—

Übertrag...	№	7 100,—
Schirrmeister Matthes, 02. Mai, 1900—2800 (5 zu 180), 10 % f. W.	"	2 260,—
Oberaufseher Bülow, 08. Dez., 1900—2800 (5 zu 180), 10 % f. W.	"	1 900,—
Materialienverwalter Kracke, 04. Juli, 1550—2200 (5 zu 130)	"	1 777,50
Aufseher Kügler, 03. März } 1550—2200 (5 zu 130),	"	1 810,—
" Ellmers, 03. März } 10 % f. W.	"	1 810,—
" Flügge, 04. Jan., 1550—2200 (5 zu 130)	"	1 810,—
" Bauschke, 04. Juli } 1550—2200 (5 zu 130),	"	1 777,50
" Burhop, 04. Sept. } 10 % f. W.	"	1 755,83
" Jfenbeck, 07. Mai, 1550—2200 (5 zu 130)	"	1 669,17
2 Schreiber: Hildebrandt, geb. 80., ang. 04., 1500, Küfer, geb. 78., ang. 07., 1500	"	3 000,—
Tierarzt	"	990,—
8 Handwerker	"	12 532,—
95 Fahrer	"	128 336,—
18 Vorarbeiter und 136 Arbeiter	"	183 716,—
Aufsicht bei der Straßenbesprengung	"	720,—
Aufsicht auf den Abladeplätzen	"	1400,—
Hilfsfuhrer bei der Straßenbesprengung	"	15 000,—
Sonstige Hilfsarbeiter	"	2 636,—
*Ruhelohnkasse, Kranken- und Invalidenversicherung	"	13 000,—
Zur Verfügung der Deputation	"	1 000,—
	№	386 000,—

Erhöhung durch Alterszul. № 637,50.

II. Sachliche Ausgaben:

Laufende Ausgaben:

	1908	
1) Bekleidung	№ 10 084	№ 13 340,—
2) Unterhalt und Ersatz der Pferde etc.	" 92 681	" 111 000,—
3) Unterhalt der Werkstätten (Hufbeschlag)	" 8 797	" 9 500,—
4) Unterhalt und Ergänzung der Fahrzeuge u. Arbeitsgeräte	" 19 944	" 22 000,—
5) Bureaubedarf	" 1 550	" 2 000,—
6) Feuerung und Beleuchtung	" 4 129	" 5 000,—
7) Miete u. Unterhalt der Abladeplätze einschl. der Zufuhrwege	" 2 081	" 3 000,—
8) Reinigung der öffentlichen Bedürfnisanstalten, Staubschutzmittel	" 2 692	" 4 000,—
9) Schneeabfuhr	" 4 772	" 10 000,—
10) Verschiedenes	" 1 818	" 1 510,—
		№ 181 350,—

III. Einmalige Ausgaben:

1) 1 Sandstreuwagen	№	1 250,—
2) 1 Straßenwaschmaschine	"	3 000,—
3) 5 Pferde (Belgier à 1500)	"	7 500,—
4) 5 Müllabfuhrwagen à 1200	"	6 000,—
	№	17 750,—
Dazu I. und II.	"	567 350,—
	№	585 100,—

B. Gefangenentransport.

I. Laufende Ausgaben:

1) 4 Fahrer einschl. Versicherung	M 2930	M 6 000,—
2) Bekleidung	—	" 240,—
3) Unterhalt u. Ersatz der Pferde	" 2867	" 5 400,—
4) Unterhalt der Geschirre u. Wagen, Schmier- u. Reinigungsmaterial, Verschiedenes	" 880	" 1 240,—
		M 12 880,—

II. Einmalige Ausgaben:

1) 1 Gefangenwagen einschl. Reserveteile	M 1 370,—
2) 1 Paar zweisp. Kummetsgeschirre	" 250,—
3) 2 wollene, 2 wasserdichte Pferdedecken	" 75,—
4) 2 Pferde	" 2 700,—
5) Erste Bekleidung für 1 Fahrer	" 75,—
	M 4 470,—
Dazu I.	" 12 880,—
	M 17 350,—

C. Fäkalienabfuhr.

Tonnenwechsel in Staatsgebäuden	M 1567	M 750,—
Summa C	M 750,—	
Dazu A	" 585 100,—	
" B	" 17 350,—	
Zusammen	M 603 200,—	

09: M 568 900.

A II. 1—10, A III. 1—4, B I. 1—4 u. II. 1—5 sind untereinander übertragbar.
Der Erlös verkaufter Pferde wird als abzusetzende Einnahme gebucht.

Zu A I. Nachdem in 09. die erforderlichen Neubauten ausgeführt, 5 Müllabfuhr- u. 3 Sprengwagen neu beschafft sind, werden die zur Bedienung u. Bespannung der Fahrzeuge erforderlichen 5 Fahrer u. 5 Pferde erbeten.

Entsprechend der Erweiterung des bebauten Stadtgebiets (namentlich für die Bahnhof-, Schwachhauser- u. Gröpelinger-Vorstadt) sind Löhne für 1 Vorarbeiter u. 6 Arbeiter mehr in Ansatz gebracht.

Auch für Hilfsfahrten bei der Straßenbesprengung sind 2000 mehr eingestellt; es ist dringend notwendig, daß die im Frei- u. Holzhafeengebiet belegenen Straßenzüge regelmäßig besprengt, ebenso muß in der Bahnhof- und Parkvorstadt 1 Sprengwagen mehr eingestellt werden.

Beiträge zur Ruheentlohnung, Kranken- u. Invalidenversicherung sind 2000 mehr eingestellt. Die Tiefbauernsogenossenschaft hat im Laufe des letzten Jahres die Gefahrenziffer für das diesseitige Personal von 2,5 auf 2,8 erhöht, auch sind infolge Vermehrung der Kopfstärke u. Erhöhung der Löhne etwa 1000 Beiträge staatsseitig mehr zu entrichten.

Zu II 1—10. Die Pos. erhöhen sich infolge Mehrung der Kopfstärke um 12 Mann u. 5 Pferde, auch sind die Preise für Fournage — namentlich für Heu — derartig gestiegen, daß als Einheitsfuß der Unterhaltungskosten pro Jahr u. Pferd 25 mehr erforderlich sind.

Zu III. Im gesamten Stadtgebiet sind z. B. 44 488 qm Holz-, Asphalt- u. Zementpflaster vorhanden, gegen das Vorjahr mehr 14 963 qm. Da außerdem mit dem Verlegen von Asphaltpflaster in verstärktem Maße fortgefahren werden soll, müssen zum Waschen u. Bestreuen 1 Waschmaschine u. 1 Sandstreuwagen beschafft werden.

5 Pferde sind zur Bespannung der im vorigen Jahre beschafften 5 Müllwagen erforderlich.

Weitere 5 Müllabfuhrwagen müssen beschafft werden, weil bei dem Wachstum der Stadt mit einer weiteren Vermehrung der Abfuhrreviere gerechnet werden muß.

Zu B I u. II. Die vorhandenen 2 Gefangenwagen genügen dem Bedürfnis nicht, es sind Tage gekommen, an denen mehr als 60 Arrestanten zu befördern waren. Die Gesamtzahl der beförderten Personen betrug

a. in der Zeit v. 16. Jul. 08. b. 31. März 09: 6 861 Personen,
b. " " " 1. Apr. 09. " 31. Okt. 09.: 4 402 "

zus. 11 263 Personen

oder im Durchschnitt pro Monat 776 Personen. Auch hat die Direktion der Feuerwehr mit Genehmigung der Wächstendeputation gebeten, sie von der Beförderung solcher Gefangenen zu befreien, welche vorübergehend in der Irrenanstalt in Eilen interniert waren u. nach erfolgter Heilung in die Strafanstalt Oslebshausen oder das Untersuchungsgefängnis überführt werden müssen. Derartige Gefangene sollen in Zukunft nicht mehr durch den Krankenwagen der Feuerwehr, sondern durch einen Gefangenwagen befördert werden. Ferner ist damit zu rechnen, daß die vorhandenen Wagen zur Erneuerung des Anstrichs, größerer Reparaturen wegen usw. längere Zeit außer Dienst zu stellen sein werden. Aus allen diesen Gründen wird die Indienststellung eines dritten Gefangenwagens beantragt u. die Mittel erbeten.

№ 67. Feuerwehr.

I. Gehalte:

Branddirektor Baur, 08. März, 6000—8000 (2 zu 1000)	} 10 % f. W.	M 6 000,—
Brandinspektor Messmann, 06. Aug., 4000—5500 (5 zu 300)		" 4 300,—
Brandmeister Leopold, 07. Jan.		" 3 600,—
Brandmeister Müller, 07. Okt.		" 3 450,—
Brandmeister Hildebrand, 08. Mai (5 zu 300)		" 3 300,—
Telegraphen-Ingenieur Mittler, 07. Nov.		" 3 425,—
Zahlmeister Siebert, 94., 1900—3400 (5 zu 300)		" 3 400,—
Feldwebel Engel, 03. Jan., 2000—3100 (5 zu 220), 10 % f. W.		" 2 440,—
Obermaschinist Wetter, 92., 2000—2700 (5 zu 140), 10 % f. W.		" 2 700,—
Telegraphenmechaniker Wiese, 01. Mai 16., 1800—2700 (5 zu 180)		" 2 325,—
Mechanikergehilfe Mehler, 06. Nov.		" 1 700,—
Telegraphenaufseher Wanke, 02. Okt., 1700—2200 (5 zu 100)		" 1 900,—
29 Oberfeuerleute, 1700—2200 (5 zu 100),		
Delicat, 92.		" 2 200,—
Kammeier, 95. Okt., 10 % f. W.		" 2 150,—
Hagen, 98. Apr.		" 2 100,—
Detjen, 98. Aug.		" 2 066,67
Köhn, 98. Okt.		" 2 050,—
Liepermann, 99. Aug.		" 2 000,—
Stasing, 00. Juli		" 2 000,—
Wedekin, 01. Jan.	} 10 % f. W.	" 2 000,—
Meyer, 01. Febr.		" 2 000,—
Harms, 01. Okt.		" 1 950,—
Umstädter, 02. Apr.		" 1 900,—
Herbig, 02. Jan.		" 1 925,—
Lafmann, 02. Jan.		" 1 925,—
Schierloh, 02. Apr.		" 1 900,—
Born, 02. Apr.		" 1 900,—
Thiele, 02. Apr.		" 1 900,—
Engelke, 02. Juni.		" 1 900,—
Koch, 02. Nov.		" 1 900,—
Klose, 03. Juni, 10 % f. W.		" 1 900,—
Debbe, 06. Mai		" 1 800,—
Brinkmann, 06. Juni		" 1 800,—
Voigt, 06. Juni		" 1 800,—
Köstens, 06. Juni		" 1 800,—
Berghauer, 08. Apr.		" 1 700,—
Steenwerth, 08. Aug.		" 1 700,—
Schütte, 08. Aug.		" 1 700,—
Horstmann, 08. Aug.		" 1 700,—
Detken, 08. Dez.		" 1 700,—
Schwarz, 09. Apr.		" 1 700,—

169 Feuerleute, 1400—1850 (5 zu 90),

Nickels, 82.	M 1 850,—	Übertrag M 12 950,—	
Noßberg, 82.	" 1 850,—	Lüßs, 88.	" 1 850,—
Dreves I, 83.	" 1 850,—	Bollmann, 88.	" 1 850,—
Bollmann, 83.	" 1 850,—	Diedhoff, 88.	" 1 850,—
Mata, 83.	" 1 850,—	Eichner, 88.	" 1 850,—
Winter, 84.	" 1 850,—	Gädeker, 89.	" 1 850,—
Möhring, 85.	" 1 850,—	Borchding, 89.	" 1 850,—
Übertrag... M	12 950,—	Übertrag... M	24 050,—

Übertrag... M 93 606,67

Übertrag... M 93 606,67

Übertrag M 24 050,-	
Dicks, 89.....	1850,-
Dohrmann, 89.....	1850,-
Michaelis I, 90.....	1850,-
Strug, 91.....	1850,-
Marx, 91.....	1850,-
Seufert, 91.....	1850,-
Gotthardt, 92.....	1850,-
Lammert I, 92.....	1850,-
Liefen, 93.....	1850,-
Lürt, 94.....	1850,-
Janssen, 95. Juli.....	1827,50
Hillen, 95. Okt.....	1805,-
Jabel, 95. Okt.....	1805,-
Tiedeken, 96. Jan.....	1782,50
Lammert II, 96. Okt.....	1760,-
Bock, 97. Jan.....	1760,-
Buhrmeister, 97. Jan.....	1760,-
Thadewald, 97. Okt.....	1760,-
Röller, 97. Okt.....	1760,-
Mehler, 97. Nov.....	1760,-
Rand, 98. Febr.....	1760,-
Korath, 98. März.....	1760,-
v. Michwege, 98. Apr.....	1760,-
Oetjen, 98. Apr.....	1760,-
Friemel, 98. Mai.....	1752,50
Wiedmann I, 98. Juli.....	1737,50
Liebenow, 98. Aug.....	1730,-
Rohlfes I, 98. Aug.....	1730,-
Dymalski, 98. Aug.....	1730,-
Behrens I, 98. Okt.....	1715,-
Benzenstein, 98. Okt.....	1715,-
Zinkgraf, 98. Okt.....	1715,-
Behrmann, 99. Apr.....	1670,-
Behrens II, 99. Apr.....	1670,-
Lepinat, 99. Apr.....	1670,-
Sertroh, 99. Apr.....	1670,-
Heidrich, 99. Aug.....	1670,-
Reichenweber, 99. Aug.....	1670,-
Rahmel, 99. Aug.....	1670,-
Törber, 99. Aug.....	1670,-
Pfannenichmidt, 99. Aug.....	1670,-
Rad, 99. Aug.....	1670,-
Bergfeld, 99. Aug.....	1670,-
Schumacher, 99. Aug.....	1670,-
Straube, 99. Aug.....	1670,-
Rustedt, 99. Aug.....	1670,-
Gansemann, 99. Aug.....	1670,-
Wittig, 99. Aug.....	1670,-
Güsemann, 99. Sept.....	1670,-
Meyer III, 99. Okt.....	1670,-
Spitalm, 99. Okt.....	1670,-
Bossmier, 99. Nov.....	1670,-
Röller, 99. Nov.....	1670,-
Schwarz II, 99. Nov.....	1670,-
Günther, 00. Juli.....	1670,-
Weber, 01. Mai.....	1662,50
Bartels, 01. Sept.....	1632,50
Beßermann, 01. Sept.....	1632,50
Ginners I, 02. Mai.....	1580,-
Engelhardt, 02. Mai.....	1580,-
Wollborn, 02. Okt.....	1580,-
Ginners II, 02. Okt.....	1580,-
Schmidt, 02. Okt.....	1580,-
Krebs, 02. Okt.....	1580,-
Reiners, 02. Okt.....	1580,-
Wintemann, 02. Okt.....	1580,-
Freytag, 02. Nov.....	1580,-
Rüte, 02. Nov.....	1580,-
Eddiehausen, 02. Nov.....	1580,-
Paulmann, 02. Nov.....	1580,-
Bahr, 03. Juni.....	1580,-
Blume, 03. Juni.....	1580,-
Eichstaedt, 03. Juni.....	1580,-
Meyer IV, 03. Juni.....	1580,-
Eudmann, 03. Juni.....	1580,-
Reuten, 03. Juni.....	1580,-
David, 03. Okt.....	1580,-

Übertrag M 154 552,50

Übertrag M 154 552,50	
von Dönn, 03. Okt.....	1580,-
Kapla, 03. Okt.....	1580,-
Gutermuth, 04. Mai.....	1572,50
Lohmeier, 04. Juli.....	1557,50
Barafening, 04. Okt.....	1535,-
Mühmeyer, 04. Okt.....	1535,-
Högermeyer, 04. Okt.....	1535,-
Steger, 05. Jan.....	1512,50
Rohlfes II, 05. Jan.....	1512,50
Meieberg, 05. Jan.....	1512,50
Wiedmann II, 05. Jan.....	1512,50
Ginners III, 05. Mai.....	1490,-
Weith, 05. Mai.....	1490,-
Kurre, 05. Mai.....	1490,-
Rutenberg, 05. Juni.....	1490,-
Badenhov, 05. Juli.....	1490,-
Körber, 05. Juli.....	1490,-
Gäbler, 05. Okt.....	1490,-
Meyer I, 05. Okt.....	1490,-
Schröder, 05. Okt.....	1490,-
Manke, 05. Nov.....	1490,-
Nieselhorst, 06. Apr.....	1490,-
Stolle, 06. Mai.....	1490,-
Boche, 06. Mai.....	1490,-
Döhle I, 06. Mai.....	1490,-
Hagedorn, 06. Mai.....	1490,-
Hanebaum, 06. Mai.....	1490,-
Rohdenburg, 06. Mai.....	1490,-
Riemüller, 06. Mai.....	1490,-
Schönfeld, 06. Mai.....	1490,-
Wengell, 06. Mai.....	1490,-
Döhrmann, 06. Mai.....	1490,-
Hampe, 06. Mai.....	1490,-
Bornemann, 06. Juli.....	1490,-
Döhle II, 06. Juli.....	1490,-
Genich, 06. Juli.....	1490,-
Härtel, 06. Juli.....	1490,-
Lenz, 06. Juli.....	1490,-
Levin, 06. Juli.....	1490,-
Lucien, 06. Juli.....	1490,-
Winters I, 06. Juli.....	1490,-
Wille, 06. Juli.....	1490,-
Debbe, 06. Okt.....	1490,-
Krude, 06. Okt.....	1490,-
Kämena, 06. Okt.....	1490,-
Winters II, 06. Okt.....	1490,-
Küdebusch, 06. Okt.....	1490,-
Kuhe, 06. Nov.....	1490,-
Meincke, 06. Dez.....	1490,-
Elfers, 06. Dez.....	1490,-
Enigholz, 07. Okt.....	1445,-
Fölsch, 07. Okt.....	1445,-
Intemann, 07. Okt.....	1445,-
Sander, 07. Okt.....	1445,-
Steinmann, 07. Okt.....	1445,-
Theisse, 07. Okt.....	1445,-
Michaelis II, 08. Febr.....	1415,-
Zahlmann, 08. Febr.....	1415,-
Windhorn, 08. Febr.....	1415,-
Rohbach, 08. Febr.....	1415,-
Heisler, 08. Febr.....	1415,-
Kammeter 08. Juni.....	1400,-
Kasten, 08. Juni.....	1400,-
Boß, 08. Juni.....	1400,-
Brandt, 08. Aug.....	1400,-
Castens, 08. Aug.....	1400,-
Dreves II, 08. Aug.....	1400,-
Hendel, 08. Aug.....	1400,-
Heuer, 08. Aug.....	1400,-
John, 08. Aug.....	1400,-
Langguth, 08. Aug.....	1400,-
Leßmann, 08. Aug.....	1400,-
Meyer II, 08. Aug.....	1400,-
Schweers, 08. Aug.....	1400,-
Hansmann, 09. Apr.....	1400,-
Reinking, 09. Apr.....	1400,-
Wiele, 09. Apr.....	1400,-
2 H. H.....	2 800,-

" 270 552,50

Übertrag... M 364 159,17

Übertrag... M. 364 159,17

	1908	
a. Telegraphenarbeiter in Tagelohn.....	M. 6 764	" 11 475,—
b. Hilfs-Feuerwehren in den Vororten	" 1 703	" 1 600,—
c. Zulage für Telegraphisten.....	" 313	" 400,—
d. Kammer- u. Materialverwalter, Schreibhilfe	" 1 178	" 1 200,—
e. Stellvertretung erkrankter u. beurlaubter Leute...	" 2 107	" 5 500,—
f. Zulage für 12 Gefreite je 100	" —	" 1 200,—
g. Vergütungen in Brandfällen u. Belohnungen	" 680	" 2 990,83
		<u>M. 388 525,—</u>

Erhöhung durch Alterszul. M. 4352,51.

II. Sachliche Ausgaben:

A. Laufende Ausgaben:

	1908	
1) Bekleidung u. Ausrüstung	M. 19 659	M. 23 775
2) Unterhalt der Löschgeräte, Ersatz u. Reparatur von Schläuchen usw., auch der bei Dienstleistung für Private verwandten	" 8 686	" 14 650
3) Unterhalt der Wachgeräte, Werkzeuge, Werkstätten usw.	" 9 446	" 9 000
4) Unterhalt der Telegraphie	" 11 869	" 10 680
5) Unterhalt u. Ersatz von 38 Pferden	" 31 998	" 33 450
6) Kurkosten, Arznei	" 7 354	" 5 700
7) Feuerung u. Erleuchtung	" 17 561	" 15 000
8) Bureaubedarf	" 2 017	" 2 000
9) Verschiedenes, einschl. Kosten für Dienststreifen	" 6 788	" 6 500
10) Unterhalt der Sprizendampfer 1 u. 2	" 4 614	" 5 500
11) Anteil an den Unterhaltungs- u. Betriebskosten für den dritten Sprizendampfer (Hafenschleppdampfer)	" 10 095	" 12 750
12) Unterhalt der Sanitätswachen	" 9 141	" 9 600
13) Kleine bauliche Unterhaltungs- u. Reparaturarbeiten an den Wachgrundstücken u. den darauf befindlichen Baulichkeiten	" 1 827	" 2 500
		<u>M. 151 105</u>
	Dazu I....	" 388 525
	Summa A....	<u>M. 539 630</u>

A 1—9 sind übertragbar. Der Erlös verkaufter Pferde wird als abzusetzende Einnahme gebucht.

B. Einmalige Ausgaben:

1) Anlage von 4 Fernsprechstellen.....	M.	2 400
2) Zwei Fahrräder	"	350
3) Ein neuer Schornstein für Sprizendampfer 1	"	615
4) Ein Vorwärmekeßel für Automobil-Dampfspritze	"	900
5) Neue Schreibmaschine mit Zubehör	"	500
6) Zur Innen-Einrichtung der Werkstätten der neuen Hauptfeuerwache: 3 Batteriewagen 210, 2 registrierende Instrumente 700, Entlüftungsanlage 700, Werkzeuge u. Drehbank für Mechanikerwerkstatt 1450	"	3 060
7) Einrichtung der neuen Telegraphie- und Telephon-Zentrale (Telegraphie 31 000, Telephonie 16 400)	"	47 400
8) 5 elektrische Feuerwehr-Automobil-Fahrzeuge mit Reserveteilen u. Ladetafel für Wache 1	"	86 800
9) 2 elektrische Automobil-Feuerwehrfahrzeuge und 1 Automobil-Krankenwagen mit Reserveteilen für Wache 7	"	74 900
	Summa B....	<u>M. 216 925</u>
	Dazu A....	" 539 630
	Zusammen....	<u>M. 756 555</u>

09: M. 577 540,—.

Ruhegehaltsempfänger:

Feldwebel Sommer	M	1 500,—
Oberfeuer männer:		
Köpfe	"	1 305,—
Müller	"	1 170,—
Hammel	"	1 440,—
Hase	"	1 440,—
Fischhöfel	"	1 520,—
Värken	"	1 346,80
Desser	"	1 264,—
Engelhardt	"	1 264,—
Lorenz	"	1 392,—
Weber II.	"	1 419,60
Weber I.	"	1 392,—
Pein	"	1 406,—
Dreyer	"	1 106,—
Brandt	"	1 440,—
Telegraphenaufseher Wessel ter Horn ...	"	916,40
Gefreiter Mönich	"	1 200,—
Feuer männer:		
Nagel	"	960,—
Schumacher	"	720,—
Hildebrandt	"	700,—
Fischhöfel	"	672,—

Pignot	„	840,
Strudmeier	„	792,
Beer	„	744,
Kirch	„	980,
Renz	„	1 036,
Böhm	„	1 008,
Ramm	„	1 008,
Schwarter	„	1 050,
Lorenz	„	1 110,
Rodid	„	1 170,
Gails	„	1 200,
Heiter	„	1 200,
Ralandt	„	960,
Thien	„	1 080,
Krafemann	„	1 332,
Gimpel	„	1 221,
Belen	„	1 295,
Köppe	„	774,40
Rußmann	„	1 369,
Kreemann	„	1 295,
Balttrichheit bis Mai 10.	„	1 113,33
Bwe. Möbes	„	400,
Sauiszelis Kind	„	150,

Erläuterungen.

Telegraphic.

II. B. 7. Die zeitige und immer mehr wachsende Ausdehnung Bremens und zwar hauptsächlich in der Richtung von West nach Ost, bedingt es, die gegenwärtig bestehenden, teilweise bis zu 18 km langen Feuermelber Schleifen, mit zusammen 190 Melbern, aus technischen Gründen in kleinere zu teilen. Die Schleifenwiderstände sind zu hohe, die aufgestellten Batterien haben eine verhältnismäßig zu hohe Spannung, u. es treten mehrere Fehler gleichzeitig in ein u. derselben Schleife auf, was ein unsicheres Arbeiten der Melber u. somit des ganzen Systems zur Folge hat. Bei mehreren gleichzeitig auftretenden Fehlern kann es vorkommen, daß der eine oder andere Melber nicht ablöst, so daß die Feuerwache keine Benachrichtigung erhält, oder daß zwei gleichzeitig gezogene Melber zusammen schlagen, wodurch eine Verzögerung der Böschhälse eintritt. Die Teilungen der Schleifen müssen der Lage der einzelnen Wachen angepaßt werden. Da nun bei der Festhaltung der jetzigen Schleifenführung u. Alarmierung das Freileitungsnetz u. die zu seiner Unterhaltung nötigen Ausgaben dauernd wachsen würden, ist es angebracht, die Alarme der einzelnen Wachen in ihre Bezirke zu trennen u. das System so zu gestalten, daß in der Benachrichtigung der Hauptfeuerwache u. der Alarmierung derselben keine Verzögerung entsteht. Bis heute, u. solange die alte Hauptfeuerwache noch steht, wäre dies nur mit Außerdienstsetzung eines Teiles des Alarmsystems u. mit höheren Kosten, als in der nachstehenden Aufstellung angegeben, möglich. Es ist daher geboten, die Trennung der Alarme aus betriebstechnischen u. Ersparungsgründen beim Umbau der Hauptfeuerwache vorzunehmen. Gleichzeitig mit dieser Umänderung muß auch eine bessere Überwachung u. schnellere Festlegung (durch Messungen) von eingetretenen Fehlern vorgelegen werden, was jetzt nur unter Schwierigkeit u. größerem Zeitaufwande möglich ist. Würde das alte System beibehalten u. vergrößerte sich das Melbernetz in dem Maße, wie in den letzten zwei Jahren, so wäre auch eine Vermehrung des für die Telegraphie nötigen Personales (Telegraphenarbeiter) bald erforderlich.

Die Gesamtkosten der Umgestaltung einschließlich Leitungen betragen: 31 000 u. setzen sich wie folgt zusammen:

1. 26 000 für den Umbau der Telegraphenanlage mit Rücksicht auf die Trennung der Marine u. zwar:
6 300 für Herstellung eines Bedienungsganges hinter den Marmortafeln, um die einzuführenden Leitungen, sowohl jetzt als Freileitungen, wie hauptsächlich auch später als Kabel an die einzelnen Systeme anzuschließen u. bei eintretenden Störungen, die teils in der Inneneinrichtung der Wache, hauptsächlich aber in den Außenleitungen eintreten, schnell auf ihre örtliche Lage bestimmen zu können. Die Anschlußkontakte u. sonstige zur Schaltung gehörige Mechanismen müssen hinter der Tafel angebracht werden, um beim Abstauben, Abreiben der Platten ein unbeabsichtigtes u. unbemerktes Verstellen derselben zu verhüten.
- 6 000 zum Umkaufen des Alarmsystems von der alten Wache zum Neubau.
- Um beim Umkaufen des Alarmsystems von der alten Wache zum Neubau diese nicht außer Dienst setzen zu müssen, ist es erforderlich, daß vorher ein Brett fertig geschaltet wird, um dann nur die Apparate noch einzufügen. Die älteren Morseapparate müssen außerdem noch mit einer doppelten Arretiervorrichtung versehen werden, damit sie bei Störungen nicht mehr von Hand festzuklemmen sind. Es ist schon vorgekommen, daß das Lösen der Klemmvorrichtung bei beseitigter Störung vergessen wurde u. so die Feuermeldung nicht auf den Streifen kam. Dieser Mißstand wird bei der neuen Einrichtung behoben. Das alte Brett kann nicht verwendet werden, da es nicht für die Trennung der Marine geschaltet ist, wohl aber die darauf stehenden Apparate.
- 2500 für die Kontrolleinrichtung des Feuermeldesystems.
- Die vorhandenen Milli-Amperemeter sind für die Neuschaltung nicht verwendbar, sie sind in mechanisch schlechtem Zustande, teilweise schon unbrauchbar; die Reparatur eines solchen würde sich auf circa 40 belaufen, während die Beschaffung eines neuen 55 kostet.
- Ebenso steht es mit den Batteriemischaltern. Die Kontakte sind abgenutzt, so daß ein teilweises Erneuern derselben an u. für sich erforderlich wäre. Außerdem müssen zwecks Fehlermessens Schalter angebracht werden, die es ermöglichen, die Störungen festzustellen, ohne das Feuermeldesystem während der Messung außer Dienst zu setzen.
- 2400 für die Ausrüstung des Feuermelde- u. Fernsprechnetzes.
- Das zurzeit vorhandene Umformeraggregat (Motor mit Dynamo) ist für die auf der Hauptfeuerwache befindlichen 560 Akkumulatoren zu klein. Die Batterien müssen längere Zeit ungeladen stehen, so daß sie im Notfalle nicht verwendet werden können. Um diesen Mißstand zu beseitigen, müssen die Batterien direkt aus dem Starkstromnetz des Elektrizitätswerkes geladen werden. Das Umformeraggregat wird zum Antrieb von Arbeitsmaschinen (Drehbänke, Bohrmaschinen, Schleifsteine) verwendet. Da für den neuen Zentral-Batterie-Schrank größere Batterien noch hinzukommen, ist die Erweiterung dieser Anlage erforderlich.

3600 für die Kontrolleinrichtung der Fernsprechklinien.

Für die zurzeit im Dienst stehenden Fernsprechklinien ist eine Meß- u. Kontrolleinrichtung noch nicht vorhanden. Dieselbe ist neu zu beschaffen.

4200 für die Trennung der Korrespondenzlinien der Wachen II, III, V u. VII, deren Lade- u. Kontrolleinrichtung. Mit dem Trennen der Feueralarme ist auch eine Trennung der Korrespondenzlinien auf die einzelnen Wachbezirke II, III, V u. später VII erforderlich.

Da ein Meßen von eintretenden Störungen bis heute nur unter größerem Zeitaufwande möglich ist u. nur durch Außerdienstsetzen der ganzen über die 6 Wachen laufenden Linie, müssen auch die nötigen Meß- u. Kontrolleinrichtungen dazu beschafft werden. Außerdem ist ein Tisch nebst den nötigen Schaltungen erforderlich, da der Raum auf der um die Schalttafel laufenden Borde zu klein ist.

1000 für ein Universalmeßinstrument.

II. 5000 Anbringen von Leitungen sowie Beschaffen von Akkumulatoren für das Feuermelde- u. Telephonnetz:

3300 für Leitungen (Kabel) vom Telegraphenturm nach dem Telegraphenkaal.

1700 für Akkumulatoren der Telephonkreise.

Zu bemerken ist, daß durch Trennen der Alarme bei dem später unbedingt nötig werdenden Aus-

wechseln der Freileitung gegen Kabel mindestens 80 000 bis 90 000 erspart werden.

II B. 7 Telephonie.

Der zurzeit in Dienst stehende Telephon-Klappenschrank ist den an ein schnelles u. sicheres Arbeiten zu stellenden Anforderungen nicht mehr gewachsen u. gibt durch sein System (Klappen u. Induktoranruf) zu vielen zeitraubenden u. verkehrshindernden Störungen Anlaß. Die Klappen sind z. T. ausgearbeitet, so daß die Stöpsel lose in ihren Kontaktbüchern sitzen, was ein zeitweises Abbrechen des Gesprächs zur Folge hat. Bei den in den Teilnehmerstationen untergebrachten Anrufmaschinen (Induktoren) lassen die Federkräfte nach, die Federn brechen ab oder der Induktor schlägt durch. Der Telegraphist kann bei einer hergestellten oder bestehenden Verbindung nicht beurteilen, ob das Gespräch zu Stande gekommen u. wann es zu Ende ist. Es kommt häufig vor, daß bei hergestellten Verbindungen, die sich durch Nachfragen sehr oft in die Länge ziehen, der den Klappenschrank bedienende Feuermann beim Nachfragen nach Beendigung des Gesprächs die Verbindung trennt, weil er von beiden Seiten keine Antwort erhält. (Die Teilnehmer müssen zur Beantwortung ihrer gegenseitigen Fragen Akten z. nachsehen u. verlassen ihre Teilnehmerstationen, so daß der Telegraphist der Meinung ist, das Gespräch sei zu Ende.) Ein anderes sicheres Mittel, das auf ein zu Stande gekommenes oder beendetes Gespräch schließen läßt, ist dem Telegraphisten nicht zur Hand gegeben.

Diesem Uebelstande kann durch einen neuen, mit Überwachungs- u. Schlußzeichen versehenen Schrank nach dem Zentral-Batterie-System, das als Verbesserung auch bei der Reichspost eingeführt ist, abgeholfen werden. Es fallen dadurch auch die Unterhaltungskosten der bei den einzelnen Teilnehmern untergebrachten Vokalbatterien, die sich jährlich auf 400—500 stellen, fort.

Die Meß- u. Kontrolleinrichtungen sind in der Kostenaufstellung für die Telegraphie mit angegeben, da sie für beide verwendet werden.

Die Kosten eines derartigen Schrankes belaufen sich auf 14 700 einschließlich der nötigen Reserveteile. Umänderung der Telephonanlage in 65 Meldern.

Bei Beschaffung eines Klappenschrankes nach dem Zentral-Batterie-System ist es erforderlich, die in den vorhandenen 65 Meldern eingebauten Telephonanlagen umzubauen. Eine Umschaltung ist auch ohne das neue Telephonsystem erforderlich, da bei der Länge der Leitungen die jetzige einfache telephonische Sprachübertragung nicht mehr genügt, sondern um die Sprache klar u. deutlich zu gestalten deshalb in eine induktive umgeschaltet werden muß.

Die Kosten belaufen sich auf 1700.

II B 8. Beschaffung von 5 elektrischen Feuerwehr-Automobil-Fahrzeugen:

Im Bericht der Bschdeputation Verhldgn. 07: 1285 bis 1291) waren zur Beschaffung der nötigen Chassis sowie zum Aufmontieren vorhandener Maschinen auf diese vorgesehen 106 000, welche sich zusammen setzen aus: Normal-Chassis nebst Batterie usw. für 5 Feuerwehrgeräte je 15 000 = 75 000, Montieren der vorhandenen Maschinen, Leitern usw. auf die neuen Wagen 5 x 1600 = 8000, ein neuer leichter Wagen mit Obergestell (Rüstwagen) 12 000, Ladeeinrichtung, Schalttafel, Reservebatterie, Reservevader usw. 10 000, Verschiedenes 1000.

Da die in 09. zur Verstärkung der Feuerwache 5 beschaffte mechanische Leiter als elektromobiles Fahrzeug beschafft wurde, konnte die bisher auf der Hauptfeuerwache im Dienst stehende Pferdeleiter auf Feuerwache 5 eingestellt werden, während das elektrische Fahrzeug auf der Hauptfeuerwache untergebracht wurde, wo es auch nach dem Umbau verbleiben wird. Hierdurch ist der Umbau einer mechanischen Leiter auf ein vorgeesehenes neu zu beschaffendes Chassis nicht mehr nötig u. die hierfür berechnete Summe von 16 600 wird erspart.

Die für 10. vorgesehene Summe von 86 800 setzt sich aus folgenden Posten zusammen: Normal-Chassis nebst Batterie usw. für 4 Feuerwehrgeräte je 14 500 = 58 000. (Die Nordd. Automobil- u. Motoren-A.-G. hat in Anbetracht des in Aussicht gestellten größeren Auftrags den Einzelpreis um 500 ermäßigt.) Montieren der vorhandenen Maschinen usw. auf die neuen Wagen 2 x 2500 = 5000. (Der Umbau ist nach genauer Kalkulation zum Preise von 1600 für das Fahrzeug nicht auszuführen, weshalb die hierfür angelegten Einzelpreise um 900 erhöht werden mußten.) Neubau u. Montieren des Obergestells eines Mannschaftswagens 2200. Neubau u. Montieren des Obergestells eines Schlauchtenders 2500. (Da von den vorhandenen beiden Fahrzeugen für Pferdebespannung wegen der vollständig anderen Abmessungen der Automobilfahrzeuge die Obergestelle nicht verwendet werden können, empfiehlt es sich, diese neu zu beschaffen, während die vorhandenen alten Fahrzeuge als Reservefahrzeuge auf den Nebenwachen eingestellt werden können u. so dauernd einen gewissen Wert behalten.) Ein neuer leichter Wagen mit Obergestell (Rüstwagen) 11 800. (Auch hier hat die Nordd. Automobil- u. Motoren-A.-G. den früher angelegten Preis um 200 ermäßigt.) Ladeeinrichtungen, Schalttafeln, Scheinwerfer, Gleitschutz, Reserve-Batterien usw. 7300. (Es wird von der Beschaffung zweier Reservevader abgesehen, da die auf den Fahrzeugen sitzenden Räder aus bestem Stahlguß gefertigt u. Beschädigungen kaum ausgesetzt sind; auch würden die für die Räder nötigen, sehr kostspieligen Vollgummireifen von selbst verrotten und unbrauchbar werden.)

Die im früheren Vorschlag eingelegte Post. 5, Verschiedenes, mit 1000 kann in Wegfall kommen, da bestimmt angenommen wird, daß mit den eingelegten Preisen auszukommen ist. Die gegen den Vorschlag von 07. bestehende Differenz von 19 200 entsteht demnach aus: Wegfall 1 Chassis 15 000, Umbau des dazu gehörenden Fahrzeugs 1600, Wegfall des Postens Verschiedenes 1000. Erspart im Ganzen 1600.

II B 9. Beschaffung von 2 elektrischen Automobil-Feuerwehr-Fahrzeugen u. 1 Automobil-Krankenwagen mit Reserveteilen für Feuerwache 7. Da die Wache zunächst nur mit 1 Gaspumpe, 1 Drehleiter und 1 Krankenwagen ausgerüstet werden soll, sind diese 3 Fahrzeuge zu beschaffen, während Mannschaften u. Inventar der Wache erst zu 11. zu beantragen sind.

Die Leiter soll in derselben Ausführung u. bei denselben Lieferanten bestellt werden, wie die zuletzt bezogene Automobilleiter, die sich ganz vorzüglich bewährt. Es werden deshalb einschl. der vollständigen Ausrüstung, bestehend aus Schläuchen, Strahlrohren, Rettungsgeräten usw. für dieses Fahrzeug 33 000 eingelegt.

Diese Summe entsteht aus: Chassis 15 000, Leiteraushau einschl. Motoren sowie Fracht 11 500, Reservebatterie 2600, Ladestation mit Schalttafel usw. 700, Ausrüstung mit Lösch- u. Rettungsgeräten 3200.

Die Gaspritze wird entsprechend einer von der Norddeutschen Automobil- u. Motoren-A.G. gemeinsam mit der Firma Glader-Jöhstadt für die Berufsfeuerwehr Krefeld gebauten ausgeführt und bedingt an Kosten: Chassis 14 500, Aufbau mit Hochdruckfessel und sämtlichen Ansatzteilen 7000, Reservebatterie 2600, Gleichschut u. Scheinwerfer 800, Ausrüstung mit Lösch- u. Rettungsgeräten 3500. Zuf.: 28 400.

Der Krankenwagen wird in derselben Ausführung wie der in 08. von der Nordd. Automobil- u. Motoren-A.G. wieder für 13 500 angeboten. Hiervon entfallen auf das Chassis 13 000, auf die Inneneinrichtung 500.

Nach den eingesehten Preisen kann bestimmt angenommen werden, daß eher Ersparnisse als Überschreitungen eintreten werden.

M. 68. Landherrnamt.

I. Gehalte:

Oberwachtmeister Dießel, 82., 2700—4500 (5 zu 360), 13 %		
f. W. u. F.	M	4 500,—
Bureauvorsteher Wieje, 84., 2400—4200 (5 zu 360).....	"	4 200,—
Kanzlist Windels, 91., 1900—3400 (4 zu 300).....	"	3 400,—
Kanzleigehilfe Hamelmann, 01. Mai, 1700—2650 (5 zu 190)	"	2 254,17
Kanzleigehilfe R. R. 1700—2650 (5 zu 190).....	"	2 080,—
Wachtmeister Beeje, 98. Mai, 1900—2900 (5 zu 200)....	"	2 683,33
15 Landjäger, 1550—2200 (5 zu 130), 10 % f. W.	"	30 616,67
Frahm, 83.	M	2 200
Zillmer, 83.	"	2 200
Trede, 85.	"	2 200
Seidel, 85.	"	2 200
Beyer, 89.	"	2 200
Kau, 89.	"	2 200
Strackerjan, 92.	"	2 200
Döhrmann, 93.	"	2 200
Übertrag....	M	17 600,—
Werner, 93.	"	2 200,—
Rathgeber I, 98. Juli	"	2 037,50
Rosebrock, 02. Apr.	"	1 810,—
Rathgeber II, 02. Dez.	"	1 810,—
Meyer, 04. Okt.	"	1 745,—
Hundack, 04. Nov.	"	1 734,17
Volter, 05. Juni ..	"	1 680,—
Übertrag....	M	30 616,67
Kreisarzt Dr. Schotte	"	1 500,—
Schreiber	"	2 900,—
Mann, geb. 89., ang. 09.		1100
Kirchmeyer, geb. 91., ang. 08.		800
R. R. (Vote)		1000
Zur Verfügung des Landherrn zu Belohnungen für besondere Leistungen der Landjäger im Kriminalpolizeidienst.....	"	500,—
Erhöhung durch Alterszul. M. 520.		
	M	54 634,17

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Polizei u. Korrigenden	M 5624	M 6 000,—
2) Medizinalamt	" 1439	" 1 500,—
3) Landarmenverband	" 6146	" 7 500,—
4) Bureaukosten	" 2053	" 2 800,—
5) Feuerung, Licht, Reinigung	" 3977	" 3 900,—
6) Quartiermieten für Landjäger ...	M 4700,—	
Abzüge der Landjäger	" 2539,25	" 1556
7) Unterhalt der Pferde	" 3355	" 4 000,—
8) Vermischtes	" 76	" 145,08
9) Pferdemonsterung	" 354	" 400,—
10) Bedienung und Unterhaltung der Beleuchtungsanlage des Fähranlegers in Lankenau	" 337	" 500,—
		M 28 905,83
Dazu I.	"	54 634,17
		M 83 540,—

II. 1—3 unter sich, 4, 5 u. 8 unter sich sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Landjäger Pothans 1560, Kalms 1202,50, Haupe 1560, Karsten 1760, Kradt 1760.
Zu I. Der Kanzleidiensft wird, abgesehen von den Arbeiten des Bureauvorstehers, von einem Kanzlisten, einem Kanzleigehilfen u. 3 Schreibern wahrgenommen. Die Arbeiten des Kanzlisten haben beständig zuge-
nommen, so daß die Anstellung eines zweiten Kanzleigehilfen erforderlich ist, dem auch die Führung der General-
u. Dorfschaftsakt mit zu übertragen sein wird. Es wird demnach die Schaffung eines zweiten Kanzleigehilfen-
postens beantragt, der vorbehaltlich der Genehmigung von Senat u. Bürgerschaft eingestellt ist. Wird dem
Antrag stattgegeben, so ist es die Absicht, dem Schreiber Vierhenke die Stelle zu übertragen, dem alsdann, da er
jetzt 1900 bezieht, zwei Alterszulagen zu bewilligen wären, so daß er 2080 erhalten würde. Dieser Betrag ist
eingestellt.

Zu Pos. Schreiber. Die immer mehr anwachsenden Geschäfte erfordern die Anstellung eines Schreibers,
es sind dafür 1000 eingestellt.

II. 2 ist um 500 erhöht in Hinblick auf die dem Kreistierarzt zu vergütenden Fahrkosten.

II. 4 ist um 200 erhöht wegen des Mehrbedarfs an Drucksachen.

II. 6 ist um 560 erhöht wegen Steigerung der Mieten.

II. 9 ist um 50 erhöht wegen vermehrter Ausgaben für Bestimmungstafeln

M. 69. Amt Vegesack.

I. Gehalte:

Polizeikommissär Kassin, 96. Apr., 2700—4500 (5 zu 360)		
4140, pers. Zul. 300, 10% f. W.	M	4 440,—
Kriminalschutzmänn Molgedei, 82.	"	2 200,—
Schutzmänn Eckstein, 98. Mai (Gesundheitsaufseher)	1550	2 059,17
" Gnaufe, 99. März	bis	1 950,83
" 15% f. W., F. u. Z.		
" Herrmann, 04. Febr.	2200	1 810,—
" Schmidt, 05. Juni	(5 zu 130)	1 680,—
" Böh, 06. März	"	1 680,—
Zulage für einen Kriminalschutzmänn	"	300,—
" " Gesundheitsaufseher	"	100,—
Kreisarzt Dr. med. Wilmanns	"	500,—
Amtsschreiber Sorger, geb. 73., ang. 04. Dez., 1700—2650		
(5 zu 190)	"	1 953,33
Erhöhung durch Alterszul. 301,66.	M	18 673,33

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Polizei	M 1 835	M 2 000,—
2) Korrigenden	"	800,—
3) Amtshaus u. Gefängnis, einschl. Inventar	" 2 228	" 1 500,—
4) Unterhalt der Gefangenen	" 969	" 1 000,—
5) Vermischtes	" 6 142	" 5 999,67
		M 11 299,67
Dazu I...	"	18 673,33
		M 29 973,—

09: M 30 060.

II. 1—5 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Polizeikommissär Nefke 2380; Schutzmänn Wellner 1267,50; Saathoff 1100.

M. 70. Amt Bremerhaven.

I. Gehalte:

Amtmann Dr. Heye, 99. Jan., 5500—10 000 (1 zu 1500, 3 zu 1000) 10% f. W.	M	8 000,—
Regierungsassessor Dr. Petri, 08. Febr., 5000—7500 (4 zu 625)	"	5 000,—
Polizeiinspektor Kulow, 98. Juli, 3500—5700 (5 zu 440)	"	5 150,—
Polizeikommissär Carl, 88.		4 500,—
" Meyerdieck, 05. Juni	2700—4500	3 060,—
" Meyer, 06. Okt.	(5 zu 360)	3 060,—
Bureauvorsteher Bröcker, 85., 2400—4200 (5 zu 360)	"	4 200,—
Rendant Melcher, 97. Nov., 2400—4200 (5 zu 360)	"	3 840,—
Übertrag...	M	36 810,—

		übertrag...	M	36 810,—
Kanzlist	Bolland, 98. Sept.	1900—3400	"	2 975,—
"	Jürgens, 06. Nov.	(5 zu 300)	"	2 200,—
"	Möller, 04. Juli		"	2 425,—
Kanzleigehilfe	Pflüger, 01. Juli	1700—2650	"	2 222,50
"	Landreh, 05. Juni	(5 zu 190)	"	1 890,—
"	Schliep, 06. Juli		"	1 890,—
Polizeiwachtmeister	Zboralski, 00. Aug.		"	2 500,—
"	Radder, 00. Sept.	1900—2900	"	2 500,—
"	15 % f. W., f. u. g.	(5 zu 200)	"	2 300,—
"	Tiemann, 02. Okt.		"	2 100,—
"	Quellmalz, 06. Apr.		"	2 900,—
Kriminalwachtmeister	Kluth, 85., 90.		"	2 900,—
"	Sabarth, 89., 93.	1900—2900	"	2 900,—
"	Braun, 92., 99.	(5 zu 200)	"	2 900,—
"	Arnold, 00. Okt.		"	2 500,—
72 Schutzmänner,	1550—2200 (5 zu 130),			
Buschardt, 93...	M	2 200,—	übertrag...	M 57,452,50 M
Tschaepe, 94...	"	2 200,—	Klaedtke, Kr. =	
Ehlert, 94...	"	2 200,—	Schuh., 04./7.	" 1 777,50
Meyer, Chr.,			Fennekohl, 04./7.	" 1 777,50
95./6.	"	2 178,33	Schraap, 04./7..	" 1 777,50
Homann, 96./3..	"	2 080,83	Michels, 04./07.	" 1 777,50
15 % f. W., f. u. g.			Bode, Carl, 04./7.	" 1 777,50
Kurzweg, 96./6.	"	2 070,—	Marjand, 04./7.	" 1 777,50
Borrmann, 99./7.	"	1 940,—	Schmidt, 04./7..	" 1 777,50
Schumann, 00./1.	"	1 940,—	Uienbinz, 04./7..	" 1 777,50
Irmscher, Kr. =			Müller, 04./7...	" 1 777,50
Schuh., 01./1.	"	1 940,—	Gieske, 04./9...	" 1 755,83
Kracke, Kr. =			Boldt, 05./2. ...	" 1 701,67
Schuh., 01./6.	"	1 918,33	Beschel, 05./5. ...	" 1 680,—
Schwaßmann,			Hahl, 05./9.	" 1 680,—
01./11.	"	1 864,17	Bröker, 05./11..	" 1 680,—
Schweiger, Kr. =			Thomas, 06./6..	" 1 680,—
Schuh., 03./12.	"	1 810,—	Jahn, 06./6....	" 1 680,—
Gruber, 97./9. .	"	2 070,—	Humann, 06./7..	" 1 680,—
Vilkendey, 98./5.	"	2 059,17	Ep, 06./7.	" 1 680,—
Lührs, 98./8. .	"	2 026,67	Sonnefeld, 06./8.	" 1 680,—
10 % f. W.			Peters, 06./8...	" 1 680,—
Kohn, 98./10...	"	2 005,—	Reinking, 06./8..	" 1 680,—
Stalling, 02./10.	"	1 810,—	Schnittjer, 06./8.	" 1 680,—
Wiebalck, 03./8.	"	1 810,—	Bode, Ludwig,	
Heise, 04./7....	"	1 777,50	06./9.	" 1 680,—
Muröde, 04./7. .	"	1 777,50	Schädler, 06./11	" 1 680,—
Ruhnert, 04./7..	"	1 777,50	Meyer, Alb.,	
Folgmann, 04./7.	"	1 777,50	07./3.	" 1 680,—
Barre, 04./7. .	"	1 777,50	Ratje, 07./7. .	" 1 647,50
Kollmann, 04./7.	"	1 777,50	Renner, 08./8...	" 1 550,—
Voigt, Kr. =			Kruh, 08./8...	" 1 550,—
Schuh., 04./7.	"	1 777,50	Krobach, 08./12..	" 1 550,—
Sievert, 04./7. .	"	1 777,50	Meyering, 08./12	" 1 550,—
Riege, 04./7. .	"	1 777,50	Kauffeld, 09./3..	" 1 550,—
Hahnemann, 04./7.	"	1 777,50	Zbylicki, 09./6..	" 1 550,—
Ilsemann, 04./7.	"	1 777,50		
Krüger, 04./7. .	"	1 777,50		
übertrag...	M	57 452,50	übertrag...	M 111 375,— M 71 012,50

übertrag... M 111 375,—	übertrag... M 116 025,—	übertrag... M 71 012,50
Spennemann,	Arndt, 09./9. ... "	1 550,—
09./7. " 1 550,—	Levien, 09./10. ... "	1 550,—
Brüning, 09./9. ... " 1 550,—	Röben, 09./10. ... "	1 550,—
Marenzki, 09./9. ... " 1 550,—	Hellwege, 09./10. ... "	1 550,—
übertrag... M 116 025,—	Golisch, 09./10. ... "	1 550,—
	2 R. R. " 3 100,—	" 126 875,—
Zulage für 7 Kriminalschutzmänner	"	2 100,—
Kesselrevisor Grambow	"	5 000,—
Assistent des Kesselrevisors, Bergmann	"	4 500,—
Assistent des Kesselrevisors, Wegener	"	4 000,—
Kreisarzt Dr. Falk	"	2 500,—
20 Schreiber	"	23 600,—
Meiners, geb. 81., ang. 99. ... M 1 700	Marwede, geb. 90., ang. 08. ... "	1 000
de Boer, geb. 79., ang. 02. ... " 1 600	Meyer, geb. 90. ang. 08. "	1 000
Gabriel, geb. 84., ang. 03. ... " 1 500	Liedemann, geb. 90., ang. 08. ... "	1 000
Mönnich, geb. 81., ang. 03. ... " 1 400	Hedemann, geb. 86., ang. 09. ... "	1 300
Kengstorff, geb. 80., ang. 04. ... " 1 600	Tenne, geb. 90., ang. 09. "	1 000
Wilhelm, geb. 83., ang. 05. ... " 1 500	Kreipfe, geb. 93., ang. 09. ... "	600
Nienstedt, geb. 85., ang. 06. ... " 1 500	Schiphorst, geb. 91., ang. 09. ... "	700
Boinowski, geb. 86., ang. 06. ... " 1 300	Gronert, geb. 92., ang. 09. ... "	600
Bestrup, geb. 80., ang. 67. " 1 200	Brühns, geb. 84., ang. 09. ... "	1 400
Heinemeyer, geb. 92., ang. 07. ... " 800	1 R. R. " 900	
Außerordentliche Schreibhilfe	"	900,—
Erhöhung durch Alterszul. M 4884,71.		M 240 487,50

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Verwaltung	M 10 573	M 12 000,—
2) Landarmenverband	" 39 739	" 42 000,—
3) Medizinalamt	" 8 167	" 6 700,—
4) Gefängnis	" 7 811	" 9 000,—
5) Bureaukosten	" 5 614	" 6 000,—
6) Heizung, Licht, Reinigung, Mobiliar	" 7 870	" 9 000,—
7) Ausrüstung des Polizeipersonals	" 16 632	" 16 800,—
8) Bewachung der Petroleum- u. Baumwollschiffe ..	" 10 859	" 15 000,—
9) Zuschuß zum Brandlöschwesen	" 45 689	" 64 791,50
10) Fonds für den Kriminalpolizeidienst u. seine Beamte	" 1 200	" 1 500,—
		M 182 791,50
	Dazu I ...	" 240 487,50
		M 423 279,—

09: M 386 057.

II. 1—3 unter sich u. 6 u. 7 unter sich sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Wachtmeister Schäfer 1500, Schutzmann Denker 655,20, Waltemath 1044, Schröder 684, Nhl 1365, Steffens 1672, Hafenpolizist Haupt 440, Schreiber Beenhuis 1012.

№ 71. Finanzdeputation.

I. Gehalte:

Rechnungsbeamter Hartwig, 88., 2700—4800 (5 zu 420)	M 4 800,—
" Ruhlmann, 01. Mai, 2000—3800 (5 zu 360)	" 3 050,—
Kanzlist Burmeister, 09. Mai, 1900—3400 (5 zu 300) ..	" 1 900,—
Kanzleihilfe Hoyer, 09. Juli, 1700—2650 (5 zu 190) .	" 1 700,—
Schreiber	" 1 900,—
	M 13 350,—

Wätjen, geb. 86., ang. 09., 1000; R. R. 900.

Erhöhung durch Alterszul. M 330.

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Bureaubedarf, Dienststreifen, Verschiedenes	M 499	M 1 000,—
2) Heizung, Licht, Reinigung	" 884	" 1 000,—
		M 2 000,—
Dazu I. ...	"	13 350,—
		M 15 350,—

09: M 15 195.

Wegen Zunahme der Geschäfte ist die Anstellung eines zweiten Schreibers erforderlich. Die Erhöhung der Pos. II 1 ist zwecks Vermehrung des Bureauinventars notwendig.

№ 72. Generalkasse.

I. Gehalte:

Direktor Kolwey, 81., 7000—9000 (2 zu 1000) (einschl. 500 p. 3.)	M	9 500
Assistent des Direktors, Dohm, 98. Apr., 3500—6000 (5 zu 500)	"	5 500
Erster Kassierer Damke, 00., 3500—5600 (5 zu 420)	"	5 600
Zweiter Kassierer Behrens, 92. | 2400—4200 (5 zu 360) ...	"	4 200
*) " " N. N. |	"	2 400
Erster Buchhalter Warncke, 00., 3000—5200 (5 zu 440) ...	"	5 200
Zweiter Buchhalter Janßen, 99. Apr., 2000—3700 (5 zu 340)	"	3 020
Dritter Buchhalter Schlüter, 02. Apr. | 1900—3400 (5 zu 300)	"	2 500
Kanzlist Weinburg, 03. Juni |	"	2 500
Buchhalter für das Staatsschuldbuch Falldorf, 99. Dez. 19., 2400—4200 (5 zu 360)	"	3 480
Kanzlist für das Staatsschuldbuch Brandes, 97. Sept., 1900—3400 (5 zu 300)	"	3 100
Kassenbote Beckmann, 81. | 1400—2000 (5 zu 120) ..	"	2 000
Bote und Heizer Lüder, 09. Aug. | 10 % f. B., 3 % f. F. ...	"	1 400
Erhöhung durch Alterszul. M 625.		M 50 400

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Bureaubedarf	M 3 286	M 3 300
2) Druck, Kosten der Tilgung u. Zinszahlung ...	" 13 746	" 17 000
3) Beleuchtung u. Heizung	" 2 118	" 2 500
4) Reinigung	" 840	" 870
5) **) Fächerschrank	" —	" 1 500
		M 25 170
Dazu I. ...	"	50 400
		M 75 570

09: M 71 020.

II 1—4 sind übertragbar.

Anlagehaltsempfänger: Buchhalter Niechers 2640.

Zu I. Die Zunahme der Geschäfte der Generalkasse im allgemeinen und der Kassengeschäfte im besonderen macht die Anstellung eines dritten Kassierers erforderlich. Die an den regelmäßigen Zahltagen zu leistenden Zahlungen können von den beiden Kassierern auch mit Hilfe der Buchhalter nicht mehr bewältigt werden, zumal die Buchhalter durch das Anwachsen ihrer eigenen Geschäfte selbst stark in Anspruch genommen sind. Bei Erkrankung oder sonstiger Verhinderung eines Kassierers ist es kaum mehr möglich, für Vertretung zu sorgen.

Zu II, 5. Für die Aufbewahrung von Dokumentenakten Bremischer Wohltätigkeitsanstalten und milder Stiftungen, sowie für die Aufbewahrung von Schuld- und Zinscheinen amortisabler Anleihen, die zu Schuldbuchzwecken eingereicht werden, ist die Anschaffung eines in den Tresor einzustellenden Fächerchranks erforderlich. Die Anschaffungskosten betragen 1500 M.

№ 73. Zinsen der Staatsschuld.

1) 3 1/2 % Schuld von 1887 ...	M 11 925 500	M 417 392,50
2) 3 1/2 % Schuld von 1888 ...	" 11 960 000	" 418 600,—
3) 3 1/2 % Schuld von 1890 ...	" 11 852 000	" 414 820,—
4) 3 1/2 % Schuld von 1892 ...	" 11 944 000	" 418 040,—
5) 3 1/2 % Schuld von 1893 ...	" 24 875 000	" 870 625,—
6) 3 % Schuld von 1896 ...	" 48 000 000	" 1 440 000,—
übertrag. ...	M	3 979 477,50

	Übertrag...	M	3 979 477,50
7) 3 1/2 % Schuld von 1898...	"	11 955 000	418 425,—
8) 3 1/2 % Schuld von 1899...	"	21 848 000	764 680,—
9) 3 % Schuld von 1902...	"	33 000 000	990 000,—
10) 3 1/2 % Schuld von 1905...	"	28 581 000	1 000 335,—
11) 4 % Schuld von 1908...	"	15 000 000	600 000,—
12) 4 % Schuld von 1909...	"	30 000 000	1 200 000,—
13) 4 1/2 % Schuld von 1859...	"	2 490 900	112 090,50
14) Kaution der Lagerhausgesellschaft M 500 000 zu 4 %	"		20 000,—
15) Zinsrückstände	"		2 492,—
16) Mehrbedarf	"		62 500,—
09: M 8 962 000.			M 9 150 000,—

№ 74. Schuldentilgung.

1) Tilgung der 4 1/2 % Anleihe von 1859..	M	333 900,—
2) Tilgung der Schuld für unproduktive Anlagen		
a. Kanalisation*)	M	56 725,—
b. Regulierung der Baulinien	"	250 000,—
c. lt. Tilgungsplan vom 28. Januar 05. (Berhdlg. S. 47).	"	600 000,—
ferner auf Grund Beschlusses v. 28. Jan. 05. 12. Apr. 05. (S. 44, 151, 314)		
d. Gerichtshaus	"	19 011,86
e. St. Jürgen Asyl Ellen	"	16 992,40
f. Gymnasium, Oberrealschule, Technikum	"	6 310,62
g. Polizeihaus	"	45 540,21
" 994 580,09		
3) Tilgung der Schuld für Anlagen der Erleuchtungs- u. Wasserwerke u. des Schlachthofs		
a. Schlachthof	M	50 000,—
b. Gaswerk	"	426 000,—
c. Wasserwerk	"	154 000,—
d. Elektrizitätswerk	"	345 000,—
e. Erleuchtungs- und Wasserwerke, Verwaltungsgebäude	"	6 064,—
" 981 064,—		
09: M 2 245 453.		
Zusammen...	M	2 309 544,09

*) Kanalisation.

Ausgabe des Separatfonds für außerordentliche Verwendungen bis Ende des Rechnungsjahres 08.	M	8 141 492,83
abzüglich Tilgung in den Jahren 89./90. bis 08.	"	1 366 426,55
	M	6 775 066,28
Ausgaben im Rechnungsjahr 09. veranschlagt zu	"	180 958,72
	M	6 956 025,—
abzüglich Tilgung in 09. anlässlich	"	56 025,—
demnach Kapitalschuld am 1. April 10. voraussichtlich	M	6 900 000,—
davon 3 1/2 % Zinsen	M	241 500,—
Kanalsteuer im Rechnungsjahr 10. veranschlagt zu	M	247 000,—
Außerdem vom laufenden Haushalt aufzuwenden in 10. (Gesetzbl. 93. S. 87)	"	51 225,—
	M	298 225,—
davon zur Verzinsung erforderlich (s. oben)	"	241 500,—
demnach zur Tilgung abzuführen	M	56 725,—
09: M 56 025.		

N. 75. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

1908				
I. Stadtwerder.				
1) Aufseher 500 (fr. W. u. Neben- erm.) 600 f. einen Knecht u. einen Stier	M	1 100	M 1 100,—	
2) Allgemeine Bewirtschaftung ..	"	2 469	" 2 300,—	M 3 400
II. Bürgerweide.				
1) Abwässerungsverband u. Ver- schiedenes	"	315	" 1 170,—	
2) Entschädigung wegen des Exerzierplatzes	"	330	" 330,—	" 1 500
III. Öffentliche Magazine.				
1) Aufg. des Pulvermagaz. Timme- ring, 04. Febr., 800—1200 (5 zu 80), 10 % f. W.	"	880	" 960,—	
2) Kleine Ausgaben	"	34	" 100,—	" 1 060
IV. Sonstige Grundstücke.				
1) Unterhaltung u. Aufsicht	"	3 981	" 4 000,—	
2) Assistent des Inspektors Grote	"	—	" 2 000,—	
3) a. Wege, Deiche, Siele, Brücken u. w.	"	293	" 1 000,—	
b. Erneuerung des Bollwerks am Löschplatz in Burg ...	"	—	" 7 000,—	
4) Reinigung der Ochtum u. Bareler Bäte	"	539	" 700,—	
5) Öffentliche Lasten (einschl. Beiträge zu Deichverbänden, zur Kreis u. Gemeinde- verwaltung)	"	6 379	" 6 594,79	
6) Doventorsmühle „Tilgung“. Miete veran- schlagt	M	1 600,—		
ab 4 % Zinsen vom Anlage- kapital				
M 22 369,67 .	"	894,79		
an den Fonds für außer- ordentliche Verwendungen	M	364	" 705,21	" 22 000
V. Höpfensruh, Staatszuschuß ..	"	1 000		" 1 000
VI. Unterhaltung des Exer- zierplatzes	"	218		" 400
VII. Miete für den Exerzier- platz	"	3 887		" 3 900
VIII. Feuerversicherungen, einschl. neue	"	17 588		" 24 000
IX. Verwaltung.				
1) Verpachtungen u. Lassungen ..	"	952	" 1 000,—	
2) Verschiedenes, Unvorgesehenes ..	"	595	" 1 000,—	" 2 000
				M 59 260

09: M 51 190.

Erhöhung durch Alterszul. M 66,67.

IV. 3 b. Den Bericht erstattet die Baudeputation, Abteilung Wegbau.

IX. 1 u. 2 sind übertragbar.

№ 76. Generalsteueramt.

I. Gehalte:

1) Direktor (ohne Gehalt), 3 Oberkassierer 3500—5900 (5 zu 480), 8 Kassierer 2400—4200 (5 zu 360), 37 Kanzlisten 1900—3400 (5 zu 300), 3 (später 0) Einnnehmer 1800—3100 (5 zu 260), 24 (später 27) Kanzlei-gehilfen 1700—2650 (5 zu 190), 2 Bureaudiener 1300—1700 (5 zu 80).

Direktor, Oberzolldirektor Engelhardt	Übertrag... M	124 235,—
Oberkassierer, Obersteuerinspekt.	Kanzlist Schütt, 06. Aug. . .	2 200,—
Stede, 89. . . M	" Graßmi, 06. Aug. . .	2 200,—
" Biöhl, 95. Mai 5 860,—	" Erdbrink, 06. Okt. . .	2 200,—
" Thießen, 05. Jan. 4 100,—	" Heinhorst, 07. Aug. .	2 100,—
Kassierer G. Bartels, 89. . .	" B. Liebtrau, 07. Aug. .	2 100,—
" Wietfeldt, 93.	" Brandt, 07. Aug. . .	2 100,—
" D. Bartels, 96. Mai 3 840,—	" Rönckamp, 08. Jan. .	1 975,—
" Jepsen, 98. Okt. . . .	" Schierenbeck, 08. Mai	1 900,—
" Fellermann, 99. Jan. .	" Hagedorn, 08. Mai . .	1 900,—
" Bundsack, 00. Juni. .	" Tölle, 08. Mai	1 900,—
" R. R.	Einnnehmer von Ohlen, 86. .	3 100,—
" R. R.	" Rinne, 87, 10% f. W. .	3 100,—
Kanzlist Schmidt, 69. . . .	" Seegers, 94	3 100,—
" Bauer, 78.	Kanzleigehilfe Meyer, 90. .	2 650,—
" Balle, 82.	" Niepling, 97. Apr. . .	2 460,—
" Weiß, 82.	" Henze, 02. Juli. . . .	2 080,—
" Wendt, 82.	" Müller 05. Dez.	1 890,—
" Borchers, 84.	" Bünte, 06. Nov.	1 890,—
" Wolfard, 88.	" Seger 06. Nov.	1 890,—
" Schier, 88.	" Schwarz, 07. März . .	1 890,—
" Henschen, 88.	" Hackmann, 07. Mai . .	1 874,17
" Bergmann, 88.	" Krekemeyer, 07. Aug. .	1 826,67
" Storch, 89.	" Jocke, 07. Aug.	1 826,67
" Obermark, 93.	" Bergmann, 07. Okt. . .	1 795,—
" Adler, 96. Apr.	" Schottler, 07. Dez. . .	1 763,33
" Dönfelmann, 97. Nov. .	" Sprenger, 08. Jan. . .	1 747,50
" Gaus, 99. Mai	" Körmann, 08. Juli . .	1 700,—
" Westrup, 99. Nov. . . .	" Meyer, 08. Juli	1 700,—
" Fernau, 00. Apr.	" Lürßen, 08. Juli . . .	1 700,—
" Liebtrau, B., 01. Apr. .	" Langkrär, 09. Juni. . .	1 700,—
" Hergt, 01. Apr.	" Struck, 09. Juli. . . .	1 700,—
" Reuschel, 01. Apr. . . .	" Ahlers, 09. Juli. . . .	1 700,—
" Rabba, 01. Apr.	" Schrader, 09. Juli . .	1 700,—
" Hamelmann, 02. März .	" Ruhe, 09. Juli.	1 700,—
" Gille, 03. Juli	" R. R.	1 700,—
" Heitmann, 04. Aug. . .	" R. R.	1 700,—
" Haltermann, 05. Apr. .	" R. R.	1 700,—
" Schröder, 05. Apr. . .	Bureaudiener Siemer, 93.,	
" Lienhoop, 06. Juli . .	15% f. W. F. u. L. . . .	1 700,—
Übertrag... M	" Lampe, 04. März . . .	1 460,—
124 235,—		

2) Beamte der Steuerämter:

Steuererheber Büßing, Bremerhaven, 81., 3000—5200 (5 zu 440),		
10% f. W.	M	5 200,—
Steuererheber Bösch, Begeßack, 90.,	2400—4200	4 200,—
Kassierer Schütte, Bremerhaven, 90.,	(5 zu 360)	4 200,—
Kanzlist Richter, Bremerhaven, 84.,	1900—3400	3 400,—
" Reese, Bremerhaven, 07. Aug.,	(5 zu 300)	2 100,—
Kanzleigehilfe Hoffmann, Bremerhaven, 06. Juni,	1700—2650	1 890,—
" Kühnel, Bremerhaven, 08. Juli,	(5 zu 190)	1 700,—
3) Schreiber, Einsammler, Vollziehungsbeamte u. Wachtleute		30 780,67

Übertrag... M 255 024,01

a. 11 Schreiber:			
Ömers, geb. 75., ang. 09	M 1950,—	Garbade, geb. 88., ang. 08	M 1200,—
Wirtjes, geb. 84., ang. 09	" 1100,—	Kruse, geb. 88., ang. 08	" 1200,—
Vilfig, geb. 84., ang. 09	" 1400,—	Werlich, geb. 89., ang. 06	" 1100,—
Koch, geb. 85., ang. 09	" 1400,—	Werner, geb. 90., ang. 09	" 1000,—
Bräumer, geb. 85., ang. 08	" 1500,—	N. N.	" 1000,—
Hoskamp, geb. 86., ang. 08	" 1400,—		
b. 14 Einjammler: 800—1120 (5 zu 64):			
Dreves, 91	M 1120,—	Partsch, 02. Apr.	" 928,—
Hoppenberg, 93	" 1120,—	Gieschen, 02. Mai	" 928,—
Kahle, 95. Juli	" 1104,—	Kammann, 02. Mai	" 928,—
Stegmann, 97. Juli	" 1056,—	Löffow, 04. Febr.	" 928,—
Pape, 99. Apr.	" 992,—	Sauer, 07. März	" 864,—
Bedmann, 02. Apr.	" 928,—	Wacker, 07. Mai	" 858,67
Witte, 02. Apr.	" 928,—	Spieß, 07. Juli	" 848,—

c. 4 Vollziehungsbeamte: Dvitz, Benthe, Breuer, Brill, je zu 400.
d. Wachtmann: Meyer, 1400.

4) Besorgung der Fragebogen im Gebiet u. in den Hafenstädten, der Selbstschätzungsformulare u. der Steuerrechnungen, sowie Vertretungskosten u. Schreibhilfe	" 13 000,—
5) Beiträge für die Invalidenversicherung u. Ruheheimkasse	" 60,—
	M 268 084,01

Erhöhung durch Alterszul.: M 6 576,85.

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Bureaubedarf, Marken	M 15 719	M 19 800,—
2) Fenerung, Licht, Reinigen, Inventar	" 6 522	" 9 500,—
3) Dienstkleidung	" 593	" 700,—
4) Bureaukosten der Amtsstellen an den Bahnhöfen	" 800	" 800,—
5) Bureaukosten für Begeßack u. Bremerhaven	" 3 824	" 5 200,—
6) Vermischtes	" 5 760	" 6 415,99
		M 42 415,99
	Dazu I	" 268 084,01
		M 310 500,—

09: M 289 600.

Zu I 1. Infolge des starken Anwachsens des Kassenverkehrs und der Geschäfte bei der Zwangsvollstreckung ist die Anstellung eines weiteren Kanzleigehilfen bei der Kassenabteilung des Generalfiskus erforderlich. Außerdem ist die Umwandlung einer Kanzlistenstelle in eine Kassiererstelle für die Zwangsvollstreckung nicht mehr zu umgehen. Die Geschäfte in diesem Zweige sind im Laufe der Zeit so umfangreich geworden, daß zur Überwachung der Arbeiten u. Beaufsichtigung der darin beschäftigten Beamten den betreffenden Oberkassierern eine tüchtige Kraft zur Seite gegeben werden muß. Dem dafür in Frage kommenden Beamten ist naturgemäß eine gehobene Stellung zu erteilen. Für die starke Zunahme der Geschäfte bei der genannten Abteilung sprechen folgende Zahlen: In dem Zeitraum 1. Nov. bis 31. Okt. stieg die Zahl der Kassenposten von 312 017 in 1907/08 auf 345 108 in 1908/09, die Zahl der dem Zwangsvollstreckungsbureau zur Pfändung überwiesenen Steuererrückstände von 25 759 in 1907/08 auf 36 995 in 1908/09.

Ferner ist bei der Einkommensteuerabteilung zur Ausführung der in der Novelle zum Einkommensteuergesetz, die am 1. Apr. 10. in Kraft treten soll, vorgesehenen verschärften Kontrollmaßnahmen die Anstellung eines weiteren Kassierers, dann für die neu einzuführende Kontrolle der Seeleute, die auf fremdschiffen fahren u. an Land keine Wohnung haben, eine neue Kanzlistenstelle u. endlich infolge der bedeutenden Geschäftszunahme bei der genannten Abteilung zwei weitere Kanzleigehilfenstellen erforderlich. Die Tätigkeit des beantragten Kassierers wird sich insbesondere auf die Prüfung der Geschäftsbücher von Kaufleuten u. Gewerbetreibenden erstrecken. Die Stellung erfordert gewisse Eigenschaften u. Kenntnisse, die bei einem Kanzlisten in demselben Maße nicht beansprucht werden. Die besondere Kontrolle der Seeleute, die sich in Bremerhaven bereits gut bewährt hat, wird auch hier hinsichtlich der Besteuerung des bisher nicht herangezogenen Schiffspersonals gute Resultate erzielen u. die Anstellung eines Kanzlisten rechtfertigen. Die erhebliche Geschäftszunahme äußert sich 1) bei der Veranlagung. Die Zahl der steuerpflichtigen Personen ist von 102 413 in 1904 auf 118 464 in 1909 gestiegen; 2) bei der Besteuerung zugezogener Personen, deren Anzahl 1907—1909, 1908—1909 in 6 Monaten 8599 betrug; 3) bei der Einziehung von Steuern von nach auswärts verzogenen Steuerpflichtigen, deren Zahl sich in 1904 auf 1726, in 1908 auf 6525 belief und 4) bei der Erledigung der Requisitionen von Steuern für auswärtige Behörden. Diefelben betrafen 1904 2125, in 1908 3655 Personen.

Die beantragte Stellenvermehrung ist das mindeste, was zur ordnungsmäßigen Erledigung der Geschäfte gefordert werden muß.

Zu I 3. Die Bedienung der Telefon-Zentrale bei der ersten Abteilung erfordert die Anstellung eines weiteren Schreibers.

Zu I 4. Für Besorgung der Mahnzettel für die erste Rate der Einkommensteuer, wofür bisher nicht gemahnt wurde, sind 1500 mehr eingestellt worden.

Zu II 1, 2, 5. In Rücksicht auf die durch neue gesetzliche Bestimmungen in Aussicht genommene verschärfte Kontrolle bei der Einkommensteuer u. auf die beantragte Vermehrung des Beamtenpersonals usw. haben die Ausgaben für Schreibbedarf u. Druckfachen, sowie für Inventar usw. erheblich höher veranschlagt werden müssen.

II 1, 2, 4, 5 u. 6. sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger:			
Oberkassierer Vänjow	M 4000,—	Kanzlist Bernhard	M 2720,—
Felter	" 4720,—	Schreiber Brühl	" 1123,20
Kassierer Meyer	" 2800,—	Einnehmer Böcker	" 1694,—
Bedmann	" 1872,—	Bojer	" 2480,—
Stöckmann	" 3360,—	Einnehmer Meyer	" 2128,—
Kroning	" 2496,—	Gehilfe Bieschagen	" 1520,—
Kanzlist Alst	" 1980,—	Bohle	" 1470,—
Löffow	" 2280,—	Schreiber Heiligstädt	" 800,—
Scharlemann	" 2720,—	Einnehmer Mohr	" 828,—
		Einjammler Behrens	M 1080,—
		Wachtmann Goldner	" 650,—
		Antrecht	" 500,—
		Hunzelmann	" 550,—
		Wartegeld:	
		Einnehmer Lindemann	" 2320,—
		Pieper	" 2128,—
		Bunnemann	" 1936,—

№ 77. Katasteramt und Steuerkontrolle.

I. Gehalte:

1) Direktor Dr. Koppel, 02. Apr., 5500—8000 (1 zu 1000, 2 zu 750).....	M	6 500,—														
2) Generalschäfer Hirsch, 98. Febr. } 4000—6300	"	5 840,—														
3) " Andresen, 98. Febr. } (5 zu 460)	"	5 840,—														
4) Katasterinspektor Beckmann, 92. } 4000—6300	"	6 300,—														
5) Vermessungsinspektor Geisler, 76. } (5 zu 460)	"	6 300,—														
6) Feldmesser Dertling, 92.	"	5 500,—														
7) " Brinkmann, 00. Okt. } 4000—5500	"	4 900,—														
8) " Machleidt, 03. Juli } (5 zu 300)	"	4 600,—														
9) " Siemann, 04. Dez.	"	4 400,—														
10) Katastersekretär Girnt, 94. Okt. } 2500—4500	"	4 500,—														
11) " N. N. } (5 zu 400)	"	4 100,—														
12) Vermessungsbeamter Wittke, 93.	"	3 900,—														
13) " Gralle, 93.	"	3 900,—														
14) " Lüers, 98. Apr.	"	3 560,—														
15) " Rörig, 98. Apr.	"	3 560,—														
16) " Kluge, 99. Apr. } 2200—3900	"	3 220,—														
17) " Riese, 01. Apr. } (5 zu 340)	"	3 220,—														
18) " Jahn, 01. Apr.	"	3 220,—														
19) " Schröder, 03. Juli	"	2 880,—														
20) " Rendigs, 03. Okt.	"	2 880,—														
21) " N. N.	"	2 200,—														
22 bis 27) 6 Geometer 2100—3600 (5 zu 300)	"	12 600,—														
28 bis 30) 3 Katasterzeichner 2100—3300 (5 zu 240)...	"	6 300,—														
31) Bureauvorsteher Osmer, 00. Dez. 2400—4200 (5 zu 360)	"	3 480,—														
32) Buchführer Lemmermann, 91. } 2400—3900	"	3 900,—														
33) Kassierer Lemmermann, 84. } (2 zu 360, 3 zu 260) ..	"	3 900,—														
34) Kanzlist Kiep, 86.	"	3 400,—														
35) " Hildebrandt, 97. Mai	"	3 100,—														
36) " Knief, 01. Apr. } 1900—3400	"	2 800,—														
37) " Böttcher, 06. Mai } (5 zu 300)	"	2 200,—														
38) " N. N.	"	1 900,—														
39) " N. N.	"	1 900,—														
40) Kanzleigehilfe Mendorf, 03. Mai	"	2 080,—														
41) " Peters, 03. Mai } 1700—2650	"	2 080,—														
42) " Arens, 00. Juni } (5 zu 190)	"	2 270,—														
43) " Hinneburg, 08. Juli	"	1 700,—														
44) 14 Schreiber	"	16 300,—														
<table><tr><td>Hogge, geb. 79., ang. 93. 1800</td><td>Sink, geb. 88., ang. 07. 1100</td></tr><tr><td>Garlich, geb. 79., ang. 94. 1700</td><td>Diesner, geb. 75., ang. 08. 1500</td></tr><tr><td>Meyer, geb. 75., ang. 06. 1600</td><td>Pape, geb. 85., ang. 08. 1400</td></tr><tr><td>Henze, geb. 84., ang. 01. 1500</td><td>Frische, geb. 86., ang. 08. 1300</td></tr><tr><td>Bartels, geb. 88., ang. 03. 1000</td><td>Stoffel, geb. 94., ang. 08. 500</td></tr><tr><td>Harmßen, geb. 90., ang. 04. 1000</td><td>Bothe, geb. 93., ang. 08. 500</td></tr><tr><td>Heine, geb. 89., ang. 04. 1000</td><td>Fasse, geb. 95., ang. 09. 400</td></tr></table>			Hogge, geb. 79., ang. 93. 1800	Sink, geb. 88., ang. 07. 1100	Garlich, geb. 79., ang. 94. 1700	Diesner, geb. 75., ang. 08. 1500	Meyer, geb. 75., ang. 06. 1600	Pape, geb. 85., ang. 08. 1400	Henze, geb. 84., ang. 01. 1500	Frische, geb. 86., ang. 08. 1300	Bartels, geb. 88., ang. 03. 1000	Stoffel, geb. 94., ang. 08. 500	Harmßen, geb. 90., ang. 04. 1000	Bothe, geb. 93., ang. 08. 500	Heine, geb. 89., ang. 04. 1000	Fasse, geb. 95., ang. 09. 400
Hogge, geb. 79., ang. 93. 1800	Sink, geb. 88., ang. 07. 1100															
Garlich, geb. 79., ang. 94. 1700	Diesner, geb. 75., ang. 08. 1500															
Meyer, geb. 75., ang. 06. 1600	Pape, geb. 85., ang. 08. 1400															
Henze, geb. 84., ang. 01. 1500	Frische, geb. 86., ang. 08. 1300															
Bartels, geb. 88., ang. 03. 1000	Stoffel, geb. 94., ang. 08. 500															
Harmßen, geb. 90., ang. 04. 1000	Bothe, geb. 93., ang. 08. 500															
Heine, geb. 89., ang. 04. 1000	Fasse, geb. 95., ang. 09. 400															
45) Schreibhilfe	"	2 200,—														
46) Hilfschäfer u. Stellvertreter der Feldmesser	"	13 000,—														
47) Erneuerung u. Erweiterung des Katasters, Hilfsgeometer, Zeichner	"	66 000,—														
48) Bureaudiener u. Bote Loges, 07. Aug., 1300—1700 (5 zu 80)	"	1 353,33														
Erhöhung durch Alterszul. M 3613,32.		M 243 783,33														

II. Sachliche Ausgaben:

1) Schreib- u. Zeichenbedarf	M	1908	M	4 800,—
2) Druckkosten, Buchbinder	"	3 070	"	3 800,—
übertrag	M			8 600,—
21				

	übertrag. . . M	8 600,—
3) Katasterarbeiten, Messungen, Schätzungen, Verkoppelungen	M 24 165 "	33 000,—
4) Steuerrollen, Reklamationen	" 6 918 "	9 500,—
5) Beiträge zur Invaliden- u. Unfallversicherung, Ruhegeldklasse	" 860 "	1 800,—
6) Miete für Bureauräume Buchstr. 16 (einschl. Beleuchtung u. Reinigung)	" 2 507 "	3 300,—
7) Katasterbureau Bremerhaven	" 190 "	250,—
8) Verschiedenes	" 442 "	1 016,67
	M	57 466,67
	Dazu I. . . "	243 783,33
	M	301 250,—

09: M 275 600.

II 1, 2 u. 8 sind übertragbar.

I 40—43. Wenn die beiden neuen Kanzlistenstellen bewilligt werden, fällt eine der vier Kanzleigehilfenstellen aus, da deren Umwandlung in eine Kanzlistenstelle beantragt ist.

II 5 Da die Arbeiter des Katasteramts nicht der reichsgesetzlichen Unfallversicherungspflicht unterliegen, aber bei Vermessungsarbeiten auf Bauplätzen sehr oft Gefahren ausgesetzt sind, auch einige zu Unfall gekommene Arbeiter haben unterstützt werden müssen, empfiehlt es sich, sie bei einer privaten Gesellschaft gegen Unfall zu versichern. Die jährliche Prämie für rund 30 Arbeiter ist auf 350 veranschlagt.

M 78. Zollverwaltung.

A. Zolldirektion.

I. Gehalte:

Oberzolldirektor 12 000. Räte 5500—10 000 (1 zu 1500, 3 zu 1000). Bureauvorsteher 5000—6500 (5 zu 300). Oberrevisor 4000—5600 (5 zu 320). Oberkontrollenre 3300—5200 (5 zu 300, 1 zu 400). Zollsekretäre 2200—4400 (4 zu 400, 2 zu 300). Zollassistenten 2000—3400 (5 zu 280). Kanzlist 1900—3400 (5 zu 300). Aufseher 1800—2300 (5 zu 100). Amisdiener 1350—1850 (5 zu 100). Bureaudiener 1300—1700 (5 zu 80).		
1. Oberzolldirektor Engelhardt, fr. W.	M	12 000,—
2. Regierungsrat Dr. Dronke, 99. Okt.	"	8 000,—
3. Regierungsrat Pingel, 03. Juli	"	7 000,—
4. Bureauvorsteher, Rechnungsrat König, 94.	"	6 500,—
5. Oberkontrollenre Müller, 04. Apr.	"	3 900,—
6. " Lagemann, 06. Okt.	"	3 600,—
7. " Badge, 07. Jan.	"	3 600,—
8. " Lücke, 07. Jan.	"	3 600,—
9. " Drinkuth, 08. Dez.	"	3 300,—
10. " Edleffen, 97., Okt. 16.	"	4 500,—
11. Zollsekretär Fuhlenriede, 91.	"	4 400,—
12. " Hartwig, 93. Jan.	"	4 175,—
13. " Hopmann, 03. März	"	3 000,—
14. " Büßt, 03. März	"	3 000,—
15. " Viehofer, 03. März	"	3 000,—
16. " Busch, 04. Apr.	"	3 000,—
17. Zollassistent Fedde, 01. Okt.	"	2 700,—
18. " Bremer, 01. Okt.	"	2 700,—
19. " Voigt, 01. Okt.	"	2 700,—
20. " Felter, 01. Okt.	"	2 700,—
21. " Wenker, 01. Okt.	"	2 700,—
22. " Fricke, 03. Dez.	"	2 560,—
23. Kanzlist Krauß, 88.	"	3 400,—
24. Bureaudiener Meyer, 98. Nov., 13% f. W. u. F., Dienstf. d. g.	"	1 573,33
25. " Kislut, 99. Juli, Dienstf. d. g.	"	1 540,—
26. Außerordentliche Vertretung und Schreibhilfe	"	500,—
	M	99 648,33

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1. Reisen im Dienstbezirk	M 231	M 700,—
2. Umzugskosten u. Mietentschädigungen	"	500,—
3. Bureaubedarf	" 5 947	" 6 500,—
4. Dienstkleidung	" 200	" 200,—
5. Vermischtes	" 11	" 215,—
		M 8 115,—

II 1 u. III b 1 sind übertragbar.

II 3 u. 5 sind übertragbar.

III. Lehranstalt für Zollbeamte:

a. Gehalte:

1. Oberrevisor Wübbeling, 95. Jan.	M	5 600,—
2. Steueraufseher Wagener, 04. Juli 11.	"	1 966,67
3. Amtsdieners Berg, 07. März 16.	"	1 450,—
	M	9 016,67

b. Sachliche Ausgaben:

	1908 (16./7. 08. bis 31./3. 09).		
1. Reisen im Dienstbezirk	M 33	M	120,—
2. Bureaubedarf	" 763	"	1 100,—
		M	1 220,—

II 1 und III b 1 sind übertragbar.

Summe A... M 118 000,—

B. Hauptzollämter.

I. Gehalte:

Oberzollinspektoren 4200—6600 (4 zu 600). Hauptamtsrendanten u. Oberrevisoren 4000—5600 (5 zu 320). Hauptamtskontrollenre u. Oberkontrollenre 3300—5200 (5 zu 300, 1 zu 400). Zollsekretäre u. Oberzollinspektoren 2200—4400 (4 zu 400, 2 zu 300). Zollassistenten 2000—3400 (5 zu 280). Aufseher u. Zollmaschinen 1800—2300 (5 zu 100). Amtsdieners u. Bootsführer 1350—1850 (5 zu 100). Einjammler 1300—1800 (5 zu 100).

1) Hauptzollamt Kaiserstraße Bremen.

1. Oberzollinspektor Brandt, 03. Sept., fr. W.	5 400,—	Übertrag M 109 235,—	25. Arndt, 90.	4 400,—
2. Oberrevisor, Rechnungsrat Heinze, 88., 10 % f. W.	5 600,—		26. Hüfchen, 90.	4 400,—
3. Hauptamtsrendant, Rechnungsrat Grah, ...	5 600,—		27. Stein, 90.	4 400,—
4. Hauptamtskontrollenre Willig, 04. Apr.	3 900,—		28. Kroh, 90.	4 400,—
5. Oberrevisor Müller, 94.	5 600,—		29. Splettstößer, 91.	4 400,—
6. Oberrevisor Heß, 97. Aug.	5 280,—		30. Engelberg, 91.	4 400,—
7. Oberrevisor Carstens, 97. Okt., 10 % f. W.	5 280,—		31. Jburg, 91.	4 400,—
8. Oberkontrollenre Heitmann, 95. Dez. 16., 10 % f. W.	4 575,—		32. Caesar, 91.	4 400,—
9. Oberkontrollenre Bentenschneider, 05. Apr.	3 600,—		33. Spötter, 91.	4 400,—
10. Oberkontrollenre Giroud, 05. Apr.	3 600,—		34. Moldenhauer, 91.	4 400,—
11. Oberkontrollenre Schleusner, 06. Jan.	3 600,—		35. Janzen, 91.	4 400,—
Zollsekretäre.			36. Müller, 01. Juni	3 333,33
12. Meyer Ferdinand, 88.	4 400,—		37. Heeren, 98. Dez.	3 533,33
13. Maas, 88.	4 400,—		38. Blumberg, 03. März ..	3 000,—
14. Heine, 88.	4 400,—		39. Wentland, 04. Apr.	3 000,—
15. Schäfer, 88.	4 400,—		40. Fehly, 03. März	3 000,—
16. Siemer, Bernard, 88.	4 400,—		41. Bartel, 01. Juli	3 300,—
17. Riekmann, 88.	4 400,—		42. Meckelburg, 05. Apr. ..	2 600,—
18. Striepling, 89.	4 400,—		43. Meyer, Friedrich, 05. Apr.	2 600,—
19. Holzapfel, 89.	4 400,—		44. Honemann, 05. Apr.	2 600,—
20. Langrehr, 90.	4 400,—		Zollassistenten.	
21. Meßerer, 90.	4 400,—		45. Meyer, 88.	3 400,—
22. Schubbe, 90.	4 400,—		46. Hübner, 88.	3 400,—
23. Wolters, 90.	4 400,—		47. Brennefand, 90.	3 400,—
24. Stigler, 90.	4 400,—		48. Sommerfeld, 90.	3 400,—
Übertrag M 109 235,—			49. Dietrich, 90.	3 400,—
			50. Stage, 90.	3 400,—
			51. Schilling, 90.	3 400,—
			52. Kreyenbrock, 91.	3 400,—
			53. Haaf, 91.	3 400,—
			54. Steinert, 91.	3 400,—
			55. Peter, 97. Juni.	3 120,—
			56. Neumann, 00. Dez.	2 840,—
			57. Dehlerking, 01. Okt.	2 700,—
			58. Geißler, 01. Okt.	2 700,—
			59. Krimmert, 01. Okt.	2 700,—
			Übertrag M 232 661,66	

Übertrag M 232 661,66

60. Köster, 01. Okt.	2 700,—
61. Mau, 01. Okt.	2 700,—
62. Gerz, 04. Apr.	2 560,—
63. Ulbrich, 01. Okt.	2 700,—
64. Duast, 01. Okt.	2 700,—
65. Stulken, 01. Okt.	2 700,—
66. Kesselring, 04. Apr.	2 560,—
67. Jokiſch, 01. Okt.	2 700,—
68. Behrens, Karl, 02. Dez.	2 560,—
69. Hener, 03. Jan.	2 560,—
70. Bertels, 03. Juli	2 560,—
71. Finte, 03. Juli	2 560,—

Aufseher.

72. Böſke, 79.	2 300,—
73. Oſtendorf, 82.	2 300,—
74. Landt, 83.	2 300,—
75. Otto, 83.	2 300,—
76. Schulz, Otto, 87.	2 300,—
77. Johannſen, Adolf, 88.	2 300,—
78. Ammermann, 88.	2 300,—
79. Buttgereit, 88.	2 300,—
80. Rodegaſt, 88.	2 300,—
81. Neunert, 88.	2 300,—
82. Marwiß, 88.	2 300,—
83. Hunteſmann, 88.	2 300,—
84. Johnſcher, 88.	2 300,—
85. Börner, 88.	2 300,—
86. Schramm, 88.	2 300,—
87. Willenbrock, 88.	2 300,—
88. Fuvogel, 88.	2 300,—
89. Metjen, 88.	2 300,—
90. Schröder, Heinrich, 88.	2 300,—
91. Jungblut, 88.	2 300,—
92. Oppermann, 88.	2 300,—
93. Ebeling, 88.	2 300,—
94. Roſenthal, 88.	2 300,—
95. Schröder, Karl, 88.	2 300,—
96. Belig, 88.	2 300,—
97. Detjen, 88.	2 300,—
98. Kuhne, 88.	2 300,—
99. Balcke, 88.	2 300,—
100. Brüning, Heinrich, 88.	2 300,—
101. Griepe, 88.	2 300,—
102. Harms, Johann Wilh. 88.	2 300,—
103. Wolff, Ludwig, 88.	2 300,—
104. Armerding, 88.	2 300,—
105. Spieß, 88.	2 300,—
106. Mannetter, 88.	2 300,—
107. Schwetge, 88.	2 300,—
108. Haake, 88.	2 300,—
109. Wendt, 88.	2 300,—
110. Grundmann, 88.	2 300,—
111. Sehlmeier, 88.	2 300,—
112. Strieben, 88.	2 300,—
113. Frede, 88.	2 300,—

Übertrag M 360 821,66

Übertrag M 360 821,66

114. Schütze, 88.	2 300,—
115. Krauß, 88.	2 300,—
116. Engeltſen, 88.	2 300,—
117. Schiſſmann, 88.	2 300,—
118. Stahl, 88.	2 300,—
119. Rüdeke, 89.	2 300,—
120. Rademacher, 89.	2 300,—
121. Jäniſch, 89.	2 300,—
122. Neumann, 89.	2 300,—
123. Schulze, 89.	2 300,—
124. Stollberg, 89.	2 300,—
125. Schütte, 89.	2 300,—
126. Schwärzel, 89.	2 300,—
127. Brüning, Daniel, 89.	2 300,—
128. Gidchoff, 90.	2 300,—
129. Schnelle, 90.	2 300,—
130. Köhnen, 90.	2 300,—
131. Winter, 90.	2 300,—
132. Hennings, 90.	2 300,—
133. Dunve, 90.	2 300,—
134. von Salzen, 90.	2 300,—
135. Bornemann, 90.	2 300,—
136. Mannebach, 90.	2 300,—
137. Schiürmann, 90.	2 300,—
138. Dietrichs, 90.	2 300,—
139. Holle, 90.	2 300,—
140. Depenau, 90.	2 300,—
141. Krah, 90.	2 300,—
142. Hemjeoltmanns, 90.	2 300,—
143. Abramowſky, 90.	2 300,—
144. Kees, 90.	2 300,—
145. Bathke, 90.	2 300,—
146. Schübel, 90.	2 300,—
147. Scharff, 90.	2 300,—
148. Weber, 90.	2 300,—
149. Herrmann, Otto, 91.	2 300,—
150. Curth, 91.	2 300,—
151. Meentzen, 91.	2 300,—
152. Dzallas, 91.	2 300,—
153. Schaper, 91.	2 300,—
154. Bradtmöller, 91.	2 300,—
155. Hoffmann, 91.	2 300,—
156. Harning, 91.	2 300,—
157. Johannſen, Chriſtian, 91.	2 300,—
158. Willecke, 91.	2 300,—
159. Tſchornia, 91.	2 300,—
160. Schachtſied, 91.	2 300,—
161. Herrmann, Wilhelm, 91.	2 300,—
162. van Brügg, 91.	2 300,—
163. Degener, 91.	2 300,—
164. Meyer, Friedrich Wilhelm, 91.	2 300,—
165. Rott, 91.	2 300,—
166. Schulz, Wilhelm, 91.	2 300,—
167. Frye, 91.	2 300,—
168. Luers, 91.	2 300,—

Übertrag M 487 321,66

übertrag M 487 321,66

169.	Giesecke, 91.	2 300,—
170.	Schulz, Julius, 91.	2 300,—
171.	Ghazalka, 91.	2 300,—
172.	Folkens, 92.	2 300,—
173.	Bellersen, 92.	2 300,—
174.	Zibeliuss, 92.	2 300,—
175.	Limberg, 92.	2 300,—
176.	Kistenbrügge, 93.	2 300,—
177.	Sextro, 94.	2 300,—
178.	Renken, 95. Dez.	2 233,33
179.	Luther, 96. Jan.	2 225,—
180.	Wantjer, 96. Juni.	2 200,—
181.	Burggraf, 96. Aug.	2 200,—
182.	Krieger, 97. Mai.	2 200,—
183.	Kramer, 97. Mai 10.	2 200,—
184.	Swart, 97. Mai 25.	2 200,—
185.	Hinrichs, 97. Juni.	2 200,—
186.	Fehje, 97. Juli 13.	2 200,—
187.	Behrens, Karl August Wilhelm, 98. Juni	2 183,33
188.	Weller, 98. Juli	2 175,—
189.	Angermeyer, 98. Juli	2 175,—
190.	Meyer, Wilhelm Karl August, 98. Juli	2 175,—
191.	Baetje, 98. Juli	2 175,—
192.	Brock, 98. Juli	2 175,—
193.	Nadermann, 98. Juli	2 175,—
194.	Vogeler, 98. Juli	2 175,—
195.	Freiberger, 98. Juli	2 175,—
196.	Meyer, Edmund, 98. Juli	2 175,—
197.	Bater, 98. Aug. 17.	2 158,33
198.	Orlowski, 99. Jan.	2 125,—
199.	Wohlers, 99. Apr.	2 100,—
200.	Padeken, 99. Aug.	2 100,—
201.	Gottschalk, 99. Okt.	2 100,—
202.	Kern, 00. Jan.	2 100,—
203.	Cayé, 00. Jan.	2 100,—
204.	Brookmann, 00. Febr. 15.	2 100,—
205.	Schaar, 00. Mai 16.	2 100,—
206.	Pape, 00. Aug.	2 100,—
207.	Koch, 00. Sept.	2 100,—
208.	Kelterborn, 01. Jan.	2 100,—
209.	Ohle, 01. Jan.	2 100,—
210.	Beh, 01. Juni 15.	2 075,—
211.	Fischer, 02. Apr.	2 000,—
212.	Schlemm, 02. Mai 15.	2 000,—
213.	Jochums, gen. Janssen, 02. Aug.	2 000,—
214.	Ripper, 02. Sept.	2 000,—
215.	Klipp, 03. Jan.	2 000,—
216.	Kruse, 03. Febr.	2 000,—
217.	Dünwald, 03. März	2 000,—
218.	Wolff, Wilhelm, 03. Apr.	2 000,—

übertrag M 595 096,65

übertrag M 595 096,65

219.	Güldenpfennig, 03. Mai	2 000,—
220.	Bürmann, 03. Mai	2 000,—
221.	Vogel, 03. Okt.	2 000,—
222.	Buhrdorf, 03. Okt. 15.	2 000,—
223.	Würdemann, 03. Dez.	2 000,—
224.	Barr, Friß, 04. Jan.	2 000,—
225.	Schmidt, Heinrich, 04. Juli 11.	1 966,67
226.	Maack, 04. Aug.	1 966,67
227.	Kiep, 04. Okt.	1 950,—
228.	Heeren, 04. Okt.	1 950,—
229.	Kolß, 04. Nov.	1 941,67
230.	Ahrens, Wilhelm, 04. Nov. 16.	1 933,33
231.	Jaeger, 05. Jan.	1 925,—
232.	Hons, 05. Apr.	1 900,—
233.	Harms, Wilhelm Jochen Heinrich, 05. Aug.	1 900,—
234.	Garbrecht, 05. Nov.	1 900,—
235.	Karsten, 05. Nov.	1 900,—
236.	Hinrichsen, 05. Nov.	1 900,—
237.	von Bloh, 05. Nov.	1 900,—
238.	Langfrär, 05. Dez.	1 900,—
239.	Timmermann, Heinrich, 05. Dez.	1 900,—
240.	Schumacher, 05. Dez.	1 900,—
241.	Heine, Wilh., 05. Dez.	1 900,—
242.	Kolle, 05. Dez. 2.	1 900,—
243.	Pfeiffer, 06. Jan.	1 900,—
244.	Thielker, 06. Jan.	1 900,—
245.	Zobel, 06. Jan. 17.	1 900,—
246.	Iburg, 06. Febr.	1 900,—
247.	Denfer, 06. März	1 900,—
248.	N. N.	1 800,—
249.	N. N.	1 800,—

Amtsdiener.

250.	Brüning, 89., 15 % f. W., F. u. L.	1 850,—
251.	Bahrs, 89., 13 % f. W. u. F.	1 850,—
252.	Reinemann, 90., 15 % f. W., F. u. L.	1 850,—
253.	Kobs, 93.	1 850,—
254.	Meyer, 93., 15 % f. W., F. u. L.	1 850,—
255.	Schloh, 02. Aug.	1 550,—
256.	Pavel, 05. Febr.	1 466,67
257.	Pehling, 06. Okt.	1 450,—
258.	Gerber, 07. Jan.	1 450,—
259.	Rippe, 09. März	1 350,—

Bootsführer.

260.	Ahrens, 90. Okt.	1 850,—
------	------------------	---------

übertrag M 673 096,66

2) Hauptzollamt Bindwams.

	übertrag M 673 096,66
261.	Oberzollinspektor, Zollrat Mengering, 94., fr. W. 6 600,—
262.	Hauptamtsrendant Roterberg, 97. Dez., 10 % f. W. 5 280,—
263.	Hauptamtskontrollleur Peter, 01. Okt. 4 050,—
264.	Oberrevisor Rechnungsrat Polzin, 96. Nov. 16. 5 280,—
265.	Oberrevisor Speerichneider, 03. Mai, 10 % f. W. 4 640,—
266.	Oberkontrollleur Schauerte, 99. Aug., 10 % f. W. 4 200,—
267.	Oberkontrollleur Ebert, 00. Nov. 15. 4 200,—
268.	Oberkontrollleur Samelin, 03. März 3 900,—
269.	Oberkontrollleur Kampermann, 05. Dez. 3 600,—
270.	Oberkontrollleur Meister, 09. Dez. 3 300,—

Zollsekretäre.

271.	von Ritters, 88. 4 400,—
272.	Meinardus, 90. 4 400,—
273.	Gregarek, 90. 4 400,—
274.	Schmidt, 90. 4 400,—
275.	Stamm, 90. 4 400,—
276.	Schröder, 91. 4 400,—
277.	Wania, 91. 4 400,—
278.	Dingwerth, 91. 4 400,—
279.	Köster, 91. 4 400,—
280.	Heinemann, 91. 4 400,—
281.	Gloystein, 91. 4 400,—
282.	Dangers, Heinrich Friedr. Wilhelm, 91. 4 400,—
283.	Behrens, Heinrich, 91. 4 400,—
284.	Achtermann, 91. 4 400,—
285.	Vindemann, Friedrich, 91. 4 400,—
286.	Düdden, 91. 4 400,—
287.	Vindemann, Ernst, 92. Okt. 4 250,—
288.	Kiefenap, 93. Jan. 4 175,—
289.	Siemer, Georg, 93. März 4 125,—
290.	Stöber, 96. Jan. 3 875,—
291.	Kahlbow, 98. Nov. 3 566,67
292.	Olimski, 99. Juni 3 400,—
293.	Winter, 94. Dez. 15. 4 100,—
294.	Krauß, 01. Juni 3 333,33
295.	Reischede, 02. Apr. 3 000,—
296.	Haverkamp, 96. Mai 3 800,—
297.	Meier, Johann, 03. März 3 000,—
298.	Depfen, 05. Apr. 2 600,—

übertrag M 831 771,66

	übertrag M 831 771,66
299.	Bönig, 05. Apr. 2 600,—
300.	Behrens, Diederich, 04. Jan. 3 000,—
301.	Witte, 04. Jan. 3 000,—
302.	Niemeyer, 05. Apr. 2 600,—
303.	Lange, 05. Apr. 2 600,—
304.	Schiforr, 04. Okt. 2 800,—
305.	Wulfs, 06. Juli 2 600,—
306.	Rogge, 04. Okt. 2 800,—
307.	Inneken, 09. Dez. 2 200,—
308.	Dangers, Fritz Hermann Wilhelm, 09. Dez. 2 200,—

Zollassistenten:

309.	Schlüter, 88. 3 400,—
310.	Morisse, 88. 3 400,—
311.	Hohn, 88. 3 400,—
312.	Nebel, 89. 3 400,—
313.	Gerdey, 90. 3 400,—
314.	Müller, 90. 3 400,—
315.	Kramer, 90. 3 400,—
316.	Giebel, 91. 3 400,—
317.	Luther, 92. 3 400,—
318.	Gutsche, 00. Aug. 2 840,—
319.	Schaar, 00. Dez. 2 840,—
320.	Boeck, 00. Dez. 2 840,—
321.	Ostfeld, 01. Okt. 2 700,—
322.	Haverkamp, 01. Okt. 2 700,—
323.	Dahlmann, 01. Okt. 2 700,—
324.	Sander, 01. Okt. 2 700,—
325.	Schulenburg, 01. Okt. 2 700,—
326.	Röhne, 01. Okt. 2 700,—
327.	Rahms, Wilhelm, 01. Okt. 2 700,—
328.	Niemekasten, 01. Okt. 2 700,—
329.	Krabiell, 01. Okt. 2 700,—
330.	Brettichneider, 01. Okt. 2 700,—
331.	Wacker, 01. Okt. 2 700,—
332.	Klose, 01. Okt. 2 700,—
333.	Behrens, Diederich, 01. Okt. 2 700,—
334.	Paegel, 01. Okt. 2 700,—
335.	Kelting, 01. Okt. 2 700,—
336.	Schlafereit, 03. Febr. 2 560,—
337.	Kaufhold, 03. Juli 2 560,—
338.	Severin, 03. Juli 2 560,—
339.	Möllerling, 05. Juni 2 280,—
340.	Höjel, 03. Juli 2 560,—
341.	Rahms, Friedrich, 03. Juli 2 560,—
342.	Remcke, 06. Juli 2 280,—
343.	Gellermann, 03. Juli 2 560,—
344.	Baumann, 03. Dez. 2 560,—

Aufseher:

345.	Hohnholz, 73. 2 300,—
346.	Flügger, 74. 2 300,—

übertrag M 964 871,66

Übertrag M 964 871,66

347.	Niedenführ, 79.	2 300,—
348.	Barr, Hermann, 80.	2 300,—
349.	Bormischlag, 80.	2 300,—
350.	Stidkan, 82.	2 300,—
351.	Marock, 85.	2 300,—
352.	Unger, 88.	2 300,—
353.	Grabowsky, 88.	2 300,—
354.	Lüders, Heinrich, 88.	2 300,—
355.	Gerke, 88.	2 300,—
356.	Heidmann, 88.	2 300,—
357.	Reßler, 88.	2 300,—
358.	Lürßen, 88.	2 300,—
359.	Schmincke, 88.	2 300,—
360.	Weßel, 88.	2 300,—
361.	Bewer, 88.	2 300,—
362.	Helmken, 88.	2 300,—
363.	Weißbarth, 89.	2 300,—
364.	Witt, 89.	2 300,—
365.	Mertens, 89.	2 300,—
366.	Krzywdzinski, 90.	2 300,—
367.	Ehlers, 90.	2 300,—
368.	Schnakenberg, 90.	2 300,—
369.	Schäfer, 90.	2 300,—
370.	Frendauf, 90.	2 300,—
371.	Dedelow, 90.	2 300,—
372.	Brennecke, 90.	2 300,—
373.	Remmers, 90.	2 300,—
374.	Kunze, 90.	2 300,—
375.	Graff, 90.	2 300,—
376.	Müller, Karl, 90.	2 300,—
377.	Klein, 90.	2 300,—
378.	Kiehne, 90.	2 300,—
379.	Schiele, 90.	2 300,—
380.	Reufam, 91.	2 300,—
381.	Huhn, 91.	2 300,—
382.	Fehrman, 91.	2 300,—
383.	Wulf, 91.	2 300,—
384.	Rust, 91.	2 300,—
385.	Forthmann, 91.	2 300,—
386.	Alten, 91.	2 300,—
387.	Eigenbrodt, 91.	2 300,—
388.	Engels, 91.	2 300,—
389.	Nickel, 91.	2 300,—
390.	Jacobs, 91.	2 300,—
391.	Fiedler, 91.	2 300,—
392.	Bormann, Wilhelm, 91.	2 300,—
393.	Bardewyck, 91.	2 300,—
394.	Matthies, 91.	2 300,—
395.	Bartels, 91.	2 300,—
396.	Meyer, Heinrich, 91.	2 300,—
397.	Frische, 91.	2 300,—
398.	Geerken, 92.	2 300,—
399.	Pein, 92.	2 300,—
400.	Hennies, 92.	2 300,—

Übertrag M 1 089 071,66

Übertrag M 1 089 071,66

401.	Tengelmann, 92.	2 300,—
402.	Sorms, 93.	2 300,—
403.	Kiechers, 93.	2 300,—
404.	Hannemann, 93.	2 300,—
405.	Wiegmann, 94.	2 300,—
406.	Schrieber, 95. Apr.	2 300,—
407.	Erdemann, 95. Apr.	2 300,—
408.	Grote, 95. Mai	2 291,67
409.	Behrens, Christ., 95. Juli	2 275,—
410.	Laufenau, 95. Juli	2 275,—
411.	Lindemann, 95. Okt.	2 250,—
412.	Bönig, 96. Jan.	2 225,—
413.	Lindhorn, 96. Juni	2 200,—
414.	Plumeyer, 96. Juli	2 200,—
415.	Pöppelmeyer, 97. Mai 10.	2 200,—
416.	Lüders, Ludwig, 97. Juni	2 200,—
417.	Feldmann, 97. Juni	2 200,—
418.	Grambeck, 97. Juli	2 200,—
419.	Falk, 97. Juli 16.	2 200,—
420.	Bierkamp, 97. Aug.	2 200,—
421.	Kachel, 97. Aug.	2 200,—
422.	Könnecke, 97. Sept.	2 200,—
423.	Kortebein, 97. Sept.	2 200,—
424.	Kohlheim, 97. Sept. 16.	2 200,—
425.	Donner, 97. Dez.	2 200,—
426.	Theuer, 98. Juli	2 175,—
427.	Raumann, 98. Juli	2 175,—
428.	Nelle, 98. Juli	2 175,—
429.	de Laubell, 98. Juli	2 175,—
430.	Topel, 98. Nov.	2 141,67
431.	Werner, 98. Nov.	2 141,67
432.	Bormann, Heinr. 99. Juli	2 100,—
433.	Ritterhoff, 01. Jan.	2 100,—
434.	Wagner, 01. Sept.	2 058,33
435.	Bode, 02. Jan.	2 025,—
436.	Hecht, 02. Aug.	2 000,—
437.	Reichert, 02. Sept.	2 000,—
438.	Drofste, 02. Nov.	2 000,—
439.	Ebermann, 02. Dez. 15.	2 000,—
440.	Nesfel, 03. Jan. 15.	2 000,—
441.	Wilde, 03. März 17.	2 000,—
442.	Schmidt, Gustav, 03. Mai	2 000,—
443.	Mäfer, 03. Mai	2 000,—
444.	Geis, 03. Mai	2 000,—
445.	Müller, Joh., 04. Jan. 15.	2 000,—
446.	Timmermann, Viktor, 04. Juli 11.	1 966,67
447.	Berkemeyer, 04. Juli 11.	1 966,67
448.	Behrenberg, 04. Sept.	1 958,33
449.	Bedel, 04. Nov.	1 941,67
450.	Wepner, 05. Jan.	1 925,—
451.	Baymann, 05. März	1 908,33
452.	Meyer, Reinhard, 05. Apr.	1 900,—
453.	Moss, 05. Dez.	1 900,—

Übertrag M 1 201 821,67

	übertrag M	1 201 821,67
454.	Schumann, 05. Dez.	1 900,—
455.	Röhler, Oswald, 05. Dez.	1 900,—
456.	Springmann, 05. Dez.	1 900,—
457.	Lampe, 05. Dez.	1 900,—
458.	Behrens, 05. Dez. 3.	1 900,—
459.	van Deeft, 06. Febr. 10.	1 900,—
460.	Brems, 06. März	1 900,—
461.	Schulz, 06. März	1 900,—
462.	Gomolinskij, 06. März	1 900,—
463.	Langer, 06. Okt.	1 900,—

Amtsdiener.

464.	Rothdurft, 90.	1 850,—
465.	Harde, Friedrich, 93.	1 850,—
466.	Harde, Heinrich, 94., 10 % f. W.	1 850,—
467.	Göbel, 98. Apr.	1 750,—
468.	Lange, 00. Sept., 10 % f. W.	1 650,—
469.	Spreen, 04. Mai 20.	1 533,33

übertrag M 1 231 305,—

	übertrag M	1 231 305,—
470.	Schaar, 07. April, 13 % f. W. u. F.	1 450,—
471.	Winter, 08. Okt.	1 350,—
472.	Lepke, 07. Jan.	1 450,—

Bootsführer.

473.	Meyer, Hermann, 04. Apr.	1 550,—
474.	Ströhrmann, 04. Okt.	1 500,—
475.	Tegtmeier, 06. Juni 11.	1 450,—

Einsammler.

476.	Berndt, 03. März 17., hier mit der Hälfte an- zusetzen (siehe Beichauamt Bremen f. ausl. Fleisch C Nr. 2, Spez.-Budget Nr. 60)	750,—
477.	Bockelmann, 06. Juni	1 400,—
478.	N. N.	1 300,—

übertrag M 1 243 505,—

3) Hauptzollamt Bremerhaven.

übertrag M 1 243 505,—

479.	Oberzollinspektor Tiede, 03. Aug., fr. W.	5 400,—
480.	Hauptamtsrendant de Couffer, 00. März, 10 % f. W.	4 960,—
481.	Hauptamtskontrollleur Korthauer, 97. Nov.	4 500,—
482.	Oberkontrollleur Schubert, 06. Okt.	3 600,—
483.	Oberkontrollleur Friedrichs, 07. Jan.	3 600,—
484.	Oberkontrollleur N. N. (neue Stelle)	3 300,—

Zollsekretäre.

485.	Niebling, 88.	4 400,—
486.	Niebuhr, 88., 10 % f. W.	4 400,—
487.	Lorz, 88.	4 400,—
488.	Ehlers, 90.	4 400,—
489.	Lutter, 91.	4 400,—
490.	Baer, 95. Juni	4 050,—
491.	Linke, 03. Jan.	3 000,—
492.	Schulken, 97. März	3 800,—
493.	Eggers, Bernhard, 06. Jan.	2 600,—
494.	Krüger, 05. Apr.	2 600,—
495.	Eggers, Friedrich, 09. Sept.	2 200,—

übertrag M 1 309 115,—

übertrag M 1 309 115,—

Zollassistenten.

496.	Bedde, 88.	3 400,—
497.	Rodenberg, 00. Dez. 15.	2 840,—
498.	Richter, 01. Okt.	2 700,—
499.	Gaul, 01. Okt.	2 700,—
500.	Schneider, 01. Okt.	2 700,—
501.	Grahn, 01. Okt.	2 700,—
502.	Warneke, 01. Okt.	2 700,—
503.	Kammin, 05. Apr.	2 560,—
504.	Borges, 03. Mai	2 560,—
505.	Holz, 06. Juli	2 280,—
506.	Wodjinski, 06. Juli	2 280,—
507.	Humberg, 06. Juli	2 280,—

Aufseher.

508.	Lüssen, 88.	2 300,—
509.	Wahnschaffe, 91.	2 300,—
510.	Pepper, 91.	2 300,—
511.	Carls, 91.	2 300,—
512.	Nitschke, 91.	2 300,—
513.	Schnurbusch, 91.	2 300,—
514.	Rippe, 91.	2 300,—
515.	Andrée, 91.	2 300,—
516.	Hendel, 91.	2 300,—
517.	Maaß, 92.	2 300,—
518.	Rhaneberg, 95. Juni	2 283,33

M 1 366 098,33

Übertrag M	1 366 098,33
519. Beermann, 97. Juni	2 200,—
520. Griesbach, 97. Juni	2 200,—
521. Zieffe, 97. Juli 12.	2 200,—
522. Friedrichs, 98. Jan.	2 200,—
523. Rogge, 98. Juli	2 175,—
524. Burgdorf, 98. Aug. 22.	2 158,33
525. Arthelm, 98. Nov.	2 141,67
526. Olle, 99. Juli	2 100,—
527. Winninger, 00. Aug.	2 100,—
528. Möller, 01. Jan.	2 100,—
529. Schmidt, 01. Jan.	2 100,—
530. Meier, 01. Juni	2 083,33
531. Mertens, 02. Nov.	2 000,—
532. Satuski, 03. Mai	2 000,—
533. Storch, 03. Okt. 15.	2 000,—
534. Bedde, 05. Juni	1 900,—
535. Behje, 05. Okt. 16.	1 900,—
536. Runze, 05. Dez.	1 900,—
Übertrag M	1 403 556,66

Übertrag M	1 403 556,66
537. Manikowski, 05. Dez.	1 900,—
538. Schütte, 05. Dez.	1 900,—
539. Heine, August, 05. Dez.	1 900,—
540. Bubach, 05. Dez. 20.	1 900,—
541. Hornmann, 06. Jan.	1 900,—
542. Heinemann, 06. Jan.	1 900,—
543. Kersting, 06. Jan.	1 900,—
544. Jürgens, Zollpraktikant, 08. Nov.	1 800,—

Amtsdiener.

545. Westendarp, 07. Febr. 15., 15 % f. W., F. u. L.	1 450,—
546. Finke, 07. Juli, 15 % f. W., F. u. L.	1 425,—
547. Behrens, 09. Juni	1 350,—
548. R. R.	1 350,—
M	1 424 231,66

4) Nebenzollamt I Begejact.

Übertrag M	1 424 231,66
549. Oberzollnehmer Drees, 89.	4 400,—
550. Zollsekretär Gräper, 94. Dez. 15.	4 100,—
551. Zollassistent Thoß, 01. Okt.	2 700,—
552. Aufseher Niechau, 90.	2 300,—
Übertrag M	1 437 731,66

Übertrag M	1 437 731,66
553. Aufseher Potrykus, 98. Juni.	2 183,33
554. " Kuhlmann, 00. Mai	2 100,—
555. " Peters, 05. Dez.	1 900,—
556. Amtsdienner Mahufe, 06. Okt.	1 450,—
Übertrag M	1 445 364,99

5) Grenzschutzpersonal.

a. Hauptzollamt Bindwams.

Übertrag M	1 445 364,99
Aufseher.	
557. Kraft, 06. Jan.	1 900,—
558. Hogenkamp, 06. Febr. 15.	1 900,—
559. Zwarz, 06. März	1 900,—
560. Moos, 06. Apr.	1 900,—
561. Bohljen, 06. Apr.	1 900,—
562. Brüning, 06. Apr.	1 900,—
563. Höft, 06. Mai	1 900,—
564. Buch, 06. Juni 11.	1 900,—
565. Dreßler, 06. Juli	1 900,—
566. Snater, 06. Sept.	1 900,—
567. Drewes, 06. Okt.	1 900,—
Übertrag M	1 466 264,99

Übertrag M	1 466 264,99
568. Sander, 06. Okt.	1 900,—
569. Meyer, Diedrich, 06. Okt.	1 900,—
570. Müller, 06. Okt.	1 900,—
571. Lemmermann, 06. Okt.	1 900,—
572. Behmann, 06. Okt.	1 900,—
573. Braunschauen, 06. Okt.	1 900,—
574. Kornprobt, 06. Okt.	1 900,—
575. Fehner, 06. Okt.	1 900,—
576. Köcker, 06. Okt., 10 % f. W., 25 M f. Gartenland	1 900,—
577. Schröder, 06. Okt.	1 900,—
578. Reumert, 06. Okt.	1 900,—
579. Dirtsen, 06. Okt.	1 900,—
Übertrag M	1 489 064,99

Übertrag M 1 489 064,99

580.	Schildmüller, 06. Okt.	1 900,—
581.	Wartjes, 06. Okt.	1 900,—
582.	Kämena, 06. Okt.	1 900,—
583.	Wendt, 06. Okt.	1 900,—
584.	Köhler, Martin Johann	
	Heinrich, 06. Okt. 8.	1 900,—
585.	Sparing, 06. Nov.	1 900,—
586.	Franke, 07. Jan.	1 900,—
587.	Gehrke, 07. Jan.	1 900,—
588.	von Freeden, 07. Jan.	1 900,—
589.	Richter, 07. Jan.	1 900,—
590.	Kauffmann, 07. Jan.	1 900,—
591.	Dehlerking, 07. Apr.	1 900,—
592.	Kampling, 07. Apr.	1 900,—
593.	Lüschen, 07. Apr.	1 900,—
594.	Scheunig, 07. Juli	1 875,—
595.	Boitel, 07. Juli 10.	1 866,67
596.	Dickhut, 08. Juni	1 800,—
597.	Busse, 09. Mai	1 800,—
598.	Brüns, 09. Dez.	1 800,—
599.	Zeitler, 09. Dez.	1 800,—

Übertrag M 1 526 606,66

Übertrag M 1 526 606,66

Zollmaschinenisten.

600.	Brinkmann, 07. Jan.	1 900,—
601.	Hillmann, 07. Jan.	1 900,—
602.	Budelmann, 07. Jan.	1 900,—

Bootsführer.

603.	Warnecke, 06. Okt.	1 450,—
604.	Meyer, Johann, 06. Okt.	1 450,—
605.	Liedtke, 06. Okt.	1 450,—
606.	Mauer, 06. Okt.	1 450,—
607.	v. d. Ahe, 06. Okt.	1 450,—
608.	Döhrmann, 06. Nov. 16.	1 450,—
609.	Gräfin, 07. Jan., 10 % f. W., 25 M. f. Gartenland	1 450,—
610.	Harms, 07. Jan.	1 450,—
611.	Henke, 07. Jan.	1 450,—
612.	Wanke, 08. Apr.	1 350,—
613.	Kud, 05. Febr.	1 466,67
614.	Kunst, 08. Okt.	1 350,—

Übertrag M 1 549 523,33

b. Hauptzollamt Bremerhaven.

Übertrag M 1 549 523,33

Aufseher.

615.	Sudmann, 06. Jan.	1 900,—
616.	Schwabe, 06. Jan. 16.	1 900,—
617.	Feldbusch, 06. März	1 900,—
618.	Ahrens, August, 06. März	1 900,—
619.	Tönjes, 06. März	1 900,—
620.	Müller, Hermann Wilhelm, 06. Apr.	1 900,—
621.	Hummert, 06. Mai 15.	1 900,—
622.	Seidler, 06. Juli	1 900,—
623.	Rehmstedt, 06. Sept.	1 900,—
624.	Landgraf, 06. Okt.	1 900,—
625.	Wilken, 06. Okt.	1 900,—
626.	Lottmann, 06. Okt.	1 900,—
627.	Wahle, 06. Okt.	1 900,—
628.	Fischer, 06. Okt.	1 900,—
629.	Heinrich, 06. Okt.	1 900,—
630.	Edwerth, 06. Okt.	1 900,—
631.	Kück, 06. Okt.	1 900,—
632.	Müller, Gustav, 06. Nov.	1 900,—
633.	Gerstenforn, 06. Nov.	1 900,—
634.	von der Ohe, 06. Nov.	1 900,—
635.	Herre, 06. Dez. 11.	1 900,—
636.	Frankenbusch, 07. Jan.	1 900,—
637.	Leue, 07. Jan.	1 900,—
638.	Höhn, 07. Jan.	1 900,—

Übertrag M 1 595 123,33

Übertrag M 1 595 123,33

639.	Rebesty, 07. Jan.	1 900,—
640.	Geile, 07. Jan.	1 900,—
641.	Schulze, 07. Apr.	1 900,—
642.	Fuchter, 07. Apr.	1 900,—
643.	Dreyer, 07. Mai	1 891,67
644.	Rux, 08. Juni 16.	1 800,—
645.	Sadowsky, 08. Aug.	1 800,—
646.	Kludasz, 08. Sept.	1 800,—
647.	Färber, 08. Okt. 15.	1 800,—
648.	Böger, 08. Nov.	1 800,—
649.	Danz, 09. März	1 800,—
650.	Wiemann, 09. Apr.	1 800,—
651.	Tischer, 09. Apr. 16.	1 800,—
652.	Degen, 09. Mai	1 800,—
653.	Madenrott, 09. Juli	1 800,—
654.	Agel, 09. Juli	1 800,—
655.	Hajemann, 09. Sept.	1 800,—
656.	Hochdanz, 09. Nov.	1 800,—
657.	Hüte, 09. Nov.	1 800,—
658.	Deinlein, 09. Nov.	1 800,—
659.	Ritterhoff, 09. Dez.	1 800,—
660.	Schmalz, 09. Dez.	1 800,—
661.	Pape, 09. Dez.	1 800,—
662.	Görcke, 09. Dez.	1 800,—
663.	N. N.	1 800,—
664.	N. N.	1 800,—

Übertrag M 1 642 415,—

Übertrag M 1 642 415,—

1908

II. Zeitweilig anzunehmende Hilfsbeamte	M	—	"	5 000,—
III. Remunerationen, Gratifikationen u. Unterstützungen	"	5 980	"	9 000,—
IV. Tagegelder, Fuhrkosten, Stellvertretungskosten u. Entschädigung für Fahrgeld:				
1) Tagegelder, Reise- u. Stellvertretungskosten	"	57 276	"	62 000,—
2) Kosten der Bezirksbereisungen	"	1 633	"	2 750,—
Aus III können auch den Beamten der Zollverwaltung Zuwendungen gemacht werden.				
IV 1 u. 2 sind übertragbar.				
V. Geschäftsbedürfnisse:				
Bureaukosten der Hauptzollämter:				
1) Bureaukosten der Hauptzollämter, des Obersteuerkontrollenrs u. des Nebenzolllamts zu Begejact	"	49 074	"	55 800,—
2) Formulare u. Drucksachen	"	4 407	"	12 000,—
3) Anschaffung u. Unterhaltung größerer Inventariestücke	"	4 364	"	5 000,—
4) Porto, Fracht, Telegrammgebühren	"	246	"	400,—
5) Geschäftsbedürfnisse des Grenzschutzpersonals	"	5 932	"	11 250,—
V 1—5 sind übertragbar.				
VI. Bauausgaben (nach anl. Anschlag der Bauverwaltung)	"	23 200	"	38 075,—
VII. Umzugskosten u. Mietentschädigungen bei Ver- setzungen	"	1 667	"	5 000,—
VIII. Postenführerzulagen	"	480	"	480,—
IX. Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande	"	190	"	500,—
X. Vermischte Ausgaben, Prozeßkosten, Unvor- gesehenes	"	15 608	"	15 930,—

Summe B M 1 865 600,—

Dazu " A " 118 000,—

Zusammen M 1 983 600,—

09: M 1 936 800.

Inbegehaltsempfänger:

Oberzolldirektor Dr. Rindervater	M	9680,—	Aufseher Plate	M	1360,—
Oberregierungsrat Hund	"	7030,—	" Bienen	"	1360,—
Bureauvorsteher Christianen	"	5200,—	" Philipp	"	1280,—
Assistent I. Klasse Niemeyer	"	1850,—	" Hohnholz	"	1600,—
Oberzolllinspektor Großhoff	"	5808,—	" Möhle	"	960,—
" Giese	"	5808,—	" Gentschel	"	921,60
Oberkontrollleur Witte	"	2100,—	" Gartelmann	"	1240,—
Assistent I. Klasse Langeloh	"	1120,—	" Knoop	"	1600,—
" Schöning	"	2960,—	" Kühne	"	1240,—
" Wessels	"	2960,—	" Bedhans	"	968,—
" Wiedemann	"	2480,—	" Krüger	"	1840,—
Assistent II. Klasse Stürmann	"	1456,—	" Arens	"	1840,—
Zollsekretär Krüger	"	3120,—	" Steder	"	1334,—
" Menfert	"	3120,—	" Riff	"	1656,—
" Schilling	"	3280,—	" Aschenbach	"	1610,—
Zollassistent Lojch	"	2560,—	Amtsdiener Penning	"	810,—
" Meher	"	2720,—	" Bünting	"	580,—
" Arndt	"	2652,—	" Borthmann	"	668,80
Aufseher Boll	"	657,—	" Müller	"	1280,—
" Wiesmann	"	630,—	" Bahr	"	1480,—
" Barthe	"	798,—	" Doussaint	"	580,—
" Rüdiger	"	1480,—	Bootsführer Zoolen	"	699,20
" Schau	"	921,60			

Bauliche Unterhaltung der Zollgebäude, Lokale usw. in Bremen,
Nevesack und Bremerhaven.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
A. Außergewöhnliche Ausgaben.			
I. Bremen.			
Zolldirektionsgebäude an der Kaiserstr. 6.			
1	Erneuerung d. Tapete u. Linoleumbelag im Zmr. 4	200	Das Zimmer ist sehr verwohnt, der Linoleumbelag zur Erhaltung des Fußbodens erforderlich.
2	Neuanstrich d. Decke u. Erneuerung d. Tapete im Zmr. 15	80	Die Tapete ist abgenutzt, die Decke schwarz geworden.
3	Neuanstrich d. Wände d. Flurs vor den Zmrn. 8 bis 16	350	Die Farbe ist an vielen Stellen abgeblättert; eine Ausbesserung ist nicht mehr möglich.
Hauptzollamtsgebäude an der Kaiserstr. 3/5.			
4	Neuanstrich d. Holzverkleidungen u. d. Außenseiten sämtl. Zimmertüren im Korridor d. Erdgeschosses	240	Der Anstrich ist völlig abgenutzt.
5	Erneuerung d. Tapete u. Neuanstrich d. Decke u. d. Fußbodens in d. Kasse ...	300	Die Tapete ist verblüht, die Decke schmutzig, der Fußboden abgetreten.
6	Instandsetzung d. Drucksachenzmr.	75	Ist erforderlich.
7	Reutapezierung u. Anstrich d. Decke i. Zmr. d. Oberkontrollenrs.	100	Die Tapeten sind verblüht, die Decke ist schmutzig.
8	Linoleum i. Aufseherzmr. einschl. Ausbesserung d. Fußbodens	120	Der Fußboden ist abgetreten.
9	Anbringung von Waschbecken u. Wasserleitung im Prozeßbureau	160	Ist erwünscht.
10	Reutapezierung u. Deckenansstrich im Amtsdienierzimmer	70	Die Tapeten sind verblüht, die Decke ist schmutzig.
11	Reutapezierung d. Speisenzmr. i. d. Wohnung d. Oberzollinspektors	120	Wird gewünscht.
12	Erneuerung d. Tapeten, Deckenansstrich u. Linoleumbelag im Schlafzmr.	125	Die Tapeten sind verbraucht, die Decke ist schmutzig, der Fußboden abgetreten.
13	Anstrich d. Türen in drei Wohnzmrn. daselbst	70	Wird gewünscht.
14	Linoleumbelag f. drei Schlafzmr. in d. Wohnung d. Oberrevisors	200	Ist zu empfehlen.
15	Erneuerung d. Tapete u. Anstrich d. Decken in einem Wohnzmr. u. Schlafzmr. d. Hauptamtsrendanten	160	Desgleichen.
16	Erneuerung eines Ofens im Schlafzmr. desselben	85	Der Ofen ist verbraucht.
17	Neuanstrich d. Wände u. Decken i. Korridor desselben	180	Die Wände sind rissig, die Decke ist schmutzig.
	zu übertragen ...	2 635	

Zfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	übertrag...	2 635	
18	Linoaleumbelag i. kleinen Wohnzmr. d. Amtsdieners	45	Das Zimmer ist sehr fußkalt.
	Abfertigungsstellen:		
	Schuppen 8 des Güterbahnhofes (Georgstraße).		
19	Linoaleumbelag im Amtsdienerszmr.	60	Der Fußboden mußte wegen Schwammes aufgerissen werden, der alte Linoaleumbelag eignet sich nicht zur Wiederverwendung.
	Postzollabfertigungsstelle im Zollschuppen an der Tiefer.		
20	Instandsetzung d. Zmrs. 2	95	Die Decke ist abgeblättert, die Tapeten sind zerrissen.
21	Instandsetzung d. Zmrs. 3	65	Wie vor.
22	Instandsetzung d. Zmrs. 4	110	Wie vor.
23	Erneuerung d. Tapeten i. Zmr. 8	60	Die Tapeten sind zerrissen.
	Zollgebäude am Hohentor.		
24	Anbringen einer Glaswand u. eines Glasdaches auf d. Terrasse d. Oberrevisorwohnung.	350	Wird gewünscht.
25	Herstellung einer hölzernen Telephonzelle.	200	Das Telephon ist häufig unbenutzbar, weil die Gespräche wegen des lebhaften Wagenverkehrs nicht zu verstehen sind.
26	Linoaleumbelag für ein Wohnzmr. d. Oberrevisorwohnung.	50	Das Zimmer ist sehr fußkalt.
27	Neuanstrich d. Decken u. Wände sowie d. Türen im Hausflur.	80	Der Anstrich ist abgenutzt.
	Zollgebäude am Hohentorshafen.		
28	Instandsetzung d. Treppenhauses u. d. Treppen.	220	Der Anstrich ist abgenutzt.
29	Linoaleumbelag im Flur u. in zwei Zmrn. d. Dienstwohnung. in d. I. Etage.	210	Zur besseren Erhaltung des abgenutzten Fußbodens erforderlich.
30	Erneuerung d. Tapeten u. d. Deckenanstrichs im Kassenzmr.	125	Die Tapete ist abgenutzt und hat sich teilweise gelöst; die Decke ist schwarz.
31	Desgleichen im Amtsdienerszmr.	60	Zu empfehlen.
32	Desgleichen im Schlafzmr. d. Dienstwohnung d. Amtsdieners	80	Wie vor.
	Schuppen I am Hohentorshafen.		
33	Erneuerung d. Tapeten u. d. Deckenanstrichs in d. Zollrevisionsbude	65	Zu empfehlen.
	Schuppen I des Weserbahnhofs.		
34	Instandsetzung d. ersten Zmrs.	70	Die Tapete und der Anstrich sind abgenutzt.
	zu übertragen.	4 580	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	Übertrag . . .	4 580	
	Schuppen III daselbst.		
35	Ausbesserung d. Decke u. Wände u. Neu- anstrich	85	Decke und Wände zeigen Risse.
36	Anbringung eines Doppelfensters a. d. Nordwestseite d. Stationszmr.	40	Das Zimmer ist sehr kalt und zugig.
	Zollgebäude am Holzhafen.		
37	Herstellung einer Fernsprechverbindung zwischen d. Hauptgebäude u. d. drei Revisionsbuden d. Abfertigungsstelle . . .	950	Infolge des stetig wachsenden Verkehrs erforderlich.
38	Anbringung von 12 Doppelfenstern a. d. Westseite d. Gebäudes	600	Ist bei der freien Lage des Gebäudes zu empfehlen.
	Revisionsbude an der Holzseite des Holzhafens.		
39	Überdachung d. Ganges a. d. rechten Seite u. Anbringung einer Tür	90	Zur Unterbringung der Dezi- malwaage erforderlich.
40	Neuanstrich d. Decken u. Wände	85	Die Anstriche sind abgenutzt.
	Revisionsbude am Ganjakai des Holzhafens.		
41	Neuanstrich d. Decken u. d. Mittelwand in zwei Räumen	85	Der Anstrich ist durch Risse beschädigt.
	Zollauschlußgebiet.		
	Verwaltungsgebäude am Hafen I.		
42	Linoleumbelag im Warenuntersuchungszmr.	90	Zur Erhaltung des Fußbodens und zur besseren Reinigung erforderlich.
43	Herstellung einer hölzernen Telephonzelle daselbst	250	Infolge des lebhaften Wagen- verkehrs sind die Gespräche nicht zu verstehen.
	Revisionsstelle 9a im Schuppen VI.		
44	Neuanstrich d. Decke, d. Wände u. d. Fußbodens	85	Decke und Wände sind ge- schwärzt, der Fußboden ist abgetreten.
45	Wasserleitung nach den Revisionsbuden am Hafen I.	5000	Ist erforderlich.
	Schwimmende Zollabfertigung an der Hafeneinfahrt.		
46	Ausbesserung d. Decks u. Anstrich mit Leinöl	80	Zur Erhaltung erforderlich.
47	Linoleumbelag f. d. Abfertigungszmr. . . .	80	Das Zimmer ist fußkalt.
	Schiffsponton für die Schiffsabfertigung im Hafen II.		
48	Außenanstrich d. ganzen Holzaufbaues . . .	250	Zur Erhaltung erforderlich.
49	Linoleumbelag f. d. Abfertigungszmr. . . .	100	Das Zimmer ist fußkalt, die Fußböden abgenutzt.
	zu übertragen . . .	12 450	

Zfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung
	Übertrag...	12 450	
	Verwaltungsgebäude am Hafen II.		
50	Neuanstrich u. erstmalige Tapezierung d. Flure u. Zmr. i. d. Dienstwohnung d. Oberkontrolleurs u. d. Amtsdieners im II. bzw. I. Obergeschoß.....	1420	Die Anstriche sind abgeblättert, verbläht und unansehnlich, die Decken sind rissig.
51	Anbringen v. Doppelfenstern i. d. obigen Wohnungen	1100	Die Fenster sind undicht, das Gebäude ist allen Winden ausgesetzt.
	II. Bremerhaven.		
	Hauptzollamt.		
52	Belegung d. Fußbodens i. Zmr. 3 mit Linoleum	95	Der Fußbodenanstrich ist vollständig abgenutzt, das Zimmer ist kahl.
53	Umsetzen v. 2 Öfen u. Erneuerung d. Einsätze i. d. Dienstwohn. d. Oberzollinspektors	300	Bei starkem Frost lassen sich die Zimmer nicht erwärmen.
54	Linoleumbelag f. verschiedene Zimmer dafelbst	500	Die Fußböden sind abgetreten.
55	Fliesenbekleidung f. d. Wände d. Küche dafelbst	225	Ist erwünscht.
	Zollgitter.		
56	Anstrich d. hölzernen Zollgitters v. d. Ostseite d. neuen Hafens bis zur Wichtischen Ziegelei a. d. Kaiserstr.	1 000	Der Anstrich ist verwittert.
57	Ausbesserung u. Anstrich d. eisernen Zollgitters einschl. Tore m. Rostschutzfarbe.	2 200	Desgleichen.
	B. Gewöhnliche Ausgaben	18 785	Bisher wurden hier 19 585 M eingelegt. Die jetzt abgesetzten 800 M sind dem Budget der Beschauämter zugewiesen.
	Dieser Betrag wird verwendet für Unterhaltung der 88 Gebäude und Lokale in Dach u. Fach, der Umwehrungen der Zollgrenzen für die Zollausschlußgebiete, der Heizungs-, Klingel-, Beleuchtungs-, Wasser- u. Kanalanlagen, sowie d. Umwehrungen d. Grundstücke.		
08: M 26 500.	Zusammen...	38 075	

Die Posten innerhalb des Titels sind übertragbar und stehen der Baudeputation gem. Beschl. v. S. u. B. zur Verfügung.

M 79. Allgemeine Unterrichtsverwaltung.

I. Gehalte:

Schulrat Sander, 79., 9000—11 000 (2 zu 1000)	M	11 000
Schulinspektor Professor Dr. Bohm, 98, 7000—8000 (2 zu 500), 1000 pers. Zul.	"	9 000
Kanzlei:		
Rendant Sundermeier, 88., 2400—4200 (5 zu 360)	"	4 200
Kanzlist Kirste, 03 Dez. } 1900—3400 (5 zu 300)	"	2 500
" Wiechen 06 Mai }	"	2 200
Kanzleigehilfe Groth, 09. Aug. } 1700—2650 (5 zu 190)	"	1 700
Kassengehilfe N. N. }	"	1 700
Schreiber u. Schreibhilfe	"	6 800
Bas, geb. 81., ang. 06. ...	M	1700
Esler, geb. 84., ang. 00. ...	"	1500
Auffarth, geb. 88., ang. 09. ...	"	1200
Logemann, geb. 90., ang. 04. ...	M	1000
Holste, geb. 88., ang. 08. ...	"	1000
Schreibhilfe	"	400
Schulvogt Grollmann 09. Apr. } 1600—2300 (5 zu 140)	"	1 600
" N. N. }	"	1 600
Schulbote Warns, 02. Apr. 1300—1750 (5 zu 90)	"	1 480
Schulgelderheber Kumpfer, 08. Apr. } 1400—2000	"	1 400
" Bodmann, 08. Apr. } (5 zu 120)	"	1 400
		M 46 580

Erhöhung durch Alterszul. M 200.

II. Sachliche Ausgaben:

1) Bureaubedarf	M	2 520
2) Lehrerprüfungen	"	5 000
Honorare (bis je 400) für 5 Mitglieder der ersten Abt. der Prüfungskommission, desgl. (bis je 500) für 4 Mitglieder der zweiten Abt., desgl. (450) für die Abt. zur Prüfung der Hand- arbeitslehrerinnen u. zur Prüfung der Turnlehrerinnen, u. (300) zur Prüfung der Zeichenlehrerinnen, Verschiedenes, einschl. des Honorars für außerordentliche Examinatoren (250).		
3) Jugendwettturnen am Sedantage	"	1 100
4) Zuschuß für die Pensionskasse der höheren Mädchenschulen	"	15 000
5) Zuschuß für Reddersens Knabenhandarbeitschule	"	3 100
6) Reiseunterstützungen für Lehrer der neueren Sprachen	"	3 000
7) Beitrag zur Miete für den Spielplatz auf der Pauliner Marsch	"	1 200
		M 30 920
Dazu I ...		46 580
		M 77 500

09: M 69 900.

Einnahme an Lehrerprüfungs- u. sonstigen Gebühren 1200.

Zu I. Die Kassengeschäfte haben jetzt derartig an Umfang zugenommen, daß es dem Rentanten neben seinen Bureauvorschießergeschäften nicht möglich ist, ohne Hilfe auszukommen, u. es hat deshalb in den letzten Jahren schon einer der Schreiber zu den Kassengeschäften herangezogen werden müssen. Da dies auf die Dauer nicht angängig erscheint, ist die Anstellung eines Kassengehilfen erforderlich. Wegen der ständigen Zunahme der Bureauarbeiten u. der durchaus notwendigen Entlastung der Schulgelberheber in der Ausschreibung der Quittungen u. Berichtigung der Schulgeldlisten ist eine Schreiberstelle darum nicht zu entbehren.

Die Geschäfte des Schulvogts haben sich in den letzten Jahren bei der stets wachsenden Schülerzahl so vermehrt, daß er nicht mehr allein imstande ist, die Geschäfte mit der wünschenswerten Promptheit zu erledigen; es ist daher die Anstellung eines zweiten Schulvogts dringend geboten, wogegen dann eine Votenstelle weggelassen kann. Aus Zweckmäßigkeitsgründen sind die Gehalte dieser Beamten, die bisher im Budget der „Unentgeltlichen Volksschulen“ aufgeführt waren, auf das Budget der „Allgemeinen Unterrichtsverwaltung“ übernommen.

II. 1 hat wegen der allgemein gestiegenen Bedürfnisse etwas erhöht werden müssen.

II. 3. Die zuerst in Aussicht genommene Summe (800) hat nicht gereicht.

II. 7 war bisher mit 600 im Budget der Volksschulen, mit 150 in dem der Realschulen u. mit 450 in dem der Allgemeinen Unterrichtsverwaltung aufgeführt. Die Kosten sind jetzt hier zusammengezogen. Verh. d. 09. 816, 845.

№ 80. Gymnasien, Realgymnasium und Oberrealschule.

I. Gehalte.

Vorsteher 8000—9000 (2 zu 500), Lehrer akadem. Bildg. 4000—7800 (2 zu 1000, 2 zu 900), seminar. Bildg. 2600—5200 (4 zu 650), wissenschaftl. Hilfst. 2400—3000. Die Daten beziehen sich auf den Tag, von welchem an die Alterszulagen berechnet werden.

a. Lehrer am Alten Gymnasium.

1 Vorsteher, 21 Oberlehrer, 3 Lehrer seminar. Bildg.

Direktor Prof. Dr. Koch,
02. Apr., 13 % f. W.

u. F.	M	8 500
Prof. Dr. Kippling, 69. . .	"	7 800
" Dr. Wagener, 71. . .	"	7 800
" Dr. Ziegeler, 73. . .	"	7 800
" Dr. Reichard, 78. . .	"	7 800
" Fromme, 78.	"	7 800
" Dr. Hellmers, 88. . .	"	7 800
" Dr. Mallet, 91. Apr. .	"	6 900
Oberl. Dr. Lüdecke, 94. Apr. .	"	6 900
" Seifert, 97. Okt. . .	"	6 000
" Wellmann, 98. Apr. .	"	6 000
" Dr. Looje, 98. Apr. .	"	6 000
" Wigger, 99. Okt. . .	"	6 000
" Dr. Dieze, 02. Apr. .	"	5 000
" Dr. Otto, 05. Apr. .	"	5 000
" Dr. Lenze, 06. Apr. .	"	4 000
" Stuppel, 06. Apr. .	"	4 000
" Dr. Oldenburger 06. Apr.	"	4 000
" Dr. Valentiner, 07. Apr.	"	4 000
" Dr. Menke-Glückert, 08. Apr.	"	4 000
" Schulze, 08. Apr. .	"	4 000
" Pape, 09. Apr. . . .	"	4 000
Ord. L. Schulze, 76. . . .	"	5 200
" Schröder, 78.	"	5 200
" Arndt, 85.	"	5 200

M 146 700

b. Lehrer am Neuen Gymnasium.

1 Vorsteher, 25 Oberlehrer, 4 Lehrer seminar. Bildg.

Direktor Prof. Dr. Braun,
04. Okt., 10 % f. W. M

Prof. Dr. Ludwig, 71. . .	"	7 800
" Dr. Wellmann, 74. . .	"	7 800
" Dr. Gofack, 82. . . .	"	7 800
" Dr. Neuling, 87. . . .	"	7 800
" Dr. Soltmann 88. . . .	"	7 800
" Dr. Pabst, 92. Okt. . .	"	6 900
Oberl. Dr. Knothe, 93. Apr. .	"	6 900
" Dr. Entholt, 98. Apr. .	"	6 000
" Dr. Gelhardt, 00. Apr. .	"	6 000
" Müller, 00. Apr. . . .	"	6 000
" Dr. Villing, 01. Apr. .	"	5 000

Übertrag . . . M 84 300

Übertrag . . . M 84 300

Oberl. Dr. Kuhlmann, 02. Okt.	"	5 000
" Dr. Kirchhoff, 03. Apr. .	"	5 000
" Dr. Hall, 05. Okt. . .	"	4 500
" Dr. Böttcher, 06. Apr. .	"	4 000
" Schulze, 07. Apr. . .	"	4 000
" Dr. Maas, 07. Apr. . .	"	4 000
" Dr. Böcker, 07. Apr. .	"	4 000
" Dr. Kossow, 08. Apr. .	"	4 000
" Dr. Hardegen, 08. Apr.	"	4 000
" Dr. Rüttnick, 08. Okt.	"	4 000
" Dr. Winter, 09. Jan. .	"	4 000
" Dr. Maringer, 09. Apr.	"	4 000
" R. R.	"	4 000
" R. R.	"	4 000
Ord. L. Wefing, 73.	"	5 200
" Weische, 76.	"	5 200
" Tellmann, 81.	"	5 200
" Böhlen, 92. Apr. . . .	"	4 550

M 162 950

c. Lehrer am Realgymnasium.

1 Vorsteher, 21 Oberlehrer, 6 Lehrer seminar. Bildg.

Direktor Prof. Dr. Pape,

00. Apr., 10 % f. W. M	9 000
Prof. Gebert, 68.	7 800
" Dr. Schaefer, 70. . . .	7 800
" Dr. Oppel, 74.	7 800
" Dr. Gerdes, 78.	7 800
" F. Wilkens, 78.	7 800
" Sanders, 89.	7 800
" Dr. Jordan, 92. Okt. . .	6 900
Oberl. Dr. Zentsch, 94. Okt. .	6 900
" Dr. Tardel, 98. Apr. . .	6 000
" Dr. Köhrs, 98. Okt. . .	6 000
" Dr. Sellert, 01. Apr. . .	5 000
" Dr. Zeisberg, 02. Apr. .	5 000
" Dr. v. Staden, 03. Apr. .	5 000
" Dr. Carstens, 03. Apr. .	5 000
" Dr. Heidrich, 05. Apr. .	5 000
" Bodt, 05. Okt.	4 500
" Dr. Kegel, 07. Apr. . .	4 000
" Dr. Dunder, 08. Okt. .	4 000
" Frobeje, 09. Jan. . . .	4 000
" R. R.	4 000
" R. R.	4 000

Übertrag . . . M 131 100

übertrag...	M 131 100
Ord. L. Cornelius, 78...	" 5 200
" de Boer, 81...	" 5 200
" Lehmann, 91. Apr.	" 4 550
" Böse, 94. Juli	" 4 550
" Dittmann	" 3 900
3. Alterszul. 1912 Okt.	"
" Wiechmann	" 3 575
2. Hälfte der 2. Zul. 1. 4. 12.	"
1. " 3. " 1. 4. 15.	"
2. " 3. " 1. 4. 17.	"
4. Zulage 1. 4. 22.	"

M 158 075

d. Lehrer an der Oberrealschule.

1 Vorsteher, 23 Oberlehrer, 5 Lehrer seminar. Bildg.
1 wissenschaftl. Hilfslehrer.

Direktor Prof. Dr. Diez,	
06. Apr.	M 8 000
Prof. Dr. Fricke, 76.	" 7 800
" Dr. Hennicke, 77.	" 7 800
" Dr. Grosse, 84.	" 7 800
Oberl. Lonke, 93. Apr.	" 6 900
" Dr. Abegg, 98. Apr.	" 6 000
" Dr. Maas, 00. Apr.	" 6 000
" Dr. Weichberger, 03.	"
Okt.	" 5 000
" Dr. Kragi, 03. Okt.	" 5 000
" Dr. Maas, 03. Okt.	" 5 000

übertrag... M 65 300

übertrag...	M 65 300
Oberl. Dr. Probst, 05. Jan.	" 5 000
" Dr. Schmidt, 05. Okt.	" 4 500
" Dr. Mißscherling,	"
06. Okt.	" 4 000
" Dr. Schuster, 06. Okt.	" 4 000
" Dr. Leonhardi, 07. Okt.	" 4 000
" Dr. Bonhof, 09. Apr.	" 4 000
" Dr. Schütt, 09. Apr.	" 4 000
" Dr. Ehrlicher, 09. Apr.	" 4 000
" Tidemann, 09. Apr.	" 4 000
" Dr. Cornelius, 09. Okt.	" 4 000
" R. R.	" 4 000
" R. R.	" 4 000
" R. R.	" 4 000
" R. R.	" 4 000
Ord. L. Wilde, 69.	" 5 200
" Goly, 75.	" 5 200
" Tellmann, 79.	" 5 200
" Müller, 96. Okt.	" 3 900
" Steinfke, 99. Apr.	" 3 900
1 wissenschaftl. Hilfslehrer	" 3 000

M 149 200

I a ... M 146 700

I b ... " 162 950

I c ... " 158 075

I d ... " 149 200

M 616 925

e. 1) Für Krankheits- u. besondere Fälle, einschl. Vergütung für Leitung der Turn- u. Jugendspiele u. Verwaltung der Sammlungen...	M 6 000
2) Extra- u. Aufsichtsstunden, Botanisieren	" 5 265
3) Sonstige Angestellte	" 10 610
Kustos Frese 1700, fr. W., Dienstbote 300	M 2 000
Schuldiener Blome, 09. Apr.	" 1 300
" Schnafenberg, 1300—1700	"
06. Febr. (5 zu 80)	" 1 380
" Lüders, 06. Apr. 13 % f. W. u. F.	" 1 380
Heizer Bothe, 06. Okt.	" 1 300
" Polka, 06. Okt. 1250—1500	" 1 300
" Hübel, 09. Okt. (5 zu 50)	" 1 250
Hilfsheizer (f. 7 Monate)	" 700

Erhöhung durch Alterszul. M 8912,50.

M 638 800

II. Sachliche Ausgaben:

1908

1) Heizung u. Licht	M 31 601	M 30 000
2) Lehrmittel		
a. Allgemeine	" 8 613	" 9 000
b. Besondere für das Alte Gymnasium:		
Geographische Sammlung	— M 200	
Naturwissenschaftliche Sammlung	— " 900	" 1 100
3) Utensilien, Inventar, Druck, Kopialien, Schreibmaterial, Reinigung, Verschiedenes	" 24 098	" 23 000
4) Lehrer- u. Schülerbibliotheken	" 5 350	" 5 600
5) Pflanzen für den botanischen Unterricht	" 400	" 400

übertrag... M 69 100

6) Ausschmückung der Zimmer, Korridore u. des Treppenhauses des Neuen Gymnasiums u. des Realgymnasiums mit Bildern, Büsten, Reliefs u. dergl. (je 1000)	„	2 000
	„	71 100
Dazu I.	„	638 800
	„	709 900

09: M 700 300.

Das Schulgeld wird auf 242 000 veranschlagt.

Ruhegehaltsempfänger:

Dr. Werner (Wartegeld)	M 4400	Prof. Dr. Thoms	M 5460
Naum	3400	Prof. Dr. Brenning	5600
Dr. Heymann	4030	Prof. Dr. Koltzenius	5600
Janßen	3840	Dr. Eid (bis 31. März 12.)	1900
Prof. Dr. Friße	5600	Prof. Dr. Henke	6800
Ulrich	3840	Prof. Dr. Friesland	6240
Prof. Dr. Herberg	5180	Prof. Dr. Ruete	5148
Prof. Dr. Müller-Erbach	5320	Graeber	4160

I e 1 u. 2 u. II 1—4 sind übertragbar.

Zu I. Wegen der neuen (23.) Oberlehrerstelle bei der Oberrealschule wird auf den Beschl. 09. 1237, 1279 Bezug genommen.

Zu II 2 b. Zur Vervollständigung der geographischen Sammlung durch Erwerbung der die Formation der Gebirge, die Landschaften der einzelnen Weltteile, die Völkertypen, Trachten, Lebensweise u. Bräuche der Bewohner veranschaulichenden Wandbilder, durch Erweiterung der Gesteinsammlung, Produkte unserer Kolonien u. dergl. sind besondere Mittel erforderlich, etwa für 3 Jahre, jährlich 200. Noch mehr bedarf die naturwissenschaftliche Sammlung der Ergänzung u. Vervollständigung, worüber von dem Fachlehrer ein genaues Verzeichnis aufgestellt ist; insbesondere ist die Anschaffung zweier Mikroskope erforderlich. Auch diese Summe läßt sich auf 3 Jahre verteilen, für dieses Jahr werden 900 erbeten.

№ 81. Realschulen.

I. Gehalte:

(Gehalte wie bei den Gymnasien re. (Spezialbudget № 80.))

a. Lehrer an der Realschule in der Altstadt.

1 Vorsteher, 21 Oberlehrer, 6 ord. Lehrer.

Dir. Prof. Dr. Hergt, 98.	M 9 000
Prof. Dr. Wolfenhauer, 74.	7 800
„ Dr. Seelheim, 78.	7 800
„ Dr. Rohlwey, 79.	7 800
„ Dr. Hamel, 85.	7 800
„ Rippenberg, 89.	7 800
„ Dr. Hohrmann, 91/4.	6 900

Oberl. Dr. Schander, 96/4.	6 000
„ Dr. Baethgen, 97/4.	6 000
„ Probst, 99/4.	6 000
„ Dr. Gaertner, 00/4.	6 000
„ Kießling, 03/4.	5 000
„ Dr. Vogel, 03/4.	5 000
„ Dr. Büchner, 05/1.	5 000
„ Dr. Nieschlag, 05/10.	4 500
„ Dr. Langheim, 06/4.	4 000
„ Dr. Dix, 06/10.	4 000
„ Dr. Hartnacke, 06/10.	4 000
„ Doell, 09/4.	4 000
„ N. N.	4 000
„ N. N.	4 000
„ N. N.	4 000

Übertrag... M 126 400

	Übertrag...	M 126 400
Ord. L. Hille, 74.	 "	5 200
" Zumppe, 75.	 "	5 200
" Helmerichs, 80.	 "	5 200
" Sägelken, 92/10.	 "	4 550
" Luley, 94/4.	 "	4 550
" Emde, 95/10.	 "	4 225
		M 155 325

b. Lehrer an der Realschule beim Doventor.

1 Vorsteher, 17 Oberlehrer, 9 ord. Lehrer.

Dir. Prof. Dr. Maréchal, 75., 10 % f. B.	M 9 000
Prof. Dr. Blume, 77.	7 800
„ Dr. Bopel, 79.	7 800
„ Dr. Meyer, 82.	7 800
„ Dr. Beyer, 86.	7 800
„ Dr. zur Jacobsmühlen, 92/4.	6 900
Oberl. Rabba, 96/4.	6 000
„ Dr. Scriba, 03/10.	5 000
„ Dr. Prißkow, 04/4.	5 000
„ Dr. Rölke, 04/4.	5 000
„ Enke, 06/1.	4 250
„ Dr. Roßmann, 06/1.	4 250
„ Schuch, 08/4.	4 000
„ Dr. Holborn, 09/10.	4 000
„ Müller, Hans, 09/10.	4 000
„ N. N.	4 000

Übertrag... M 92 600

übertrag...	M	92 600	c. Lehrer an der Realschule in der Neustadt.	
Oberl. N. N.	"	4 000	1 Vorsteher, 6 Oberlehrer, 3 ord. Lehrer.	
" N. N.	"	4 000	Dir. Prof. Dr. Fricke, 09/4.	M 8 000
Ord. L. Messer, 72.	"	5 200	Oberl. Nordenholz, 96/4.	" 6 000
" Kramer, 73.	"	5 200	" N. N.	" 4 000
" Voigt, 75.	"	5 200	" N. N.	" 4 000
" Hildebrand, 77.	"	5 200	" N. N.	" 4 000
" Koppermann, 86.	"	5 200	" N. N.	" 4 000
" W. Bohm, 97/4.	"	3 900	" N. N.	" 4 000
" Weidenfeld, 97/4.	"	3 900	Ord. L. Janßen, 93/4.	" 4 550
3 Zul. 11/4. 4. Zul. 14/4.			" Rajch, 94/4.	" 4 550
" H. Bohm, 97/10.	"	3 900	" Ihme, 94/10.	" 4 550
" Kormeyer, 01/10.	"	3 250		M 47 650
	M	141 550	Zusammen a, b u. c.	M 344 525

d. Aushilfsunterricht u. für besondere Fälle, einschl.	1908	
Vergütung für Leitung der Turn- u. Jugendspiele	M 1 925	" 7 500
e. Extra- u. Aufsichtsstunden, Botanisieren	" 718	" 1 200
f. Sonstige Angestellte		" 7 300
3 Schuldiener 1300—1700 (5 zu 80), de Viste, 84., fr. B. 1700; zum Hingst, 82., fr. B., 1700; Körber 06/10., 13 % f. B. u. F., 1380 M, 3 Hilfsheizer für 7 Monate zu je 840 = 2520. Erhöhung durch Alterszul. 5715.		

II. Sachliche Ausgaben:	1908	
1) Lehrmittel, Bücher	M 3 233	" 6 000
2) Feuerung, Licht	" 10 752	" 12 000
3) Utensilien, Inventar, Druck, Kopialien, Schreibmaterialien, Reinigung, Verschiedenes	" 9 545	" 12 075
4) Geräte für Turnspiele	" 181	" 300
5) Pflanzen für den botanischen Unterricht	" 150	" 200
09: M 381 300.		M 391 100

Das Schulgeld wird auf 88 000 veranschlagt.

Ruhegehaltsempfänger: Dittmer 1364, Deide 3840, Prof. Dr. Häpfe 6240.

Id u. e u. II 1—4 sind übertragbar.

I c. Wegen der beiden neu eingestellten Oberlehrerstellen wird auf den Bechl. 09: 1237, 1279 Bezug genommen.

M 82. Seminar und Seminarische.

I. Gehalte.

Direktor 8000—9000 (2 zu 500), Lehrer a. Seminar: 4 ordentl. Lehrer akadem. Bildung 4000—7800 (2 zu 1000, 2 zu 900), 10 ordentliche Lehrer seminar. Bildung 2600—5400 (4 zu 700), b. Seminarische: 3 ordentl. Lehrer 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400), 1 Hilfsl. 1200—1500 (3 zu 100), Handarbeitl. 1200—2000 (5 zu 120, 1 zu 200).

Direktor Professor Dr. Uhlhorn, 96.	M	9 000
Ordentl. Lehrer Oberlehrer Rottländer, 60., 5400 u. pers. Zul. 500	"	5 900
" " Alimpert, 77.	"	5 400
" " Seiffert, 85.	"	5 400
" " Stelloh, 86.	"	5 400
" " Deding, 90. Apr.	"	5 400
" " Kunath, 90. Apr.	"	5 400
" " Eckhardt, 91. Apr.	"	4 700
" " Bohlmann, 02. Apr.	"	3 300
" " Bartling, 02. Okt.	"	3 300
" " N. N.	"	2 600
übertrag...	M	55 800

	übertrag...	M	55 800
Oberlehrer Dr. Freye, 03. Okt.		"	5 000
" Pabst, 07. Apr.		"	4 000
" Peifert, 08. Jan.		"	4 000
" N. N. (Verhdlg. 09. 1238, 1279)		"	4 000
Ordentl. Lehrer Bredenhorn, 85.		"	4 100
" de Bries, 04. Apr.		"	2 600
" Kiewel, 08. Apr.	Seminarische	"	1 900
Hilfslehrer N. N.		"	1 200
Ord. Handarbeitsl. Deding, 08. Okt.		"	1 200
Schuldiener Lampe, 94., 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.		"	1 700
Hilfsheizer (7 Monate zu 100)		"	700
Aushilfsunterricht u. für besondere Fälle, einschl. 300 für Schreibhilfe		"	1 000
		M	87 200
Erhöhung durch Alterszul. M 1790.			

II. Sachliche Ausgaben.

1908

1) Lehrmittel u. Bibliothek	M	1 583	M	1 900
2) Heizung, Reinigung, Licht	"	5 858	"	6 000
3) Unterstützung von Seminaristen	"	4 500	"	4 500
4) Schulbedürfnisse, Ergänzung u. Instandhaltung des Inventars, Verschiedenes, einschl. der Schulbücher, Hefte usw. für die Schüler der Seminarische	"	4 632	"	4 600
5) Lehrer- u. Schülerbibliothek für die Seminarische:				
a. für die erste Einrichtung (200+50)	M	250		
b. " " weitere Ausgestaltung (50+50)	"	100		
			"	350
			M	17 350
Verhdlg. 09. 2, 26.				
	Dazu I. . .	"		87 200
			M	104 550

09: M 99 800.

Ruhegehaltsempfänger: Lehrer Schilling 2970, Sturm 2880.

№ 83. St. Stephani-Kirchspielschule.

I. Gehalte.

Vorsteher 4500—5500 (2 zu 500). Ord. Lehrer 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400). Ord. Lehrerinnen 1500—2600 (2 zu 150, 4 zu 200). Hilfslehrer 1200—1500 (3 zu 100 jährl.). Hilfslehrerinnen 1100—1300 (2 zu 100 jährl.). Ord. Handarbeitslehrerinnen 1200—2000 (5 zu 120, 1 zu 200). Hilfs-handarbeitslehrerinnen 38—50 für die wöchentliche Stunde.

Schulvorsteher Hentischel, 83.	M	5 500,—
abz. 10 % f. W., 3 % f. F.	"	715,—
	M	4 785,—
Ord. Lehrer Müller, 70.	"	4 100,—
" Hofmann, 77.	"	4 100,—
" Wille, 80.	"	4 100,—
" Würdemann, 87.	"	4 100,—
" Spannhake 89.	"	4 100,—
" Frieler, 98/10.	"	3 125,—
Hilfslehrer Schniedewind, 09/4.	"	1 300,—
Hilfs-handarbeitslehrerin Bastrow, 08/10.	"	829,50
Ruhegehaltsempfänger: Lämmerhirt 2280, Heuer 2400	"	4 680,—
	M	35 219,50

Erhöhung durch Alterszul. M 175.

II. Schulbedürfnisse.

Einschl. Lohn der Schuldienerin für Reinigen u. Heizen der Schule u. Turnhalle, sowie Arbeitslohn für vermehrte Reinigung (840)	M	2 400,—
Verwaltung	"	150,—
	"	2 550,—
übertrag	M	37 769,50

	Übertrag...	M 37 769,50
III. Außerordentliche Bedürfnisse	"	100,—
IV. Extra-Lokale.		
Miete der Turnhalle u. des Turnplatzes	"	640,—
V. Unvorgesehene Fälle	"	490,50
VI. Lehrer- und Schülerbibliothek:		
a. für die erste Einrichtung (200+50)	M 250,—	
b. " " weitere Ausgestaltung (50+50)	" 100,—	" 350,—
		M 39 350,—
Ab Schulgeld	"	5 000,—
09: M 36 813.	Staatszuschuß...	M 34 350,—
Zu VI. wird auf den Beschl. 09: 2, 26 Bezug genommen.		

M 84. Volksschulen.

A. Entgeltliche Volksschulen.

I. Gehalte.

16 Vorsteher 4500—5500 (2 zu 500); 157 ord. Lehrer 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400); 62 ord. Lehrerinnen 1500—2600 (2 zu 150, 4 zu 200); 8 Hilfslehrer 1200—1500 (3 zu 100 jährl.); 2 Hilfslehrerinnen 1100—1300 (2 zu 100 jährl.); 5 neue ord. Lehrer, 3 neue ord. Lehrerinnen, 2 neue Hilfslehrer, 2 neue Hilfslehrerinnen; 14 ord. Handarbeitslehrerinnen 1200—2000 (5 zu 120, 1 zu 200); 5 Hilfs-handarbeitslehrerinnen 38—50 für die wöchentliche Stunde. Die Daten beziehen sich auf den Tag, von welchem an die Alterszulagen berechnet werden.

Vorst. Lüdemann, 75., 13 %	Übertrag M 122 000,—
f. W. u. F. 5 500,—	D. L. Knief, 76. 4 100,—
" Schäfer, 86. 5 500,—	" Bührmann, 77. 4 100,—
" Jacobsen, 92. 5 500,—	" Albrecht, 77. 4 100,—
" Eide, 93. 5 500,—	" Müller, F., 77. 4 100,—
" Buchholz, 99. 5 500,—	" Zeller, 77. 4 100,—
" Kemmers, 00/4. 5 500,—	" Richters, 77. 4 100,—
" Hummert, 03/5., 13 %	" Zies, 78. 4 100,—
f. W. u. F. 5 000,—	" Dieckhoff, 78. 4 100,—
" Breyhan, 03/10. 5 000,—	" Grotjahn, 78. 4 100,—
" Dreyer, 04/4. 5 000,—	" Hollstein, 79. 4 100,—
" Bode, 04/4. 5 000,—	" Meister, 79. 4 100,—
" Hormann, 04/10.,	" Junge, 79. 4 100,—
13 % f. W. u. F. 5 000,—	" Grünisch, 79. 4 100,—
" Stolze, 05/4. 5 000,—	" Jordan, 79. 4 100,—
" Grotjan, 07/10. 4 500,—	" Sürig, 79. 4 100,—
" Wilkens, 08/4. 4 500,—	" Breinisch, 79. 4 100,—
" Nette, 08/4. 4 500,—	" Kramer, 79. 4 100,—
" Frerking, 09/10. 4 500,—	" Rohlf, 80. 4 100,—
D. L. Frevert, 69. 4 100,—	" Maas, Chr., 80. 4 100,—
" Götting, 71. 4 100,—	" Wehrmann, 80. 4 100,—
" Krämer, 72. 4 100,—	" Meyer, R. A., 80. 4 100,—
" Ahrens, A. W. Chr., 72. 4 100,—	" Eilers, S., 81. 4 100,—
" Flammann, 72. 4 100,—	" Albers, 81. 4 100,—
" Krönig, 73. 4 100,—	" Dreyer, G., 81. 4 100,—
" Tietjen, S., 74. 4 100,—	" Ahlers, 81. 4 100,—
" Freudenstein, 74. 4 100,—	" Ticken, 82. 4 100,—
" Schmidt, E., 75. 4 100,—	" Röhrig, 82. 4 100,—
" Knechtel, 76. 4 100,—	" Pöls, 82. 4 100,—
Übertrag M 122 000,—	Übertrag M 236 800,—

	übertrag M	236 800,—
D. L.	Schütte, G., 82.	4 100,—
"	Grimm, 82.	4 100,—
"	Therkorn, 82.	4 100,—
"	Nelling, 82.	4 100,—
"	Hilbrecht, 82.	4 100,—
"	Finkler, 82.	4 100,—
"	Lübbing, 83.	4 100,—
"	Schulze, 83.	4 100,—
"	Siemer, 84.	4 100,—
"	Brintmann, A., 84.	4 100,—
"	Hiddeffen, 84.	4 100,—
"	Bergmann, 85.	4 100,—
"	Raven, 85.	4 100,—
"	Cording, 86.	4 100,—
"	Wagshal, 86.	4 100,—
"	Beyer, 86.	4 100,—
"	Maas, Fr., 87.	4 100,—
"	Wessels, 87.	4 100,—
"	Schmedtper, F. A., 87.	4 100,—
"	Wieting, 87.	4 100,—
"	Weißbarth, 87.	4 100,—
"	Meyer, J., 87.	4 100,—
"	Koltzoff, 87.	4 100,—
"	Schierenbeck, 87.	4 100,—
"	Mengel, R., 87.	4 100,—
"	Siemers, 88.	4 100,—
"	Schütte, W., 88.	4 100,—
"	Lefmann, 88.	4 100,—
"	Berries, 88.	4 100,—
"	Rasch, F., 88.	4 100,—
"	Rabe, 88.	4 100,—
"	Vollfratz, 88.	4 100,—
"	True, 89.	4 100,—
"	Rage, 89.	4 100,—
"	Kruze, 89.	4 100,—
"	Schmidt, Alfr., 90.	4 100,—
"	Schlüter, 90.	4 100,—
"	Wintermann, 90.	4 100,—
"	Häger, 90.	4 100,—
"	Buhr, 90.	4 100,—
"	Gartelmann, 90.	4 100,—
"	Garbers, 90.	4 100,—
"	Ellmers, 90.	4 100,—
"	Schmidt, G., 91.	4 100,—
"	Hornfeld, 91.	4 100,—
"	Rijch, 91.	4 100,—
"	Kirchmeyer, 92/4.	4 100,—
"	Dreier, 92/4.	4 100,—
"	Jacobsen, 92/4.	4 100,—
"	Plate, 92/4.	4 100,—
"	Ahrens, Chr. F., 92/10.	3 900,—
"	Eilers, A., 92/10.	3 900,—
"	Wöstendiek, 93/4.	3 700,—
"	Michaelis, 93/4.	3 700,—
	übertrag M	457 000,—

	übertrag M	457 000,—
D. L.	Warnken, 93/4.	3 700,—
"	Wöld, 93/10.	3 700,—
"	Grubert, 94/4.	3 700,—
"	Gansberg, 95/4.	3 700,—
"	Struthoff, 95/4.	3 700,—
"	Willenborg, 95/4.	3 700,—
"	Biedenkapf, 95/4.	3 700,—
"	Koch, 96/4.	3 300,—
"	Achelpohl, 96/4.	3 300,—
"	Fischer, W., 96/4.	3 300,—
"	Böttcher, 97/4.	3 300,—
"	Rappe, 97/4.	3 300,—
"	Speckhan, 98/4.	3 300,—
"	Schnelle, 98/4.	3 300,—
"	Ebhardt, 98/10.	3 125,—
"	Schmedtper, A. R. S., 99/7.	2 950,—
"	Wiegand, 99/10.	2 950,—
"	Intemann, Ernst, 00/1.	2 950,—
"	Lingemann, 00/4.	2 950,—
"	Antholz, 00/7.	2 950,—
"	Hermerding, 01/4.	2 950,—
"	Köpfe, 01/4.	2 950,—
"	Schierloh, 01/10.	2 775,—
"	Kloß, 02/4.	2 600,—
"	Dralle, 02/4.	2 600,—
"	Thielbörger, 02/4.	2 600,—
"	Brandes, G., 02/7.	2 600,—
"	Specht, 02/10.	2 600,—
"	Rowold, 02/11.	2 600,—
"	Zinke, 03/4.	2 600,—
"	Heerdegen, 04/4.	2 600,—
"	Meyer, Aug., 04/4.	2 600,—
"	Gilje, 04/4.	2 600,—
"	Brakenhoff, G., 04/7.	2 512,50
"	Bohlmann, 05/4.	2 250,—
"	Lange, 05/4.	2 250,—
"	Landwehr, 05/4.	2 250,—
"	Behnken, 06/4.	2 250,—
"	Kessemeier, 06/4.	2 250,—
"	Langmaack, 06/4.	2 250,—
"	Möller, 06/4.	2 250,—
"	Frevert, 06/4.	2 250,—
"	Knies, J. S., 06/4.	2 250,—
"	Dehne, Herm., 07/4.	2 250,—
"	Schäfer, 07/4.	2 250,—
"	Oltmanns, Johs., 07/4.	2 250,—
"	Meine, 07/4.	2 250,—
"	Koch, 08/4.	1 900,—
"	Döring, 08/4.	1 900,—
"	Brümmer, 08/4.	1 900,—
"	Meyer, D., 08/4.	1 900,—
"	Vormschlag, 08/4.	1 900,—
"	Arnken, 08/4.	1 900,—
"	Renken, Karl, 08/5.	1 900,—
	übertrag M	603 612,50

	übertrag M 603 612,50
D. L. Boos, 08/5.	1 900,—
" Intemann, Aug., 09/4.	1 900,—
" Reugebauer, 09/4.	1 900,—
" Knetich, 09/4.	1 900,—
" Osterheite, 09/4.	1 900,—
" Böttcher, 10/4. (ev.) .	1 900,—
" Esdorn, 10/4. (ev.) .	1 900,—
" Günzel, 10/4. (ev.) .	1 900,—
" Schütte, Herm., 10/4. (ev.)	1 900,—
" Tamke, Karl, 10/4. (ev.)	1 900,—
" Segelken, 10/7. (ev.) .	1 800,—
D. L. Frä. Böttner, 85.	2 600,—
" " Gaeische, 86.	2 600,—
" " Menze, 86.	2 600,—
" " Reiche, 86.	2 600,—
" " Ehlers, Adele, 86.	2 600,—
" " Klingenberg, 88.	2 600,—
" " Hüne, 88.	2 600,—
" " Herlyn, 88.	2 600,—
" " Buchholz, 88.	2 600,—
" " Iken, 89.	2 600,—
" " Rolte, 89.	2 600,—
" " Kunothe, A., 89.	2 600,—
" " Hackmann, 90.	2 600,—
" " Friederichs, 90.	2 600,—
" " Besseling, 91.	2 600,—
" " Bahn, 91.	2 600,—
" " Schomburg, 91.	2 600,—
" " Rünning, 91.	2 600,—
" " Gerke, 93/4.	2 400,—
" " Müller, Anna 93/4.	2 400,—
" " Köster, 94/4.	2 400,—
" " Raßmussen, 94/4.	2 400,—
" " Bojanns, 95/4.	2 400,—
" " Kunothe, M., 95/4.	2 400,—
" " Picker, 98/4.	2 200,—
" " Hafen, 98/4.	2 200,—
" " Schmidt, 98/4.	2 200,—
" " Evers, 98/10.	2 100,—
" " Koltmeyer, 98/10.	2 100,—
" " Menshausen, 98/10.	2 100,—
" " Rückel, 99/4.	2 000,—
" " Müller, Hnr., 99/10.	2 000,—
" " Müller, Aug., 00/10.	2 000,—
" " Behrmann, Dora, 01/10.	1 900,—
" " Flechtmann, 03/4.	1 800,—
" " Täsche, 03/4.	1 800,—
" " Sell, 03/7.	1 800,—
" " Schaper, 03/10.	1 800,—
" " Poppe, 04/1.	1 800,—
" " Butcher, 04/10.	1 725,—
" " Staiger, 04/10.	1 725,—
" " Geerken, 05/4.	1 650,—
" " Stohff, 05/4.	1 650,—
	übertrag... M 722 162,50

	übertrag... M 722 162,50
D. L. Frä. Schübner, L., 05/4.	1 650,—
" " Elver, 05/4.	1 650,—
" " Kormeyer, 05/10.	1 650,—
" " Behrmann, Clara, 05/10.	1 650,—
" " Ehlers, Frieda, 05/10.	1 650,—
" " Mühe, 06/4.	1 650,—
" " Meyer, Ida, 06/4.	1 650,—
" " Bluhm, Elisabeth, 07/1.	1 650,—
" " Kropp, 07/4.	1 650,—
" " Bluhm, Gertrud, 07/4.	1 650,—
" " Malo, 08/7.	1 500,—
" " Hayssen, 08/7.	1 500,—
" " Iden, 08/7.	1 500,—
" " von Hüttchler 09/4.	1 500,—
" " Jürgens, 09/10.	1 500,—
" " Beermann, 10/4. (ev.) .	1 500,—
" " Wierspecker, 10/4. (ev.) .	1 500,—
" " Overbeck, 10/8. (ev.)	1 433,33
" " Wieler, 10/10. (ev.)	1 400,—
Hilfslehrer Möller, 07/4.	1 500,—
" Schumacher, 07/4.	1 500,—
" Schreiber, 07/4.	1 500,—
" Castens, 07/4.	1 500,—
" Schneider 07/4.	1 500,—
" Pruczinski, 08/4.	1 400,—
" Kollmann, 09/4.	1 300,—
" Ehlerding 09/4.	1 300,—
Hilfsl. Frä. Liebau, 07/5.	1 300,—
" " Henrici, 08/8.	1 266,67
5 neue ord. Lehrer zu 1900.	9 500,—
3 neue ord. Lehrerinnen zu 1500.	4 500,—
2 neue Hilfslehrer zu 1200.	2 400,—
2 neue Hilfslehrerinnen zu 1100.	2 200,—
D. Handarbtstl. Frä. Ammermann, 89.	2 000,—
" " Wülfer, Helene, 89.	2 000,—
" " Meyer, 89.	2 000,—
" " Huth, 93/4.	1 800,—
" " Garbrecht, 94/4.	1 800,—
" " Clausen, 97/4.	1 680,—
" " Reul, 01/4.	1 560,—
" " Wülfer, Henriette, 01/10.	1 500,—
" " Ludolphi, 01/10.	1 500,—
	übertrag... M 800 502,50

Übertrag...	№ 800 502,50
D. Handarbtzl. Fr. Wieda, 04/4.	1 440,—
" " " Sagemann,	
" " " 05/4.	1 320,—
" " " Probst, 06/4.	1 320,—
" " " Matte, 07/4.	1 320,—
" " " Rimpel,	
" " " 09/4.	1 200,—

Hilfshandarbtzl. Fr. Buchholz,	
" " " 03/10.	445,—
" " " Schwank,	
" " " 05/4.	258,—
" " " Wolters,	
" " " 05/10.	935,—
" " " Neumann	
" " " 08/4.	400,—
" " " Meyer	
" " " Friederike	
" " " 09/4.	156,—

Übertrag... № 809 296,50
Erhöhung durch Alterszul. № 16 422,83.

Übertrag...	№ 809 296,50
Für vermehrten Handarbeits-	
unterricht.....	800,—
Aushilfsunterricht u. für unvor-	
gesehene Fälle	11 563,50
Sonstige Angestellte	24 640,—
	№ 846 300,—

Schuldiener 1300—1700 (5 zu 80).	
Reide, 85., 13% f. B. u. F.....	№ 1 700,—
Siemer, 86., 15% f. B., F. u. L.	" 1 700,—
Lippels, 87.	" 1 700,—
Bannehr, 88.	" 1 700,—
Beynbrinke, 90.	" 1 700,—
Ahrens, 93.	" 1 700,—
Springbrunn, 00/10.	" 1 540,—
Witt, 02/4.	" 1 460,—
Benjemann, 02/7.	" 1 460,—
Schlottmann, 02/10.	" 1 460,—
Deffelman, 05/4., 15% f. B., F. u. L.	" 1 380,—
Bücher, 05/10., 13% f. B. u. F.....	" 1 380,—
Brüggemann, 86.	" 1 700,—
Prochnow, 05/8.	" 1 380,—
Bünzel, 07/4.	" 1 380,—
Röster, 08/4.	" 1 300,—
	№ 24 640,—

I. Gehalte... № 846 300,—

II. Sachliche Ausgaben.

1908

1) Heizbedarf, Gas.....	№ 40 623	№ 36 000
2) Lehrmittel, Schulbedürfnisse	" 3 413	" 6 000
3) Lehrer- u. Schülerbibliotheken		
(16 Schulen à 100).....	"	1 600
4) Ergänzung u. Instandhaltung der		
Subjekten u. des Inventars, Turn-		
hallenmiete für Rembertischule (1600),		
Verschiedenes u. Unvorgesehene.....	" 28 015	" 28 000
		№ 71 600,—
09: № 902500.		№ 917 900,—

II 2 u. 3 sind übertragbar.

Zu I. Die Ausbildung der Schulen an der Herbststraße, am Ohlenhof, an der Oberstraße u. Gemelingerstraße, sowie die zahlreichen Anmeldungen von Elementarschülern bedingen die Errichtung von 12 neuen Klassen, weshalb die Gehalte für 12 Lehrkräfte mehr eingestellt sind. Der Posten Aushilfsunterricht u. für unvorgesehene Fälle hat erhöht werden müssen, da der bisherige Betrag nicht reichte, um die bei der stetig wachsenden Zahl der Lehrkräfte in Krankheitsfällen entstehenden Vertretungskosten zu decken.

Zu II 1 u. 4. Diese Posten sind gegen das Vorjahr nach den Erfahrungen der letzten Jahre um 3000 u. 3400 erhöht.

Zu II 3 wird auf den Bechl. 09: 2, 26 Bezug genommen.

Zu II 4. Es ist in Aussicht genommen, Handtücher beim Badebetrieb fortan nur an bedürftige Kinder zu verabfolgen, weshalb an diesem Posten voraussichtlich eine Ersparnis von etwa 2800 eintreten wird.

An Schulgeld sind 176 900 zu veranschlagen. (Geichwornenweg 13 000, Neustadtswall 12 500, Kleine Allee 13 500, Domschule 13 100, Lessingstraße 11 600, Remberti 12 800, Birkenstraße 12 000, Michaelis 13 000, Herbststraße 10 500, Nordstraße 14 800, Talsstraße 11 700, Calvinstraße 12 500, Steffensweg 13 500, Ohlenhof 3000, Hilfsschule 400, Gemelingerstraße 5500, Oberstraße 3500.)

Ruhegehaltsempfänger:

Schulvorsteher Ulrich	№ 4000	Meyer, D. F.,	№ 3280,—
Entholt	" 4000	Stange	" 3280,—
Gaifer	" 4000	Klingner	" 3280,—
Zahrt	" 4000	Rehfeldt	" 3280,—
Bülker	" 4400	Beller	" 3280,—
Schmidt	" 4400	Lehrerinnen Heilbrun	" 864,—
Lehrer Peters	" 2880	Samelmann	" 1820,—
Wetjen	" 1440	Rohr	" 1716,—
Drögemeyer	" 2304	Handarbeitslehrerinnen Grelle	" 547,20
Rühl	" 2880	Deffe	" 960,—
Sundermeier	" 2880	Hauers	" 800,—
Kroll	" 2880	Bollhorst	" 1600,—
Trau	" 3198	Schuldiener Heinemann	" 720,—

B. Unentgeltliche Volksschulen.

I. Gehalte (wie bei A).

20 Vorsteher, 210 ord. Lehrer, 89 ord. Lehrerinnen, 15 Hilfslehrer, 12 Hilfslehrerinnen, 7 neue ord. Lehrer, 4 neue ord. Lehrerinnen, 6 neue Hilfslehrer, 3 neue Hilfslehrerinnen, 19 ord. Handarbeitslehrerinnen, 11 Hilfs-handarbeitslehrerinnen.

Vorst. Menten, 93, 13 % f. B.

u. F.	5 500,—
Wolffard, 97.	5 500,—
Melchers, 97.	13 % f. 5 500,—
Plate, 97.	B. u. 5 500,—
Kück, 97.	F. 5 500,—
Dehne, 97.	5 500,—
Burgdorff, 00/4.	5 500,—
Schlobohm, 00/10.	5 250,—
Gieseke, 03/1.	5 000,—
Wulff, 03/4.	5 000,—
Meyer, 03/4.	5 000,—
Reineke, 03/10.	5 000,—
Hachmeister, 04/4.	5 000,—
Budde, 04/4.	5 000,—
Feuß, 05/4.	5 000,—
Wilkens, 05/10.	4 750,—
Ammermann, 07/4.	4 500,—
Hadré 09/10.	4 500,—
N. N.	4 500,—
N. N.	4 500,—
D. L. Hagena, 71.	4 100,—
Hockemeyer, 72.	4 100,—
Meyer, F., 74.	4 100,—
Heinemann, 75.	4 100,—
Meyer, W., 75.	4 100,—
Buerschaper, 75.	4 100,—
Stürenburg, 75.	4 100,—
Beckmann, 75.	4 100,—
Kruze, 75.	4 100,—
Holz, H., 76.	4 100,—
Mentens, H., 77.	4 100,—
Holz, K., 78.	4 100,—
Helmke, 78.	4 100,—
Wohlers, 78.	4 100,—
Jünemann, 78.	4 100,—
Kuhe, 78.	4 100,—
Brauer, 79.	4 100,—
Dillner, 79.	4 100,—
Schoof, 79.	4 100,—
Brumund, 79.	4 100,—
Bätjer, 79.	4 100,—
Meyer, A., 79.	4 100,—
Kutischer, 79.	4 100,—
Müller, F. H., 79.	4 100,—
Freytag, 79.	4 100,—
Königke, 80.	4 100,—
Tamke, 80.	4 100,—
Höppner, 81.	4 100,—

Übertrag M. 216 300,—

übertrag M. 216 300,—

D. L. Meyer, C. F., 82.	4 100,—
Hohnholz, F., 82.	4 100,—
Wohlers, F. H., 82.	4 100,—
Stiening, 82.	4 100,—
Maas, 82.	4 100,—
Blanke, 82.	4 100,—
Henke, 83.	4 100,—
Bernstorff, 83.	4 100,—
Reiners, 84.	4 100,—
Snoek, 84.	4 100,—
Mainz, 84.	4 100,—
Mentens, K., 84.	4 100,—
Wittenberg, 84.	4 100,—
Veintker, 84.	4 100,—
Schmidt, B. D., 84.	4 100,—
Baden, 84.	4 100,—
Dreweß, 85.	4 100,—
Böhne, 85.	4 100,—
Albrecht, 85.	4 100,—
Johannson, 86.	4 100,—
Wedemeyer, 86.	4 100,—
Renken, 86.	4 100,—
Lange, F., 86.	4 100,—
Rohlfing, 86.	4 100,—
Bahrß, 86.	4 100,—
Budelmann, 86.	4 100,—
Segelfen, 86.	4 100,—
Schreiber, 86.	4 100,—
Klöpping, 87.	4 100,—
Alfen, 87.	4 100,—
Wolpmann, 87.	4 100,—
Runkel, 87.	4 100,—
v. Seggern, 87.	4 100,—
Brenhan, 88.	4 100,—
Kelle, 88.	4 100,—
Pape, 88.	4 100,—
Frerichs, 88.	4 100,—
Westerhold, 88.	4 100,—
Engel, 88.	4 100,—
Lübecking, 89.	4 100,—
Koos, 89.	4 100,—
Schmidt, F. D., 89.	4 100,—
Petermann, 89.	4 100,—
Brunkel, 89.	4 100,—
Hübener, 90.	4 100,—
Volte, 90.	4 100,—
Karrenberg, 91.	4 100,—
Schmidt, F., 91.	4 100,—

übertrag M. 413 100,—

	übertrag M	413 100,—
D. L.	Brinkmann, H., 91.	4 100,—
"	Menzel, 91.	4 100,—
"	Sonnemann, 91.	4 100,—
"	Mester, 91.	4 100,—
"	Luttmann, 91.	4 100,—
"	Blumberg, 92/4.	4 100,—
"	Kahle, 92/4.	4 100,—
"	Walter, 92/4.	4 100,—
"	Har, 92/4.	4 100,—
"	Nordhaus, 92/10.	3 900,—
"	Holzmeier, 93/4.	3 700,—
"	Müller, G. B., 94/4.	3 700,—
"	Zahn, 94/4.	3 700,—
"	Wurthmann, F., 94/4.	3 700,—
"	Müller, H. J. Th., 94/4.	3 700,—
"	Ringewitz, 94/4.	3 700,—
"	Braun, 95/4.	3 700,—
"	Fricke, 95/4.	3 700,—
"	Weier, 95/4.	3 700,—
"	Ahrens, 95/4.	3 700,—
"	Pfankuch, 95/4.	3 700,—
"	Brinker, 96/4.	3 300,—
"	Anapp, 96/4.	3 300,—
"	Gerlach, 96/4.	3 300,—
"	Pattenhausen, 97/4.	3 300,—
"	Brakenhoff, Herm., 97/4.	3 300,—
"	Brinkmann, J. F. H., 97/4.	3 300,—
"	Rosenmeier, 97/4.	3 300,—
"	Meyer, W., 97/10.	3 300,—
"	Buiszmann, 98/4.	3 300,—
"	Gickhoff, 98/4.	3 300,—
"	Deßelmann, 98/4.	3 300,—
"	Kienäcker, Fr., 98/4.	3 300,—
"	Karkmeyer, 98/4.	3 300,—
"	Brandes, E., 98/10.	3 125,—
"	Kauhls, 99/4.	2 950,—
"	Borchers, 00/4.	2 950,—
"	Sies, 00/4.	2 950,—
"	Garms, 00/4.	2 950,—
"	Telgmann, 00/7.	2 950,—
"	Freitag, 00/10.	2 950,—
"	Hartleb, 00/10.	2 950,—
"	Kage, 01/4.	2 950,—
"	Knieß, F. R., 01/4.	2 950,—
"	Wurthmann, H., 01/4.	2 950,—
"	Conradis, 01/4.	2 950,—
"	Tanger, 01/7.	2 862,50
"	Wode, 01/7.	2 862,50
"	Hanefeld, 01/7.	2 862,50
"	Lehning, 01/10.	2 775,—
"	Pieper, 01/10.	2 775,—
"	Wissel, 01/10.	2 775,—
"	Bräse, 02/1.	2 687,50
"	Fischer, 02/1.	2 687,50
	übertrag M	595 362,50

	übertrag M	595 362,50
D. L.	Appel, 02/1.	2 687,50
"	Brakenhoff, Heinr., 02/4.	2 600,—
"	Wellmann, 02/4.	2 600,—
"	Kackebart, 02/4.	2 600,—
"	Böse, 02/4.	2 600,—
"	Kienäcker, Th., 02/10.	2 600,—
"	Uhlhorn, W., 02/10.	2 600,—
"	Meyer, H. E. A., 03/1.	2 600,—
"	Knieß, F. J., 03/1.	2 600,—
"	Richter, 03/4.	2 600,—
"	Rangersmann, 03/7.	2 600,—
"	Petersen, 04/4.	2 600,—
"	Bredelöst, 04/4.	2 600,—
"	Weber, 04/4.	2 600,—
"	Krietemeyer, 04/7.	2 512,50
"	Biehle, 04/7.	2 512,50
"	Fickel, 04/10.	2 425,—
"	Stahl, 05/4.	2 250,—
"	Dürbaum, 05/4.	2 250,—
"	Gilderemann, 05/4.	2 250,—
"	Baumann, 05/4.	2 250,—
"	Reinken, 05/4.	2 250,—
"	Wesing, H. J., 05/4.	2 250,—
"	Junge, 05/4.	2 250,—
"	Müller, J., 05/4.	2 250,—
"	Kausch, 05/4.	2 250,—
"	Mendorf, 05/10.	2 250,—
"	Moschkowitz, 05/10.	2 250,—
"	Lohmann, 05/10.	2 250,—
"	Sundermann, 06/4.	2 250,—
"	Walfer, 06/4.	2 250,—
"	Schulenberg, 06/4.	2 250,—
"	Beufe, 06/4.	2 250,—
"	Steding, 06/4.	2 250,—
"	Tölle, 06/4.	2 250,—
"	Willmann, 06/4.	2 250,—
"	Müller, August, 06/4.	2 250,—
"	Herrmann, 06/4.	2 250,—
"	Ostermann, 06/5.	2 250,—
"	Bothe, 06/10.	2 250,—
"	Peter, 07/4.	2 250,—
"	Widding, 07/4.	2 250,—
"	Finkler, 07/4.	2 250,—
"	Gillemann, August, 07/4.	2 250,—
"	Schröder, Heinr., 07/4.	2 250,—
"	Seekamp, 07/4.	2 250,—
"	Ahrens, 07/4.	2 250,—
"	Stockamp, 07/4.	2 250,—
"	Birkmann, 07/10.	2 075,—
"	Hogrefe, 07/10.	2 075,—
"	Düdden, 08/4.	1 900,—
"	Tastenan, 08/4.	1 900,—
"	Sassenberg, 08/4.	1 900,—
"	Meyer, W., 08/4.	1 900,—
	übertrag M	720 800,—

übertrag M 720 800,—		übertrag M 826 266,67			
D. L.	Belitz, 08/4.	1 900,—	D. L. Frä. Brill, 03/10.	1 800,—	
"	Blanke, Wilh., 08/4.	1 900,—	"	Thölken, Adeline,	
"	Marock, 08/4.	1 900,—	"	04/1.	1 800,—
"	Rehse, 08/4.	1 900,—	"	Wilken, 04/10.	1 725,—
"	Gillemann, Friedr., 08/4.	1 900,—	"	Bücher, 04/10.	1 725,—
"	Hurrelmeyer, 08/4.	1 900,—	"	Schnepel, 04/10.	1 725,—
"	Scharlach, 08/4.	1 900,—	"	Reemtsen, 04/10.	1 725,—
"	Zobel, 08/4.	1 900,—	"	Kothe, 04/10.	1 725,—
"	Dierkes, 08/6.	1 900,—	"	Kohde, 05/4.	1 650,—
"	Wesing, Heinr., 08/7.	1 900,—	"	Beier, 05/4.	1 650,—
"	Schlömer, 08/10.	1 900,—	"	Hollmann, 05/4.	1 650,—
"	Bölcker, 09/1.	1 900,—	"	Thölken, Henriette,	
"	Botelmann, 09/4.	1 900,—	"	05/4.	1 650,—
"	Döring, 09/4.	1 900,—	"	Mohwinkel, 06/4.	1 650,—
"	Koop, 09/4.	1 900,—	"	Gamper, 06/4.	1 650,—
"	Schulz, 09/4.	1 900,—	"	Fide, 06/4.	1 650,—
"	Sextroh, 09/4.	1 900,—	"	Lange, Gisela, 06/4.	1 650,—
"	Horstfotte, 09/4.	1 900,—	"	Fuchs, Sophie, 06/4.	1 650,—
"	Wübbenhorst, 09/4.	1 900,—	"	Schnur, 06/4.	1 650,—
"	Ehlers, Karl, 09/5.	1 900,—	"	Beckmann, 06/4.	1 650,—
"	Krüger, 09/10.	1 900,—	"	Lüdecke, 06/4.	1 650,—
"	Gurlit, 09/10.	1 900,—	"	Fuchs, Meta, 06/4.	1 650,—
"	Corßen, 10/4. (ev.)	1 900,—	"	Fahmer, 06/4.	1 650,—
"	Marock, Ernst, 10/4. (")	1 900,—	"	Hellberg, 06/4.	1 650,—
"	Maschmann, 10/5. (")	1 866,67	"	Meyer, Alwine, 06/4.	1 650,—
"	N. N.	1 900,—	"	Lange, Johanne,	
D. L. Frä. Tietjen, Anna, 87.	2 600,—	"	07/4.	1 650,—	
"	Ostermann, 88.	2 600,—	"	Rissen, Hermanna,	
"	Koch, 90.	2 600,—	"	07/4.	1 650,—
"	Starcke, 91.	2 600,—	"	Behrensen 07/10.	1 575,—
"	Blumberg, 91.	2 600,—	"	Wieben, 07/10.	1 575,—
"	Höhen, 93/4.	2 400,—	"	Haack, 08/1.	1 537,50
"	Kliß, 93/10.	2 400,—	"	Lampe, 08/1.	1 537,50
"	Meyer, Lucie, 93/10.	2 400,—	"	Beumler, 08/1.	1 537,50
"	Armerding, 94/4.	2 400,—	"	Meyer, Johanne,	
"	Müller, Susanne,	"	08/4.	1 500,—	
"	94/10.	2 400,—	"	Behrens, 08/4.	1 500,—
"	Rahe, 95/4.	2 400,—	"	von Harten, 08/7.	1 500,—
"	Sanders, 95/10.	2 300,—	"	Wehrhan, 08/10.	1 500,—
"	Warnecke, 96/10.	2 200,—	"	von Mechel, 08/10.	1 500,—
"	Tonn, 96/10.	2 200,—	"	Gillemann, 08/10.	1 500,—
"	Koldewey, 97/10.	2 200,—	"	Gelbke, 08/10.	1 500,—
"	Schomburg, 98/1.	2 200,—	"	Lange, Alwine,	
"	Braun, 98/4.	2 200,—	"	08/10.	1 500,—
"	Bellguth, 99/4.	2 000,—	"	Faber, 09/1.	1 500,—
"	Behling, 99/4.	2 000,—	"	Albig, Rosa, 09/1.	1 500,—
"	Deike, 99/4.	2 000,—	"	Fischer, Anna, 09/4.	1 500,—
"	Meyer, Emma,	"	"	Hellmann, Marie,	
"	99/10.	2 000,—	"	09/4.	1 500,—
"	von Bremen, 00/1.	2 000,—	"	Beken, 09/7.	1 500,—
"	Giroud, 03/10.	1 800,—	"	Bremer, Gesine,	
"	Tietjen, Sophie,	"	09/10.	1 500,—	
"	03/10.	1 800,—	"	Kawel, 09/10.	1 500,—
"	Steinke, 03/10.	1 800,—			
übertrag M 826 266,67		übertrag M 898 454,17			

Übertrag M 898 454,17	
D. L. Frl. Schmidt, Meta,	
09/10.	1 500,—
" " Gullmann, 09/10. . .	1 500,—
" " Diekmann, 09/10. .	1 500,—
" " Horstmann,	
10/4. (ev.)	1 500,—
" " Gerdes, 10/4.	
(")	1 500,—
" " Busch, Johanne,	
10/4. (")	1 500,—
" " Garves, 10/4. (")	1 500,—
" " Schaper, Elisabeth,	
10/6. (ev.)	1466,67
" " Haeslop, 10/6. (")	1466,67
" " Krollmann, 10/6 (")	1466,67
" " Brede, 10/7. . . (")	1450,—
" " Fafmer, Anna,	
10/8. (")	1 433,33
" " Ende, Emma,	
10/11 (")	1 383,33
" " Zetterström, 10/12	
(ev.)	1 366,67
" " Gehrte, 10/12. (")	1 366,67
" " Kelle, 11/2. . . (")	1 333,33
" " Bohlmann, 11/2.	
(ev.)	1 333,33
" " Grajer, 11/2. (ev.)	1 333,33
" " Therkorn, 11/3, (")	1 316,67
Hilfslehrer Gronau, 07/4. . .	1 500,—
" Böning, 07/4. . .	1 500,—
" Hunger, 07/4. . .	1 500,—
" Rannersmann, 07/4.	1 500,—
" Huftedt, 07/4. . .	1 500,—
" Ehlers, Herm., 07/4.	1 500,—
" Sander, 08/4. . .	1 400,—
" Ubben, 08/4. . .	1 400,—
" Barney, 08/4. . .	1 400,—
" Holsten, 08/4. . .	1 400,—
" Helms, 08/4. . .	1 400,—
" Musterer, 09/4. .	1 300,—
" Antrecht, 09/4. .	1 300,—
" Lindenlaub, 09/4. .	1 300,—
Hilfslehrer Picken, 09/4. . .	1 300,—
Hilfsl. Frau Pestrup	1 500,—
" Frl. Heidmann, 07/6. .	1 300,—
" " Hildesheim, Adel-	
heid, 07/7. . . .	1 300,—
" " Ellerbrock, 07/9. .	1 300,—
" " Albig, Marie, 07/9.	1 300,—
" " Meyer, Marg.	
07/10.	1 300,—
" " Jülfs, 07/11. . .	1 300,—
" " Brockenhaupt,	
08/1.	1 300,—
Übertrag M	957 470,84

Übertrag M 957 470,84	
Hilfsl. Frl. Lüdemann, 08/5. .	1 291,67
" " Eide, 08/6. . . .	1 283,33
" " Höger, 08/7. . . .	1 275,—
" " Wilkens, 09/4. . .	1 200,—
7 neue ord. Lehrer zu 1900 .	13 300,—
4 " ord. Lehrerinnen zu 1500	6 000,—
6 " Hilfslehrer zu 1200 . .	7 200,—
3 " Hilfslehrerinnen zu 1100	3 300,—
Ord. Handarbtst. Frl. Maneck,	
86.	2 000,—
" " " Willmann,	
89.	2 000,—
" " " Wendke,	
89.	2 000,—
" " " Hilgerloh,	
89.	2 000,—
" " " Klinker,	
91.	2 000,—
" " " Ommen,	
01/4. . . .	1 560,—
" " " Meierdierks,	
02/4. . . .	1 440,—
" " " Steffens,	
02/4. . . .	1 440,—
" " " Flechtmann,	
04/4. . . .	1 440,—
" " " Warkten,	
05/4. . . .	1 320,—
" " " Behrmann,	
Marie,	
05/10. . .	1 320,—
" " " Hillemann,	
06/4. . . .	1 320,—
" " " Sander,	
06/10. . .	1 320,—
" " " Hestermann,	
07/10. . .	1 260,—
" " " Rissen,	
08/1. . . .	1 230,—
" " " Wilkens,	
08/4. . . .	1 200,—
" " " Grube,	
08/4. . . .	1 200,—
" " " Lüdefe,	
09/4. . . .	1 200,—
" " " Brüning,	
09/4. . . .	1 200,—
Hilfshandarbtst. Frau Budelmann,	
83/4. . . .	800,—
" " " Frenzel,	
96/4. . . .	1 000,—
" " Frl. Buchholz,	
03/10. . .	534,—

Übertrag M 1 023 104,84

Übertrag M 1 023 104,84	
Hilfshandarb. Fr. Müller,	
06/4.	336,—
" " Hoppenberg	
06/10	166,—
" " Neumann,	
08/4.	160,—
" " Meyer,	
Friederike,	
09/4.	390,—
" " Meyer,	
Antonie,	
09/4.	234,—
" " Behrmann,	
Luije,	
09/4.	156,—
" " Prieser,	
09/10. . . .	154,—
" " Schneide-	
wind, Luije,	
09/10. . . .	77,—
Für vermehrten Handarb.-	
unterricht	900,—
Übertrag M 1 025 677,84	

Übertrag M 1 025 677,84	
Aushilfsunterricht u. für	
unvorgefehene Fälle	13 382,16
Sonstige Angestellte	30 940,—
M 1 070 000,—	
Schuldiener 1300—1700 (5 zu 80)	
Seiner, 81.	M 1 700,—
Zimmermann, 90.	" 1 700,—
Beunig, 91.	" 1 700,—
Dunfer, 92.	" 1 700,—
Kinde, 93/4.	" 1 700,—
Schweers, 95/10.	" 1 660,—
Hübel, 99/10.	" 1 540,—
Grüfte, 01/4.	" 1 540,—
Scheibe, 02/4.	" 1 460,—
Dhlmeyer, 03/10.	" 1 460,—
Müller, 04/4.	" 1 460,—
Möte, 05/4.	" 1 380,—
Behrens, 05/4.	" 1 380,—
Jacob, 05/5.	" 1 380,—
Raud, 06/10.	" 1 380,—
Gerdes, 09/4.	" 1 300,—
Müller, Joh. 09/4.	" 1 300,—
Schule a. d. Schwachhauser Chaussee.	" 1 300,—
(Wwe. Langemann 900 13 % f. W.u.F.)	
Schule i. d. Vorstadt Walle	" 1 300,—
(Wwe. Diers 700)	
R. R.	" 1 300,—
R. R.	" 1 300,—
M 30 940,—	
I. Gehalte . . . M 1 070 000	

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Heizbedarf, Gas	M 49 550	M 55 000
2) Lehrmittel, Schulbedürfnisse	" 52 749	" 67 000
3) Lehrer- u. Schülerbibliotheken 18. Schulen		
à 100 u. 2 Schulen à 250)	" —	" 2 300
4) Ergänzung u. Instandhaltung der Sub-		
jellien u. des Inventars, Turnhallen-		
miete für die Schulen Westerstr. (800),		
Sternstr. (1550), Großenstr. (1000)		
Verschiedenes u. Unvorgeesehenes	" 40 876	" 42 000 " 166 300
09: M 1 165 300.		M 1 236 300

Zu I. Ostern 10. werden zwei neue Schulen eröffnet, eine beim Holzhafen u. die zweite am Postweg, für die 2 Vorsteher u. 2 Schuldiener eingestellt sind, zudem bedingen die zahlreichen Anmeldungen von Elementarschülern die Errichtung von 20 Parallelklassen, es sind dafür 7 ord. Lehrer, 6 Hilfslehrer, 4 ord. Lehrerinnen u. 3 Hilfslehrerinnen vorgesehen.

Die Pos. II 1, 2 u. 4 haben wegen der beiden neuen Schulen und in Rücksicht auf die allgemein erhöhten Bedürfnisse um je 3000 erhöht werden müssen.

Zu II 3 wird auf den Beschl. 09.: 2, 26 bezug genommen.

Zu II 4. Die Turnhalle der St. Stephanischule ist vom 1. IV. 10. an gemietet, um den Schülern der unentgeltlichen Volksschule an der Großenstraße Turnunterricht zuteil werden zu lassen, es sind dafür 1000 eingestellt.

Es ist in Aussicht genommen, Handtücher beim Badebetrieb fortan nur an bedürftige Kinder zu verabfolgen, weshalb voraussichtlich an diesem Posten eine Ersparnis von etwa 6000 eintreten wird.

Ruhegehaltsempfänger:

Schulvorsteher:		Schwarting	3034,—
Heinemann	3600,—	Winter	3280,—
Hattendorff	2904,—	Höft	3280,—
Stoll	4400,—	Hagens	3280,—
Lehrer:		Schäfer	3280,—
Riich	2880,—	Lehrerinnen:	
Ulrich bis 31. 7. 14.	600,—	Schreiber	864,—
Wurthmann	2880,—	Meinken	1560,—
Antemann	2880,—	Handarbeitslehrerinnen:	
Sanders	2520,—	Sturm Chefrau	384,—
Preußner	2808,—	Freie Wwe.	883,20
Sorger	2880,—	Gans	1080,—
Reichstein	3280,—	Schuldiener:	
Hamdorff	3280,—	Haase	300,—
Hohnholz, C. H.	3198,—		

C. Gemeinsame Ausgaben.

1) Verschiedenes, einschl. 660 für die Bibliothek, Dienstmühen für die Schuldiener, Dienstströcke für die Schulvögte u. den Schulboten (08 zu 5626)*) M 8 000,—

2) Hilfsschulen:

Gehalte:		Übertrag...	M 54 558,33
Vorsteher von		Hilfslehrerin	
Bremen, 04/8. M	5 000,—	Frl. Adamowsky	
Vorsteher N. N. "	4 500,—	08/6. "	1 283,33
Ord. Lehrer:		3 neue ord. Lehrer	
Biegeler, 92/4. "	4 100,—	zu je 2600... "	7 800,—
Müller, Heinr.		D. Handarbeits-	
92/4. "	4 100,—	lehrerin	
Kohl, 93/4. "	3 700,—	Frl. Baumbach,	
Müller Friedr.,		06/4. "	1 320,—
93/4. "	3 700,—	Hilfshandarbtsl.	
Niehaus, 94/4. "	3 700,—	Frl. Peters,	
Petermann,		06/10. "	332,—
96/4. "	3 300,—	Frl. Neumann,	
Wülbers, 98/4. "	3 300,—	08/4. "	120,—
Scharrelmann,		Persönliche Zu-	
01/4. "	2 950,—	lagen an die	
Schoof, 04/10. "	2 425,—	ord. Lehrkräfte "	2 850,—
Viets, 06/4. "	2 250,—	Für vermehrten	
Mente, 06/10.. "	2 250,—	Handarbeits-	
Ord. Lehrerinnen:		unterricht "	400,—
Frl. Gooßmann,		Schuldienerin	
88. "	2 600,—	Wwe. Merlän-	
Frl. Schneider,		der, 06., Febr.	
89. "	2 600,—	15., 13 % f. W.	
Frl. Winter, 90. "	2 600,—	u. F. "	800,—
Frl. Tamke,		Schuldienerin	
10/5. (ev.) .. "	1 483,33	Frl. Ahrens, 08	
		Mai 11., 13 %	
		f. W. u. F. "	450,—

Übertrag... M 54 558,33 M 69 913,66

Sachliche Ausgaben (Lehrmittel, Heizung u. Licht, Verschiedenes) " 9 086,34 " 79 000,—

Erhöhung durch Alterszul. bei B u. C M 27 578,68.

- 3) Kurse für stotternde u. stammelnde Schüler: Ord. Lehrer
Tuchsheerer, 01/1., 2950, Remunerationen, Lehrmittel,
Verschiedenes 600 " 3 550,—
- 4) Fortbildungsschule für Schwachbefähigte " 900,—
- 5) Hilfsmittel für den botanischen Unterricht " 1 500,—
- 6) Beiträge an die Anstalt für taubstumme Kinder " 13 000,—
- 7) Förderung des Schwimmunterrichts für Volksschüler " 5 000,—
- 8) Zuschuß für die St. Johannischule " 60 000,—
- 9) Ausbildungskurse für Zeichenlehrer " 1 000,—
- 10) Fortbildungskurse für Lehrerinnen " 1 000,—
- 11) Turnkursus für Lehrer u. Lehrerinnen " 500,—

Übertrag... M 173 450,—

	Übertrag...	M 173 450,—
12)	Zuschuß für das Schulmuseum.....	" 1 000,—
13)	Haushaltungsunterricht.....	" —,—
14)	Künstlerische Ausschmückung der Schulen.....	" 1 500,—
		M 175 950,—

09: M 170 850.

09: M 2 238 650.

Zusammen A, B, C... M 2 330 150,—

Ruhegehaltsempfänger: Schulbote Braun 608, Schulgelberheber Degenhardt 250, Froböse 250, Schulvogt Bachhaus 1702.

Zu C *) Die hier früher eingestellten Gehalte für den Schulvogt u. die Schulboten sind auf das Budget der Allgemeinen Unterrichtsverwaltung genommen.

Zu C 2) Die Hülfschule zählt Ostern 10. = 20 Klassen, die in 5 Gebäuden (Ausgaritorstr., Waller Chaussee, Schule in Gröpelingen, am Hulsberg u. in der ehemaligen Pohetorskaserne) untergebracht sein werden. Unter diesen Umständen ist die Anstellung eines zweiten Vorstehers erforderlich, dem die Leitung der Filialen an der Waller Chaussee u. Gröpelingen übertragen werden soll.

Ostern 10. kommen 3 neue Klassen hinzu, es sind deshalb die Gehalte für 3 Lehrer eingestellt, aus dem gleichen Grunde sind für vermehrten Handarbeitsunterricht 400 ausgeworfen.

Die bisher den ordentlichen Lehrkräften gezahlten Numerationen sind auf die sachliche Voj. verrechnet, was an sich nicht korrekt ist, es ist daher hierfür ein besonderer Posten eingestellt. Eine nennenswerte Herabsetzung der sachlichen Ausgaben hat deshalb aber nicht erfolgen können, da Ostern 10. drei neue Klassen hinzukommen, die mehr Mittel erfordern.

Zu C 4) wird auf den Beschl. 09: 1031, 1136 Bezug genommen.

Zu C 7) Es wird beabsichtigt, dem Schwimmunterricht in den Volksschulen weitere Ausdehnung zu geben. Insbesondere sollen neben Schwimmkursen in der Badeanstalt am Breitenweg auch solche in den Badeanstalten an der Weser errichtet werden. Versuche, die in dieser Richtung im vorigen Sommer gemacht sind, haben ein günstiges Resultat ergeben.

Zu C 8) Die St. Johannischule zählt Ostern 10. zwei Klassen mehr.

Zu C 13) Die für den Haushaltungsunterricht erforderliche Summe kann noch nicht aufgegeben werden, es wird ehestens ein Bericht folgen.

M 85. Schulen des Landgebiets.

Gehalte.

Vorsteher: Neben freier Wohnung 1—3-Kl. Schulen 1900—4300 (6 zu 400), Schulen über 3 Klassen 2300—4500 (4 zu 350, 2 zu 400). Bei Berechnung der Gehalte u. Alterszulagen kommt die Lehrtätigkeit als ordentlicher Lehrer in Anrechnung. Ord. Lehrer: 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400). Ord. Lehrerinnen: 1500 bis 2600 (2 zu 150, 4 zu 200). Hilfslehrer: 1200—1500 (3 zu 100 jährlich). Hilfslehrerinnen: 1100—1300 (2 zu 100 jährlich). Ord. Handarbeitslehrerinnen: 1200—2000 (5 zu 120, 1 zu 200). Hilfs-Handarbeitslehrerinnen: 40 — 52 für die wöchentliche Stunde.

1) Horn.

a. Lehe: 7 Kl.

Schulvorst. Steding	
99/7.	M 3 350,—
D. L. Bahn, 78.	" 4 100,—
" Meyer, 82.	" 4 100,—
" Meister, 94/4.	" 3 700,—
" Lehning 06/4.	" 2 250,—
" Lübbeling	
09/5.	" 1 900,—
" Frl. Klimpert	
03/4.	" 1 800,—
Handarbeitsl.	
Heydorn, 06/10.	" 609,—
do. Fahrkosten	" 35,—
do. Zehrungs-	
kosten	" 126,—
Lehrmittel	" 120,—

b. Sebaltsbrück: 7-Kl.

Schulvorst. Fischer,	
02/4.	M 3 000,—
D. L. Dahl, 04/4.	" 2 600,—
" Schütte,	
05/10.	" 2 250,—
" Mannier,	
07/4.	" 2 250,—
Übertrag	M 32 190,—

Übertrag M 32 190,—

D. L. Knopp,	
10/4. (ev.)....	" 1 900,—
Hilfsl. Richter 07/4.	" 1 500,—
" Hegemann,	
09/4.	" 1 300,—
" N. N.	" 1 200,—
Handarbeitsl.	
Schaper 07/10.	" 680,—
do. Fahrkosten	" 35,—
do. Zehrungs-	
kosten	" 168,—

Schulvorst.	
Asendorf, Ruhegeh.	" 3 960,—
Lehrmittel	" 120,—

c. Lehesterdeich: 2 Kl.

Schulvorst. Howe,	
98/5.	" 3 466,67
D. L. Bockhorn,	
08/4.	" 1 900,—
Handarbeitsl.	
Faber, 06/4.	" 176,—
do. Fahrkosten	" 16,—
do. Zehrungskosten	" 20,—
Lehrmittel	" 70,—
	M 48 701,67
Übertrag	M 48 701,67

Übertrag M 48 701,67

2) Obernienland: 10 Kl.

Schulvorst.		Übertrag M 25 400,—	
Müller, 77.	M 4 500,—	D. L. Richters,	
D. L. Köhrs, 80.	" 4 100,—	10/4. (ev.)	" 1 900,—
" Wienholz, 85.	" 4 100,—	" Fr. Harber,	
" Fischer, 95/4.	" 3 700,—	87/4.	" 2 600,—
" Dunfer, 03/4.	" 2 600,—	Handarbeitsl.	
" Rujch, 06/4.	" 2 250,—	Lübben, 09/10.	" 891,—
" Bredehorn,		do. Fahrkosten	" 140,—
06/5.	" 2 250,—	do. Zehrungskosten	" 168,—
" Rodop, 09/10.	" 1 900,—	Lehrmittel	" 150,—
Übertrag M 25 400,—			" 31 249,—

3) Osterholz: 9 Kl.

Schulvorst.		Übertrag M 19 720,83	
Büsing 98/5.	M 3 670,83	D. L. Rieks,	
D. L. Effen, 79.	" 4 100,—	10/4. (ev.)	" 1 900,—
" Bartels, 02/7.	" 2 600,—	Schulvorst.	
" Müller, 03/4.	" 2 600,—	Schröder, Ruhegeh.	" 3 256,—
" Heidorn, 03/4.	" 2 600,—	Handarbeitsl. Müller	
" Meyer, 06/4.	" 2 250,—	06/4.	" 792,—
" Bruns,		do. Fahrkosten	" 42,—
10/4. (ev.)	" 1 900,—	do. Zehrungs-	
Übertrag M 19 720,83		kosten	" 168,—
		Lehrmittel	" 140,—
			" 26 018,83

4) Borgfeld.

a. Borgfeld: 4 Kl.

Schulvorst.		Übertrag M 12 303	
Befing, 67.	M 4 500	Handarbeitsl. Faber,	
D. L. Müller,		Fahrkostenver-	
02/10.	" 2 600	gütung	" 17
" Dunfering,		Lehrmittel	" 90
04/10.	" 2 425	b. Timmersloh:	
" Rohdenburg,		1 Kl.	
05/4.	" 2 250	Schulvorst.	
Handarbeitsl.		Bleidorn, 73.	" 4 300
Faber, 06/4.	" 528	Handarbeitsl.	
Übertrag M 12 303		Faber, 06/4.	" 176
		Lehrmittel	" 60
			" 16 946,—

5) Oslebshausen: 8 Kl.

Schulvorst.		Übertrag M 14 737,50	
Nolte, 77.	M 4 500,—	D. L. Fastenau,	
D. L. Brunßen, 69.	" 4 100,—	10/4. (ev.)	" 1 900,—
" Heipenheide,		Hilfsl. R. R.	" 1 200,—
05/1.	" 2 337,50	" R. R.	" 1 200,—
" Siemer		Handarbeitsl.	
08/10.	" 1 900,—	Schwank, 05/4.	" 810,—
" Dehne,		do. Fahrkosten	" 60,—
09/4.	" 1 900,—	do. Zehrungs-	
Übertrag M 14 737,50		kosten	" 84,—
		Lehrmittel	" 130,—
			" 20 121,50
		Übertrag	M 143 037,—

Übertrag... M 143 037,—

6) Grambfte.

a. Grambfte: 7 Kl.

Schulvorst.	
Harms, 90/4.	M 4 500
D. L. Uchtmann, 03/4. . .	" 2 600
" Jacobs, 05/4.	" 2 250
" Wiggert 06/4.	" 2 250
" Feuerhahn 07/4. . . .	" 2 250
Hilfsl. Väter, 08/4. . . .	" 1 400
" Joh. Lange,	" 1 300
Schulvorst. Mahnen	
Ruhegeh.	" 3 784
Handarbeitsl.	
Kölle, 08/4.	" 588
do. Fahrkosten	" 84
Übertrag	M 21 006

7) Büren: 1 Kl.

Schulvorst.	
Meyer, 78.	M 4 300
Übertrag	M 4 300

8) Blockland.

a. Wajferhorst: 1 Kl.

D. L. Bischoff, 06/4. . . .	M 2 250
Handarbeitsl.	
Kölle, 08/4.	" 168
Lehrmittel	" 60
b. Niederblockland:	
1. Kl.	
Schulvorst. Poser, 76. . . .	M 4 300
Übertrag	M 6 778

9) Neuenland: 3 Kl.

Schulvorst. Lüdelling,	
71.	M 4 300
D. L. Speckhahn,	
02/4.	" 2 600
" Ahlers, 06/4.	" 2 250
Übertrag	M 9 150

10) Arjten: 8 Kl.

Schulvorst.	
Mahren, 95/4.	M 4 100
D. L. Telgmann, 79.	" 4 100
" Drewes, 82.	" 4 100
" Gerken, 05/4.	" 2 250
" Köpfe, 07/4.	" 2 250
Hilfsl. Wiese, 09/4.	" 1 300
" N. N.	" 1 200
Übertrag	M 19 300

Übertrag M 21 006

Handarbeitsl. Kölle,	
Zehrungskosten	" 84
Lehrmittel	" 120

b. Lejunmbrof:
1 Kl.

D. L. Greve,	
01/10.	M 2 775
Für Wahr-	
nehmung	
d. Vorst.-	
geschäfte	" 100 " 2 875
Handarbeitsl.	
Kölle, 08/4.	" 168
Lehrmittel	" 60 " 24 313,—

Übertrag M 4 300

Handarbeitsl. Meyer	
Chefr., 93/10.	" 208
Lehrmittel	" 60 " 4 568,—

Übertrag M 6 778

Handarbeitsl. Faber	
06/4.	" 176
do. Fahrkosten	" 21
do. Zehrungs-	
kosten	" 84
Schulvorst. Rück,	
Ruhegeh.	" 3 784
Lehrmittel	" 60 " 10 903,—

Übertrag M 9 150

Handarbeitsl. Busch,	
07/4.	" 344
do. Fahrkosten	" 17
do. Zehrungskosten	" 84
Lehrmittel	" 80 " 9 675,—

Übertrag M 19 300

Hilfsl. N. N.	" 1 200
Schulvorst.	
Föhl, Ruhegeh.	" 3 256
Lehrer Rannersmann,	
desgl.	" 2 448
Handarbeitsl.	
Telgmann Chefr.	" 720
Lehrmittel	" 130 " 27 054,—

Übertrag... M 219 550,—

Übertrag... M 219 550,—

11) Habenhausen: 6 Kl.

Schulvorst. Schuster,	
74. M	4 500
D. L. Brede, 90. . .	" 4 100
" Müller, 05/4. . .	" 2 250
" Ahlf, 08/4. . .	" 1 900
" Kumpf, 09/4. . .	" 1 900

Übertrag M 14 650

Übertrag M	14 650	
D. L. Behrens,		
10/4. (ev.)	"	1 900
Handarbeitsl.		
Schuster Ghefr. . .	"	480
Lehrmittel	"	110
		17 140,—

12) Huchting.

Kirchhuchting: 7 Kl.

Schulvorst.	
Bartels, 99/4. . . M	3 350,—
D. L. Gerke 80. . .	" 4 100,—
" Hohn, 91/4. . .	" 4 100,—
" Feuge, 05/5. . .	" 2 250,—
" Schubert,	
08/1.	" 1 987,50
" Danz, 10/4.	
(ev.)	" 1 900,—

Übertrag M 17 687,50

Übertrag M	17 687,50	
Hilfsl. Gartelmann,		
08/4.	"	1 400,—
Handarbeitsl.		
Warnken, 07/4. . .	"	774,—
do. Fahrkosten . .	"	42,—
do. Zehrungs-		
kosten	"	168,—
Lehrmittel	"	120,—
		20 191,50

13) Rablinghausen: 4 Kl.

Schulvorst. Meyer,	
96/4. M	3 700
D. L. Ringen, 79. . .	" 4 100
" Hermis, 87. . .	" 4 100
Hilfsl. Schröder 09/4. . .	" 1 300
Schulvorst. Hoops,	
Ruhegeh.	" 3 256

Übertrag M 16 456

Übertrag M	16 456	
Lehrer Klevenhusen,		
Ruhegeh.	"	2 880
Handarbeitsl. Hoppen-		
berg, 06/10. . .	"	522
do. Fahrkosten . .	"	34
do. Zehrungs-		
kosten	"	84
Lehrmittel	"	90
		20 066,—

14) Strom: 2 Kl.

Schulvorst. Osterloh,	
04/4. M	2 700
Hilfsl. N. N. . . .	" 1 200
Handarbeitsl.	
Meister, 06/10. . .	" 174

Übertrag M 4 074

Übertrag M	4 074	
Handarbeitsl.		
Meister, Fahrkosten	"	17
Lehrmittel	"	70
		4 161,—

15) Seehausen: 4 Kl.

Schulvorst. Kuls,	
99/10. M	3 350
D. L. Kruse, 09/4. . .	" 1 900
" Otten, 10/4.	
(ev.)	" 1 900

Übertrag M 7 150

Übertrag M	7 150	
Hilfsl. Mennerich		
09/4.	"	1 300
Handarbeitsl.		
Meister, 06/10. . .	"	522
Lehrmittel	"	90
		9 062,—

16) Inspektion, Hilfsunterricht, Prüfung der Bligableiter an den Schulgebäuden u. Unvorgesehenes	"	6 229,50
17) Einrichtung von Lehrerbibliotheken	"	2 000,—
		M 298 400,—

Pos. 16 ist auf 1—15 übertragbar.

übertrag. . . M 298 400,—

Ab Schulgeld:	1908	
Horn	M 3 506,—	M 3 500
Obernland	" 2 140,—	" 2 100
Osterholz	" 1 508,—	" 1 500
Borgfeld	" 1 337,—	" 1 300
Oslebshausen	" 915,—	" 900
Grambke	" 1 651,—	" 1 700
Büren	" 520,—	" 500
Blockland	" 747,20	" 750
Neuenland	" 610,—	" 600
Arsten	" 1 678,—	" 1 700
Habenhausen	" 1 502,—	" 1 500
Huchting	" 1 591,—	" 1 600
Kablinghausen	" 1 156,—	" 1 150
Strom	" 322,—	" 300
Seehausen	" 1 315,—	" 1 300
		" 20 400,—
		M 278 000,—

09: M 265 000.

Erhöhung durch Alterszul. M 7887,50.

Zu Sebaldsbrück, Oslebshausen u. Arsten ist wegen Überfüllung je eine neue Klasse einzurichten u. sind deshalb 3 neue Lehrer eingestellt. Bei den Schulen in Sebaldsbrück u. Arsten sind auch die Handarbeitsstunden vermehrt u. hat für die Handarbeitslehrerinnen das Gehalt entsprechend erhöht werden müssen.

Poi. 17. Einrichtung von Lehrerbibliotheken. Laut Beschluß 09.: 2, 26 sind für die Stadtbremischen Volksschulen die Mittel zur Errichtung u. allmählichen Vergrößerung von Lehrer- u. Schülerbibliotheken zur Verfügung gestellt. Die Behörde für das Landschulwesen empfiehlt dringend, daß in dieser Beziehung auch für die Landschulen, bei denen seither diese Einrichtungen, soweit überhaupt, nur in sehr beschränktem Umfange bestehen, gesorgt werde. Dabei kommt noch in Betracht, daß die allgemeinen Bildungsmittel der Stadt für Lehrer u. Schüler im Landgebiet schon der Entfernung wegen praktisch schwer nutzbar zu machen sind. Die Behörde beantragt daher, daß zunächst 100 in den folgenden Jahren bis auf weiteres 50 für jede Landschule zur Verfügung gestellt werden, wobei berücksichtigt ist, daß zur Vergrößerung der Lehrerbibliotheken auch die für den Lehrmittelfonds bereit gestellten Mittel werden mit herangezogen werden können. Nach der Ansicht der Behörde für das Landschulwesen werden die entstehenden Kosten staatsseitig zu tragen sein, es sind daher 2000 eingestellt worden.

M 86. Schulen der Hafenstädte.

1) Bremerhaven: Zuschuß für die städtischen Schulen M 50 000

Gymnasium u. Realschule: Direktor 6000—8500 (5 zu 500), Lehrer atad. Bildg. 3800—7300 (7 zu 500), Zeichenlehrer mit besond. Fachexamen 2400—4500 bezw. 2100—4200 (6 zu 350), Lehrer sem. Bildg. mit Sprachexamen 2400—4500 (6 zu 350), andere Lehrer sem. Bildg. 2100—4200 (6 zu 350), atad. gebild. Hilfslehrer 2400 i. 1. J., 3000 i. 2. J. Höhere Mädchenschule: Direktor 6000—8000 (4 zu 500), Lehrer atad. Bildg. 3800—7300 (7 zu 500), Lehrerinnen atad. Bildg. 2500—3600 (3 zu 300, 1 zu 200 nach je 3 Jahren), Gelehrer 2100—4200 (6 zu 350), Zeichenlehrerinnen mit besond. Fachexamen 1600—2600 bezw. 1500—2400 (5 zu 200 bezw. 6 zu 150), Lehrerinnen sem. Bildg. mit Lehrbefähigung für höhere Schulen 1600—2600 (5 zu 200), Lehrerinnen sem. Bildg. ohne Lehrbefähigung für höhere Schulen 1500—2400 (6 zu 150), sem. gebild. Hilfslehrerinnen 1400 i. 1. u. 2. J., 1500 i. 3. u. 4. J., technisch gebild. ord. Lehrerinnen 1400—2000 (5 zu 120), technisch geb. Hilfslehrerinnen 1200 i. 1. u. 2. J., 1300 im 3. u. 4. J. Knabenvollschule: Vorsteher 4000—5400 (4 zu 350), Lehrer sem. Bildg. mit Sprachexamen 2400—4500 (6 zu 350), Lehrer sem. Bildg. an der Hilsschule 2400—4500 (6 zu 350), Zeichenlehrer mit besond. Fachexamen 2400—4500 bezw. 2100—4200 (6 zu 350), andere sem. gebild. Lehrer 2100—4200 (6 zu 350). Mädchenvollschule: Vorsteher 4000—5400 (4 zu 350), Lehrer sem. Bildg. 2100—4200 (6 zu 350), Hilfslehrer 1500 i. 1. u. 2. J., 1800 i. 3. u. 4. J., Zeichenlehrerinnen mit besond. Fachexamen 1600—2600 bezw. 1500—2400 (5 zu 200 bezw. 6 zu 150), sem. gebild. Lehrerinnen 1500—2400 (6 zu 150), sem. gebild. Hilfslehrerinnen 1300 i. 1. u. 2. J., 1400 i. 3. u. 4. J., technisch gebild. Lehrerinnen 1400—2000 (5 zu 120), technisch geb. Hilfslehrerinnen 1200 i. 1. u. 2. J., 1300 i. 3. u. 4. J.

2) Begejaß: Zuschuß für die städtischen Schulen " 54 000

Realgymnasium: Direktor 7400—8400 (2 zu 500), Lehrer atad. Bildg. 3600—7400 (2 zu 1000, 2 zu 900), Zeichenlehrer 2200—4500 (4 zu 375, 2 zu 400), andere sem. gebild. Lehrer 2200—4400 (4 zu 350, 2 zu 400), atad. gebild. Hilfslehrer 2400—3000 (2 zu 300). Höhere Mädchenschule: Direktorin 4000—4800 (2 zu 400), Oberlehrerinnen 2600—4000 (4 zu 300, 1 zu 200), ord. Lehrerinnen mit Sprachexamen 1700—2800 (2 zu 150, 4 zu 200), ord. Lehrerinnen ohne Sprachexamen 1500—2600 (2 zu 150, 4 zu 200), Hilfslehrerinnen 1100—1300 (2 zu 100). Volksschule: Vorsteher 4500—5500 (2 zu 500), ord. Lehrer 1900—4100 (4 zu 350, 2 zu 400), ord. Lehrerinnen 1500—2600 (2 zu 150, 4 zu 200), Hilfslehrer 1200—1500 (3 zu 100), Hilfslehrerinnen 1100—1300 (2 zu 100).

3) Unvorgesehene, Inspektion, Schulprüfungen " 500

09: M 104 500.

M 104 500

№ 87. Gewerbliche Schulen.

I. Gehalte:

Direktor 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000), 8 ordentl. Lehrer 2600—5200 (4 zu 650).

Direktor Professor Koop, 94.	9 000,—
Ordentl. Lehrer Roth, 91.	4 550,—
" " Brinkmann, 94.	4 550,—
" " Rippenberg, 94.	4 550,—
" " Scharfschwerdt, 04. Apr.	3 250,—
" " N. N.	3 900,—
" " N. N.	3 900,—
" " N. N.	3 250,—
" " N. N.	3 250,—
Schuldiener Hermanns, 03. Apr., 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.	1 460,—

Erhöhung durch Alterszulagen: M 1 316,67

M 41 660,—

II Sachliche Ausgaben:

1) Sonntagsunterricht	18 000,—
2) Abend- u. Tagesunterricht an Wochentagen	47 000,—
3) Knabenunterricht	2 100,—
4) Aushilfsunterricht, für Vertretung des Direktors u. für unvor- gesehene Fälle	3 500,—
5) Schulbedürfnisse, Feuerung, Licht, Reinigung, Verschiedenes, ev. Er- richtung neuer Klassen	9 590,—
6) Lehrmittel	4 000,—
7) Inventar	1 000,—
8) Schreibhilfe u. Botengänge	1 500,—
Holzholz, geb. 89., ang. 06., 1000, Weber, geb. 93., ang. 08., 500.	
9) Schülerbibliothek	250,—
09: M 99 300.	M 128 600,—

II. 1—4 u. 5—7 sind übertragbar.

Das Schulgeld wird auf 28 000 veranschlagt.

Zu I. Wegen der vier neuen Lehrerstellen wird auf den Beschl. 09.: 1238, 1279 Bezug genommen.

II. 1. Der Sonntagsunterricht wird eine weitere Einschränkung erfahren können; daher sind 2000 weniger

eingesetzt; dagegen ist zu

2. Abend- u. Tagesunterricht an den Wochentagen eine erhebliche Erhöhung wie beantragt erforderlich.

3. Ein Teil des Knabenunterrichts wird von den hauptamtlichen Lehrern erteilt werden, so daß gegen

früher eine Ermäßigung möglich ist.

5.—7. ist Trennung der bisherigen Post. vorgenommen, damit besser übersehen werden kann, was für die

einzelnen Fächer gebraucht wird. Jedoch wird, um Erfahrung zu sammeln, zunächst um Über-

tragbarkeit gebeten.

9. Die Errichtung einer Schülerbibliothek ist wie bei anderen gewerblichen Fortbildungsschulen wünschenswert.

№ 88. Seefahrtsschule.

I. Gehalte:

Direktor Professor Dr. Schilling 97., 8000—9000 (2 zu 500), 10 % f. W.	9 000
Oberlehrer Mühleisen, 84.	7 800
" Prof. Dr. Meldau, 94. Okt.	6 900
" Dr. Wendt, 96. Okt.	4000—7800
" Renner, 99. Juli	(2 zu 1000, 2 zu 900).
" Dr. von Schaper, 00. Okt.	5 500
" Dr. Schütz, 02. Okt.	5 000
" Dr. Böckel, 09. Apr.	4 000
" N. N.	4 000
" N. N. (zu befehen zum *)	
" 1. Febr. 11.	667

Übertrag. . . M 54 867

	übertrag...	M. 54 867
Schuldiener Jahnte, 02. Apr., 1300—1700 (5 zu 80), 15 %		
f. W., F. u. L.	1908	" 1 460
Hilfs-, Fachunterricht u. Verschiedenes**)	M. 2 981	" 4 300
Erhöhung durch Alterszul. M. 1200.		M. 60 627
II. Sachliche Ausgaben:		
Schulbedürfnisse u. Verschiedenes***)	M. 3 870	M. 5 500
Dazu I...	"	60 627
		M. 66 127

09: M. 64 560.

Das Schulgeld wird auf 11 000 veranschlagt.

*) Wegen der Vermehrung der Oberlehrerstellen wird auf den besonderen Bericht (Berh. 09.: 1325)

Bezug genommen.

**) Infolge der beantragten Vermehrung der Steuermanns- u. Schifferkurse um je einen sind die Fachkurse für die Schifferklasse in Gesundheitspflege, Maschinentechnik, für die Steuermanns- u. Schifferklasse in Gesundheitspflege um je einen Kursus zu vermehren; hierfür u. für den Mehrbedarf an Vertretungsunterricht ist ein Mehrbetrag von 1000 eingestellt.

***) Durch die Vergrößerung der Lehrräume um 5 Klassen werden die Kosten für Beleuchtung, Heizung (Zentralanlage), Reinigung u. laufende Ausgaben um etwa 1500 jährlich zunehmen.

M. 89. Technikum.

I. Gehalte:

Direktor 8000—9000 (2 zu 500), ord. Lehrer akadem. Bildung 4000—7800 (2 zu 1000, 2 zu 900), seminar. Bildung 2600—5200 (4 zu 650). Die Daten beziehen sich auf den Tag, von welchem an die Alterszulagen berechnet werden.

Direktor Professor Lange, 94.	M.	9 000,—
Professor Krüger, 83.	"	7 800,—
" Mehlhorn, 88.	"	7 800,—
" Wilda, 88.	"	7 800,—
" Zeiter, 88.	"	7 800,—
" Mänz, 80.	"	7 800,—
" Grabowski, 85.	"	7 800,—
" Dr. Müller, 88.	"	7 800,—
" Hartmann, 83.	"	7 800,—
" Schuckmann, 90. Okt.	"	7 350,—
" Schiffmann, 88.	"	7 800,—
" Vieth, 86.	"	7 800,—
" Ofterdinger, 86.	"	7 800,—
" Lilge, 86.	"	7 800,—
" Müller, E., 91. Okt.	"	6 900,—
" Dr. Knudsen, 88.	"	7 800,—
" Rogur, 92. Apr.	"	6 900,—
" Grubert, 91. Okt.	"	6 900,—
" Cleppien, 89. Okt.	"	7 800,—
Oberlehrer Biegler, 95. Okt.	"	6 450,—
" Gaude, 97. Apr.	"	6 000,—
" Schaaf, 04. Dez.	"	5 000,—
" Häfner, 07. Juni	"	4 000,—
" Dr. ing. Siemann, 09. Juni	"	4 000,—
Professor Dr. Peter 94. Apr.	"	6 900,—
Ord. Lehrer Hähnel, 90. Okt.	"	4 875,—
" Dr. Liebig, 95. Okt.	"	4 225,—
" Ranninga, 91. Apr.	"	4 550,—
" Büldt, 01. Juni	"	3 250,—
" Kölling, 92. Apr.	"	4 550,—
" N. N.	"	2 600,—
Hilfslehrer Böning	"	3 500,—
übertrag...	M.	206 150,—

	Übertrag...	№	206 150,—
Hilfslehrer Dienau	"		3 000,—
" N. N.	"		3 000,—
Hilfsunterricht 12 800, Unvorgeesehenes 1500	"		14 300,—
Kanzlist Pattenhausen, 05. Mai, 1900—3400 (5 zu 300) ..	"		2 200,—
Schuldiener Buß, 98. Apr., 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.	"		1 620,—
Hilfschuldiener Stichhan, 98. Apr., 1200—1450 (5 zu 50) ..	"		1 400,—
Maschinist Huber, 06. Sept., 2000—2700 (5 zu 140)	"		2 140,—
Heizer Tönjes, 06. Okt., 1300—1700 (5 zu 80), 13 % f. W. u. F.	"		1 380,—
Heizer Rothe, 08. Nov., 1300—1700 (5 zu 80)	"		1 300,—
Schreibhilfe u. Botengänge (Schreiber Hohmann, geb. 89., ang. 09.)	"		800,—
Erhöhung durch Alterszul. № 3095	№	237 290,—	

II. Sachliche Ausgaben:

1908

1) Lehrmittel	№	8 088	№	8 000
2) Heizung u. Beleuchtung des Hauptschul- gebäudes, sowie des Werkstättengebäudes nebst Maschinenlaboratorium:				
a. Kohlen für Heizung, Beleuchtung u. Versuche	"	7 222	№	9 000
b. Reparaturen, Kesselreinigen, Hilfs- arbeit	"	1 163	"	1 500
c. Säuren, Puß- u. Schmiermaterial	"	867	"	900
d. Versicherung der Batterie	"	431	"	435
e. Ersatz der Apparate zc.	"	421	"	500
3) Unterhaltung des Inventars	"	1 475	"	2 500
4) Anzeigen	"	4 095	"	5 000
5) Programme, Turnhallenmiete (100) Dienstmühen für die Schuldiener, Porto, Verschiedenes	"	9 100	"	9 375
			№	37 210
Dazu I.	"		237 290	
			№	274 500

09: № 268 200.

Die Schulgeldeinnahme wird auf 97 000 veranschlagt.

Zu I. Die Pos. „Hilfsunterricht“ hat schon seit einigen Jahren nicht mehr ausgereicht, um dem Bedürfnisse zu genügen, so daß wiederholt Anträge auf Nachbewilligungen haben gestellt werden müssen. Der Grund liegt darin, daß bei einem so großen Lehrkörper wie am Technikum bald für längere, bald für längere Dauer Vertretungen erforderlich werden, daß ferner bei den zunehmenden Dienstjahren der Lehrer deren Pflichtstundenzahl sich verringert u. daher mehr Hilfskräfte zu beschäftigen sind, daß es auch bei den 5 verschiedenen Schulen des Technikums (Baugewerk-, für Hochbau u. für Tiefbau, höh. Maschinenbau-, höh. Schiffbau-, Seemaschinen- u. Gasmeisterische) ausgeschlossen ist, die Lehrer wegen ihrer verschiedenen Fachausbildung beliebig in den einzelnen Abteilungen zu beschäftigen, u. daß bei vollbesetzten Klassen, um die Unterrichtsziele zu erreichen, einzelne Mehrstunden eingerichtet werden müssen. Es sind darnach nach genauer Berechnung bei der Baugewerkschule mindestens ein ordentlicher Lehrer (Hochbauer) u. bei der Maschinenbauschule ein ständiger Hilfslehrer mehr anzustellen, wogegen die Pos. „Hilfsunterricht“ um 3000 ermäßigt worden ist. Wegen der Seemaschinenschule, in der auf Grund der neuen Vorschriften des Reichskanzlers, voraussichtlich zum 15. Aug. 10, eine neue Klasse (Unteringenieurklasse) einzurichten ist, bleibt besonderer Bericht vorbehalten.

Zu I Schreibhilfe. Für den Schreiber wird Jahrgeldberechtigung beantragt.

II 5 muß nach den Erfahrungen der letzten Jahre um 2000 erhöht werden.

№ 90. Landwirtschaftliche Winterschule.

I. Gehalte:

Direktor Epping, 98. Okt., 3500—5400 (4 zu 400, 1 zu 300) ..	№	4 900
Wissenschaftl. Hilfslehrer Lamberger	"	2 700
Hilfsunterricht: für Landwirte u. Gärtner	"	4 500
	№	12 100

II. Sachliche Ausgaben.

1908

1) Lehrmittel, Bibliothek	M 480	M 800
2) Feuerung, Licht	" 426	" 800
3) Heizung, Reinigung	" 400	" 600
4) Inventar, Druckfachen, Porto, Bureaukosten, Anzeigen, Verschiedenes	" 573	" 800
5) Reisekosten u. Tagelöhner für Lehrer bei Exkursionen	"	100
	M	3 100

Dazu I. ... " 12 100

M 15 200

09: M 12 300.

Erhöhung d. Alterszul. M 200.

Das Schulgeld wird auf 1400 veranschlagt.

II 2 u. 4 sind übertragbar.

Zu I. Hilfsunterricht i. Verh. 09: 1142 ff. Es ist die in 10. eintretende Steigerung der Ausgaben berücksichtigt.

Zu II 1—4 i. Verh. 09: 1142 ff.

Zu II 5. Es ist dringend erwünscht, den Schülern auch auswärtige Einrichtungen zu zeigen, die mit den Unterrichtsgegenständen in Verbindung stehen, u. daher zur Deckung der dadurch den Lehrern erwachsenden Unkosten ein Betrag eingestellt.

№ 91. Stadtbibliothek.

I. Gehalte:

Stadtbibliothekar Prof. Dr. Seedorf, 96. Jan., 4500—7000

(1 zu 1000, 2 zu 750)..... M 6 437,50

Bureauvorsteher Wania, 86., 2400—4200 (5 zu 360)..... " 4 200,—

Kanzlist Froboise, 99. Apr., 1900—3400 (5 zu 300)..... " 2 800,—

Kanzleigehilfe Ahlers, 07. Mai, 1700—2650 (5 zu 190) ... " 1 874,17

Schreiber " | 2 400,— |

Lönjes, geb. 81., ang. 96., 1700; Ludwig, geb. 92., ang. 06., 700.

Hausmeister Heitmann, 96. Apr., 1200—1500 (5 zu 60) ... " 1 440,—

M 19 151,67

Erhöhung durch Alterszulagen: M 361,67.

II. Sachliche Ausgaben:

1) Ergänzung der Bücher- u. Kartenammlung, einschl. Buchbinder	M 14 000	M 16 000,—
2) Heizung 1800, Beleuchtung 500	" 2 398	" 2 300,—
3) Bureaukosten	" 652	" 800,—
4) Vermischtes, Inventar	" 1 047	" 1 148,33
	M	20 248,33

Dazu I " 19 151,67

M 39 400,—

09: M 38 800.

II. 2 u. 3 sind übertragbar.

№ 92. Allgemeine Bauverwaltung.

I. Gehalte.

Baudirektion.

Oberbaudirektor Büding, 03., einschl. Wohnsberggt. M 13 500,—

Baudirektor Ehrhardt, 93. | 7500—11000 " | 11 000,— |

" Graepel, 98./1. | (1 zu 1500, 2 zu 1000) " | 10 000,— |

Übertrag... M 34 500,—

Übertrag... M 34 500,—

Baumeister Staudt, 02./7.	4000—7000	"	5 200,—
" N. N.	(5 zu 600)	"	4 000,—
Bauaufseher Hoffmann, 03./4.	2200—3900	"	2 880,—
" Krück, 06./6.	(5 zu 340)	"	2 540,—
Bureauvorsteher Lübke, 01./10.	2400—4200 (5 zu 360)	"	3 300,—
Kanzlist N. N., 1900—3400	(5 zu 300)	"	1 900,—
Kanzleigehilfe Bauer, 02./8.	1700—2650 (5 zu 190)	"	2 080,—
Maschinist des Gerätelagers Meier, 06./1.	1600—2200 (5 zu 120)	"	1 720,—
Schreiber		"	7 900,—
Rienfermann, geb. 81., ang. 03.	M 1700	Sandt, geb. 84., ang. 07.	M 1400
Sandt, E., geb. 86., ang. 03.	" 1300	Huthoff, geb. 87., ang. 08.	" 1300
Geils, geb. 87., ang. 06.	" 1200	Wolfe, geb. 91., ang. 08.	" 1000
Boten		"	6 800,—
Meyer, 63., 10% f. B.		M 1700	
Meyer, 72.	1300—1700	" 1700	
Mullhufen, 82., 10% f. B.	(5 zu 80)	" 1700	
Reise, 92.		" 1700	
Außerordentliche Hilfsarbeit		"	5 000,—

Revisionsbureau.

Revisionsbeamter N. N., 2700—4800	(5 zu 420)	"	3 960,—
Kanzlist Osterloh, 87.	1900—3400	"	3 400,—
" Brand, 02./8.	(5 zu 300)	"	2 500,—
Schreiber		"	5 000,—
Kuhlmann, geb. 81., ang. 00.	M 1700	Leunemann, geb. 80., ang. 08.	M 1 600
Wundermann, geb. 80., ang. 06.	" 1700		

Rendantur.

Rendant Poser, 98./12.	2400—4500 (5 zu 420)	"	3 800,—
Buchhalter Bachler, 02./8.	1900—3400 (5 zu 300)	"	2 500,—
Erhöhung durch Alterszul.	M 376,67.		
		M	98 980,—

II. Sachliche Ausgaben.

1908

1) Heizung, Beleuchtung u. Reinigung	M 2 489	M	3 200,—
2) Formulare, Schreib- u. Zeichenmaterialien, Inventar, Dienstföhr. für die Boten, Verschiedenes	" 7 748	"	13 810,—
3) Reisekosten	" 617	"	2 000,—
4) Bibliothek	" 1 716	"	2 000,—
5) Gerätelager, Unterhaltung	" 5 500	"	7 000,—
6) Krankenkasse, Unfall- u. Invalidenversicherung	" 5 346	"	12 500,—
7) Beobachtung u. Unterhaltung der Grundwasserpegel in der Stadt	" 216	"	300,—
8) Beitrag zur preuß. Landesanstalt für Gewässerkunde	" 310	"	310,—
9) Arbeiten des Denkmalschutzes, wissenschaftliche Hilfskraft u. sachliche Ausgaben	" —	"	1 500,—
		M	42 620,—
Dazu I...		"	98 980,—
		M	141 600,—

09: M 166 755.

II. 1, 2 u. 3. sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Baukanzlist Klüffner 2400. Rendant Krüger 2940. Bauaufseher Depfen 2736.

№ 93. Hochbau I.

I. Gehalte.

Baurat Weber, 85., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	M	9 000,—
Baumeister Beermann, 83.	"	7 000,—
" Ohnesorge, 00. Juni	}	4000—7000 (5 zu 600) ..
Ingenieur Evers, 01. Aug.		" 5 800,—
Bausekretär Dobbert, 93. Mai, 3000—5000 (4 zu 500)	"	5 600,—
Bauaufseher Bähre, 89.	"	4 500,—
" Gerhards, 90.	"	3 900,—
" Rockmann, 90.	"	3 900,—
" Brand, 96. April	}	2200—3900 (5 zu 340) ..
" Diedrich, 04. Juli		" 3 560,—
" Busch, 06. Janr.		" 2 795,—
Bautechniker Bocke, 02. Juni	"	2 540,—
Buchhalter Wolffson, 00. Mai	}	1900—3400 (5 zu 300) ..
Kanzlist Goosmann, 05. Aug.		" 2 880,—
Kanzleigehilfe Brauckmüller, 03. Sept., 1700—2650 (5 zu 190)	"	2 800,—
	"	2 200,—
	"	2 080,—

Technisches Bureau:

Architekt Neumann, 93., 2400—4500 (5 zu 420)	"	4 500,—
Techniker für das St. Jürgen-Asyl in Ellen	"	2 400,—*

Kanzlei: Schreiber	"	6 300,—
------------------------------	---	---------

Lange, geb. 78., ang. 03., 1900; Mahufe, geb. 81., ang. 03., 1700; Schomaier, geb. 86., ang. 08., 1400; Barre, geb. 86., ang. 09., 1300.

Bote Schmidt, 08. Sept., 1300—1700 (5 zu 80)	"	1 300,—
Hilfsbote	"	600,—*

M 77 555,—

Erhöhung durch Alterszul. M 680.

* Dieser Betrag wurde bis jetzt auf den Fonds „Projektbearbeitungen“ genommen, was nicht zulässig ist, es handelt sich nicht um eine neue Hilfskraft.

Titel Sfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
II. Allgemeine Kosten.				
	1. Jahreskarten für d. höheren Baubeamten, Telephon- u. Telegrammgebühren, Abonnementsgelder für Zeitschriften, Fahrradrep. u. Reiseauslagen	3 000		
	2. Beiträge für Krankenkasse, Invaliden- u. Ruheohnversicherung	600		
	3. Sachliche Ausgaben:		Unter dieser neuen Position sind die früher vom Budget der Allgemeinen Bauverwaltung bestrittenen Kosten eingestellt.	
	a) Heizung, Feuerung, Beleuchtung u. Reinigung.	5 000		
	b) Schreib- u. Zeichenmaterialien, Beschaffung u. Instandhaltung d. Inventars, Verschiedenes	2 000		
	Summa II. . . .	10 600		
III. Unterhaltung der öffentl. Gebäude.				
	<u>Senatshaus.</u>			
1	1 Erneuerung d. Anstrichs d. Treppe einschl. Geländer im Nebenhaus Papenstr. 25. .	90	Der Anstrich ist abgenutzt.	Inspektion des Rathhauses.
	<u>Lindenhof.</u>			
	2 Neuanstrich d. Vorderfront . .	490	Ist notwendig, weil im letzten Jahre die Ausbesserung des Putzes erfolgt ist.	desgl.
	3 Anbringen eines gußeis. Ausgußbeckens einschl. Zu- u. Abflußleitung im Erdgeschoß	90	Ist für Reinigungszwecke dringend erforderlich.	desgl.
	4 Neuer Ofen für Zmr. Nr. 14 (Botenzmr.)	80	Der alte Ofen ist verbraucht.	desgl.
	5 Ausbesserung d. Wände im Treppenhaus d. Vorderhauses u. Planstrich d. Treppen u. Korridore das.	210	Ist erforderlich.	desgl.
	6 Erneuerung d. gr. Fensters das.	150	Das Fenster ist morsch.	desgl.
	7 Instandsetzung d. Treppenhauses d. Hinterhauses einschl. Anstrich d. Treppe	170	Die Anstriche sind verbraucht.	desgl.
	8 Instandsetzung d. Mädchenkammer einschl. Planstrich d. Fußbodens sowie Erneuerung d. Anstrichs im Aktienraum im III. Obergeschoß	110	Die Tapeten sind sehr schadhaft und der Anstrich des Fußbodens abgetreten, die Anstriche im Aktienraum sind unansehnlich.	desgl.
	9 Instandsetzung d. Zmrs. Nr. 29 d. Ersatzkommission einschl. Linoleumbelag	130	Die Tapeten sind verblichen und der Fußboden ausgetreten.	Ersatzkommission.
	zu übertragen. . .	1 520		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	1 520		
1		<u>Domshof Nr. 19.</u>			
	10	Ausgleichen d. Treppenstufen u. Belegen derselben mit Linoleum u. Messingstienen	180	Die Treppenstufen sind ausgetreten.	Inspektion des Rathauses.
		<u>Domshof Nr. 21.</u>			
	11	Neuanstrich d. Vorderfront ..	190	Ist notwendig.	desgl.
	12	Anbringung von Patent-Falz- tafeln an d. Wänden in d. Zmrn. 1 bis 4; Instand- setzung d. Zmr. 1 u. 2 u. Ausbesserung d. Tapete u. d. Anstrichs in d. Zmrn. 3 u. 4	850	Zur Beseitigung der Feuchtigkeit in diesen Zimmern erforderlich.	Polizei- direktion, Abt. Bau- polizei.
	13	Neuer Dauerbrandofen für Zmr. Nr. 3	130	Der alte Ofen ist verbraucht.	desgl.
	14	Neues Fenster für Zmr. Nr. 5 u. Instandsetzung d. Neben- raumes	150	Das alte Fenster ist morsch u. die In- standsetzung erforderlich.	desgl.
	15	Instandsetzung d. Zmr. Nr. 6 einschl. Fußbodenanstrich...	130	Die Anstriche sind abgenutzt.	desgl.
	16	Instandsetzung d. Zmr. Nr. 8	125	Wie vor.	desgl.
	17	Erneuerung d. Deckenanstrichs u. d. Tapete im Zmr. Nr. 12	70	Anstrich und Tapeten sind schmutzig.	desgl.
	18	Instandsetzung d. Vorzmr. Nr. 13 u. Entfernung der Holzwand	75	Die Tapeten sind verblüht und zur besseren Lüftung des Nebenraumes ist die Entfernung der Holzwand erwünscht.	desgl.
	19	Instandsetzung d. Zmr. Nr. 14	85	Anstrich und Tapeten sind unansehnlich.	desgl.
	20	Instandsetzung d. Zmr. Nr. 17 u. Linoleumbelag für Zmr. Nr. 18	135	Die Anstriche im Zimmer 17 sind schad- haft und der Holzboden im Zimmer 18 ist ausgetreten.	desgl.
	21	Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs d. Treppen u. Vorplätze sowie Lieferung von Stufenbelägen für d. Treppe zum II. Ober- geschoß	190	Die Anstriche sind abgetreten und die Treppenhäuser ausgefallen.	desgl.
	22	Dauerbrandöfen für Zmr. Nr. 2 u. 6	240	Zur besseren Erwärmung dieser Zimmer und zur Beseitigung der immer wieder auf- tretenden Feuchtigkeit erforderlich.	desgl.
		<u>Schüßelforb Nr. 1</u>			
	23	Erneuerung d. Anstrichs d. Front d. Hinterhäuser an d. Herdentorswallstr.	110	Der Anstrich ist aufgezehrt.	desgl.
		zu übertragen...	4 180		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	4 180		
1	24	Ausbessern sämtl. Dächer, Dach- u. Ablaufgassen, Dachrinnen, Windeinrichtungen, Beleuch- tungsanlagen, Schornsteine u. Ofen am Rathause, Linden- hof, Domschhof 19 u. 21 und Schüßelforb Nr. 1, sowie d. Galerien am Rathause.	550	Eine gründliche Reparatur ist zur besseren Erhaltung notwendig und wird alljährlich beantragt.	Inspektion des Rathauses
		<u>Gerichtshaus.</u>			
	25	Instandsetzung d. Zmr. Nr. 3, 17, 21, 22, 24, 37, 58, 59, 63, 65, 68, 74, 79, 84, 85, 132, 145, 150, 157 u. 173.....	1 800	Die Anstriche sind abgenutzt und bedürfen der Erneuerung, sie sind jetzt 15 Jahre alt.	Inspektion des Gerichts- hauses.
	26	Erneuerung d. Anstrichs d. Decken u. Wände d. Korridors im Erdgeschoß von d. Buchstr. bis zur Domscheide u. der- jenigen von d. Ostertorstr. bis zum Erweiterungsbau.	1 050	Wie vor.	desgl.
	27	Teilw. Erneuerung u. Aus- besserung d. Anstrichs d. Decken u. Wände d. Haupt- treppenhauses an d. Doms- heide.....	650	Die Anstriche sind verbläut und unansehnlich geworden.	desgl.
	28	Anbringung eines Waschbeckens im Zmr. Nr. 55 a u. Aus- wechslung d. beschädigten Waschbecken in d. Zmrn. Nr. 7, 89, 95, 117, 126 u. 141.....	220	Ist erforderlich.	desgl.
	29	Aufstellen von 50 Fahrrad- gestellen mit Schließvor- richtung im Kellergechoß..	150	Ist zur Verhütung von Diebstählen erwünscht.	desgl.
	30	Instandsetzung der Küche in d. Wohg. d. Maschinisten- gehilfen u. d. Hausflurs in d. Wohg. d. Heizers Rund- stedt.....	110	Die Anstriche sind geschwärzt und un- ansehnlich geworden.	desgl.
	31	Herstellen einer Gasleitungsan- lage für d. Wohg. d. Haus- meistergehilfen, Maschinisten- gehilfen u. d. Heizers Rund- stedt.....	250	Wird von den Wohnungsinhabern gewünscht.	desgl.
	32	Herstellen einer Türöffnung für d. Turmzmr. in d. Wohg. d. Hausmeisters.....	150	Ist zu empfehlen, damit das Zimmer vom Korridor aus zugänglich ist.	desgl.
		zu übertragen...	9 110		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	9 110		
1		<u>Polizeihaus.</u>			
	33	Anbringen von Zinkblechern auf d. Kränen in d. Höfen...	120	Zur Betriebssicherheit erforderlich.	Deputation für den Ratskeller.
	34	Anbringen von verstellbaren Klappen an d. Öffnungen d. Entlüftungsschächte auf d. Dachboden.....	260	Ist zur Vermeidung starker Abkühlung des Dachbodenraumes notwendig.	Inspektion des Polizei- hauses.
	35	Entfernen d. Buntsandstein- Plattenbelages in d. Flaschen- spülerei u. Herstellen von hochkantigem Klinkerpflaster auf Betonunterlage.....	850	Da die vorhandenen Platten durch das überfließende Wasser bei der Spülerei gelockert und durch Überrollen der schweren Weinfässer zerbrochen sind, ist ein Ersatz durch Klinkerpflaster auf Betonunterlage erforderlich.	Deputation für den Ratskeller.
	36	Beschaffung eines Ventilators für d. Rheinweinkeller....	550	Ist zur Erzielung einer besseren Luft- zirkulation erforderlich.	desgl.
	37	Herstellen von 2 Luftschächten daf.....	642	Wie vor.	desgl.
	38	Herstellen einer Bretterver- kleidung d. beiden Gurtbogen- öffnungen zwischen Flaschen- spülerei u. Lagerkeller u. Anbringen einer zweifl. Klappentür in d. mittleren Öffnung.....	120	Ist zur Verhinderung des Eindringens der durch die Flaschenpülmaschine entstehenden Wasserzerstäubung in den Lagerkeller erforderlich.	desgl.
	39	Herstellen von Ölfarbenmischen hinter den Waschbecken in sämtlichen Räumen.....	230	Ist zum Schutze der Wände und des besseren Aussehens wegen sehr erwünscht.	Inspektion des Polizei- hauses.
	40	Neuanstrich d. Decken u. Wände d. Zmr. Nr. 101 u. 132.	140	Ist zu empfehlen, da die Anstriche ab- geblättert sind.	desgl.
		<u>Pfandlokal Süsterstraße.</u>			
	41	Neuer Ofen für d. Verkaufs- lokal.....	190	Der alte Ofen ist aufgebraucht.	Justiz- kommission des Senats.
	42	Neuer Kochherd für d. Küche d. Dienstwohg.....	70	Der alte Herd ist durchgebrannt.	desgl.
	43	Instandsetzung d. Wohnzmr. daf. einschl. Fußbodenanstrich	65	Ist notwendig.	desgl.
	44	Ölfarbenanstrich d. Vorder- front u. d. vorderen Teiles d. Seitenfront sowie Kasein- anstrich d. hinteren Teiles derselben.....	380	Ist des besseren Aussehens wegen und um das Durchschlagen der Feuchtigkeit zu ver- hüten, sehr zu empfehlen.	desgl.
	45	Erneuerung d. Loken d. Vorder- front.....	130	Ist notwendig, da das Holz verwittert ist.	desgl.
		zu übertragen...	12 857		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	12 857		
1		<u>Polizeibureau.</u>			
		<u>Krummen Arm (I).</u>			
	46	Neuer Außenanstrich des Gebäudes	290	Ist zur Erhaltung erforderlich.	Polizeidirektion.
		<u>Schleifmühle (II).</u>			
	47	Herstellung eines massiven 1,50×3,50 m großen Balkonausbaues mit schmiedeeis. Geländer einschl. Beschaffung einer Balkontür an der Hinterfront	470	Im dienstlichen Interesse erwünscht, um Belästigungen des Publikums durch den Transport von Betten und Teppichen des Wohnungsinhabers zu vermeiden.	desgl.
		<u>Utbremerstraße 18 (III).</u>			
	48	Erneuerung d. Anstrichs d. Decken u. Wände d. Korridors, Abortraumes u. Vorraumes zu den Arrestzellen	205	Die Anstriche sind schmutzig und sehr unansehnlich.	desgl.
	49	Polsterung d. Tür zur Telefonzelle, sowie Zumauerung d. unt. Teiles d. Fensters.	70	Ist zur Sicherung des Dienstgeheimnisses erforderlich.	desgl.
	50	Neuer Ofen für d. Kriminalwachtmeisterzmr.	85	Der alte Ofen ist verbraucht.	desgl.
	51	Instandsetzung d. Schlafzmr. d. Dienstwohg. u. Herstellen einer Tapetenwand vor d. Schiebetür das.	170	Die Tapetenwand ist zur besseren Benutzbarkeit und Erwärmung des Zimmers erwünscht. Die Tapeten sind verblühten.	desgl.
	52	Erneuerung d. Außenanstrichs d. Fenster	120	Die Anstriche sind verwittert und aufgezehrt.	desgl.
		<u>Nordstraße 104 (IV).</u>			
	53	Erneuerung d. Anstrichs d. Fußflächen d. Vorder- u. Hinterfront	180	Ist erforderlich, da die Anstriche sehr unansehnlich geworden sind.	desgl.
	54	Instandsetzung von drei Diensträumen d. Erdgeschosses ...	190	Ist notwendig.	desgl.
	55	Linoaleumbelag für d. Schlafzimmer u. d. Badestube d. Dienstwohg.	115	Ist der Fußkälte wegen zu empfehlen.	desgl.
		<u>Polizeikommissär- wohnung im Lindenhof.</u>			
	56	Linoaleumbelag für 5 Zmr. d. Dienstwohg.	475	Ist zu empfehlen, da die alten Fußböden ausgetreten sind und absplitttern.	desgl.
		zu übertragen...	15 227		

Titel	Sp. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	15 227		
		<u>Westerstraße 12 (VII).</u>			
1	57	Auspolsterung d. Telephonzelle.	50	Ist im dienstlichen Interesse notwendig.	Polizei- direktion.
	58	Reinigung d. Ziegelrohbauf- flächen d. Vorderfront u. Erneuerung d. Ölfarbena- strichs d. Fachwerkhölzer..	380	Ist des besseren Aussehens wegen und zur Erhaltung des Holzwerkes notwendig	desgl.
	59	Instandsetzung d. Wohnzmr. d. Dienstwohg.	80	Die Anstriche sind geschwärzt und die Tapezierung ist verbläut.	desgl.
	60	Beischaffung eines Dauerbrand- ofens für d. Kinderzmr. daf.	80	Der vorhandene Ofen ist ungeeignet, sein Ersatz durch einen Dauerbrandofen erwünscht.	desgl.
		<u>Utbremerstraße 117 (IX).</u>			
	61	Instandsetzung d. Kriminal- wachtmeisterzmr.	70	Ist notwendig.	desgl.
	62	Neuanstrich d. Korridors u. d. Türen im Erdgeschoß.	210	Die Anstriche sind schlecht und unansehnlich.	desgl.
	63	Erneuerung d. Anstrichs des Treppenhauses, d. oberen u. unteren Flurs einschließ- lich d. Holzfensters.	310	Die Anstriche sind verbraucht; das Fenster ist morsch.	desgl.
	64	Erneuerung d. Ölfarbena- strichs d. Hinterfront u. d. Fenster.	140	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
	65	Isolierung d. Mauern d. beiden Wachtmeisterzmr. durch eine Zementschicht u. Anbringen von Patent-Falztafeln an d. Wänden im Kommissär- zmr.	450	Ist zu empfehlen, um das Aufsteigen der Erdfeuchtigkeit zu verhüten.	desgl.
		<u>Zollanschlußgebiet (X).</u>			
	66	Instandsetzung d. Wachtzmr.	70	Anstrich und Tapezierung sind sehr schlecht und veräugert.	desgl.
	67	Erneuerung d. Decken- u. Wand- anstrichs im Hausflur d. Erdgeschosses.	110	Die Anstriche sind unansehnlich.	desgl.
		<u>Gemelingerstr. 10 (XI).</u>			
	68	Herstellen einer 6 cm starken Abschlußwand oberhalb d. Ofens nach dem Korridor sowie Anbringung von 3 Türschließern an d. Türen d. Wachtzmr. u. Melde- bureaus.	120	Die Abschlußwand ist zur besseren Er- wärmung der Arrestzellen notwendig und die Anbringung der Türschließer zur Schonung des Mauerwerks erwünscht.	desgl.
	69	Linoleumbelag für d. Treppe zum I. Obergeschoß.	160	Ist zur Schonung der Treppenstufen not- wendig.	desgl.
		zu übertragen...	17 457		

Titel	Gr. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag ...	17 457		
1		<u>Schavachhauser-</u> <u>Chaussee 95 (XIII).</u>			
	70	Instandsetzung d. Polizeiwacht- meisterzmrz. u. d. Melde- bureaus.	150	Die Anstriche sind geschwärzt und die Tapeten verblühten.	Polizei- direktion.
		<u>Friedhöfe.</u>			
		<u>Rienberg.</u>			
	71	Erneuerung des Anstrichs d. Drahteneinfriedigung an d. Rienbergerstr.	580	Ist notwendig, um das Kosten zu ver- hindern.	Deputation für die Friedhöfe.
	72	Reinigen d. Außenwände sämtl. in Rohbau aufgeführten Gebäude.	150	Ist des besseren Aussehens wegen er- forderlich.	desgl.
	73	Erneuerung d. äußeren An- strichs d. eis. Fenster d. Krematoriums.	80	Ist zu empfehlen, um das Kosten zu verhindern.	desgl.
		<u>Walle.</u>			
	74	Erneuerung d. Anstrichs d. Drahteneinfriedigungen	1 900	Wie vor.	desgl.
	75	Erneuerung d. Anstrichs d. gusseis. Einfriedigung u. Reinigen d. Sandsteinpfeiler d. Portals am Pastorenweg	420	Wie vor.	desgl.
		<u>Dogventor.</u>			
	76	Erneuerung d. Waschkessels u. d. Wandanstrichs d. Waschküche sowie Aus- besserung d. Fußbodens ...	120	Der Waschkessel ist verbraucht, die Anstriche sind abgenutzt und der Fußboden schadhaft.	desgl.
	77	Erneuerung d. Anstrichs d. gusseis. Einfriedigung an d. Bärenstr. u. am Charlotten- kamp.	350	Ist notwendig, um das Kosten zu ver- hindern.	desgl.
		<u>Chemisches Laboratorium.</u>			
	78	Erneuerung d. Anstrichs d. Decken u. Wände im Treppenhause.	280	Die Anstriche sind abgenutzt.	Deputation für das Gesund- heitswesen.
	79	Einfriedigung eines Teiles d. Vorgartens d. Moor- versuchstation.	750	Die jetzige Holzplanke ist morsch und faul und muß erneuert werden, es empfiehlt sich ein eisernes Gitter mit massivem Sockel auf- zustellen.	Deputation zur Ver- waltung der öffentl. Grund- stücke.
		Sonstige Unterhalt. u. Besser- ungen d. unter d. Titel fallenden 65 Gebäude	18 200		
		Summa Tit. 1 ...	40 437		

Titel Sp. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
2	<u>Amthaus in Begejaad.</u>			
1	Linoleumbelag für d. Schutzmannszmr. u. d. Nachtwachenlokal	135	Die Fußböden sind ausgetreten.	Senatskommissar f. d. Hafenhäute.
2	Anstrich d. Korridors mit Treppenhaus u. d. Anstaltsfläche	180	Die Anstriche sind verbraucht.	desgl.
	Sonstige Unterhalt. u. Verbesserungen d. unter d. Tit. fallenden Gebäudes	400		
	Summa Tit. 2.	715		
5	<u>Gefängnisse.</u> <u>Strafanstalt Oslebshausen.</u>			
1	Instandhalten d. Umfassungsmauern u. Einfriedigungen	1 000	Die jährlichen Instandsetzungsarbeiten müssen weitergeführt werden.	Inspektion der Gefängnisse.
2	Instandhaltung d. Zentralheizungen d. Männer- u. Weiberanstalt	150	Wie vor.	desgl.
3	Rep. sämtl. Dächer d. Anstalt u. d. Beamtenwohnhäuser	1 000	Wie vor.	desgl.
4	Beseitigung d. Schornsteine u. Ventilationschächte auf d. Männerzuchthausflügel u. d. Mittelbau	2 250	Mit der Beseitigung muß zur Vermeidung der hohen Reparaturkosten fortgefahren werden.	desgl.
5	Linoleumbelag für d. Flure d. Zuchthaus- u. Gefängnisflügels	4 200	Wird aus hygienischen Gründen vom Arzt verlangt.	desgl.
6	Außenanstrich d. Fenster d. Weiberanstalt	134	Ist zur Erhaltung erforderlich.	desgl.
7	Beschaffung je eines Doppel Fensters für 2 Wohnzmr. d. Pastorenwohg.	90	Ist zur Abhaltung der Zugluft erforderlich.	desgl.
8	Linoleumbelag für ein Schlafzmr. das.	80	Wird empfohlen.	desgl.
9	Linoleumbelag für 2 Zmr. d. Kassenbeamtenwohg.	140	Ist zur Abhaltung der Fußkälte erwünscht.	desgl.
10	Erneuerung d. Fußbodens in d. Küche d. Oberaufseherwohg.	60	Ist notwendig.	desgl.
11	Beschaffung von 2 Doppel Fenstern für d. Schlafzmr. das.	80	Ist zur Abhaltung der Zugluft erwünscht.	desgl.
12	Instandsetzung d. Hausflurs beim Aufseher Zanken	80	Die Anstriche sind abgenutzt.	desgl.
	zu übertragen	9 264		

Titel	Zf. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung	Behörde
		Übertrag...	9 264		
5	13	Ausbesserungsarbeiten u. neuen Ofen in d. Wohg. d. Auf- sehers Mund	100	Ist erforderlich.	Inspektion der Ge- fängnisse
	14	Einrichtung einer Waschküche daf.	150	Wie vor.	desgl.
	15	Instandsetzung d. Hausflurs beim Aufseher Stelling ...	80	Der alte Anstrich ist verbraucht.	desgl.
	16	Instandsetzung einer Kammer u. d. Küche beim Aufseher Osterroth	85	Ist erforderlich.	desgl.
	17	Instandsetzung eines Zmrz. beim Aufseher Rothe	60	Wie vor.	desgl.
	18	Einrichtung einer Waschküche beim Aufseher Meier II...	150	Wie vor.	desgl.
	19	Instandsetzung eines Zmrz. beim Aufseher Beyer	60	Ist notwendig.	desgl.
	20	Einrichtung einer Bodenkammer u. Instandsetzung einer Kammer beim Aufseher Meyer I	190	Ist zur Trennung der größeren Kinder beiderlei Geschlechts erforderlich.	desgl.
	21	Instandsetzung von 2 Zmrn. beim Aufseher Freese	90	Ist erforderlich.	desgl.
	22	Instandsetzung eines Zmrz. u. d. Türen im Hausflur beim Aufseher Schulz	75	Wie vor.	desgl.
	23	Erneuerung d. Dachstuhl u. d. Eindeckung daf.	800	Das Holzwerk ist morsch.	desgl.
	24	Instandsetzung eines Zmrz. beim Aufseher Läger	150	Ist erforderlich.	desgl.
	25	Beschaffung eines Senkingschen Kochessels u. eines neuen Kochherdes für d. Küche ..	1 800	Ist für den Betrieb der Anstalt not- wendig.	desgl.
		<u>Untersuchungsgefängnis.</u>			
	26	Neuanstrich von 22 Zellen d. Männerabteilg.	600	Der Anstrich ist verbraucht.	desgl.
	27	Anstrich d. Fenstervergitter- ungen d. inneren Hofes ..	500	Ist zur Verhütung von Rostbildung nötig.	desgl.
	28	Neuanstrich d. Gänge u. d. Korridors im Keller	350	Der Anstrich ist verbraucht.	desgl.
	29	Abschließen d. Korridors nach d. Mittelbau durch eine Tür	80	Ist zur Verhinderung des Eindringens übler Dünste in den Verwaltungsfügel zu empfehlen.	desgl.
		zu übertragen...	14 584		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag . . .	14 584		
		<u>Gefangenhauſ Ostertor.</u>			
	30	Instandſetzung u. theilw. Um- deckung d. Daches	200	Iſt zur Erhaltung des Dachſtuhs er- forderlich.	Inſpection der Ge- fängniſſe.
	31	Erneuerung d. Ölfarbenanſtrichs d. Vorderfront	200	Der Anſtrich iſt ſehr unanſehnlich.	deſgl.
		<u>Zivilgefängniſ.</u>			
	32	Erneuerung d. Kupferdaches über d. Säulenvorbau	275	Iſt zur Erhaltung des Dachſtuhs er- forderlich.	deſgl.
	33	Instandſetzung u. theilw. Um- deckung d. Pfannendaches . .	150	Wie vor.	deſgl.
	34	Erneuerung d. Ölfarbenanſtrichs d. Vorderfront	200	Der Anſtrich iſt ſehr unanſehnlich.	deſgl.
		Sonſtige Unterhalt. u. Beſſe- rungen d. unter d. Tit. fallenden 33 Gebäude	8 000		
		Summa Tit. 5. . .	23 609		
6		<u>Gefängniſ in Begeſaß.</u>			
		Sonſtige Unterhalt. u. Beſſe- rungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude	300		
		Summa Tit. 6. . .	300		
10		<u>Haſenhaus in Begeſaß.</u>			
	1	Ausbesserung u. Erneuerung d. Anſtrichs d. äußeren Fuß- flächen, d. Fenster, Türen, Veranden u. Umwährungen	700	Die Anſtriche ſind abgenutzt.	Deputation zur Ver- waltung der öff. Grund- ſtücke.
	2	Höherlegung u. Erneuerung d. Pflaſters auf d. Hoſe . .	1 600	Die Pflaſterung iſt zerfahren und verſackt.	deſgl.
	3	Herſtellung von Müllgruben f. d. Haſenhaus u. Neben- gebäude	300	Iſt für den Betrieb erforderlich.	deſgl.
	4	Herſtellung von Entlüſtungs- anlagen u. einer Thür für d. öffentl. Kloſettanlagen im Nebengebäude	260	Um die läſtigen Gerüche zu beſeitigen und den Einblick in den Piſſoirſtand von der Straße aus zu verhindern.	Medizinal- amt.
		Sonſtige Unterhalt. u. Beſſe- rungen d. unter d. Tit. fal- lenden 2 Gebäude	500		
		Summa Tit. 10. . .	3 360		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
13		<u>Höhere Schulen u. landw.</u> <u>Winterschule.</u>			
		<u>Altes Gymnasium.</u>			
	1	Neuer Plattenbelag im Vestibul d. Direktordwng.	200	Die alten Sollinger Platten sind aus- getreten und sollen durch Tonfliesen ersetzt werden.	Bau- deputation, Abtlg. Hochbau.
	2	Abkleiden d. Sandsteinab- deckungen d. Giebel d. Schul- gebäudes u. d. Direktordwng. mit Zink u. Erneuern d. Schneebretter	800	Ist erforderlich, um das Eindringen des Regenwassers in die Fugen der Sandstein- abdeckungen zu verhindern; die Schneebretter sind mürbe.	Inspektion der höheren Schulen.
	3	Umänderung d. Trinkanlagen auf d. Korridoren	600	Ist aus hygienischen Gründen zu emp- fehlen.	desgl.
	4	Einrichten d. Oberlichte von 5 Fenstern auf d. Korri- doren als Balanceklappen .	150	Zur besseren Lüftung der Korridore be- antragt.	desgl.
	5	Erneuerung von 14 m Regen- rinnen vom Haupteingange bis zum Mittelbau	250	Der alte Zink ist durch Witterungsein- flüsse mürbe und brüchig geworden und muß erneuert werden.	desgl.
	6	Beschaffung von 60 Normal- schulbänken	1 800	Die alten Bänke sind unmodern und ab- genutzt.	desgl.
	7	Desgl. von 6 Schultafeln mit Podien	1 350	Die alten Tafeln sind für den Unterricht zu klein.	desgl.
	8	Herstellung einer besseren Be- leuchtungsanlage in d. Turn- halle	200	Die Ersetzung der alten Bogenlampen durch Osramlampen ist für den Unterricht dringend erforderlich.	desgl.
		<u>Oberrealschule.</u>			
	9	Verbesserung d. Beleuchtungs- anlage in d. Turnhalle und Einrichtung einer elektr. Be- leuchtungsanlage vom Ge- schäftszmr. d. Direktors bis zum Schulhofe II	350	Wie vor.	Inspektion der höheren Schulen.
	10	Umarbeitung d. Spielplatzes II einschl. Herstellen eines Plattenbelags vom Schul- haus bis zur Turnhalle...	1 500	Ist zu empfehlen, da das Wasser nicht mehr in die Erdoberfläche eindringen kann.	desgl.
	11	Beschaffung von neuem In- ventar für d. Zeichensaal..	2 000	Wird schulleitig für den Zeichenunterricht für nötig gehalten.	desgl.
	12	Erneuerung d. Reckstangen mit Zubehör	530	Die jetzigen veralteten Reckstangen bieten bei Turnübungen keine genügende Sicherheit mehr.	desgl.
	13	Beschaffung von 40 zweiflügeligen Normalschulbänken	1 200	Ist erforderlich, da die alten Bänke ab- genutzt und unmodern sind.	desgl.
		zu übertragen...	10 930		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	10 930		
13	14	Erneuerung von 45 m Regen- rinnen am Mittelflügel ...	700	Die alten Rinnen sind durch Witterungs- einflüsse dünn und brüchig geworden.	Inspektion der höheren Schulen
		<u>Neues Gymnasium.</u>			
	15	Anstrich d. äußeren Fenster u. Türen, sowie d. Holzwerks d. Dachrker d. Schulgebäudes u. d. Direktorwohg.	1 800	Ist zur besseren Erhaltung des Holzwerks zu empfehlen.	desgl.
	16	Beschaffung von 20 Schul- bänken.	600	Ist erforderlich.	desgl.
	17	Bauliche Änderungen zur Unter- bringung d. Schülerbibliothek	400	Ist zur Benutzung der Bibliothek notwendig.	desgl.
	18	Anbringen von Doppelfenster in 5 Klassen.	840	Werden zur Abhaltung der Zugluft ge- wünscht; die Baudeputation hält die Doppel- fenster nicht für nötig.	desgl.
	19	Herstellung einer Eingangs- treppe für d. Fahrradraum	800	Ist für den Schulbetrieb erforderlich.	desgl.
	20	Bauliche Änderungen in der Heizerwohg.	700	Ist aus Gesundheitsrücksichten zu empfehlen.	desgl.
		<u>Realgymnasium.</u>			
	21	Anstrich d. äußeren Fenster u. Türen u. des sonstigen von außen sichtbaren Holzwerks d. Schulgebäudes, d. Turn- halle u. d. Direktorwohg. .	2 500	Ist zur Erhaltung des Holzwerks er- forderlich.	desgl.
	22	Linoleumbelag für d. Haupt- u. Nebentreppe.	900	Um ein zu starkes Abtreten der Holz- tufen zu verhindern.	desgl.
		<u>Realschule Altstadt.</u>			
	23	Herstellung eines Zementfuß- bodens mit Asphalt- u. Linoleumbelag in d. Turn- halle.	3 000	Der alte Holzfußboden ist sehr mürbe und nicht mehr zu reparieren.	desgl.
	24	Belegen d. hinteren Spielplatzes mit Zementplatten.	2 000	Ist erforderlich, weil der zwischen dem Schulgebäude und der Turnhalle liegende Spielplatz bei anhaltend feuchter Witterung schlecht austrocknet.	desgl.
	25	Belegen d. Treppenstufen d. Haupttreppe zum II. Ober- geschoß u. d. Nebentreppe mit Linoleum einschl. Aus- gleichen d. Holzstufen.	500	Die Treppenstufen sind ausgelaufen.	desgl.
	26	Herstellung einer Klosettanlage für d. Lehrer unter d. Podest- treppe im Schulgebäude ...	850	Infolge Vermehrung der Schülerklosetts erforderlich.	desgl.
		<u>Realschule Doventor.</u>			
	27	24 Markisen für Fenster an d. Sonnenseite d. Haupt- gebäudes.	720	Zur Abhaltung der Sonnenstrahlen er- forderlich.	desgl.
		zu übertragen...	27 240		

Titel	Gfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung	Behörde
		Übertrag . . .	27 240		
13	28	Instandsetzung d. Torweges (Durchfahrt)	200	Der Ölfarbenanstrich ist abgenutzt und verwittert.	Inspektion der höheren Schulen.
	29	Anstrich d. eis. Einfriedigungen d. Schulgrundstücks	180	Um ein Rosten der Gitter zu verhindern.	desgl.
	30	Erneuerung d. Schneebletter u. Winkelleisen an d. Wetter- seite	200	Die alten Schneebletter sind morsch und haben keinen Halt mehr.	desgl.
	31	Herstellen von Terrazzo- böden im Vorstur u. auf d. Treppendecken d. Haupt- treppe u. Belegen d. Treppentufen mit Linoleum	1 200	Der Plattenbelag ist sehr schadhaft und ausgetreten; die Treppentufen sind stark aus- gelaufen.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besse- rungen der unter d. Tit. fallenden 20 Gebäude	23 500		
		Summa Tit. 13 . . .	52 520		
14		<u>Seminar und Seminarsschule.</u>			
	1	Instandsetzung d. Klassen 1, 2 u. 3	375	Die Anstriche sind schadhaft, und die Er- neuerung erwünscht.	Inspektion des Seminars.
	2	Desgl. d. Laboratoriums u. d. Sammlungszimms	180	Wie vor.	desgl.
	3	Desgl. d. Lehrerzimmers	160	Wie vor.	desgl.
	4	Neutapezierung u. Ausbesserung d. Direktorzimmers	90	Die Tapezierung ist verblüht.	desgl.
	5	Instandsetzung d. Inventars d. Lehrer- u. Direktorzimmers . .	150	Die Gegenstände sind abgenutzt.	desgl.
	6	Instandsetzung d. Bade- u. Ankleideraumes	300	Die Anstriche sind geschwärzt und auf- gebraucht.	desgl.
	7	Instandsetzung d. Inventar- gegenstände d. 6 Klassen . .	270	Ist zur besseren Instandhaltung des Holzwerks erforderlich.	desgl.
	8	Rep. u. Anstrich d. Ein- friedigungsplanke an d. Nach- bargrenze	180	Wie vor.	Hochbau- inspektion.
	9	Instandsetzung d. Lehrerzimmers.	100	Die Anstriche sind schadhaft und ist die Erneuerung erwünscht.	Inspektion des Seminars.
	10	Desgl. d. Musikzimmers	120	Wie vor.	desgl.
	11	Desgl. eines Schuldienerzimmers.	85	Wie vor.	desgl.
	12	Instandsetzung d. Inventars in 8 Klassen	680	Ist zur besseren Instandhaltung des Holz- werks erforderlich.	Inspektion des Seminars.
		zu übertragen . . .	2 690		

Titel	Qd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	2 690		
13		Beschaffung von Kartenaufbewahrungsständen im Sammlungs- u. eines gr. Podiums für das Musik- u.	140	Ist für den Schulbetrieb erforderlich.	desgl.
14		Erneuerung von 8 Fach Zuggardinen in d. Turnhalle.	80	Die alten Gardinen sind aufgebraucht.	desgl.
15		Verbesserungsarbeiten im Zeichenaal	1 600	Der Zeichenaal entspricht nicht mehr den Anforderungen der Jetztzeit.	desgl.
16		Neue Inventargegenstände für d. Zeichenaal	2 600	Wie vor.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Verbesserungen d. unter d. Tit. fallenden 4 Gebäude	3 000		
		Summa Tit. 14. ..	10 110		
15		<u>Handelsmuseum, Stadtbibliothek u. Domanbau.</u>			
		<u>Handelsmuseum.</u>			
1		Ausbesserung u. teilw. Erneuerung d. Anstrichs d. Wände, Decken u. Säulen d. alten Ausstellungs- u. Bureauräume	4 200	Durch den Erweiterungsbau, den mehrfachen Platzwechsel der Ausstellungsschränke und durch die im Laufe der Jahre entstandene Abnutzung veranlaßt.	Behörde für das städtische Museum.
2		Ausbesserung d. Lichtofendecke.	300	Wie vor.	desgl.
3		Instandsetzung d. Terrazzo- fußböden	1 400	Wie vor.	desgl.
4		Ersetzen der hölz. Sockelleisten an d. gr. Mittelgruppen d. Lichthofes durch Terrazzo- leisten	450	Die Holzleisten sind schadhaft.	desgl.
5		Reinigen u. Ausbessern d. Schranksockel u. Postamente	1 400	Wie zu 1.	desgl.
6		Herstellen eines 2,00 × 3,00 m gr. Einfalllichtes in d. Decke d. II. Obergeschosses	600	Zur Verbesserung der Tagesbeleuchtung.	desgl.
		<u>Stadtbibliothek.</u>			
7		Erneuerung d. Kesselanlage ..	3 300	Die Kessel sind verbraucht.	Deputation für die Stadtbibliothek
8		Putzrep., Durchfüllen d. Wand- u. Deckenflächen d. Treppenhause u. Ergänzen d. Dekoration	560	Ist des besseren Aussehens wegen wünschenswert.	desgl.
		zu übertragen...	12 210		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
15	9	Übertrag...	12 210		
		Anbringen von Feststellvorrichtungen an d. Fenstern im Magazin u. d. angrenzenden kl. Zmrn.	300	Ist zur Vermeidung des Zuschlagens der Fenster durch Windstöße wünschenswert.	Deputation für die Stadtbibliothek.
		<u>Domsanbau.</u>			
		Anbringen von 2 zweiteiligen eis. einbruchsfähigen Schiebetüren.	650	Ist zur Erhöhung der Einbruchsfähigkeit notwendig.	Kommission zur Erhaltung kunsthistorischer Denkmäler desgl.
		Bergitterung von 2 Fenstern.	400	Wie vor.	desgl.
12		Anbringen von engmaschigem gitterartigen Sprossenwerk vor 4 Einfasslichten zweier Säle.	350	Wie vor.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude.	5 000		
		Summa Tit. 15...	18 910		
18		<u>Hirtenhaus.</u>			
		1 Legen eines Tonrohrkanals ..	200	Ist zur Ableitung der Dachwässer erforderlich.	Deputation zur Verwaltung der öff. Grundstücke.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Tit. fallenden 3 Gebäude.	330		
		Summa Tit. 18...	530		
19		<u>Ratskeller.</u>			
		1 Kalkfarbenaustrich d. Keller- u. Wirtschaftsräume.	500	Um den alljährlichen Anstrich wird gebeten.	Deputation für den Ratskeller.
		2 Anstrich d. Holzfußböden ...	200	Ist zur Erhaltung erforderlich, weil der Anstrich abgetreten ist.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unt. d. Tit. fallenden 3 Gebäude.	2 500		
		Summa Tit. 19...	3 200		
20		<u>Stadttheater.</u>			
		1 Anstrich d. Fenster an d. Hinterfront.	300	Der bereits wiederholt erbetene Anstrich war zurückgestellt und für das nächste Jahr in Aussicht genommen. Der Anstrich wird von neuem erbeten.	Deputation für das städtische Orchester und das Stadttheater. desgl.
		2 Neupflasterung d. Umfahrt hinter d. Theater.	1800	Das aus Findlingen hergestellte Pflaster ist zerfahren u. ein Ersatz durch besseres Pflaster notwendig geworden. Der Posten war schon für 09 erbeten, jedoch wegen einer inzwischen eingetretenen Kanalverfackung zurückgestellt. Die Kanalverfackung ist während der Sommerferien beseitigt u. die Neupflasterung wird jetzt von neuem erbeten.	
		zu übertragen...	2 100		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	2 100		
20	3	Neue Fahrbahn für d. erste Strecke d. linksseitigen Umfahrt von d. Straße am Wall bis zur Eingangstür d. III. Ranges sowie Schacht u. Kanalananschluß für d. Grandweg vor d. Eingang zur Vorhalle links	800	Auch dieser Posten ist zurückgestellt. Wegen der sich bei Regenwetter auf der Grandfläche bildenden und für die Theaterbesucher lästig werdenden Wasserlachen wird um deren Beseitigung durch Entwässerung der Grandflächen und Befestigung der Fahrbahn gebeten.	Deputation für das städtische Orchester und das Stadttheater.
	4	Ausbesserung d. Fußflächen, teilweise Neulegung d. Lichtkabel sowie Anstrich d. Garderobe Nr. 1 (Sperrfl. rechts)	300	Fuß und Anstriche sind schlecht, einige alte Lichtkabel bedürfen der Umlegung. Der ganze Eindruck der Ausstattung steht in keinem Einklang mit den übrigen angrenzenden Räumen des Erdgeschosses.	desgl.
	5	Anstrich d. Prozeniumslogen-Vorplätze im Sperrfl. rechts u. links	90	Die Anstriche sind schlecht. Eine angemessene Erneuerung ist notwendig.	desgl.
	6	Ausbesserung d. Fußflächen, Neulegen d. Lichtkabel u. Neuanstrich d. Foyers im I. Rang	800	Die nebenbeantragten Ausführungen sind zur Erhaltung des Gebäudes und um dem Raum ein besseres Aussehen zu geben, dringend zu empfehlen.	desgl.
	7	Anstrich d. Treppenhauses, soweit solches als Aufgang zu d. Geschäftsräumen dient	200	Durch die stellenweise einwirkende und in den Mauern sitzende Grundfeuchtigkeit, durch entstandene Risse und laufende Abnutzung ist der Anstrich schlecht geworden.	desgl.
	8	Jalousieentlüftungshauben an Stelle d. Deckel i. d. Decke d. Magazins für d. Damen-garderoben	100	Die heutigen Deckel bieten schlechten Schutz gegen Regen und Einbruch.	desgl.
	9	Verlegung d. Anschlüsse für d. Soffittenkabel von d. I. nach d. II. Schnürgalerie	650	Veranlaßt durch die Anschaffung der Panoramen, die höher hinaufreichen, als die alten Seitenkuliszen.	desgl.
	10	Herstellung eines Zuganges von d. Magazin Nr. 3 d. Erdgeschosses nach d. Keller-magazinen	200	Um diese Magazine in kürzere Verbindung mit der Bühne zu bringen.	desgl.
	11	Anstrich d. Wellblechdaches über d. Bühnenhaufe	400	Um ein Rosten zu verhindern.	desgl.
	12	Herstellung eines Konversationszimmers für d. Chormitglieder	1000	Zu den Proben und den Pausen der Aufführung müssen sich diese Bühnenmitglieder in den Korridoren aufhalten. Dieser Umstand hat zu fortgesetzten Klagen Anlaß gegeben; durch Ausbau dieses Zimmers im Magazin hinter der Bühne soll dem Uebelstande abgeholfen werden.	desgl.
		<u>Magazin in der Herdentorswallstraße.</u>			
	13	Feuerleiter an d. Hoffront ..	330	Diese Anlage wird von der Feuerwehr verlangt.	Löschdeputation.
	14	Anlage eines Klosetts mit Kanalananschluß im Magazin an d. Herdentorswallstraße	350	Die Ausführung ist notwendig, weil das Magazin gleichzeitig als Werkstatt benutzt wird, und sich die Handwerker dort halbe Tage aufhalten.	Bau-deputation, Abtlig. Hochbau.
		zu übertragen...	7 320		

Titel	Zfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung	Behörde
		Übertrag...	7 320		
20	15	Herstellung eines Gas- u. Wasser- einlasses mit Gebrauchsaus- stattungen im Gebäude ...	300	Wie vor.	Bau- deputation, Abtlg. Hochbau.
16		Kalkfarbenanstrich u. Putzaus- besserungen an d. Fronten.	120	Zur Erhaltung und des Aussehens wegen erforderlich.	desgl.
		Sonstige Unterhaltung u. Besse- rung d. unter d. Tit. fallenden 2 Gebäude	5 500		
		Summa Tit. 20...	13 240		
21		<u>Einfriedigungen, Bedürfnis- anstalten, Denkmäler, Schöpf- werke, Wall- u. Wassertreppen und Magazine in den Wall- anlagen.</u>			
		<u>Einfriedigungen.</u>			
1		Erneuerung des Holzstaketis vor d. Hause Voltmershauser- straße 500	500	Ist zu empfehlen, da das Holz verfault ist.	Polizei- direktion.
		<u>Bedürfnisanstalten:</u>			
		<u>Am Ansgari- u. Ostertor.</u>			
2		Vergrößerung d. Fenster i. d. Zmr. d. Wartefrau	240	Ist zur besseren Erhellung und Lüftung der Räume erwünscht.	desgl.
		<u>Gartenstraße.</u>			
3		Instandsetzungs- u. Erneue- rungsarbeiten	200	Zur Erhaltung notwendig.	desgl.
		<u>Im Zollausschlußgebiet bei der Arbeiter-Kaffee- halle, Hafen I.</u>			
4		Instandsetzung, Reinigung u. Anstrich d. Eisen-, Wellblech- u. Holzflächen sowie Rep. u. Ergänzung d. Dunstrohres u. d. Gassen	270	Wie vor.	desgl.
		<u>Nr. 4 bei Tor IV, Hafen I.</u>			
5		Rep. u. Anstrich	350	Wie vor.	desgl.
		<u>Nr. 6 zwischen den Speichern 4 u. 6.</u>			
6		Rep. u. Anstrich	350	Wie vor.	desgl.
		<u>Auf Mole I beim Molen- haus.</u>			
7		Instandsetzung	150	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen...	2 060		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	2 060		
21		<u>Steintor</u> <u>bei d. Hamburgerstr.</u>			
	8	Rep. u. Anstrich.....	200	Wie vor.	Polizei- direktion
		<u>Fußberg.</u>			
	9	Rep. u. Anstrich.....	120	Wie vor.	desgl.
		<u>Vordem Freihafenbassin I,</u> <u>linksseitig.</u>			
	10	Instandsetzung, Anstrich u. Erneuerung d. Dampfrohrs	270	Zur Erhaltung notwendig.	Bau- deputation Abt. Hochbau.
		<u>Humboldtstraße.</u>			
	11	Ölfarbenanstrich d. Anstalt u. d. Einfriedigung.....	110	Wie vor.	desgl.
		<u>Ostertorssteinweg.</u>			
	12	Rep. u. Anstrich.....	170	Wie vor.	desgl.
		<u>Steintor,</u> <u>vor d. Römerstraße.</u>			
	13	Rep. u. Anstrich.....	170	Wie vor.	desgl.
		<u>Am Deich, kl. Weferbrücke.</u>			
	14	Rep. u. Anstrich.....	170	Wie vor.	desgl.
		<u>Am Buntentor.</u>			
	15	Ölfarbenanstrich.....	100	Wie vor.	desgl.
		<u>Am Hohentor.</u>			
	16	Ölfarbenanstrich.....	100	Wie vor.	desgl.
		<u>Am Herdentor.</u>			
	17	Rep. u. Anstrich.....	170	Wie vor.	desgl.
		<u>Denkmäler.</u>			
	18	Instandsetzung d. Bronze- denkmäler.....	1 150	Die Denkmäler müssen alljährlich durch einen Sachverständigen untersucht und zum Teil gereinigt werden.	desgl.
	19	Einhüllung der Marmor- denkmäler im Winter u. Instandhaltung d. übrigen Denkmäler.....	400	Ist wünschenswert.	desgl.
		<u>Schöpfwerk Halenburg.</u>			
	20	Ergänzung d. Dachpapplagen u. d. Zufuhrfassung d. Maschinen- hauses.....	290	Die Dachflächen sind undicht.	Bau- deputation, Abt. Straßen- bau
		zu übertragen...	5 480		

Titel	Sp. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	5 480		
21	21	Herstellung getrennter Wasser- leitungen für d. Dienst- wohnng.	150	Um bei Frostwetter die einzelnen Leitungen je für sich abstellen zu können.	Bau- deputation, Abt. Straßen- bau.
	22	Unterfangung d. Wände d. Kellers u. d. Waschküche, sowie Instandsetzung d. Räume	350	Zur Abhaltung der Feuchtigkeit erforderlich.	desgl.
		<u>Schöpfwerk</u> <u>Eisenbahnbrücke.</u>			
	23	Instandsetzung eines Wohn- zimmers.	90	Ist zu empfehlen, weil die Tapeten durch Feuchtigkeit gelitten haben.	desgl.
		<u>Kläranlage am rechten</u> <u>Weiserufer.</u>			
	24	Teilw. Erneuerung d. Fuß- bodens im Maschinenzmr. u. Belegen mit Metallacher Platten	360	Der Fußboden ist verfault.	desgl.
	25	Einrichtung einer Wasserspül- klosettanlage einschl. Her- stellen d. dazu erforderlichen Raumes	320	Ist für das Betriebspersonal empfehlens- wert.	desgl.
	26	Außenanstrich d. Dienstwohnng. d. Maschinisten sowie Rep. u. Anstrich d. Fenster	300	Ist zur besseren Erhaltung des Gebäudes erforderlich.	desgl.
	27	Instandsetzung d. Wohnzimmers. einschl. Unterfangung d. Wände	200	Zur Beseitigung der Feuchtigkeit not- wendig.	desgl.
	28	Teilw. Erneuerung d. Dach- schalung u. Anstrich der Untersichten d. Dachüber- stände	350	Das Holzwerk ist verfault und der Anstrich zur Erhaltung notwendig.	desgl.
		<u>Einfriedigungen.</u>			
	29	Anstrich der Walleinfrie- digungen	500	Zur besseren Erhaltung sehr erwünscht.	Bau- deputation, Abt. Hochbau.
	30	Verlängern d. Einfriedigung vor d. Häusern am Wall Nr. 9 u. 16	600	Ist zum Schutze der Rasenflächen zu empfehlen.	desgl.
		<u>Wallmagazine.</u>			
	31	Herstellen einer gemauerten Scheidewand, sowie Ver- schalen u. Verputzen d. Decke zu übertragen...	270 8 970	Zur besseren Erwärmung des Raumes zu empfehlen.	Wall- deputation.

Titel	Qd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung	Behörde
		Übertrag...	8 970		
21		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 76 Gebäude	9000		
		Summa Tit. 21...	17 970		
24		Materiallager	16 000		
25		Unvorgesehene u. größere Reparaturen	10 000		

Zusammenstellung.

Titel I.	M 77 555	Übertrag...	M 219 206
" II.	10 600	Titel III. 15)	18 910
" III. 1)	40 437	" 18)	530
" " 2)	715	" 19)	3 200
" " 5)	23 609	" 20)	13 240
" " 6)	300	" 21)	17 970
" " 10)	3 360	" 24)	16 000
" " 13)	52 520	" 25)	10 000
" " 14)	10 110	Summa...	M 299 056
zu übertragen...	M 219 206		

09: M 246 690.

Die Posten innerhalb der Titel II. u. III. sind übertragbar.
 Ruhegehaltsempfänger: Bauaufseher von Bremen 1800.

Hochbau II.

I. Gehalte.

Bauinspektor Knop, 07. Apr.	{ 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	M 5 500,—
Baumeister Fritzsche, 97. Aug.	{ 4000—7000 (5 zu 600)	" 6 400,—
" Dehring, 03. Okt.	"	" 5 200,—
Bausekretär Groß, 01. Mai, 3000	5000 (4 zu 500)	" 3 500,—
Bauaufseher Bachhaus I, 85.	"	" 3 900,—
" Ließ, 98. Juli	"	" 3 475,—
" Heinemeyer, 03. März	"	" 2 880,—
" Rüst, 03. Juli	{ 2200—3900 (5 zu 340)	" 2 880,—
" Bachhaus II, 03. Febr.	"	" 2 880,—
" Rüdiger, 07. Sept.	"	" 2 398,33
Bautechniker Henschen, 02. Juni	"	" 2 880,—
Kanzlist Bähr, 03. Dez.	{ 1900—3400 (5 zu 300)	" 2 500,—
Buchhalter Blum, 06. Juni	"	" 2 200,—
Kanzleigehilfe Bertram, 09. Sept.	{ 1700—2650	" 1 700,—
" Müller in Bremerhaven, 03. Sept.	{ (5 zu 190)	" 2 080,—
Kanzlei: Schreiber	"	" 8 600,—
Martens, geb. 78., ang. 05., 1700; Föschard, geb. 84., ang. 06., 1500; Lehmann, geb. 77., ang. 07., 1700; Bleikneier, geb. 85., ang. 08., 1500; Cording, geb. 87., ang. 09., 1200; Ruhn, geb. 90., ang. 09., 1000.		
Vote Bargfrede 08., 10 % f. W., 1300—1700 (5 zu 80).	"	1 300,—
		M 60 273,33

Erhöhung durch Alterszul. M 938,33.

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		II. Allgemeine Kosten.			
	1	Reisen, Beiträge f. Krankenkasse u. Invalidenversicherung u. Ruheohnversicherung der Arbeiter	2 500		
	2	Bureaubedarf (Heizungsmaterial, Beleuchtung u. Reinigungskosten, Schreib- u. Zeichenmaterial usw.)	7700		
		1 Bultbock	18		
		1 Aktenschrank	75		
		1 Bock mit 2 Böden	20		
		1 Schrank f. Zeichnungen	175		
		1 Aktentisch	15		
		1 Rechenmaschine	500		
			8 503		
			11 003		
		III. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.			
3		Gerichtshaus und Amtslokale in Bremerhaven.			
		Amts Haus.			
	1	Instandsetzung d. großen Wohnzimmers im 1. Stock d. Amtmannswohnung	220	Die Decke ist fleckig, Anstrich und Tapetierung sind geschwärzt.	Senatskommissar für die Hafenstädte.
	2	Instandsetzung d. Zimmers 2 ..	115	Die Decke und Tapeten sind geschwärzt.	desgl.
	3	Instandsetzung d. Zimmers 1 ..	80	Die Decke ist geschwärzt und rissig, der Lärmanstrich ist schadhaft.	desgl.
	4	Instandsetzung d. Zimmers 3 ..	265	Die Decke und Tapeten sind schadhaft und schmutzig, der Lärmanstrich ist schadhaft.	desgl.
	5	Instandsetzung d. Zimmers 5 ..	115	Die Tapeten sind verbläut, schmutzig und beschädigt.	desgl.
	6	Instandsetzung d. Zimmers 6 ..	75	Die Decke ist verräuchert und rissig, sonst wie vor.	desgl.
	7	Instandsetzung d. Zimmers 7/8 ..	90	Die Decken sind verräuchert und fleckig, Tapeten beschädigt.	desgl.
	8	Instandsetzung des Flurs und Treppenhauses	300	Die Decken und Wände sind schmutzig.	desgl.
		Gerichtshaus am Hafen.			
	9	Instandsetzung d. Kanzlei d. Amtsanwaltschaft	80	Die Decke ist verräuchert, Tapeten beschädigt.	desgl.
	10	Linooleumbelag daselbst	85	Der Fußboden ist abgetreten und rauh.	desgl.
	11	Instandsetzung d. süd. Zimmers d. Ersatzkommission	85	Das Mauerwerk ist geborsten, die Tapeten sind zerrissen.	desgl.
	12	Instandsetzung d. Flures	110	Das Mauerwerk ist geborsten, der Anstrich beschädigt.	desgl.
	13	Linooleumbelag i. d. Zimmern 4 a u. 10	125	Wird gewünscht.	Justizkommission des Senats.
		zu übertragen	1 745		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
3	14	Übertrag...	1 745	Wird gewünscht.	Justiz- kommission des Senats.
		Außenanstrich a. d. West- u. Südseite sowie d. beiden Giebel über Dach.....	500		
		<u>Gerichtshaus auf der Karlsburg.</u>			
	15	Instandsetzung d. Zmr. 1, 2, 7, 9 u. d. Warteraums...	520	Die Räume sind geschwärtzt.	desgl.
	16	Erneuerung von 4 Kellerfenstern	70	Die Fenster sind durchgerostet.	desgl.
	17	Anstrich d. Giebels a. d. West- seite mit Siderosthen-Lubrose	210	Die Wand läßt Feuchtigkeit durch.	desgl.
	18	Umsetzen d. Kachelofens u. Anschaffung eines neuen Kiehnier-Einfaßes im großen Wohnzmr. d. Dienstwohnung d. Aufsichtsrichters.....	200	Der Ofen reicht zur Erwärmung d. großen Zimmers nicht aus.	desgl.
	19	Instandsetzung d. Flures daselbst	95	Der Flur ist durch Feuchtigkeit beschädigt u. abgenutzt.	desgl.
	20	Erneuerung d. Kellertreppe ..	96	Die Treppe ist morsch.	desgl.
		<u>Wirtschaftsgebäude.</u>			
4	21	Herstellung eines Dienstzimmers f. d. Kriminalabteilung Bauarbeiten	1 000	Im dienstlichen Interesse dringend er- forderlich.	Senats- kommissar für die Hafen- städte.
		Inventar	250		
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 16 Gebäude	2 880		
		<u>Summa Tit. 3...</u>	<u>7 566</u>		
		<u>Feuerwachen.</u>			
		<u>Feuerwache I. Wohnge- bäude Kaufmannsmühlen- kamp Nr. 68/70.</u>			
	1	Anstrich d. äußeren Fenster u. Türen	225	Zur Erhaltung erforderlich.	Bösch- deputation
	2	Instandsetzung d. Treppen- hauses u. d. Treppen.....	350	Ist erforderlich.	desgl.
		<u>Feuerwache II am Hohentor.</u>			
	3	Erneuerung d. Badeofens ...	500	Der alte Ofen ist verbraucht.	desgl.
	4	Anbringung v. 2 Toren i. d. Wagenhalle	450	Der Schuppen ist nach vorn vollständig offen; die darin aufgestellten Fahrzeuge sind der Witterung ausgesetzt.	desgl.
		zu übertragen...	1 525		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
4	5	Übertrag...	1 525		
		Linoleumbelag für 2 Zmr. d. Brandmeisterdienstwohnung...	280	Wird gewünscht.	Lösch- deputation.
	6	Linoleumbelag f. 2 Zmr., Küche u. Flur d. Oberfeuermanns- wohnung.	200	Wie vor.	desgl.
		<u>Feuerwache III auf der Ruhlen.</u>			
	7	Instandsetzung u. teilweise Er- neuerung d. Holzklopplusters	250	Ist notwendig.	desgl.
	8	Anstrich sämtlicher Fenster u. Türen a. d. Hinterfront ..	140	Ist notwendig.	Lösch- deputation
	9	Instandsetzung eines Zmr. im Erdgeschoß u. Linoleumbelag	80	Notwendig, da Tapeten und Fußboden sehr schlecht sind.	desgl.
	10	Instandsetzung eines Zmr. i. d. Brandmeisterwohnung....	160	Das Zimmer ist verwohnt.	desgl.
	11	Linoleumbelag f. 3 Räume d. Brandmeisterdienstwohnung...	270	Ist erwünscht.	desgl.
		<u>Feuerwache V am Holz- und Fabrikenhafen.</u>			
	12	Einbau einer Holzbrüstung mit Fensterbank a. d. Innenseite d. Tür, sowie Aufstellung eines Heizkörpers	180	Zur Einrichtung einer Schneiderwerkstatt im I. Obergeschoß erforderlich	desgl.
		<u>Feuerwache VI in Gastedt.</u>			
	13	Erneuerung d. Badeofens ...	230	Der alte Ofen ist verbraucht.	desgl.
4a		Sonstige Unterhalt. u. Besser- ungen d. unter d. Titel fallenden 26 Gebäude	4200		
		Summa Titel 4....	7515		
		<u>Fuhrparkstellen.</u>			
	1	Teeren d. Pappdächer auf allen fünf Fuhrparkstellen	300	Zur Erhaltung notwendig.	Deputation für die Straßen- reinigung.
		<u>I. Am Deich.</u>			
	2	Ausbesserung d. Daches.....	190	Das Dach ist an vielen Stellen schadhaft.	desgl.
	3	Neuanstrich d. Außenseiten d. Verwaltungsgebäudes	230	Wird gewünscht.	desgl.
	4	Instandsetzung d. Planke a. d. Leinestraße	80	Die Planke ist verfault.	desgl.
		zu übertragen...	800		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	800		
4a		<u>II. Am Hohentor.</u>			
	5	Herstellung eines hölzernen Vorbaues v. d. Eingang z. alten Stallgebäude	300	Zum Schutze der Pferde gegen Zug erforderlich.	Deputation für die Straßenreinigung.
		<u>III. An der Schlachthofstr.</u>			
	6	Herstellung eines hölzernen Vorbaues v. d. Eingang z. Stallgebäude	300	desgl.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Verbesserungen d. unter d. Titel fallenden 30 Gebäude	1800	Wegen zunehmenden Alters erfordern die Gebäude mehr Reparaturen. Der Betrag ist deshalb um 300 M. erhöht worden.	
		Summa Titel 4a...	3200		
7		<u>Gefängnisse in Bremerhaven.</u>			
		<u>Polizeiwache am Kaiserhafen.</u>			
	1	Instandsetzung d. Korridors u. d. Polizeiwachtmeisterzmrz.	110	Die Decke und Wände sind geschwärzt, die Tapete ist verspatt.	Senatskommission für die Hafenstädte.
		<u>Polizeigefängnis.</u>			
	2	Erneuerung v. 2 Schornsteinen u. Ausbesserung d. übrigen	250	Die Schornsteine sind baufällig bezw. reparaturbedürftig.	desgl.
	3	Erneuerung d. Fußböden i. d. Zellen 1 u. 2	125	Die Fußböden sind morsch und schwammig.	desgl.
		<u>Gerichtsgefängnis.</u>			
	4	Erneuerung d. Fußbodens im Dachgeschloß	735	Der Fußboden ist vollständig morsch.	Justizkommission des Senats.
	5	Erneuerung d. Daches	5 500	Das Dach ist morsch und baufällig.	desgl.
	6	Erneuerung d. Wand- u. Deckenputzes, sowie Beseitigung d. Verschalungen i. d. oberen Zellen	900	Der Rohputz ist nicht mehr haltbar, da die Bohlen größtenteils morsch sind.	desgl.
		Sonstige Unterhaltung u. Verbesserungen d. unter d. Titel fallenden 10 Gebäude	1 500	Die Arbeiten sind unter dem Vorbehalt eingestellt, daß sie nicht ausgeführt werden, wenn mit dem Neubau eines Amts- und Amtsgerichtsgefängnisses im Frühjahr 1910 begonnen wird.	
		Summa Tit. 7....	9 120		
8		<u>Gewerbehaus und Gewerbehausem.</u>			
		<u>Gewerbehaus.</u>			
	1	Instandsetzung d. Zmrz. 24	100	Wände und Decken sind durch Ruß und Staub geschwärzt und unansehnlich geworden.	Gewerbekommission des Senats
	2	Anstrich d. Nebentreppenhauses mit heller Farbe	300	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen...	400		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung	Behörde
		Übertrag...	400		
8	3	Elektr. Beleuchtungsanlage...	3 200	Ist erwünscht.	Gewerbe- kommission des Senats.
	4	Elektr. Lichtanlage i. d. Küche d. Ökonomen	120	Wegen der schlechten Licht- und Luft- verhältnisse erforderlich.	desgl.
		<u>Gewerbemuseum.</u>			
	5	Erneuerung u. Berichtigung d. Aufschrift d. Tafel am Eingang	80	Ist erforderlich.	Behörde für das Gewerbe- museum.
	6	Entfernung d. eisernen Blätter a. d. Treppengeländer u. Neuanstrich desselben	180	Ist erwünscht.	desgl.
	7	Anstrich u. Instandsetzung der Hoffassade	1 000	Ist notwendig	desgl.
	8	Herstellung einer massiv. Mauer auf d. Hofe, an Stelle d. alten schadhaften Holzwand	350	Ist erforderlich.	desgl.
	9	Erneuerung der Kessel	3 500	Ist notwendig.	desgl.
		<u>Am Wall 112.</u>			
	10	Erneuerung eines Ofens i. Atelier d. 1. Etage	100	Ist dringend erwünscht.	desgl.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 10 Gebäude	1 850		
		<u>Summa Tit. 8...</u>	<u>10 780</u>		
9		<u>Gebäude für Handel und Schiffahrt.</u>			
		<u>Verwaltungsgebäude am Hafen I.</u>			
	1	Tapezierung d. Zmr. 27 u. 27a	90	Die Wände befinden sich in schlechtem Zustande.	Deputation für Häfen und Eisen- bahnen.
	2	Linoleumbelag i. d. Zmrn. 40, 87, 88, 91 u. 103	430	Die Fußböden werden viel benutzt und sind stark abgetreten.	desgl.
	3	Instandsetzung d. Zmr. 87, 88, 96 u. 99	375	Die Räume sind verwohnt.	desgl.
	4	Neuanstrich d. Korridors i. Erdgeschoß	1 400	Der alte Anstrich ist schadhaft.	desgl.
	5	Freilegung d. elektrischen Licht- kabel daselbst	2 700	Zur Erhöhung der Feuersicherheit zu empfehlen.	desgl.
		zu übertragen...	4 995		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	4 995		
9	6	Instandsetzung d. Korridors u. eines Zmr. i. d. Dienstwohnung d. Deklarationsagenten Brede sowie Instandsetzung d. Korridors i. d. Dienstwohnung d. Lokomotivführers Eitenberg ...	245	Die Räume sind verwohnt.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	7	Erneuerung von Dachfehlen u. Dachgossen einschl. d. Dachdeckerarbeiten auf d. Dache d. Verwaltungsgebäudes ..	1 200	Die Dachfehlen und Dachgossen sind derart schadhaft, daß eine Reparatur nicht mehr lohnt.	Hochbauinspektion II.
	8	Instandsetzung eines Zmr. u. d. Küche i. d. Wohng. d. Rechnungsrats Giebel	135	Die Räume sind verwohnt.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	9	Instandsetzung d. Zmr. 82 u. Linoleumbelag für d. noch nicht belegten Teile d. Zmr. (Bureau d. Unterweiserkorrektur).....	150	Das Zimmer ist verwohnt, der Fußboden nur zur Hälfte mit Linoleum belegt.	desgl.
	10	Zmr. 84 daselbst, Linoleumbelag.....	90	Ist zu empfehlen.	desgl.
	11	Kanzlei daselbst, Linoleumbelag.....	350	Wie vor.	desgl.
	12	Neuanstrich d. Wände, Fenster u. Decke i. Postannahmezmr. Vermietete Kontore im Verwaltungsgebäude am <u>Hafen I.</u>	95	Das Zimmer ist sehr verwohnt.	Kaiserliche Oberpostdirektion.
	13	Linoleumbelag i. d. Zmrn. 57, 58, 126, 127 u. 128	174	Die Fußböden sind stark abgetreten.	Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
	14	Anbringung einer Balanceklappe im Zmr. 120 Räume in der preussischen Güterabfertigung im Verwaltungsgebäude am <u>Hafen I.</u>	50	Zur besseren Lüftung zu empfehlen.	desgl.
	15	Anbringung eines Balancefensters i. Zmr. 24	50	Ist zu empfehlen.	desgl.
	16	Herstellung einer Tür v. Zmr. 37a nach d. Korridor <u>Hafenhaus am Hafen I.</u>	150	Das Zimmer soll als Bureau eingerichtet werden.	desgl.
	17	Instandsetzung d. Kellerräume d. Hafenmeisters u. d. Hauswarts	150	Ist notwendig.	desgl.
		zu übertragen...	7 834		

Titel	Zfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
9 18		Übertrag... Herstellung einer Waschküche i. Dachgeschoß f. d. Dienst- wohnung d. Direktors Hoernerke	7 834 650	Die nasse Wäsche muß aus der jetzigen Waschküche im Keller 98 Stufen zum Dach- boden hinaufgetragen werden, da ein Hof zum Trocknen nicht vorhanden ist.	Deputation für Häfen und Eisen- bahnen.
19		Linoleumbelag des 3. Schlaf- zimmers daselbst	75	Ist erwünscht.	desgl.
20		Linoleumbelag f. d. Treppe d. Dienstwohnung daselbst	400	Die steinerne Treppe ist glatt geworden.	desgl.
		<u>Räume d. meteorologischen Station im Hafenhaus am Hafen I.</u>			
21		Linoleumbelag i. 2 Zimrn. ... <u>Maschinenmeisterwohnung am Hafen I.</u>	230	Ist zu empfehlen.	desgl.
22		Instandsetzung d. Futtermauer u. d. dazu gehörigen Gitter- pfeiler	220	Die Mauer ist schadhaft.	desgl.
23		Erneuerung von 2 Öfen <u>Verwaltungsgebäude am Hafen II.</u>	150	Die alten Öfen sind verbraucht.	desgl.
24		Linoleumbelag i. 2 Zimrn. d. Dienstwohnung d. Hauswarts Hupe	98	Die Fußböden sind stark abgetreten.	desgl.
25		Instandsetzung d. Dienstwohnung d. Betriebsbeamten W. Hei- nke	850	Ist notwendig.	desgl.
26		Olfsarbenanstrich d. äußeren Giebelwand	250	Um das Durchschlagen der Feuchtigkeit an der Wetterseite zu verhindern.	desgl.
27		Linoleumbelag f. d. Küche ..	55	Die Küche ist sehr fußkalt, weil sie über dem Hölleingange liegt.	desgl.
28		Anbringung v. Doppelfenstern i. Wohnzimm. d. Dienstwohnung d. Hafenmeistergehilfs. Sutter	120	Das Zimmer kann nicht genügend er- wärmt werden, da die Fenster den scharfen Ostwinden ausgesetzt sind.	desgl.
		<u>Zollschuppen an der Tiefer.</u>			
29		Ersatz d. jetzigen Schieferdaches d. Dienstwohnung d. 2. Auf- sehers durch doppellagiges Pappdach	120	Das Dach ist trotz Ausbesserungen undicht.	desgl.
30		Erneuerung sämtlicher Fenster daselbst	485	Die Fenster sind morsch und undicht.	desgl.
31		Instandsetzung d. ganzen Woh- nung	450	Die Wände sind feucht und rissig, die Tapeten teilweise abgefallen.	desgl.
		zu übertragen...	11 987		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
9	32	Übertrag .. Umlegung u. teilweise Er- neuerung d. Fußbodens i. d. westlichen Schuppenteil.	11 987 300	Der Fußboden ist verjagt und stark ab- genutzt.	Deputation für Häfen und Eisen- bahnen.
		<u>Seefahrtsschule.</u>			
	33	Erneuerung d. Anstriche u. Herstellung v. Linoleumbelag im Bibliothekraum	240	Wird empfohlen.	Behörde für die Seefahrt- schule
	34	Terrazzobelag auf Betonunter- lage f. d. Küchenfußboden d. Direktordienstwohnung.	160	Der jetzige Fußboden aus Sollinger Platten ist sehr stark abgetreten u. abgeblättert.	desgl.
	35	Neuer Linoleumbelag f. 2 Zmr. d. Direktordienstwohnung.	150	Der alte Belag ist verbraucht.	desgl.
		<u>Pulvermagazin in Grambke.</u>			
	36	Erhöhung der Einfriedigung durch Anbringen v. I-Eisen u. 6 Reihen Stacheldrähte.	450	Die Arbeiten sind erforderlich, um der Reichsanweisung über Lagerung von Spreng- stoffen zu entsprechen.	Deputation zur Ver- waltung der öffent- lichen Grund- stücke
	37	Einbau von Doppeltüren an Stelle d. gewöhnlichen Holz- türen.	500	Wie vor.	desgl.
	38	Anbringung eines Schildes mit Aufschriften.	50	Wie vor.	desgl.
	39	Umänderung d. Fenster, An- bringung v. Vergitterungen u. Fensterläden.	240	Wie vor.	desgl.
11		Sonstige Unterhalt. u. Besserun- gen d. unter d. Titel fallen- den 20 Gebäude	8 000		
		Summa Titel 9...	22 077		
		<u>Gebäude in Bremerhaven.</u>			
		<u>Hafenhaus.</u>			
	1	Einrichtung eines Telephon- raumes	240	Im Interesse des Dienstes erforderlich.	Deputation für Häfen und Eisen- bahnen.
	2	Instandsetzung sämtl. Bureau- räume sowie des Eingangs- flures; Linoleumbelag f. d. Flurfußboden d. Wohnung d. I. Hafenmeisters.	620	Die Räume sind geschwärzt, der Fußboden zeigt große Fugen.	desgl.
		<u>Wohnhaus Schifferstr. 19.</u>			
	3	Herstellung eines Verschlages (Speisekammer) mit Fenster u. Wörten	100	Wird gewünscht.	desgl.
		zu übertragen...	960		

Titel	Sp. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
11	4	Übertrag ...	960		
		Anschaffung von Vorjahrsfenstern f. d. Wohnung im II. Ober- geschoß	200	Bei der freien Lage der Wohnung not- wendig. Im vorigen Budget lt. Verhandlg. zwischen Senat und Bürgerchaft auf ein Jahr zurückgestellt.	Deputation für Häfen und Eisen- bahnen.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 32 Gebäude	3 979,67		
		Summa Titel 11 ...	5 139,67		
12		<u>Volksschulen und Technikum.</u>			
		<u>An der kleinen Allee.</u>			
	1	Auswechslung schadhafter Linoleumbeläge	350	Ist notwendig.	Inspektion der Volks- schulen.
	2	Überdachung d. Lehrerpissoirs u. d. Vorraums zu d. Klosetts	200	Ist erforderlich.	desgl.
	3	Verlegung d. Spülklosetts in einen verfügbaren Klosett- raum	300	Wird dringend empfohlen.	desgl.
		<u>Birkenstraße.</u>			
	4	Anlegung einer Müllgrube ..	200	Wird empfohlen, um üble Gerüche im Schulhause zu vermeiden.	desgl.
	5	Herstellung eines Betonfuß- bodens in d. Turnhalle u. Linoleumbelag	2 750	Der Fußboden ist schadhaft, Ausbesserungen sind nicht zu empfehlen.	desgl.
	6	Vermehrung d. Heizkörper i. d. Turnhalle	500	Die vorhandenen Heizkörper genügen zur Erwärmung nicht.	desgl.
	7	Linoleumbelag f. d. Lehrer- u. Lehrerinnenzmr.	200	Ist erwünscht.	desgl.
	8	Instandsetzung d. Sammlungs- zmr.	100	Ist notwendig.	desgl.
	9	Regale f. d. Sammlungs- zmr.	300	Die vorhandenen Schränke sind für diese Zwecke unpraktisch.	desgl.
	10	Anbringung v. Windfangtüren vor d. Ausgang z. d. Spiel- höfen	600	Zur Aufhebung des Zuges im unteren Korridor notwendig.	desgl.
	11	Instandsetzung d. Inventars im Lehrerinnenzmr.	50	Ist notwendig.	desgl.
		<u>Buntentorsteinweg.</u>			
	12	Anbringung v. Schutzgittern vor d. Fenstern d. Baderaums.	250	Zur Verhütung von Unglücksfällen er- forderlich.	desgl.
	13	Terrazzobelag f. 3 Korridore d. Mittelgebäudes	1 100	Der vorhandene Plattenbelag ist aus- getreten.	desgl.
		zu übertragen...	6 900		

Titel	Gfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten	Begründung	Behörde
			in M.		
12 14		Übertrag...	6 900	Zur Aufrechterhaltung der Ordnung erforderlich.	Inspektion der Volksschulen.
		Anbringung eines Lattenstaketes zur Trennung d. Knabenspielflazes von d. Ausgang d. Mädchenabteilung	100		
	15	Plattenbelag vom neuen Schulgebäude nach d. Turnhalle u. d. Klojett's	300		
	16	Befestigung d. an d. neuen Spielplatz grenzenden Knabenspielflazes	1 300		
<u>Calvinstraße.</u>					
17		Anlage eines elektr. Läutewerks mit Normaluhr	600	Im Interesse d. Schulbetriebes erwünscht.	desgl.
18		Erzab d. hölzernen Kletterstangen durch eiserne	140	Die alten hölzernen Stangen splintern.	desgl.
19		Neuanstrich d. 7 Klassen u. d. Korridors im II. Obergeschoß	1 275	Wird empfohlen.	desgl.
20		Instandsetzung u. Neuanstrich d. Inventars in vorgenannten Klassen	700	Ist notwendig.	desgl.
<u>Domschule.</u>					
21		Herstellung eines elektr. Läutewerks	550	Wird empfohlen.	desgl.
22		Erneuerung d. Treppenstufen, Linoleumbelag f. d. Podeste u. Treppenstufen	650	Ist erwünscht.	desgl.
23		Herstellung eines Geräteraumes	2 400	Ist dringend notwendig.	desgl.
24		Zementplattenbelag f. d. Knabenspielflazi	2 000	Wird empfohlen.	desgl.
25		Korklinoleumbelag f. d. Turnhallenfußboden	1 000	Wie vor.	desgl.
<u>Elisabethstraße.</u>					
26		Erneuerung d. Lattenrosten beider Ankleideräume	400	Die Beläge sind verfault.	desgl.
27		Neuanstrich d. Decke u. Wände d. Kellergeschoßkorridors...	280	Ist erforderlich.	desgl.
28		Instandsetzung d. Konferenzzimmers	200	Ist notwendig.	desgl.
<u>Elisabethstraße.</u>					
29		Außenanstrich sämtlicher Fenster d. Schulhauses u. d. Turnhalle	750	Ist notwendig.	desgl.
zu übertragen...			19 545		

Titel	Sp. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
12	30	Übertrag... Neuanstrich d. Außenflächen beider Gebäude.....	19 545 3 000	Zum Schutze des Fußes erforderlich.	Inspektion der Volks- schulen.
	31	Anstrich d. massiven Teile u. d. Gitterwerks d. Einfriedi- gungen	600	Wird empfohlen.	desgl.
	32	Anbringung v. Drahtgeflecht am Gitter d. Spielplätze ..	400	Zur Vermeidung von Streitigkeiten mit den angrenzenden Nachbarn erwünscht.	desgl.
	33	Anstrich d. Ölpaneele in 18 Klassen mit Lackfarbe.....	280	Zur besseren Reinhaltung notwendig.	desgl.
	34	Ersatz der Lattenroste im Bade- raum durch Gummimatten.	600	Um das Ausgleiten auf den in nassem Zustande sehr glatten Lattenrosten zu ver- meiden, soll ein Versuch mit Gummimatten gemacht werden.	desgl.
	35	Linoleumbelag f. sämtl. Holz- treppen	500	Zur Erhaltung der Treppentufen er- wünscht.	desgl.
		<u>Grenzstraße.</u>			
	36	Instandsetzung u. Neuanstrich d. Inventars in 9 Mädchen- klassen u. im Zeichensaal ..	1 150	Das Inventar ist sehr abgenutzt.	desgl.
	37	Neuanstrich d. Holzpaneele, d. in Ölfarbe gestrichenen Teils d. Wände u. d. Türen von innen, sämtlicher Klassen, d. Zeichensaals u. d. Turnhalle	850	Ist notwendig.	desgl.
	38	Neuanstrich d. Schränke u. Stühle	70	Ist notwendig.	desgl.
		<u>Herbststraße.</u>			
	39	Neuanstrich sämtl. Fenster d. Schulgebäudes u. d. Turn- halle	800	Ist erforderlich.	desgl.
	40	Anbringung eines Schutzgitters am Treppengeländer.....	300	Wird gewünscht.	desgl.
	41	Linoleumbelag f. d. Treppen- stufen	450	Notwendig, um das Ausretren der Stufen zu verhindern.	desgl.
		<u>An der Howisch.</u>			
	42	Anstrich d. Schulgebäudes u. d. Einfriedigungsmauer ...	3 000	Ist notwendig.	desgl.
	43	Anstrich d. Aborträume	250	Ist notwendig.	desgl.
	44	Instandsetzung d. Lehrer- u. Lehrmittelzimmers.....	250	Ist notwendig.	desgl.
		<u>Hulsberg 136.</u>			
	45	Anbringung v. Stacheldraht auf d. Einfriedigung u. Ausbesserung derselben	150	Ist zu empfehlen.	desgl.
		zu übertragen...	32 195		

Titel	Gr. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag . . .	32 195		
		<u>Kantstraße.</u>			
12	46	Anschaffung v. Holzmatten auf Zementestrichunterlage in d. Bade- u. Ankleideräumen . .	1 100	Die Lattenrosten sind verfault. Mit den Holzmatten soll eine Probe gemacht werden.	Instruktion der Volks- schulen.
		<u>Kirchenallee.</u>			
	47	Herstellung einer Stützmauer mit Drahtgeflechtgitter zwischen d. Schul- u. Nachbar- grundstück	2 160	Die vorhandene provisorische Bretterplanke ist schadhaft und kann dem Erddruck auf die Dauer nicht widerstehen.	desgl.
	48	Verlegung zweier Fenster nach d. Westseite	350	Aus hygienischen Gründen zu empfehlen.	desgl.
		<u>Lessingstraße.</u>			
	49	Abhobeln u. Lackieren d. Sub- sellien in 6 Klassen	400	Wird empfohlen.	desgl.
	50	Erneuerung d. Ölfarbenanstrichs d. Türen u. Holzzwischen- wände i. d. Klosetts	450	Ist notwendig.	desgl.
	51	Erneuerung d. Kesselanlage u. Umänderung d. Anschluß- leitungen	3 200	Die vorhandenen Kessel sind zu klein, die Stirnwände der Kessel sind geschwächt.	desgl.
		<u>Michaelisschule.</u>			
	52	Zumauern d. Luftschächte auf d. Korridoren	200	Wird vom Gesundheitsrat für erforderlich erachtet.	desgl.
	53	Ersatz d. Holzjalousien über d. Klosettüren durch Glas- scheiben	300	Wegen der schlechten Lichtverhältnisse er- forderlich.	desgl.
	54	Neueindeckung d. Daches mit Schiefer	4 750	Das alte Zinkdach ist so schlecht, daß Reparaturen nicht mehr angebracht sind.	desgl.
	55	Neuanstrich d. 4 Klassen im Erdgeschoß, sämtl. Korridore u. Treppenhäuser u. d. Ein- u. Ausgänge	2 500	Ist erforderlich.	desgl.
	56	Instandsetzung d. Sammlungs- zmrz. u. Erneuerung d. Fenster Vorhänge	160	Ist erforderlich.	desgl.
		zu übertragen . . .	47 765		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	47 765		
		<u>Fortbildungsschule am Neustadtswall.</u>			
12	57	Neuanstrich v. 14 Klassen, d. Direktor-, Lehrer- u. Lehr- mittelzimmers. einschl. Ölfarben- paneel	1 350	Die indirekte Beleuchtung erfordert helle Decken und Wände.	Inspektion der Volks- schulen.
		<u>Neustadtswall.</u>			
	58	Instandsetzung d. Daches einschl. d. Schneebretter	450	Die Dacheindeckung ist schadhaft, die Schneebretter sind teilweise verfault und fehlen zum Teil ganz.	desgl.
	59	Neuanstrich d. Einfriedigung.	350	Ist notwendig.	desgl.
		<u>Nordstraße.</u>			
	60	Erneuerung d. Linoleumbelages in drei Klassen	450	Ist notwendig.	desgl.
		<u>Dhlenhof.</u>			
	61	Abdecken d. Gesimse, Fenster- sohlbänke u. Giebel mit Zinkblech	2 100	Erforderlich, um das Durchschlagen des Regenwassers zu verhindern.	desgl.
		<u>Postweg.</u>			
	62	Instandsetzung des Lehrer- zimmers u. Linoleumbelag.	375	Ist notwendig.	desgl.
	63	Neuanstrich d. Klassen 4 a, 7 b, 1 a u. 8 a	600	Wie vor.	desgl.
		<u>Rechtenfletherstraße.</u>			
	64	Anbringung von Schornstein- saugern auf d. Schornsteinen d. Schuldienerwohng.	200	Zur Beseitigung der Rauchbelästigungen erforderlich.	desgl.
		<u>Kembertischule.</u>			
	65	Neuanstrich von 6 Klassen im II. Obergeschoß sowie sämt- licher Korridore, Treppen- häuser, Ein- und Ausgänge einschl. d. Putzausbesserungen	2 000	Ist notwendig.	desgl.
	66	Ölfarbenanstrich d. beiden Giebelwände	650	Ist notwendig.	desgl.
		<u>Schleswigerstraße.</u>			
	67	Umänderung d. Rohrleitung d. Zentralheizungsanlage ..	100	Zur besseren Erwärmung einiger Klassen erforderlich.	desgl.
	68	Terrazzobelag i. Heizraum u. d. zugehörigen Vorraume ..	300	Der vorhandene Belag blättert ab.	desgl.
	69	Neuanstrich d. eisernen Ein- friedigungsgitters	380	Zum Schutze des Eisens gegen Rosten notwendig.	desgl.
		zu übertragen...	57 070		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten	Begründung	Behörde
			in M.		
		Übertrag...	57 070		
12	70	Anstrich d. Türme u. Erker einschl. d. dadurch erforder- lichen Dachreparaturen....	300	Wird empfohlen.	Inspektion der Volks- schulen.
	71	Kanalisation u. Drainage d. Mädchenspielflazes	550	Ist zur Abführung d. Tageswasser bei starkem Regen erforderlich.	desgl.
	72	Außen- u. Innenanstrich d. 6 Barackenklassen sowie d. Dächer einschl. d. erforderl. Reparaturen	1 700	Zur Erhaltung des Holzwerkes erforderlich.	desgl.
		<u>Schmidtstraße.</u>			
	73	Bergroßhering d. Fenster i. d. 4 Klassen d. II. Ober- geschosses	2 600	Zu empfehlen, wie die bereits ausgeführte Bergroßhering d. Fenster im Erd- u. I. Ober- gesch.	desgl.
	74	Anstrich d. Klassenräume im I. Obergeschoss	600	Ist notwendig.	desgl.
	75	Umlegung d. Klinkerpfisters zwischen Vordergebäude u. Turnhalle	150	Ist notwendig.	desgl.
	76	Linoleumbelag f. d. Holzfuß- böden i. d. Schlafzimm. d. Vorsteherwohnung	175	Die Holzdielen splintern ab.	desgl.
		<u>Schwachhauser Chaussee.</u>			
	77	Anstrich d. Türen u. Fenster, sowie d. Blenden d. Klosett- anlagen; Neuanstrich d. Süd- u. Westseite d. Schuldieners- wohnung; Außenanstrich d. Turnhalle u. ihrer Fenster.	350	Ist notwendig.	desgl.
	78	Legen einer Gasleitung nach d. Turnhalle	150	Die in der Turnhalle vorhandenen Petroleumlampen erhöhen die Feuergefähr.	desgl.
		<u>Sternstraße.</u>			
	79	Erneuerung d. Decken- u. Wand- anstrichs in sämtl. Klassen u. Korridoren	2 400	Ist erforderlich.	desgl.
		<u>Technikum.</u>			
	80	Aufführung von 2 feuersicheren, bis unter d. Dachdeckung reichenden Wänden mit feuer- sicheren Türen	1 380	Im Interesse der Feuersicherheit not- wendig.	Behörde für das Technikum.
	81	Umänderung d. Sonnenbrenner i. d. Unterrichtsräumen in indirekte Beleuchtung u. Ausstattung derselben mit Osramlampen u. Frauenlob- armaturen	510	Restforderung.	desgl.
		zu übertragen...	67 935		

Titel	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
	Übertrag...	67 935		
12 82	Schaffung eines Raumes z. Unterbringung v. Maschinenteilen durch Verlängerung d. Schuppenanbaues d. Maschinenlaboratoriums um etwa 3 m	150	Ist erwünscht.	Behörde für das Technikum.
83	Herstellung einer Schiebetür zwischen d. Schiffbaukälen ..	400	Im Interesse des Unterrichts erforderlich.	desgl.
84	Änderung d. Windfangtür u. d. Türbeschläges	150	Im Interesse des Verkehrs erforderlich.	desgl.
85	Vergrößerung d. Gitter u. Klappen vor d. Abluftöffnungen d. Klosetts	200	Zur besseren Entlüftung notwendig.	desgl.
86	Zementplattenbelag auf d. Gelände zwischen d. Maschinenlaboratorium u. d. Grenzzaun	300	Aus Gründen der Reinlichkeit und der besseren Entwässerung der Umfassungsmauern notwendig.	desgl.
87	Verlegung von etwa 150 m Wasserleitungsröhr mit Ausläufen, sowie Anschaffung eines Schlauchwagens mit etwa 20 m Schlauch zur Beprengung der Rasenflächen vor d. Technikum u. auf d. Hofe	620	Ist notwendig zur Instandhaltung der Gartenanlagen.	desgl.
	<u>Walle (Ritter-Raschenstr.)</u>			
88	Neuanstrich sämtlicher Räume d. Hintergebäudes einschl. d. Turnhalle u. d. Sammlungszmr. d. Vordergebäudes u. d. Inventars d. Turnhalle	750	Ist erforderlich.	Inspektion der Volksschulen.
89	Anschaffung v. 27 neuen Schulbänken	650	Die alten Schulbänke sind verbraucht.	desgl.
90	Außenanstrich sämtl. Fenster u. Türen beider Gebäude ..	400	Ist erforderlich.	desgl.
91	Terrazzobelag i. Flur u. i. d. Küche d. Vorsteherwohnung ..	200	Die Platten sind stark abgetreten.	desgl.
	<u>Waller Chaussee 59.</u>			
92	Instandsetzung u. Anstrich d. Einfriedigungen	250	Ist erforderlich.	desgl.
	<u>Westerstraße.</u>			
93	Neuanstrich d. Korridore u. d. Treppenhauses im Vordergebäude	350	Der Anstrich ist unansehnlich.	desgl.
94	Kalkfarbeanstrich auf d. höfseitigen Außenwand d. Vordergebäudes	250	Der Anstrich ist geschwärzt.	desgl.
	zu übertragen...	72 605		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung	Behörde
		Übertrag...	72 605		
12	95	Beschaffung eines Weidinger-Ofens i. Klasse 3a	110	Der alte Ofen ist verbraucht.	Inspektion der Volksschulen.
	96	Terrazzobelag i. westlichen Korridor d. Vordergebäudes	200	Der vorhandene Zementestrich ist abgetreten.	desgl.
	97	Vergrößerung d. Klassenfenster in 6 Klassen	3 240	Die vorhandenen Fenster sind sehr klein und stehen in keinem Verhältnis zu den Klassengrößen.	desgl.
	98	Vorhänge f. 18 Klassenfenster der nach Norden liegenden Klassen	270	Notwendig, um Zwielicht zu vermeiden.	desgl.
	99	Vorhänge für die Klassen 4a u. 6a	90	Die vorhandenen Vorhänge sind verbraucht.	desgl.
	100	Neue Freitreppe aus Granit f. d. Haupteingang	140	Die alten Sandsteinstufen sind vollständig ausgetreten und zu schmal.	desgl.
	101	Belegung d. Spielhöfe m. Zementplatten	2 500	Die Spielplätze stehen bei Regenwetter tagelang unter Wasser.	desgl.
		<u>Woltmershäuser-Allee.</u>			
	102	Tapezieren d. Lehrer- u. Lehrerinnenzmr.	250	Die Zimmer sind verwohnt.	desgl.
	103	Neuanstrich d. eisernen Einfriedigung	300	Ist erforderlich.	desgl.
	104	Erneuerung d. letzten Teiles d. haufälligen Einfriedigungsmauer	650	Die haufällige Mauer ist bereits bis auf 9 Feller erneuert worden.	desgl.
	105	Einbau einer Ventilationshaube in d. Dach d. Mädchenaborte	180	Zur besseren Entlüftung erforderlich.	desgl.
	106	Änderung d. Pendeltüren i. d. I. u. II. Obergeschoß durch Anbringen von Schlagleisten	100	Die Türen sollen nur nach außen schlagen.	desgl.
	107	Änderung u. Versehen d. Pendeltüren im Erdgeschoß	300	Wie vor.	desgl.
	108	Einbau einer zweiflügl., nach außen schlagenden Tür zum Abschluß d. Galerie d. Turnhalle u. Dichtung verschiedener Fenster	200	Wird empfohlen; die Fenster sind undicht.	desgl.
		<u>Woltmershäuserstraße.</u>			
	109	Neuanstrich d. Außenseiten d. Schulhauses u. d. Dienstwohnung	1 600	Ist notwendig.	desgl.
	110	Weiderseitiger Ölfarbenastrich sämtl. Außentüren u. Fenster d. Schule u. Außenanstrich d. Fenster d. Dienstwong.	900	Ist notwendig.	desgl.
		zu übertragen...	83 635		

Titel Sf. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M	Begründung	Behörde
12	Übertrag...	83 635		
111	Innenanstrich d. Baracke....	150	Ist verwohnt.	Inspektion der Volks- schulen.
112	Neuanstrich d. Klassen 6 b u. 7 b	250	Der Anstrich ist geschwärzt und erneuerungs- bedürftig.	desgl.
113	Herstellung eines Spielplatzes hinter d. Schulgebäude ...	7 500	Ist erforderlich.	desgl.
114	Anlage eines Waschbeckens mit Wasserzu- und -ablauf im Lehrmittelzimr.	150	Ist notwendig.	desgl.
	Sonstige Unterhalt. u. Besserun- gen d. unter d. Tit. fallenden 136 Gebäude	69 000		
	Summa Titel 12...	160 685		
16	<u>Generalkasse.</u>			
	Für Unterhaltung und Bese- rungen d. unter d. Titel fallenden 5 Gebäude	1 000		
	Summa Titel 16...	1 000		
17	<u>Generalsteneramt und Gen- wagen.</u>			
	<u>Generalsteneramt.</u>			
1	Instandsetzung d. Zmrz. 5 m. Nebenraum	300	Ist notwendig.	Steuer- deputation.
	Sonstige Unterhalt. u. Bese- rungen d. unter d. Titel fallenden 11 Gebäude	2 000		
	Summa Tit. 17...	2 300		
22	<u>Baubureau.</u>			
	<u>Werderstraße 1.</u>			
1	Umbau f. d. Vergrößerung d. Kanzlei, Herstellung einer neuen Treppe u. Ersatz d. Gasbeleuchtung durch elektr. Licht	3 200	Die Kanzleiräume sind sehr beschränkt und haben schlechte Luftverhältnisse.	Bau- deputation, Allgemeine Bauver- waltung.
2	Linoleumbelag der Treppe einschl. d. erforderl. Zimmer- arbeiten	110	Die Stufen sind ausgetreten. (Ein- gestellt, falls Sf. Nr. 1 nicht genehmigt wird.)	desgl.
3	Erneuerung d. Außenanstrichs einschl. Putzausbesserungen .	2 500	Zur besseren Erhaltung des Gebäudes erforderlich.	desgl.
4	Reparatur d. Dächer	150	Die Dächer sind sehr undicht.	desgl.
	zu übertragen...	5 960		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
22		Übertrag...	5 960		
	5	Erneuerung v. 2 Fenstern i. d. Kanzlei u. Instandsetzung d. Klosetts a. d. Hofe	180	Ist erforderlich.	Bau- deputation, Allgemeine Bauver- waltung.
	6	Erneuerung d. Dachrinnen am Geräteschuppen	680	Die Rinnen sind verbraucht.	desgl.
	7	Anstrich d. Türen u. Fenster am Schuppen	120	Zur Erhaltung derselben erforderlich.	desgl.
		<u>Werderstraße 3 und 5.</u>			
	8	Tapezierung d. Wände, Er- neuerung d. Anstrichs u. Herstellung eines Linoleum- belags i. Kanzleiraum	220	Ist zu empfehlen.	Bau- deputation, Abteilung Wasserbau.
	9	Herstellung eines besonderen Zuganges zum Zmr. 5 ...	330	Im Interesse des Dienstes erwünscht.	desgl.
		<u>Holzstraße 5.</u>			
	10	Anstrich d. Außenwände einschl. d. äußeren Fenster u. Türen	650	Ist erforderlich.	Bau- deputation, Abteilung Hochbau.
	11	Instandsetzung d. Korridors..	300	Wie vor.	desgl.
	12	Instandsetzung d. Botenzimmers	100	Wie vor.	desgl.
	13	Neuer Holzfußboden i. d. Dienstzmrn.	430	Wie vor.	Bau- deputation, Allgemeine Bauver- waltung.
		<u>Holzstraße 11.</u>			
	14	Instandsetzung d. Vorbodens, d. Lichtpau- u. Plankammer	450	Wie vor.	Bau- deputation, Abteilung Hochbau.
	15	Instandsetzung d. Dienstzmr. d. Baurats	100	Wie vor.	desgl.
		<u>Herrlichkeit 16.</u>			
	16	Instandsetzung d. Dienstzmr. d. Baumeisters Fritzsche u. Linoleumbelag	250	Das Zimmer ist durch Risse beschädigt, der Holzfußboden ist schlecht.	desgl.
		<u>Tiefer 36/37.</u>			
	17	Instandsetzung d. Zmr. 1 ..	350	Ist zu empfehlen.	Bau- deputation, Abteilung Straßen- bau.
	18	Tapezierung d. Wände u. Er- neuerung d. Deckenansstrichs in d. Räumen 5, 6, 7, 29, 30 u. 31	650	Ist zu empfehlen.	desgl.
	19	Linoleumbelag i. d. Zmrn. 29, 30 u. 31	240	Wie vor.	desgl.
		zu übertragen...	11 010		

Titel	Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
22	20	Übertrag . . . Instandsetzung d. Vorplatzes, Schlafzimmers, Klosetts u. d. fl. Zimmers i. d. Dienst- wohnung d. Bureaudiener's	11 010 220	Die Wände sind gerissen.	Bau- deputation, Abt. Straßen- bau.
	21	Instandsetzung d. Fahrrad- u. Klosetträume im Erdgeschoß	100	Ist zu empfehlen.	desgl.
	22	Änderung u. Erweiterung d. Haustelephonanlage	3 000	Infolge Vergrößerung d. Bureaus er- wünscht.	desgl.
	23	Tapezieren d. Wände, Er- neuerung d. Anstrichs d. Decken u. Fußböden i. d. Zimrn. 19, 20, 21, 26, 27 u. 28	700	Die Räume sind sehr unansehnlich.	desgl.
	24	Linoleumbelag in vorstehenden Räumen	500	Die Fußböden sind stark abgetreten.	desgl.
		<u>Werderstraße 73.</u>			
	25	Instandsetzung des Lager- schuppens	300	Ist notwendig.	desgl.
		<u>Gustav-Deetjen-Allee 3.</u>			
	26	Neutapezierung d. Wände u. Anstrich d. Wand- u. Decken- flächen im Zmr. 1.	110	Ist zu empfehlen.	Bau- deputation, Abt. Wegbau.
	27	Anstrich d. äußeren Türen u. Fenster	130	Die Anstriche sind verwittert.	desgl.
		Sonstige Unterhaltung u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 37 Gebäude	3 550	Diese Position ist um 500 M. erhöht worden, weil die unter Titel 22 fallenden Gebäude sich fast durchweg in schlechtem Zustande befinden und außerdem einige Bureaugebäude hinzugekommen sind.	
		<u>Summa Titel 22. . .</u>	<u>19 620</u>		
23		<u>Vermietete Gebäude.</u>			
		<u>Geeren 2.</u>			
	1	Außenanstrich d. Gebäudes . .	300	Der Anstrich ist unansehnlich.	Deputation zur Ver- waltung der öffent- lichen Grund- stücke. desgl.
		<u>Hohestraße 11.</u>			
	2	Neuanstrich d. Flure u. d. Treppenhauses einschl. d. Putzreparaturen	225	Ist notwendig.	desgl.
	3	Ölfarbenanstrich d. Hinterfront u. d. Seitengiebel	300	Ist notwendig.	desgl.
		<u>Kirchenstraße 2.</u>			
	4	Instandsetzung d. Gebäudes . .	500	Das Gebäude ist innen und außen in sehr schlechtem Zustande.	desgl.
		zu übertragen . . .	1 325		

Titel	Gfd. Nr.	Bezeichnung	Kosten in M.	Begründung	Behörde
		Übertrag...	1 325		
23	5	<u>Ostertorstraße 25.</u> Erneuerung d. Zindbaches ...	500	Ist notwendig.	Deputation zur Ver- waltung der öffent- lichen Grund- stücke. desgl.
6		<u>Stephanitorsmühle.</u> Anstrich d. neuen Flügel....	350	Ist erforderlich.	desgl.
7		<u>Westerdeich 198/199.</u> Anstrich d. Gebäudes	350	Ist notwendig.	desgl.
8		<u>Westerdeich 193.</u> Außenanstrich d. Gebäudes ..	250	Ist notwendig.	desgl.
9		<u>Westerdeich 204.</u> Außenanstrich d. Gebäudes ..	250	Zur Abhaltung der Feuchtigkeit erforderlich.	desgl.
		Sonstige Unterhalt. u. Besserungen d. unter d. Titel fallenden 240 Gebäude ...	31 000	Unter diesem Titel sind die bisherigen Titel 20 (vermietete Gebäude) und 23 (ehemalige Weggeldhäuser) vereinigt. Zu der früher hierneben in Titel 20 angegebenen Summe von 30 000 M. kommen somit noch die früher unter Titel 23 aufgeführten 1000 M.	
		Summa Tit. 23...	34 025		
24a		Materiallager für Bremerhaven	2 000	Mit Genehmigung der Baudeputation vom 15. 11. 09. eingestellt.	
25		Unvorhergesehenes u. größere Reparaturen	10 000		

Zusammenstellung.

Titel I.	M.	60 273,33	Übertrag...	M.	136 674,—
" II.	"	11 003,—	Titel III. 12)	"	160 685,—
" III. 3)	"	7 566,—	" " 16)	"	1 000,—
" " 4)	"	7 515,—	" " 17)	"	2 300,—
" " 4a)	"	3 200,—	" " 22)	"	19 620,—
" " 7)	"	9 120,—	" " 23)	"	34 025,—
" " 8)	"	10 780,—	" " 24a)	"	2 000,—
" " 9)	"	22 077,—	" " 25)	"	10 000,—
" " 11)	"	5 139,67	09: 304 051. Summa II.	M.	366 304,—
zu übertragen...	M.	136 674,—	09: 246 690. Dazu I.	"	299 056,—
			09: 550 741.	M.	665 360,—

Die Posten innerhalb der Titel sind übertragbar.

№ 94. Tiefbau, Gehalte und Unterhaltung.

A. Tiefbauinspektion I (Altstadt, Dobbenvorstadt, Gastedt und linkes Weserufer).

I. Gehalte:

1) Bauinspektor Zaleski, 03. März, 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	№	7 000,—
2) Baumeister Burghart, 06. Aug. } 4000—7000 (5 zu 600)	"	4 600,—
3) " Galperin, 03. Sept. }	"	5 200,—
4) Rendant Kroog, 95. Mai } 2400—4200	"	4 170,—
5) Bureauvorsteher Müller, 97. Nov. } (5 zu 360)	"	3 840,—
6) Buchhalter Feld, 97. Jan. } 1900—3400	"	3 100,—
7) " Goltermann, 04. Apr. } (5 zu 300)	"	2 500,—
8) Kanzleigehilfe Möller, 99. Jan. } 1700—2650	"	2 317,50
9) " Schlömerkampfer, 08. Aug. } (5 zu 190)	"	1 700,—
10) " Rittner, 08. Aug. }	"	1 700,—
11) Bauaufseher Bosse, 92. }	"	3 900,—
12) " Wessels, 94. }	"	3 900,—
13) " Nordhoff, 96. Aug. } 2200—3900	"	3 560,—
14) " Feller, 99. Mai } (5 zu 340)	"	3 220,—
15) " Struß, 03. Aug. }	"	2 880,—
16) Zeichner Winkler, 08. Apr. } 1800—2300	"	1 800,—
17) " Doppel, 08. Apr. } (5 zu 100)	"	1 800,—
18) 9 Schreiber	"	13 800,—
Wetjen, geb. 74., ang. 04. № 1900 Meyer, geb. 84., ang. 08. № 1400 Gänede, geb. 79., ang. 07. " 1900 Reinders, geb. 75., ang. 08. " 1600 Schiffer I, geb. 79., ang. 08. " 1700 Schröder, geb. 76., ang. 09. " 1500 Brockmann, geb. 86., ang. 08. " 1200 verat		
Schiffer II, geb. 88., ang. 08. " 1100 19) Lageraufseher: 1500—2100 (5 zu 120). Kullhufen, 00. Nov., 10 % f. B. 1860; Stehmeyer, 06. Apr., 1620		
20) Unteraufseher: 1500—1800 (5 zu 60). Frese, 00. Apr., 1680; Guthoff, 03. Apr., 1620; Bollmann, 03. Apr., 1620; Bosse, 09. Apr., 1500	"	6 420,—
21) Boten u. Bureaudiener: 1300—1700 (5 zu 80). Kullhufen, 73., 1700; Sonntag, 95. Nov., 1653,33, 10 % f. B.	"	3 353,33
22) Bedienung der Schreibmaschine	"	1 100,—
23) Bearbeitung der Beiträge für das Grundlastenregister ..	"	3 000,—
24) Außerordentliche Hilfsarbeit	"	3 999,17
	№	92 340,—

Erhöhung durch Alterszul. № 1304,16.

II. Sachliche Ausgaben:

1) Unterhaltung der Straßen u. Plätze	№	110 000,—
2) a. Umpflasterung von Straßen für Rechnung des Staates	№	25 000
b. Umpflasterung von für Rechnung von Privaten angelegten Straßen gem. Beschl. v. 7. Juli u. 23. Sept. 08.	"	2 500 "
3) Brücken: gr. Weserbrücke 1000, neue Brücke über die kl. Weser 200, kl. Weserbrücke 1000, Kaiserbrücke 1000, Wallbrücke 300	"	3 500,—
4) Dienstmützen für die Unteraufseher	"	20,—
5) Heizung, Beleuchtung, Reinigung der Büroräume aller 3 Tiefbauinspektionen	"	7 500,—
6) a. Schreib- u. Zeichenmaterial, Inventar, Verschiedenes	№	4 000,—
	Übertrag...	№ 148 520,—

übertrag... M 148 520,—

b. Neubeschaffung von Inventar:			
6 Wiener Rohrstühle	M 30,—		
1 Bureauuhr für die Rendantur	" 30,—		
1 Heftmaschine	" 45,—	" 105,—	" 4 105,—
7) Vermessungen, Reisen, Fahrgelder usw.		"	400,—
			M 153 025,—
übertragbar II 1 u. II 3; II 5 u. II 6; II 1, B II 1 u. C II 1.		Dazu I...	" 92 340,—
			M 245 365,—

B. Tiefbauinspektion II (rechtes Weserufer, ausschl. Altstadt, Dobbenvorstadt und Gastedt).

I. Gehalte:

1) Bauinspektor Günther 03. Janr., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	M 7 000,—
2) Baumeister Jonas, 03. Febr., 4000—7000 (5 zu 600)	" 5 200,—
3) Kanzlist Hohnholt, 06. Juni, 1900—3400 (5 zu 300)	" 2 200,—
4) Bauaufseher Busch, 82.	" 3 900,—
5) " Depfen, 95. Juni	" 3 843,33
6) " Wessels II, 94.	" 3 900,—
7) " Mittelstorb, 99. Mai	" 3 220,—
8) " Ehlerding, 01. Aug.	" 3 106,67
9) Zeichner Juten, 02. Apr.	" 2 000,—
10) " Harting, 08. Apr.	" 1 800,—
11) Schreiber Nücke, geb. 83., ang. 04.	" 1 600,—
12) Unteraufseher: 1500—1800 (5 zu 60), Pundsch 03. Apr., 1620; Ogen, 03. Apr., 1620; J. Osterloh, 03. Apr., 1620; H. Osterloh, 06. Apr., 1560; Schottler, 06. Apr., 1560	" 7 980,—
13) Weideaufseher Finke, 70., 1300—1700 (5 zu 80), 10 % f. W.	" 1 700,—
14) Bureaudiener Placke, 05. Juni, 1300—1700 (5 zu 80)	" 1 380,—
15) Bedienung der Schreibmaschine	" 1 300,—
16) Außerordentliche Hilfsarbeit	" 4 500,—
Erhöhung durch Alterszul. M 616,67.	M 54 630,—

II. Sachliche Ausgaben:

1) Unterhaltung der Straßen u. Plätze des Stadtgebietes auf dem rechten Weserufer, ausschl. Altstadt, Dobbenvorstadt und Gastedt	M 110 000,—
2) a. Umpflasterungen von Straßen für Rechnung des Staates	" 25 000,—
b. Umpflasterungen von für Rechnung von Privaten angelegten Straßen gem. Beschl. v. 7. Juli u. 23. Sept. 08.	" 2 500,—
3) Straßen, Wege u. Gräben am Bürgerpark u. Stadtwald	" 5 800,—
4) Brücken:	
a. über die Summe: im Zuge der Hemmstraße 100, Marienbrücke 100,	
b. über den Torffanal u. den Verbindungskanal: im Zuge der Neukirchstraße 100, der Findorffallee 100, des Weidedammes 100, der Parkallee 100	" 600,—
5) a. Schreib- u. Zeichenmaterialien, Instandhaltung des Inventars, Verschiedenes	M 3 600
b. Neubeschaffung von Inventar: 1 Schreib- tisch 30, 1 Zeichentisch 80, 1 Plan- meter 67, 1 Strebeleiter 15, 2 Stühle 12, 1 Aktenregal 76	" 280 " 3 880,—
	übertrag.. M 147 780,—

	Übertrag...	№ 147 780,—
6) Vermessungen, Reisen, Fahrgelder usw.	"	400,—
7) Dienstmühen für Unteraufsicher	"	30,—
		№ 148 210,—
Übertragbar: B II 1, 3, 4 u. 5; A II 1, B II 1 u. C II 1.	Dazu I...	" 54 630,—
		№ 202 840,—

C. Tiefbauinspektion III, Kanalisation.

I. Gehalte:

1) Bauinspektor N. N., 5500 — 9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	№	7 000,—
2) Baumeister Böhler, 95. Mai, 4000—7000 (5 zu 600)	"	6 950,—
3) Kanzleihilfe Landgraf, 05. Apr., 1700 — 2650 (5 zu 190)	"	1 890,—
4) Bauaufsicher Meier, 97. Jan. | 2200—3900	"	3 560,—
5) " Busch, 04. Apr. | (5 zu 340)	"	2 880,—
6) Planamnerverwalter N. N., 1900—3400 (5 zu 300)	"	1 900,—
7) Zeichner Selter, 03. Juli | 1800—2300	"	2 000,—
8) " Erbel, 06. Aug. | (5 zu 100)	"	1 900,—
9) Unteraufsicher: 1500—1800 (5 zu 60), Wolters, 97. Apr., 1740, Detjen, 97. Apr., 1740, Warnken, 03. Juli, 1620	"	5 100,—
10) Maschinisten: 1800—2400 (5 zu 120), Döhle, 92., 2400, 10 % f. W.; Diekmann, 95. Apr., 2400, 10 % f. W.; Bohlmann, 97. Juli, 2280, 10 % f. W.	"	7 080,—
11) Maschinen- u. Kesselwärter: 1300—1700 (5 zu 80), Schneemann, 92., 1700, 10 % f. W., N. N. 1300, 10 % f. W.	"	3 000,—
Erhöhung durch Alterszul. № 1098,33.	№	43 260,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1908.	
1) Reinigung u. Unterhaltung der Kanäle	№ 62 037	№ 65 000,—
2) Schöpfwerk an der Eisenbahnbrücke	" 2 377	" 6 000,—
3) Schöpfwerk am Alten Wall	" 1 489	" 2 500,—
4) Kläranlage im Blockland	" 53 040	" 50 000,—
5) Kläranlage u. Schöpfwerk an der Wallerstraße	" 14 844	" 15 000,—
6) Schöpfwerk Hafen II	" —	" 2 500,—
7) Schöpfwerk am Hafenburger See	" 24 789	" 25 000,—
8) Schöpfwerk für Woltershausen	" —	" 3 000,—
9) Anlage u. Unterhaltung der öffentlichen Brunnen	" 11 585	" 12 000,—
10) a. Schreib- u. Zeichenmaterialien, Inventar, Verschiedenes	" 1 000	
b) Neubeschaffung des Inventars:		
1 Schreibtisch mit Auszug und Unter- satz, sowie Aufsatz mit Vorterteilung	" 95	
1 Altkreide	" 50	" 1 145,—
11) Vermessungen, Reisen, Fahrgelder	"	400,—
12) Dienstmühen für Unteraufsicher	"	15,—
		№ 182 560,—

Übertragbar: C II 1 u. A II 1 u. B II 1;
C II 1 u. 9;
C II 2 bis 8.

Dazu C I...	" 43 260,—
III...	№ 225 820,—
II...	" 202 840,—
I...	" 245 365,—
	№ 674 025,—

№ 95. Tiefbau. Neu- und Umlegungen bestehender Straßen.

Zfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in M	Bemerkungen
Tiefbauinspektion I (Altstadt, Dobbenvorstadt, Hastedt u. linkes Weserufer).			
1	Tiefer, v. d. Balgebrückstr. b. z. Archiv. Neul. d. Fahrh. m. Stampfasphalt auf Beton, Uml. d. Saumst. u. d. Fuß- wegplatten	6 800	Das im Jahre 1903 zur Probe ausgeführte Kiefe- ringische Betonpflaster bewährt sich nicht unter der Einwirkung des schweren Verkehrs. Ohne häufige Reparaturen, die jedes- mal zu einer Störung des Verkehrs führen, läßt sich das Pflaster nicht halten. Die Ausführung ist nicht zu umgehen.
2	Königstraße, v. Gartenstr. b. Staven- damm. Neul. d. Fahrh. m. Schlackenst., d. Fußw. m. Zementpl., Saumst. von Granit	3 700	Das im Jahre 1874 aus- geführte Basaltplaster ist sehr mangelhaft. Die Straße weist einen namhaften Fuß- gängerverkehr zwischen der Tiefer und der Domscheide auf. Mit Rücksicht hierauf empfiehlt sich die Anwendung von Schlackensteinen.
3	Schnoor. Neul. d. Fahrh. m. Schlackenst., d. Fußw. m. Zementpl., Granitsaumst. .	7 400	Das vorhandene aus dem Jahre 1860 stammende Basalt- pflaster ist sehr mangelhaft. Ebenso sind die Fußwege sehr stark abgenutzt und die Saum- steine stark verwittert.
4	Am Wall (I. Strecke), v. Ostertor b. Bischofst. Neul. d. Fahrh. m. Granit III a auf Steinschlag u. m. Fugenvergüß, d. Fußw. m. Pochkiespl., Granitsaumsteinplatten.	54 200	Die Fahrbahn besteht aus Buntsandsteinpflaster, das sich in einem sehr abgenutzten und mangelhaften Zustand be- findet und zahllose Schlag- löcher und Unebenheiten auf- weist. Eine Erneuerung ist mit Hinblick auf die bevor- zugte Lage der Straße drin- gend zu empfehlen.
5	Große Wagestraße. Neul. d. Fahrh. m. Schlackenst., d. Fußw. m. Pochkiespl., Granitsaumsteine	3 700	Das jetzige Basaltplaster stammt vom Jahre 1868 und ist sehr mangelhaft. Schlacken- steine empfehlen sich, weil die Straße in der ganzen Breite viel begangen wird.
6	Krahnporfte. Neul. d. Fahrh. m. Schlackenst., d. Fußw. m. Pochkiespl., Granitsaumst. .	2 900	Das jetzige Basaltplaster wurde Ende der 50er Jahre neugelegt, 1883 umgelegt und zeigt große Verschädigungen und ist auch sonst stark ab- genutzt. Schlackensteine em- pfehlen sich, weil die Straße in der ganzen Breite viel be- gangen wird.
Übertrag. . .		78 700	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in M	Bemerkungen
	Übertrag...	78 700	
7	Knochenhauerstraße. Neul. d. Fahrh. m. Stampfasphalt auf Beton u. d. Fußw. m. künstl. Granitpl., Granitsaumsteine	20 000	Das vorhandene Basalt- pflaster ist Ende der 50er Jahre verlegt und 1873 zuletzt um- gelegt worden, ebenso die Fußwege. Die Straße ist sehr mangelhaft und durch- weg verjagt, so daß das ord- nungsmäßige Querprofil nicht mehr vorhanden ist. Bei der Bedeutung der Straße für den durchgehenden Verkehr ist eine Erneuerung dringend zu em- pfehlen, auch wenn eine in geringerem Umfange noch erforderliche Regulierung noch aussteht.
8	Hafenstraße. Neul. d. Fahrh. m. Granit II auf Steinschlag, d. Fußw. m. künstl. Granitpl., Granitsaumsteinplatten	5 700	Das vorhandene aus dem Ende der 50er Jahre stam- mende Basaltplaster befindet sich in denkbar schlechtestem Zustande. Eine Erneuerung ist mit Rücksicht auf das neue Staatscafé dringend erforder- lich.
9	Osterdeich (II. Strecke), v. Sielwall b. Lübeckerstr. Erneuerung (unter Verbreiterung auf 8 m) d. Fahrh. m. Stampfasphalt auf Beton, des häuserseitigen Fußwegs (unter Verbreiterung auf 2,5 m) m. Pochkiespl., Granitsaumsteine	43 600	Nachdem die erste Strecke von Altenwalls-Contrescarpe bis zum Sielwall in der bei- stehend bezeichneten Weise neu- hergestellt ist, empfiehlt es sich, den Ausbau des Osterdeichs zunächst auf den bezeichneten Strecken fortzusetzen.
10	Osterdeich (III. Strecke), v. Lübeckerstr. b. Lüneburgerstr. wie vor.	20 000	
11	Sielwall, von Ostertorssteinweg bis Krummen Arm. Neul. d. Fahrh. m. Stampfasphalt a. Beton	19 000	Das vorhandene Sand- steinpflaster hat im Jahre 1888 die letzte Umlegung erfahren und befindet sich in einem Zustande, der der Be- deutung der Straße in keiner Weise entspricht und eine Neulegung durchaus recht- fertigt.
12	Sielwall, v. Krummen Arm b. Prangen- straße wie vor	11 000	
13	Mathildenstraße v. Humboldtstr. b. Feldstr. Neul. d. Fahrh. m. Stampfasphalt auf Beton, d. Fußw. m. Zementpl., Granitsaumsteinplatten	18 100	Die Pflasterung (Buntsand- stein) ist 1869 hergestellt und 1893 umgelegt. Das Material ist sehr stark ab- genutzt, die Fahrbahn weist viele Unebenheiten auf. Eine Erneuerung ist durchaus zu empfehlen.
14	Mathildenstraße, v. Feldstr. b. Bismarckstr. Neul. d. Fahrh. m. Stampfasphalt auf Beton, Umlegung d. Fußw. u. Saumsteine	17 200	Die Pflasterung (Bunt- sandstein) ist 1884 umgelegt und befindet sich in noch schlechterem Zustande als die vorgenannte Strecke. Für die Fußwege und Saumsteine (1902 erneuert) genügt eine Umlegung.
	zu übertragen...	233 300	
		42*	

Zf. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in M	Bemerkungen
	Übertrag . . .	233 300	
15	Stedingerstraße v. Friesenstr. b. Lessingstr. Erneuerung d. Fahrb. m. Granit- auschluß, d. Fußw. m. Zementpl., Saumst. v. Basaltlava oder Granitpl.	8 100	Die Fahrbahn (Sandstein) stammt aus der Zeit von 1869 bis 1874. Fahrbahn und Fußwege sind in sehr schlechtem Zustande. Eine Erneuerung ist sehr zu empfehlen.
16	Stedingerstraße v. Friesenstr. b. Sachsenstr. Uml. d. Fahrb., Neul. d. Fußw. m. Zementpl., Granitsaumsteinplatten . . .	7 500	Auf dieser Strecke sind die Fußwege (Zementplatten) in außerordentlich schlechtem Zustande und müssen erneuert werden. Bei der Fahrbahn genügt eine Umlegung.
17	Hastedter Heerstraße. (I. Strecke: Am schwarzen Meer) v. Lüneburgerstr. b. Verdenerstr. Neul. d. Fahrb. in 10 m Breite m. Granit II auf Stein Schlag mit Fugenverguß. Neue Granitsaumst., Neul. d. Fußw. m. Pochkiespl., Baumpflanzung	80 000	Das vorhandene Sandsteinpflaster ist in der ganzen Länge der Heerstraße (zwischen Lüneburgerstraße und Stadtgrenze) sehr alt und läßt sich auf die Dauer nicht mehr ordnungsmäßig unterhalten. Eine Erneuerung ist bei dem ständig zunehmenden Verkehr auf der ganzen Strecke dringend erforderlich. Es empfiehlt sich indessen ein stufenweises Vorgehen. Beitrag der Bremer Straßenbahn 56 000 M., somit Gesamtkosten 136 000 M.
18	Kirchhofstraße, v. Hapt. Chaussee b. Alter Postweg. Neul. d. Fahrb. m. Granit- auschluß, d. Fußw. m. Zementpl., Granitsaumsteinpl.	10 800	Die gegenwärtige Pflasterung, die vor Anschluß an die Stadt ausgeführt ist, besteht aus sehr minderwertigem Sandstein, dessen Erneuerung sehr wünschenswert ist. Die Kirchhofstraße bildet eine Zufahrtsstraße zum dortigen Friedhof.
19	Neustadtscoutrescarpe v. Buntentorsteinweg b. Bachstr. Neul. d. Fahrb. m. Granit II auf Stein Schlag. Neul. d. süd. Fußw. zw. Hermannstr. u. Kantstr. m. Zementpl., im übrigen Uml. Granitsaumsteinplatten	32 500	Die jetzige Straßenbefestigung ist vor 1877 hergestellt und 1892 zum Teil umgelegt. Die Pflasterung (Sandstein) ist stark abgenutzt und verwittert. Eine Erneuerung ist erforderlich mit Rücksicht darauf, daß die Straße eine vielbenutzte Verbindung zwischen dem Buntentor und dem Fohetor darstellt.
	zu übertragen . . .	372 200	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in M	Bemerkungen
	Übertrag...	372 200	
20	Große Annenstraße, v. Süderstr. b. 3. Neuenmarkt. Neul. d. Jahrb. m. Granitausschußsteinen u. d. Fußw. m. Zementpl., Saumsteine v. Basaltlava	4 700	Die Pflasterung (Sandstein) stammt von 1883 und genügt dem stark zunehmenden Verkehr nicht mehr.
21	Kleine Allee, v. Neustadtsw. b. Neustadtscontrescarpe Neul. d. Jahrb. m. Granit II auf Steinschlag u. m. Fugenvergüß (v. d. Schulen Schlackenst.), Granitsaumsteine, Uml. der Fußwege	14 500	Die Straße ist im Jahre 1893 mit Pflaster aus Buntsandstein angelegt und eine lebhafteste Verkehrsstraße geworden. Die jetzige Pflasterung ist sehr stark abgenutzt und durch Unterhaltung kaum mehr zu halten. Vor dem Technikum und der Volksschule ist die Verwendung von Schlackensteinen anstatt Granit II mit Rücksicht auf geringeres Geräusch zu empfehlen. Beitrag der Bremer Straßenbahn 14 500 M., so daß die Gesamtkosten 29 000 M. betragen.
22	Warturmer Chaussee, südwestl. Fußw. v. Nr. 44 ab auf 280 m Länge. Herstellung eines Zementplattenbelags	3 200	Der Fußweg ist zurzeit mit Kies befestigt. Wegen seiner tiefen Lage (infolge der Unterführung unter der Eisenbahn) ist er schwer trocken zu halten.
		394 600	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in M	Bemerkungen
	Tiefbauinspektion II (rechtes Weserufer ausschließlich Altstadt, Dobbenvorstadt und Hastedt).		
1	Schwachhauser Chaussee v. Bürgermeister-Smidt-Str. b. Kirchbachstr. Stampfasphalt, neben den Schienen Hartholz, Granitsaumstein, Zementpl., Reitweg u. Radfahrweg	96 800	Für die Pflasterung der Chaussee nach dem von Senat und Bürgerschaft genehmigten Querprofil von Uhländstraße bis Bürgermeister-Smidt-Str. und von Kirchbachstraße bis Friedhofstraße stehen die Mittel zur Verfügung. Es empfiehlt sich, mit Rücksicht auf den sehr unbefriedigenden Zustand des Pflasters die Neugestaltung des wichtigen Straßenzuges in möglichst kürzester Zeit zu Ende zu führen. Bei Genehmigung dieser Reststrecke von etwa 670 m Länge würde ein einheitlich ausgebauter Straßenzug bis zur Friedhofstraße geschaffen werden. Der Beitrag der Straßenbahn stellt sich auf etwa 48 000 M.
	zu übertragen...	96 800	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in M	Bemerkungen
	übertrag...	96 800	
2	Schwachhauser Chaussee v. Friedhoffstr. b. Scharnhorststr. (Stadtgrenze). Granit II m. Verguß auf Stein Schlag, Zementpl., Reitweg, Radfahrweg, Baum- pflanzungen	75 100	Zur Fortsetzung des plan- mäßigen Ausbaues der Chausseen im Stadtgebiet und im Landgebiet erscheint die Ausführung dieser Strecke entsprechend dem von Senat u. Bürgererschaft für die Strecke von Althandstr. bis Friedhoffstr. genehmigten Querschnitt erwünscht. Von der Verwendung geräum- losen Pflasters kann für diese Strecke abgesehen werden, da der Hauptverkehr an der Friedhoffstraße ab- zweigt. Beitrag der Straßen- bahn 27 000 M
3	An der Weide v. Tivoli b. Park-Allee. Klinkerfußweg auf der nördl. Seite.	8 500	Der Promenadenfußweg ist unbefestigt, der häss- liche, mit Platten belegte Fußweg der Straße reicht bei 3,0 m Breite bei nasser Witterung für den lebhaften Fußgängerverkehr von den östlichen Vorstädten nach dem Bahnhof nicht aus.
4	Auf der Brake v. Schillerstr. b. zum Tivoligrundstück. Stampfaspalt, Granitsaumstein und Zementpl.	8 200	Das vorhandene Pflaster liegt sehr schlecht. Mit Rück- sicht auf die teilweise sehr geringe Breite der Fahrbahn ist zur Milderung des Ge- räusches Stampfaspalt u. Vorschlag gebracht. Wegen Umlegung 1898.
5	Findorffstraße, Bahnunterführung. Erneuerung des Gussaspaltbelags beider Gehwege	5 700	Der Gussaspaltbelag ist so stark abgenutzt, daß das Wasser nicht genügend ab- fließen kann und die Rein- haltung schwierig ist. Die Erneuerung des Belags emp- fiehlt sich deshalb sehr.
6	Neufirchstraße. Basaltkleinpflaster auf Packlage, Granit- saumstein, Zementplatten	42 900	Das alte Pflaster ist sehr schlecht. Eine Neupflaste- rung ist sehr notwendig.
7	Olbersstraße von Düsternstr. bis Hennstr. Basaltkleinpflaster auf Packlage, Granit- saum, Zementplatten	26 000	Das alte Buntsandstein- pflaster bedarf dringend der Erneuerung. Es ist vorteil- hafter, statt einer Umlegung dieses Pflasters unter Ver- wendung von Zuschuß das wesentlich haltbarere und nicht teurere Basaltklein- pflaster zu verwenden.
8	Fußweg neben der Oldenburger Bahn von Hasenstr. bis Eisenbahn- brücke. Betonbelag.	2 900	Der vorhandene Belag ist wegen der ungleichen Härte des alten Materials sehr verschieden und sehr stark abgenutzt, so daß der Weg, der einem lebhaften Fuß- gängerverkehr nach der Neu- stadt dient, sehr schlecht zu begehen ist. Die Erneue- rung ist notwendig.
	zu übertragen...	266 100	

Qfd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in M	Bemerkungen
	Übertrag . . .	266 100	
9	Utbremer Straße—WallerChaussee v. Hanjastr. b. Elisabethstr. Erneuerung u. Verbreiterung des Fußwegbelags auf der südwestl. Seite.	23 500	Die Straßenseite wird leb- haft begangen, der nur 1,80 m breite Zementplattenbelag ist stark ausgelaufen. Der Kies- fußweg erfordert erhebliche Unterhaltungskosten, ohne bei feuchter Witterung den An- forderungen zu genügen. Es wird empfohlen, den Platten- belag auf 3,50 m zu ver- breitern, und den verbleiben- den Streifen bis zum Saum- stein innerhalb der Baum- reihe mit Mooskiespflaster aus- zupflastern.
10	Osterfeuerbergstraße von Waller Chaussee bis zur Theodorstr. Granit III a mit Fugenverguß auf Steinschlag, teilw. Granitsaumstein . . .	58 300	Das Fahrbahnpflaster der ganzen Straße ist abgängig, eine Erneuerung desselben mit Rücksicht auf den stets wachsenden Verkehr geboten. Auf der hier vorgeschlagenen Strecke ist die Erneuerung am nötigsten.
11	Glücksburger Straße von Fleetstraße bis Holsteiner Straße. Basaltkleinpflaster auf Packlage, Granit- saum, Zementpl.	30 400	Das alte Pflaster besteht aus Granitfindlingen und ist nur mit großen Kosten in verkehrsfähigerem Zustand zu halten. Sonst wie 8.
12	Fiegenstraße von Waller Ring bis Glücksburger Straße. Basaltkleinpflaster auf Packlage, Granit- saum	4 500	Das alte Pflaster besteht aus Granitfindlingen und ist sehr abgängig.
		382 800	
	Dazu Insp. I. . . .	394 600	
	09: M 750 250.	777 400	

№ 96. Regulierung der Paulinien.

I. Gehalte:

Baurat Bahnsen, 98. Okt., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	M	8 000,—
Regierungsassessor Dr. Sander, 05. Apr., 5000—7500 (4 zu 625)	"	5 625,—
Baumeister Muesmann, 04. Nov., 4000—7000 (5 zu 600).	"	4 850,—
I. Vermessungsbeamter Meister, 03. Apr. 2700—4500 (5 zu 360)	"	3 420,—
Vermessungsbeamter Harting, 97. Juli	"	3 300,—
" Häger, 99. Sept.	"	3 000,—
" Wiemken, 03. Okt.	"	2 700,—
" Hartmann, 04. Okt.	"	2 550,—
" Schierloh, 07. Okt.	"	2 250,—
Bureauvorsteher Stadtländer, 05. Mai, 2400—4200 (5 zu 360)	"	2 760,—
Übertrag . . .	M	38 455,—

	übertrag...	M	38 455,-
Kanzlist Bujch, 08. Juni, 1900—3400 (5 zu 300)	"		1 900,-
Kanzleigehilfe Soller, 08. Juli } 1700—2650 (5 zu 190)	"		1 700,-
" vafat	"		1 700,-
Planfammervverwalter Wunderlich, 03. Juni, 1900—3200 (5 zu 260)	"		2 420,-
I. Zeichner, vafat, 1900—3000 (5 zu 220)	"		1 900,-
Vermessungsgehilfe Harjes, 07. Sept. } 1900—3000	"		2 028,33
" vafat } (5 zu 220)	"		1 900,-
Zeichner Kröner, 04. Okt. }	"		1 950,-
" Bernert, 06. Juli }	"		1 900,-
" Meyer, 07. Jun. } 1800—2300 (5 zu 100) ..	"		1 883,33
" Beuermann, 08. Juni }	"		1 800,-
" Pflug, 09. Aug. }	"		1 800,-
Schreiber:			
Müller, geb. 84., ang. 07. ...	M	1600	
Fiedemann, geb. 85., ang. 01. "	"	1500	
Heitmann, geb. 86., ang. 04. "	"	1300	
übertrag...	M	4400	
	übertrag...	M	4400
Bote, vafat, 1300—1700 (5 zu 80)	"		1 300,-
Erhöhung durch Alterszul. M 1104,99.			M 69 036,66

II. Sachliche Ausgaben.

	1908		
1) Regulierung von Baulinien auf Grund der SS 15 u. 31 der Bauordnung	M	25 624	M 20 000,-
2) Für ev. erforderliche Hilfskräfte	"	7 567	" 26 000,-
3) Tage- u. Fahrgelder, sowie Tagelohn für Hilfsarbeiter bei Vermessungen	"	3 811	" 6 000,-
4) Vermischtes:			
a) Zeichenmaterialien, Meßgeräte, Utensilien, Bureaubedürfnisse, Beleuchtung	"	4 744	" 6 000,-
b) Anfertigung u. Beschaffung von Plan- materialien	"	6 128	" 10 000,-
c) Bureauumiete, Reinigung	"	5 670	" 8 000,34
			M 76 000,34
Dazu I. ...			" 69 036,66
			M 145 037,-

09: M 154 206.

II 2—4 c sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Vermessungsbeamter Schomburg 2856.

№ 97. Wegbau.

I. Gehalte:

Bauinspektor N. N., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)*	M	5 500,-
Baumeister von Gebhardt, 87., 4000—7000 (5 zu 600) ...	"	7 000,-
Techniker Jatho, 72., 2400—4200 (5 zu 360)	"	4 200,-
Buchhalter Jürgens, 04. Juni, 1900—3400 (5 zu 300) ...	"	2 450,-
Kanzleigehilfe Spohler, 08. Aug., 1700—2650 (5 zu 190) .	"	1 700,-
Bauaufseher Schmidt, 91., 10 % f. B. }	"	3 900,-
" Apfeld, 91. }	"	3 900,-
" Kuhlmeier, 97. Dez. } 2200—3900	"	3 560,-
" Butt, 07. Aug. } (5 zu 340)	"	2 426,67
" Langloß, 05. Jan. }	"	2 625,-
übertrag...	M	37 261,67

	Übertrag...	№	37 261,67
Wegauffseher Meierdiercks, 72., 10 % f. W., 1300—1550			
(5 zu 50) 1550, pers. Zul. 650	"		2 200,—
Wegauffseher Busch, 82., 1300—1550 (5 zu 50)	"		1 550,—
Schreiber Dietrichs, geb. 88., ang. 06	"		1 200,—
Bureaudiener Häger, 02. Apr., 1300—1700 (5 zu 80)	"		1 460,—
Technische Hilfsarbeit: Bauaufseher Schmidt	"		2 160,—
Erhöhung durch Alterszulagen	№	45 831,67	

II. Sachliche Ausgaben:

1) Unterhaltung der Heerstraßen, Brücken etc.

	Pflaster	Brücken	Sonstiges	1908		
Osterholz ... 5,7 km	№ 600	500	4 200	№ 5 062	№	5 300,—
Kattenturm . 2,0 "	" 23 700	50	1 650	" 1 499	"	25 400,—
Warturm ... 4,1 "	" 800	1 000	2 300	" 38 287	"	4 100,—
Obernland . 4,6 "	" 10 500	600	18 100	" 10 302	"	29 200,—
Rockwinkel . 2,7 "	" 600	250	1 650	" 1 421	"	2 500,—
Borgfeld 4,2 "	" 300	400	3 000	" 2 629	"	3 700,—
Burg 4,7 "	" 500	200	4 000	" 6 156	"	4 700,—
Arsten 4,5 "	" 14 300	—	1 200	" —	"	15 500,—
2) Verwaltung				" 1 327	"	5 098,33
3) Dienstkleidung				" 59	"	70,—
4) Unterhaltung des Grenzgrabens zw. Borgfeld u. Heidelberg/Seebergen				" 78	"	100,—
					№	95 668,33
				Dazu I...	"	45 831,67
					№	141 500,—

09: № 114 300.

Zu I*) Aus diesen Mitteln sind das Gehalt für eine Hilfskraft (Ingenieur) zur Unterstützung des Baumeisters u. eine Vergütung für diesen als komm. Deichinspektor zu bestreiten, bis Entscheidung getroffen ist, ob die Stelle wieder besetzt werden soll.

II 1—4 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Aufseher Bruns 460,80.

№ 98. Wasserbau.

I. Gehalte:

Baurat Sinzig, 98. März, 5500—9000 (1 zu 1500; 2 zu 1000)	№	8 000,—
Baumeister Larßen, 94. Apr., 4000—7000 (5 zu 600)...	"	7 000,—
Ingenieur: vakant, 4000—5500 (5 zu 300)	"	4 000,—
Bureauvorsteher Szlatowlew, 00. Aug., 2400—4200 (5 zu 360)	"	3 480,—
Bauaufseher Eckmann, 82. | 2200—3900	"	3 900,—
" Brockmann, 01. März | (5 zu 340)	"	3 220,—
Kanzleigehilfe Fölser, 92., 1700—2650 (5 zu 190)	"	2 650,—
Zeichner Poddig, 88., 1800—2300 (5 zu 100)	"	2 300,—
Schreiber Borchers, geb. 81, ang. 08	"	1 500,—
" Sander, geb. 82, ang. 09	"	1 500,—
Bote Schulze, 97. Dez., 1300—1700 (5 zu 80)	"	1 620,—
Schlengenmeister: vakant, 1500—2000 (5 zu 100)	"	1 500,—
Stromwächter außerhalb der Stadt, 1300—1650 (5 zu 70)	"	3 300,—
Ständiges Personal auf 5 Baggern, 2 Schleppdampfern, 3 Eisbrechdampfern, 4 Elevatoren und der Reparaturwerkstatt: 1 Aufseher der Reparaturwerkstatt 2400; 11 Bagger-, Dampfer-		
Übertrag...	№	43 970,—

Übertrag... M 43 970,—

und Elevatorführer: 2 zu 2400, 1 zu 2000, 1 zu 1960, 1 zu 1950, 2 zu 1750, 1 zu 1600, 2 zu 1500, 1 zu 1300; 1 Obermaschinist zu 2700; 9 Maschinisten: 3 zu 2400, 3 zu 2000, 2 zu 1640, 1 zu 1570; 6 Heizer: 3 zu 1475, 1 zu 1425, 2 zu 1250; 6 Matrosen: 1 zu 1475, 1 zu 1425, 1 zu 1350, 3 zu 1250; Vergütungen der Führer und Maschinisten für Überstunden bei verlängertem Tages- betrieb u. für Nachtbetrieb 1010	"	60 620,—
	M	104 590,—

Erhöhung durch Alterszulagen M 885.

II. Sachliche Ausgaben:

1) Fahrwasser der Weser von Habenhausen (Landes- grenze) bis zum Freibeizirk:			
a. Hilfspersonal der Bagger u. Dampfer während der Betriebszeit, sowie Besatzung von 4 Elevatoren	1908	M	16 890 M 27 800,—
b. Baggerarbeit (Affordarbeit, Tagelohn, Be- triebsmaterial, Schlepplohn usw.)	"	113 490	" 162 100,—
c. Unterhaltung der Bagger, Dampfer u. Elevatoren	"	48 514	" 56 000,—
d. Unterhaltung der Baggerfahrzeuge, Schuten u. hölzernen Arbeitsfahrzeuge auf der Reparatur- stelle	"	17 872	" 19 000,—
e. Unterhaltung der Werke und Geräte; Un- kosten einschl. Bekleidung für 2 Strom- wächter u. 1 Boten	"	62 810	" 57 000,—
f. Beiträge für die Kranken- u. Invaliden- versicherung 500, Unfallversicherung 5000, Ruhegeldversicherung 1600	"	6 888	" 7 100,—
g. Heizung, Beleuchtung u. Reinigung der Diensträume Werderstraße 3 u. 5, sowie Bureaubedarf, Inventar u. Verschiedenes ..	"	9 117	" 11 000,—
2) Anlagen in der Stadt, Festmachepfähle usw.	"	29 686	" 26 100,—
3) Aufheizen	"	407	" 1 125,—
4) Hochwasser- u. Eisberichte	"		
5) Unterhaltung der Korrektionswerke u. des Fahr- wassers unterhalb des Freibeizirks, an die Deputation für die Unterweserkorrektion laut Ges. v. 29. März 95. u. v. 8. Mai 01. abzuführen	"	147 520	" 147 520,—
		M	518 245,—
	Dazu I.	"	104 590,—
		M	622 835,—

09: M 620 600.

Zu I. Die Ingenieurstelle bleibt bis auf weiteres unbesetzt. Das Gehalt des an Stelle des Ingenieurs
beschäftigten Bautechnikers wird aus diesen Mitteln bestritten.
II 1 u. 2 u. II 3 u. 4 unter sich sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Bauat Heinke 6400; Bauaufseher Gramann 2028; Stromwächter Rogge 825;
Wiggers 759; Baggermaschinist Reichenbach 1200; Matrose Lange 636; S. Defer 508,80; Wessels 684,40;
J. Defer 708.

Verzeichnis zu 98 der jahrgeldberechtigten Angestellten der Baudeputation, Abt. Wasserbau.

Nummer	Name	Amt	Anstellungs-Datum		Normal-Gehalt	Gehalt für	Bemerkungen
			Jahr	Monat	von bis	1909 1910	
					von bis	1909 1910	
1	vakant	Ingenieur	.	.	5 300 4000 5500	4000,— 4000,—	
2	Poddig	Zeichner	1888	.	5 100 1800 2300	2300,— 2300,—	
3	Borchers	Schreiber	1908	Dez.	— — — —	1400,— 1500,—	
4	Sander	"	1909	Aug.	— — — —	1400,— 1500,—	
5	Schulze	Bote	1897	Dez.	5 80 1300 1700	1566,67 1620,—	
6	vakant	Schlengenmstr.	.	.	5 100 1500 2000	1500,— 1500,—	
7	Bundjack	Stromwächter	1886	.	5 70 1300 1650	1650,— 1650,—	
8	Döhrmann	"	1883	.	5 70 1300 1650	1650,— 1650,—	
9	Denfer	Aufscher der Repar.-Werkt.	1886	.	5 160 1600 2400	2400,— 2400,—	
10	Siemßen	Dampferführer I. Klasse	1880	.	5 120 1800 2400	2400,— 2400,—	
11	Stille	"	1890	.	5 120 1800 2400	2400,— 2400,—	
12	vakant	"	.	.	5 120 1800 2400	1960,— 1960,—	
13	Gerdes	Dampferführer II. Klasse	1899	Juli	5 100 1300 1800	1600,— 1600,—	
14	Bothe	"	1902	"	5 100 1300 1800	1500,— 1500,—	
15	Grote	Baggerführer	1879	.	5 130 1300 1950	2000,— 2000,—	Bezieht seit 99 M 2000.
16	Seelhoff	"	1893	.	5 130 1300 1950	1950,— 1950,—	
17	vakant	"	.	.	5 130 1300 1950	1300,— 1300,—	
18	Haase	Elevatorführer	1895	Okt.	5 100 1300 1800	1700,— 1750,—	
19	Struthoff	"	1895	.	5 100 1300 1800	1700,— 1750,—	
20	Wilkenz	"	1902	Juli	5 140 2000 2700	1500,— 1500,—	
21	Bergmann	Obermaschinist	1891	.	5 140 2000 2700	2700,— 2700,—	
22	Rüter	Masch. I. Klasse	1880	.	5 120 1800 2400	2400,— 2400,—	
23	Wessels	" " "	1886	.	5 120 1800 2400	2400,— 2400,—	
24	Garrels	" " "	1890	.	5 120 1800 2400	2400,— 2400,—	
25	Lenz	" II. "	1886	.	5 120 1800 2400	2000,— 2000,—	
26	Steinforth	" " "	1890	.	5 120 1800 2400	2000,— 2000,—	
27	Holzmann	" " "	1893	.	5 120 1400 2000	2000,— 2000,—	
28	Meister	" " "	1902	Juli	5 120 1400 2000	1640,— 1640,—	
29	Höster	" " "	1903	Juni	5 120 1400 2000	1620,— 1640,—	
30	Stumper	" " "	1904	Nov.	5 120 1400 2000	1520,— 1570,—	
31	Meister	Heizer	1895	Okt.	5 50 1250 1500	1450,— 1475,—	
32	Kliemisch	"	1895	"	5 50 1250 1500	1450,— 1475,—	
33	Neumann	"	1895	"	5 50 1250 1500	1450,— 1475,—	
34	Renken	"	1898	"	5 50 1250 1500	1400,— 1425,—	
35	Frijsche	"	1908	Aug.	5 50 1250 1500	1250,— 1250,—	
36	vakant	"	.	.	5 50 1250 1500	1250,— 1250,—	
37	Steinforth	Matrose	1895	Okt.	5 50 1250 1500	1450,— 1475,—	
38	Mhrens	"	1898	"	5 50 1250 1500	1400,— 1425,—	
39	Kruze	"	1902	Juli	5 50 1250 1500	1350,— 1350,—	
40	vakant	"	.	.	5 50 1250 1500	1250,— 1250,—	
41	vakant	"	.	.	5 50 1250 1500	1250,— 1250,—	
42	vakant	"	.	.	5 50 1250 1500	1250,— 1250,—	
Summa . . .						74756,67 75330,—	

N^o 99. Torfkanal, Kuhgraben, Waller und Gröpelinger Fleet.

	1908	
I. Torfkanal:		
Unterhaltung, Reinigung, Verschiedenes	M 1 578	M 2 500
II. Kuhgraben:		
Gehalt des Schleusenwärters, Pumpkosten, Unterhaltung, Reinigung, Verschiedenes	" 1 628	" 3 900
III. Waller Fleet:		
Unterhaltung	" 51	" 100
IV. Gröpelinger Fleet:		
Unterhaltung	" 80	" 200
		M 6 700

09: M 9100.

N^o 100. Blocklander Entwässerung.

I. Gehalte und Löhne:		
Maschinenmeister Gerdes, 91., 2000—2700 (5 zu 140)	10 %	M 2 700
Heizer Renten, 96. Dez., 1250—1500 (5 zu 50)	f. B.	" 1 450
Hilfspersonal		" 3 500
		M 7 650
II. Sachliche Ausgaben:	1908	
1) 550 Tonnen Kohlen zu 20	M 3 987	M 11 000
2) Fett, Öl, Twist, Kitt	" 635	" 1 600
3) Unterhaltung der Maschinen, der Kessel u. des Inventars	" 557	" 1 500
4) Desgl. der Baulichkeiten, Dossierungen usw.	" 2 946	" 6 000
5) Reisekosten u. Verschiedenes	" 216	" 300
		M 20 400
Dazu I.	" 7 650	
		M 28 050

09: M 25 550.

II. 1—5 sind übertragbar.
Ruhegehaltsempfänger: Heizer Knief 460.**N^o 101. Häfen und Eisenbahnen, Allgemeine Verwaltung, Zollangelegenheiten.**

I. Gehalte:			
Zollsekretär Krauß, 95. Apr., 2200—4400 (4 zu 400, 2 zu 300) 4100, pers. Zul. 500.....	M	4 600,—	
Kanzlist Bierdemann, 01. Aug. }	1900—3400 (5 zu 300)	"	2 700,—
" Böttcher, 05. Mai }		"	2 200,—
Kanzleigehilfe Hamelmann, 06. Sept. }		"	1 890,—
" Bischoff, 09. Juni }	1700—2650 (5 zu 190)	"	1 700,—
" N. N. }		"	1 700,—
6 Schreiber		"	5 900,—
		M	20 690,—
Settling, geb. 84., ang. 00.	M 1500	Abrens, geb. 91., ang. 07.	M 800
Vantenau, geb. 85., ang. 09.	" 1400	Spieß, geb. 92., ang. 07.	" 700
Gebhardt, geb. 90., ang. 05.	" 900	Lampe, geb. 93., ang. 08.	" 600
Erhöhung durch Alterszul. M 579,17.			

II. Sachliche Ausgaben:	1908	
Heizung, Beleuchtung, Bureaureinigung, Bureauaterial, Mobiliar, Fernsprechanlage, Reisekosten, Druckkosten u. Verschiedenes	M 5 297	" 5 710,—
		M 26 400,—

09: M 26 000.

Ruhegehaltsempfänger: Bureauvorsteher Gorde 4160.

M. 102. Häfen und Eisenbahnen in der Stadt, auschl. des Zollausschlußgebiets, des Holz- u. Fabrikenhafens, sowie des Industrie- u. Handelshafens.

A. Eisenbahnanlagen in der Stadt.

I. Allgemeine Verwaltung, Gehalte:

Baurat Sinzig		M	—
Baumeister Larßen	siehe Budget „Wasserbau“.	"	—
Bureauvorsteher Szlatohlawec		"	—
Ingenieur Beilstein, 08. Apr., 4000—5500 (5 zu 300)		"	4 000
Bahnmeister Hader, 98. Sept., 2400—4200 (5 zu 360)		"	3 690
Kanzleihilfe Bathmann, 99. Okt., 1700—2650 (5 zu 190) ..		"	2 270
Schreiber		"	3 700
Fiege, geb. 54., ang. 91., 2200; Benede, geb. 83., ang. 08., 1500.			
Rottenführer Detjen, 03. Juli, 1300—1600 (5 zu 60)		"	1 420
Hilfsarbeit, Zeichner, Verschiedenes		"	800
		M	15 880

II. Weferbahn u. Weferbahnhof:

	1908.		
1) Unterhaltung der Bahn	M 1 227	M	1 000
2) Gleisanlagen	" 9 323	"	12 750
3) Baulichkeiten, einschl. der Vorsteher-Dienst- wohnung	" 19 892	"	7 300
4) Kräne	" 3 042	"	13 500
Unterhaltung 3000; Beschaffung einer elektrisch betriebenen Winde für das Niederlagegebäude 2500; Umwandlung des Dampftrans in einen elektrischen 8000.			

09: M 36 550.

M 34 550

II 1—4 sind übertragbar.

III. Anlagen u. Lagerplätze am Bahnhof Bremen-Neustadt u. auf dem Dreieck:

	1908.		
1) Vergütungen an die oldenburgischen Beamten	M 600	M	1 000
2) Sachliche Ausgaben:			
a. Wege, Entwässerung	" 611	"	2 600
Unterhaltung des Straßenpflasters, der Fußwege u. Schneeabfuhr 1500; Unterhaltung u. Spülung der Abortkanäle auf dem Dreieck 300; Unterhaltung der eiserne Ladebühnen am Hohentorshafen 800.			
b. Gleise	" 3 038	"	7 300
Unterhaltung 5500; Beschaffung von 100 Stück eichenen Mittel- u. 257 lfd. m Weichenschwellen 1800.			
c. Rangierkosten, Vermischtes	" 8 831	"	10 600
Entschädigung für Rangieren auf Bahnhof Bremen- Neustadt u. den Lagerplätzen das. an Oldenburg 10 000; Belenchtung des Gleisplanums u. der Weichensignale 400; Unterhaltung der Brücke über den Hafenkopf am Hohentorshafen, der Abortanlagen, Buden, Ein- friedigungen u. Verschiedenes 200.			

09: M 21 450.

M 21 500

III 2 a, b, c sind übertragbar.

IV. Anlagen u. Lagerplätze an der Südwestseite des Hohentorshafens:

Sachliche Ausgaben:	1908		
a. Wege, Entwässerung	M 1 060	M	2 500
Unterhaltung der Ladestraßen u. Rampen 1000; Reinigung der Fahrstraßen u. Unterhaltung der Fußwege 1500.			
b. Gleisanlagen	" 2 184	"	8 700
Unterhaltung 5200; Beschaffung von 450 Stück imprägnierten eichenen Mittelschwellen 3500.			

Übertrag... M 11 200

	übertrag...	M 11 200
c. Rangierkosten, Vermischtes	M 11 211	" 13 600
Entschädigung für Rangieren an Oldenburg 11 000; Bedienung der Gleiswage u. Umrangieren 1000; Unterhaltung der Brücken über die Woltmershäuser- straße 500; desgl. der zweigleisigen Brücke über die Warturmer Chaussee 200; Wassergeld für eine Loko- motive u. Unterhaltung des Lokomotivschuppens 300; Beleuchtung der Weichen 400; Erneuerung des Elfarbenanstrichs der eisernen Einfriedigung neben der Ladestraße 200.		
		M 24 800

09: M 21 430.

V a, b, c sind übertragbar.

V. Eisenbahnbrücke über die Weser:

1) Gehalte:

Brückenwärter (Weichensteller) Ernst, 89.	1300—1900	M 1 900
Brückenwärter (Weichensteller) Meinken, 04. Nov.	(5 zu 120)	" 1 470
Dieselben, Zulage von je 60 für die Bedienung des Stellwerks neben der Brückenwärterbude		" 120
		M 3 490

2) Sachliche Ausgaben:

	1908	
a. Unterhaltung der Gleise	M 477	M 5 500
b. Bauische Unterhaltung	" 5 381	" 1 000
c. Signale, Vermischtes	" 2 814	" 1 100
d. Drehbrücke	" 128	" 500
		M 8 100
Dazu 1.		" 3 490
		M 11 590

09: M 7540.

V 2 a—d sind übertragbar.

09: M 102 520.

Summa A... M 108 320

B. Häfen in der Stadt.

I. Gehalte:

Hafenmeister Rohbar, 84., 2500—4000 (5 zu 300), 10 % f. W., Dienstmühe		M 4 000,—
Hafenmeistergehilfe, vakant		" 1 200,—
Schreiber Wohltmann, geb. 90., ang. 09.		" 1 000,—
Hafenwächter Hennecke, 93.		" 1 650,—
" Haase, 93.		" 1 650,—
" Meister, 04. Juli		" 1 422,50
Nacht-Hafenwächter Haase, 07. Juni	1300—1650 (5 zu 70)	" 1 358,33
Aufscher der Lösch- u. Lagerplätze am Peterswerder Töbelmann, 03. Sept.	Dienstfkdg.	" 1 440,—

II. Ausgaben des Hafenmeisters:

	1908	
Unterhaltung der Stege usw., Fenerung, Reinigung u. Beleuchtung des Hafenbureaus, Unterhaltung u. Beleuchtung der Turmuhr, Schreibmaterialien, Druckfachen, Fernsprecher, Dienstkleidg., Unterhaltung der Tonnen u. des Tonnenlegers, Unvorgeesehenes	M 3 693	" 7 000,—
Gewöhnliche Ausgaben 5000; größere Reparatur der Tonnen 2000.		

III. Hohentorshafen und Kleine Weser:

Unterhaltung	" 1 769	" 8 630,—
--------------------	---------	-----------

IV. Floßhafen:

Unterhaltung	" 387	" 300,—
--------------------	-------	---------

V. Kräne an der Holzpforte:

Unterhaltung	" 69	" 240,—
--------------------	------	---------

übertrag... M 29 890,83

Übertrag... M 29 890,83

VI. Lösch- und Lagerplätze am Peterswerder und am Werderdamm:

Unterhaltung, Vermischtes M 1 382 " 1 509,17

09: M 31 651.

Summa B... M 31 400,—

III—VI sind übertragbar.

C. Betrieb am Weserbahnhof.

I. Gehalte:

Vorsteher R. N., 3000—4200 (5 zu 240), 12½ % f. W.	M	3 000,—
Buchhalter Schmiedes, 94., 1900—3400 (5 zu 300)	"	3 400,—
Kanzleigehilfe Hellwich, 99. Jan. | 1700—2650 (5 zu 190)	"	2 317,50
" Kruze, 04. Juni |	"	2 048,33
Aufscher, 1400—1900 (5 zu 100)	"	5 433,33
Eckens, 68., 1900; Schliemann, 84., 1900; Reiß, 01. Dez., 1633,33.		
Kassenbote Rasch, 09. März, 1400—2000 (5 zu 120) ..	"	1 400,—
Maschinist Schmiedes, 98. Jan., 1500—2000 (5 zu 100)	"	1 900,—
Maschinenwärter, 1300—1700 (5 zu 80)	"	4 700,—
Wilkens, 80., 1700; Keesing, 00. Mai, 1540; Stolte, 03. Okt., 1460.		
Schreiber	"	4 000,—
Köhler, geb. 79., ang. 00., 1700; Bertram, geb. 84., ang. 02., 1400; Rehbohm, geb. 89., ang. 06., 900.		
Portier Tieferrmann, 85., 1200—1450 (5 zu 50)	"	1 450,—
	M	29 649,16

Abzusetzen: Vergütung vom Nordd. Lloyd für Annahme

u. Kontrolle statistischer Scheine " 500,—
M 29 149,16

1908

II. Arbeitslohn	M	133 248,—	"	140 142,84
7 Oberarbeiter 10 389,60; 7 Borarbeiter 10 088; 2 Kranführer 2791; durchschnittlich 78 Arbeiter 93 705; extra 20 169,24; Rangierlohn 3000.				
III. Bureaubedarf u. Vermischtes	"	8 402,—	"	10 000,—
Beleuchtung u. Heizung 6000; Inventar u. Vermischtes 2320; Bewachung des Weserbahnhofs 1680.				
IV. Dienstkleidung	"	203,—	"	158,—
24 Dienstmützen 74; 2 Mäntel 84.				
V. Gasmotore u. elektrische Kräne...	"	4 124,—	"	4 200,—
Bedarf für den Betrieb 4000; Unterhaltung der elektrischen Pufferbatterie 200.				
VI. Dampfkran	"	386,—	"	800,—
Kohlen 600; Sonstiges 200.				
VII. Beiträge zur Betriebskrankenkasse, zur Unfall-, Invaliden- u. zur Ruheohnversicherung	"	7 064,—	"	6 700,—
VIII. Feuerversicherung der Anlagen...	"	5 340,—	"	5 450,—
	Summa C...	M	196 600,—	

09: M 202 300.

II bis VIII sind übertragbar.

D. Betrieb der Lösch- u. Ladeanstalten an der Holzpforte u. Tiefer.

I. Gehalte:

Erster Aufscher Cordes, 89., pers. Zul. 300 ... | 1300—1700	M	2 000,—
Zweiter Aufscher Strelow, 06. März, 10 % f. W. | (5 zu 80)	"	1 380,—
	M	3 380,—

1908

II. Arbeitslohn	M	5 626	"	6 500,—
1 Borarbeiter (Maschinenwärter) 1248; 4 feste Arbeiter 4680; extra 572.				

Übertrag... M 9 880.—

45*

	übertrag.	M	9 880,-
	1908		
III. Bureaubedarf u. Vermischtes	M	509	450,-
Heizung, Beleuchtung, Inventar u. Vermischtes.		13	10,-
IV. Dienstkleidung	"	184	200,-
3 Dienstmägen.			
V. Gasmotor	"	329	360,-
Gas, Öl u. Reparatur.			
VI. Beiträge zur Betriebskrankenkasse, zur Unfall-, Invaliden- u. zur Ruhe-lohn-versicherung.	"		
	Summa D.	M	10 900,-

09: M 10 900.

II bis VI sind übertragbar.

Summa A bis D. M 347 220,-

09: M 347 371.

Erhöhung durch Alterszul. M 720,83.

Ruhegehaltsempfänger: Weichensteller Lange 992, Brückenwärter Jenfer 1360, Maschinenwärter Anger 988.

№ 103. Zollanschlussgebiet, Holz- und Fabrikenhafen, sowie Industrie- und Handelshafen.

A. Allgemeine Verwaltung.

I. Gehalte:

Baurat Suling, 89., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)	M	9 000,-
Baumeister Sveistrup, 87., 4000—7000 (5 zu 600)	"	7 000,-
Overbeck, 02. Jan., 4000—7000 (5 zu 600),		
5350, davon auf B. I. 600	"	4 750,-
Buchhalter Steffens, 98. Jan.	1900—3400 (5 zu 300)	3 100,-
Kebel, 99. Sept.	"	2 800,-
Bauaufseher Warnecke, 85.	"	3 900,-
Köper, 88.	2200—3900 (5 zu 340)	3 900,-
Mahlstedt, 97. Nov.	"	3 560,-
Bogt, 03. Juli	"	2 880,-
Kanzleigehilfe Harmßen, 98. Jan., 1700—2650 (5 zu 190).	"	2 460,-
2 Schreiber	"	3 500,-
Wöhler, geb. 80., ang. 04., 1700; R. R. 1800.		
Bote Huneke, 63., 1300—1700 (5 zu 80), Dienstfödg.	"	1 700,-
Derselbe, Vergütung für Besorgung von Einkassierungen für die Hafenverwaltung	"	200,-
	M	48 750,-

II. Sachliche Ausgaben:

1908

Schreib- u. Zeichenmaterial, Heizung, Licht, Dienstkleidung für den Boten, ärztliches Honorar u. Verschiedenes	M	2 687	M	3 200,-
	Dazu I.	"		48 750,-

09: M 48 600.

Summa A. M 51 950,-

B. Eisenbahnbetrieb.

I. Gehalte u. Löhne:

Stationsvorsteher Mehlig, 02. Juni, 3100—5200 (5 zu 420),			M	3 940,—
10 % f. W.				3 600,—
Stationsassistent Klostermann, 88., 10 % f. W.	} 2200—3600 (5 zu 280)		"	3 600,—
" Tietjen, 91.		"	3 226,67	
" Schütt, 98. Aug.		"	3 040,—	
" Langkrär, 99. Juli		"	2 620,—	
" Düe, 04. Okt.		"	2 200,—	
" Frerichs, 08. Sept.			"	1 820,—
Telegraphist Heitmann, 06. Aug., 1700—2300 (5 zu 120) .			"	4 200,—
Bahnmeister Albig, 88., 10 % f. W.	} 2400—4200 (5 zu 360)		"	2 400,—
" Harjes, 08. Okt.		"		
		übertrag...	M	30 646,67

Techn. Wagenmeister	Schofeld, 01. Aug.	Übertrag...	M	30 646,67
"	Norden, 06. Nov.	...	"	1 896,67
"	Simon, 09. Juni	...	"	1 680,—
Wagenmeister (für den Rangierdienst)		...	"	1 550,—
"	Meier, 88.	...	"	2 200,—
"	Lorentz, 93.	...	"	2 200,—
"	Köster, 97. Juli	1550—2200	"	2 070,—
"	Siemer, 98. Aug.	(5 zu 130)	"	2 026,67
"	Sonntag, 04. Okt.	...	"	1 745,—
"	Fenker, 06. Aug.	...	"	1 680,—
"	Abrend, 07. Okt.	...	"	1 615,—
"	Heife, 07. Okt.	...	"	1 615,—
"	Ulrich, 08. Nov.	...	"	1 550,—
"	H. H.	...	"	1 550,—
Wiegemeister	Wingold, 99. Juli	...	"	1 940,—
Weichensteller	Lipski, 88.	...	"	1 900,—
"	Cordes I, 90.	...	"	1 900,—
"	Reising I, 90.	...	"	1 900,—
"	Lohe, 92.	...	"	1 900,—
"	Heife I, 93.	...	"	1 900,—
"	Mürnberg, 93.	...	"	1 900,—
"	Bohlmann, 94.	...	"	1 900,—
"	Gilers, 94.	...	"	1 900,—
"	Kummert, 94.	...	"	1 900,—
"	Finze, 95. Juni	...	"	1 880,—
"	Heife II, 95. Juni	...	"	1 880,—
"	Knapp, 97. Febr.	...	"	1 780,—
"	Leppert, 99. Juli	...	"	1 660,—
"	Nasche, 99. Juli	...	"	1 660,—
"	Röhne, 99. Sept.	...	"	1 660,—
"	Pape, 00. Juli	...	"	1 660,—
"	Meißner, 00. Juli	...	"	1 660,—
"	Cordes II, 01. Febr.	...	"	1 660,—
"	Metje, 05. Juni	1300—1900	"	1 420,—
"	Thom, 05. Juni	(5 zu 120)	"	1 420,—
"	Fette, 05. Juni	...	"	1 420,—
"	Janke, 05. Juni	...	"	1 420,—
"	Borchers, 05. Juni	...	"	1 420,—
"	Rastens, 06. Aug.	...	"	1 420,—
"	Plump, 06. Aug.	...	"	1 420,—
"	Kuröde, 06. Aug.	...	"	1 420,—
"	Flieger, 06. Aug.	...	"	1 420,—
"	Frerichs, 07. Okt.	...	"	1 360,—
"	Zawodny, 07. Okt.	...	"	1 360,—
"	Reising II, 08. Mai	...	"	1 300,—
"	Hegeler, 08. Nov.	...	"	1 300,—
"	Schulz, 08. Nov.	...	"	1 300,—
"	Slivinski, 08. Nov.	...	"	1 300,—
"	Bröer, 08. Nov.	...	"	1 300,—
"	Harmeling, 09. Apr.	...	"	1 300,—
"	Hüneke, 09. Nov.	...	"	1 300,—
"	Wagenfeld, 09. Nov.	...	"	1 300,—
"	Grieme, 09. Nov.	...	"	1 300,—
		Übertrag...	M	115 765,01

Übertrag... M 115 765,01

Lokomotivführer Eidenberg, 84., 10%			
" f. W.			3 000,—
" Gleich, 97. Juni			2 840,—
" Warnecke, 99. Jan.			2 720,—
" Wenzel, 00. Juli			2 680,—
" Wiegand, 02. Aug.	2200—3000		2 520,—
" Brandt, 05. Jan.	(5 zu 160)		2 400,—
" Suling, 06. Juni			2 360,—
" Lerow, 07. Juli			2 320,—
" Sauerborn, 08. Okt.			2 200,—
" Meyer, 08. Okt.			2 200,—
" N. N.			2 200,—
Lokomotivheizer Bollmeyer, 02. Aug.			1 850,—
" Biermann, 05. Jan.			1 775,—
" Rüd, 06. Sept.			1 750,—
" Narten, 06. Dez.			1 750,—
" Rau, 07. Aug.	1650—2150		1 716,67
" Riedel, 07. Dez.	(5 zu 100)		1 683,33
" Sandvoß, 08. Okt.			1 650,—
" Möller, 08. Okt.			1 650,—
" Brede, 08. Okt.			1 650,—
" Lahmeyer, 09. Jan.			1 650,—
" N. N.			1 650,—

Hilfspersonal:

a. Gehaltsanteil des Maschinenbaumeisters	M	600,—
10 jahrgeldsber. Rangierer à 1400	"	14 000,—
1 " Plombierer	"	1 200,—
12 " Koppler à 1300	"	15 600,—
1 " Hilfsheizer		
" Hagenpflug, 95.,		
1250—1500 (5 zu 50)	"	1 500,—
1 " Hilfsheizer Stahn, 95.,		
1250—1500 (5 zu 50)	"	1 500,—
1 " Hilfsstelegraphist	"	1 350,—

b. Sonstiges in Tagelohn stehendes Hilfspersonal:

Hilfsweichensteller, Hilfsheizer, Oberpuher, Puher, Lokomotivschlosser, Wagenmotierer, Hilfskoppler u.	"	71 484,99
---	---	-----------

Verschiedenes:

Zulage für Stellwerkswärter, Dienstkleidung, Funktionszulagen, ärztl. Honorar u.	"	16 500,—	"	123 734,99
---	---	----------	---	------------

Bahnmeisterei:

a. jahrgeldsber. Rottenführer			
" Schalow, 99. Nov.			1 480,—
" Rottenführer	1300—1600		
" Wellbrock, 99. Nov.	(5 zu 60)		1 480,—
" Rottenführer			
" Küfel, 00. Aug.			1 480,—
b. Durchschnittlich 2 Vorarbeiter, 1 Schlosser, 1 Stellwerks- schlosser, 49 Arbeiter, Kranken-, Invaliden- u. Ruhegehalt- Versicherungsbeiträge sowie Verschiedenes		65 410,—	69 850,—
Davon für Gleisunterhaltung 36 900, für den Betrieb 32 950.			

Ruhegehalte der Beamten des Eisenbahnbetriebes	"	13 000,—
	M	368 565,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Bureaubedarf, Heizung, Licht, Verschiedenes	M 6 563,—	M 7 800,—
2) Unterhaltung der Gleisanlagen, Oberbau u. Bettung	" 34 731,—	" 30 800,—
3) Betriebsmittel u. Gerätschaften:		
a. 8 Lokomotiven u. 1 Reservelokomotive, Unterhaltung einschl. Betrieb	" 90 613,—	" 76 260,—
b. Reparaturen an Eisenbahnwagen, Wärterhäusern, Barrieren, Vollspurwagen, Beleuchtung der Weichen u. Signale, Kandelaber u. Handlaternen, mit Ausnahme der von der Lagerhaus-Gesellschaft direkt verrechneten Kosten der elektrischen Beleuchtung, Heizung der Weichenstellerbuden, Stations- u. Stellwerksbuden etc.	" 33 641,—	" 30 700,—
		M 145 560,—
Dazu I...	" 368 565,—	
Summa B...	M 514 125,—	

09: M 464 343.

C. Hafenbetrieb.

I. Gehalte u. Löhne:

Hafenmeister Fahlbusch, 07. Okt., 4000—5600 (1 zu 600, 2 zu 500), 10 % f. W., Dienstfödg.	M 4 000,—
Hafeninspektor Segnis, 00. Juli, 3500—5000 (5 zu 300), Dienstfödg.	" 4 400,—
Hafenmeistergehilfe Sutter, 07. Okt. 10 % f. W., 2400—3600 ...	" 2 520,—
Hafenmeistergehilfe Voller, 07. Okt. 10 % f. W., (5 zu 240) ...	" 2 520,—
Buchhalter Fuhn, 00. Juli, 1900—3400 (5 zu 300) ...	" 2 800,—
Kassengehilfe Klatte, 09. Juli, 1700—2650 (5 zu 190) ...	" 1 700,—
3 Schreiber	" 3 100,—
Meyer, geb. 87., ang. 09., 1200; Voigt, geb. 94., ang. 09., 500; Schreiber für den Hafeninspektor u. die Schiffsbefichtigter: Spohler, geb. 84., ang. 02., 1400.	
Molenwärter Haase I, 90.	" 1 600,—
" Haase II, 94.	" 1 600,—
" Horlitz, 06. Okt.	" 1 440,—
" Blankenburg, 98. März	" 1 560,—
Hafenwächter Boßelmann, 96. Apr.	" 1 580,—
" Radtke, 98. März	" 1 580,—
" Warnken, 99. Aug.	" 1 510,—
" Kuhlmann, 06. Okt.	" 1 370,—
" Deharde, 06. Okt.	" 1 370,—
" Meyer, 06. Nov.	" 1 370,—
" Uhlhorn, 06. Nov.	" 1 370,—
" Molde, 08. Juli	" 1 300,—
" Siebken, 08. Sept.	" 1 300,—
" Röttger, 08. Sept.	" 1 300,—
" Schlotterhausen, 08. Sept.	" 1 300,—
" Kovarik, 08. Sept.	" 1 300,—
" vafat	" 1 300,—
Übertrag...	M 45 190,—

	übertrag...	M 45 190,-
Schiffsführer Wellbrock, 08. Dez.	1800—2400	" 1 800,-
Hartung, 08. Mai	(5 zu 120)	" 1 800,-
Erster Maschinist Gronemann, 09. Juli	1800—2400	" 1 800,-
Münstermann, 09. Juni	(5 zu 120)	" 1 800,-
Zweiter Maschinist Breßler, 09. Juli	1600—2200 (5 zu 120)	" 1 600,-
Heizer Köhler, 09. Juni	1300—1700	" 1 300,-
" Kück, 09. Sept.	(5 zu 80)	" 1 300,-
" Kohen, 09. Sept.		" 1 300,-
Decksmann, vakant	1100—1450	" 1 100,-
" "	(5 zu 70)	" 1 100,-
Fährmann Gaaße I, 89.		" 1 500,-
" Meyer, 96. Febr.	1200—1500	" 1 450,-
" Böttjer, 98. Apr.	(5 zu 60)	" 1 440,-
" Gaaße II, 07. Aug.		" 1 240,-
Maschinist der Hafenbarfasse, Kühn, 94.,	1300—1700	
(5 zu 80)		" 1 700,-
Hauswart des Hafenhauses, Uhlhorn, 94.,	1300—1550	
(5 zu 50), 10 % f. W.		" 1 550,-
Hauswart der Arbeiterwartehalle		" 900,-
Dienstkleidung, ärztl. Honorar, Sonntagswachen am Hafen II, verlängerter Fährbetrieb am Hafen I, Vertretungskosten für Beurlaubungen, Verschiedenes u. zur Abrundung		" 6 105,-
		M 77 075,-

Abzuziehen:

Erstattung eines Teiles des an den Schreiber für den Hafeninspektor u. die Schiffsbefichtigter gezahlten Gehalts seitens der Behörde für das Auswanderungswesen		" 400,-
		M 76 675,-

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Bureaubedarf, Licht, Heizung etc.	M 5 238	M 2 780,-
2) Betriebsmittel u. Gerätschaften, Unterhaltung der Barfasse, Betrieb, Unterhaltung u. Versicherung des Hafendampfers, Fährboote u. dergl., Heizung u. Reinigung im Hafenhause, Heizung u. Betrieb der Arbeiterwartehalle, Entleerung der Latrinen, Wasserverbrauch etc.	" 26 701	" 33 450,-
3) Unterhaltung der Hafenbecken:		
a. Hafenbecken I	" 10 709	" 12 500,-
b. Hafenbecken II	" 2 660	" 2 000,-
4) Unterhaltung des Holz- u. Fabrikenhafens	" 3 424	" 5 500,-
		M 56 230,-

Dazu I... " 76 675,-

Summa C... M 132 905,-

09: M 131 285.

D. Verwaltungsgebäude.

I. Gehalte u. Löhne:

Verwaltungsgebäude des Hafens I:

Hauswart Koch, 89., 1300—1550 (5 zu 50), 10 % f. W.	M 1 550,-
Ständiger Heizer Kohl, 97. Apr., 1250—1500 (5 zu 50)	" 1 450,-

Verwaltungsgebäude des Hafens II:

Hauswart Hupe, 08. Mai, 1300—1550 (5 zu 50), 10 % f. W.	" 1 300,-
Ständiger Heizer Schütte, 06. Juli, 1250—1500 (5 zu 50)	" 1 300,-
	M 5 600,-

II. Sachliche Ausgaben:

Verwaltungsgebäude des Hafens I:			
	1908		
1) Unterhaltung, Heizung u. Reinigung	M 5 490	M	6 450,—
2) Beleuchtung:			
a. Elektrische Beleuchtung	" 9 769	"	7 500,—
b. Gasbeleuchtung	" 592	"	1 000,—
3) Wasserverbrauch	" 568	"	900,—
Verwaltungsgebäude des Hafens II:			
4) Unterhaltung, Heizung u. Reinigung	" 3 360	"	4 000,—
5) Beleuchtung:			
a. Elektrische Beleuchtung	" 220	"	1 000,—
b. Gasbeleuchtung	" 190	"	1 000,—
6) Wasserverbrauch	" 225	"	300,—
	M		22 150,—
Dazu I.	"		5 600,—
Summa D.	M		27 750,—

09: M 28 200.

E. Verschiedenes.

I. Hafen I:

1) Straßen u. Plätze:			
a. Reinigung der Latrinen, der öffentlichen	1908		
Aborte u. Unterhaltung derselben	M 1 157	M	3 000,—
b. Unterhaltung des Straßenpflasters, der			
Kanäle, Einfriedigungen zc.	" 11 803	"	37 500,—
2) Beleuchtung der Straßen u. Plätze, der Dienst-			
gebäude, des Hafenhauses zc.:			
a. Elektrische Beleuchtung	" 15 563	"	12 000,—
b. Gasbeleuchtung u. Gasheizung	" 1 165	"	2 000,—
3) Unterhaltung der Spülvorrichtungen, der öffent-			
lichen Bedürfnisanstalten u. der Kraftwasserstöcke	" 147	"	200,—

II. Hafen II:

1) Straßen u. Plätze:			
a. Reinigung der Latrinen, der öffentlichen			
Aborte u. Unterhaltung derselben	" 181	"	1 000,—
b. Unterhaltung des Straßenpflasters, der			
Kanäle, Einfriedigungen zc.	" 2 502	"	6 500,—
2) Beleuchtung der Straßen u. Plätze, der Dienst-			
gebäude zc.:			
a. Elektrische Beleuchtung	" 12 492	"	10 500,—
b. Gasbeleuchtung u. Gasheizung	" 880	"	700,—
3) Unterhaltung der Wasserangrohre für die			
Feuerwehr	" —	"	300,—

09: M 66 200.

Summa E M 73 700,—

F. Industrie- u. Handelshafen.

I. Gehalte u. Löhne:

1 Hafenmeistergehilfe, 2400—3600 (5 zu 240), 12 1/2 %			
f. W., 3/4 Jahr	M		1 800,—
2 Maschinisten, 1800—2400 (5 zu 120), 10 % f. W., 3/4 Jahr	"		2 700,—
6 Schleusenwärter, 1300—1650 (5 zu 70), 10 % f. W.,			
3/4 Jahr	"		5 850,—
1 Schreiber, 1000, 3/4 Jahr	"		750,—
Für Dienstkleidung, Schuhmäntel, Dienstmützen, ärztliches			
Honorar, Vertretungskosten, Verschiedenes u. zur			
Abrundung	"		2 200,—
Übertrag.	M		13 300,—

II. Sachliche Ausgaben:

Übertrag... M 13 300,—
 Für den maschinellen Betrieb u. die elektrische Beleuchtung der
 Schleuse..... " 8 000,—

Summa F ... M 21 300,—

09: M 738 628.

Summa A bis F ... M 821 730,—

Erhöhung durch Alterszul. M 3547,52.

BI (Gleisanterh.) u. BII 1—3, CII 1—5, DII 2a u. b, DII 5a u. b, EII 1a u. b, 2a u. b, EII 1a u. b, 2a u. b sind unter sich übertragbar.
 Ruhegehaltsempfänger: Bauaufseher Riedner 1800, Weichensteller Schütt 1156, Meier 986, Sondermeier 1482, Damaske 1140, Payer Meier 658,66, Rangierer Biermann 832, Wagenmeister Schrör 638, Hafenmeister Ulrich 3248, Stationsvorsteher Bücking 4160.

M 104. Häfen in Bremerhaven.

A. Allgemeine Verwaltung.

I. Gehalte:

Baurat Rudloff, 84., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000), 10 % f. W.	M 9 000,—
Baurat Claussen, Bauleiter der neuen Hafenerweiterung, 99. März, 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000).....	" 8 000,—
Baumeister Beck, 05. März | 4000—7000	" 4 650,—
" Günther, 95. Juni | (5 zu 600)	" 6 900,—
Ingenieur Reiners, 89., 3000—4500 (5 zu 300)	" 4 500,—
Maschinenmeister Langrehr, 98. Juli, 3000—5000 (5 zu 400), 10 % f. W.	" 4 500,—
Betriebsassistent Andreesen, 06. Jan.	" 2 540,—
Schleusenmeister Sievert, 91., 10 % f. W.	" 3 900,—
Bauaufseher Bagel, 92.	" 3 900,—
" Gießler, 01. Sept., 10 % f. W. } 2200—3900 "	" 3 078,33
" Knischka, 08. Okt. } (5 zu 340) "	" 2 200,—
Materialaufseher Gärtner, auch Rechnungsführer der Krankenkasse, 94.	" 3 900,—
Buchhalter Harde, 03. Jan. } 1900—3400 (5 zu 300)	" 2 500,—
Kanzlist Schlieper, 01. Juni }	" 2 750,—
Kanzleigehilfe R. R. } 1700—2650 (5 zu 190)	" 1 700,—
" R. R. }	" 1 700,—
Schreiber R. R.	" 1 400,—
Bote Volk, 94., 1300—1700 (5 zu 80), Dienstfödg.	" 1 700,—
	M 68 818,33

II. Sachliche Ausgaben:

1908

- 1) Für besondere Hilfeleistungen, Schreib- u. Zeichenkräfte im Bureau der Hafenbauinspektion, für Bedienung der Vermittlungsstation der Telephonanlage für das Hafengebiet (Tag- u. Nachtbetrieb), sowie für eine Schreibhilfe für den Maschinenmeister M 5 283 M 9 800,—
- 2) Kosten des Bureaus der Hafenbauinspektion u. des Bureaus des Bauaufsehers Bagel, als Reinigung, Heizung, Schreib- u. Zeichenmaterialien, Infertionen, Druckfachen, Reise- u. Fernsprechkosten, Abgaben, Unterhaltung der Telephonanlage, Dienstmühe für den Maschinenmeister, für den Betriebsassistenten, für den Schleusenmeister, für 3 Bauaufseher, sowie Dienstkleidung für den Boten 11 000. 3 Fahrräder, davon 1 für den Boten u. 2 für Vorarbeiter des Baubetriebes 600

" 11 188 " 11 600,—
 Übertrag... M 21 400,—

	Übertrag...	M 21 400,—
3) Beiträge zur Invaliden- u. Unfallversicherung, 1908 Ruhelohnkasse der Staatsarbeiter u. Krankenkasse, sowie für Leistungen des Staates bei Verunglückungen von Angestellten u. sonstigen Personen	M 12 295	" 15 500,—
4) Feuerversicherungskosten für die Schuppen 1—16, einschl. der eisernen Überdachungen zwischen den Güterschuppen, des Lloydshuppens, für die zwei eisernen offenen Schuppen am Alten Hafen, einschl. des als Wartehalle ausgebauten ge- schlossenen Unterkunftsraumes für Hafenarbeiter am Südende des einen offenen Schuppens daselbst, für Bauinventar u. Baubuden auf den Bauhöfen usw., Versicherungsprämie für die Dampfsprahne I—IV, für die Barkasse „Tümmeler“, für die Motorbarkasse sowie für 3—4 von der Deputation für die Unter- weserkorrektion zu mietende Dampfsprahne	" 16 919	" 33 500,—
		M 70 400,—
	Dazu I...	" 68 818,33
	Zus...	M 139 218,33

Abzusetzen:

- a. Erstattung des Gehalts für den Baurat
Claußen, den Kanzlisten Schlieper u. $\frac{2}{3}$
des Gehalts für den Baumeister Günther
aus dem neuen Hafenerweiterungsfonds... M 15 350,—
- b. Erstattung von $\frac{1}{3}$ des Gehalts für den
Baumeister Günther v. Tonnen- u. Hafenamt " 2 300,— " 17 650,—

09: M 116 200.

Summa A... M 121 568,33

B. Hafenbetrieb.

I. Gehalte:

1) Personal des Hafenbureaus:

Hafenmeister Woltemas, 08. Apr., 4000—5600 (1 zu 600, 2 zu 500), 10 % f. W., Dienstfödg.	M	4 000,—
Zweiter Hafenmeister Brotsieck, 08. Juli, 3000—5000 (5 zu 400), Dienstfödg.	"	3 000,—
Hafenmeistergehilfe Köhne, 09. Aug., 2400—3600 (5 zu 240), 12½ % f. W., Dienstfödg.	"	2 400,—
Rendant Fiege, 04. März, 2400—4200 (5 zu 360)	"	3 120,—
Buchhalter Jonas, 07. Mai, 1900—3400 (5 zu 300) ...	"	2 175,—
Kassengehilfe Fink, 04. Juli, 1700—2650 (5 zu 190) ...	"	2 032,50

2) Bureau des Hafeninspektors:

Hafeninspektor Richter, 05. Nov., 3500—5000 (5 zu 300), Dienstfödg.	"	3 800,—
---	---	---------

3) Schleusenwärterpersonal:

Oberschleusenwärter Seggeling, 76.	}	1700—2000	"	2 000,—
" Wöhlken, 05. Sept.		(5 zu 60), 10 % f. W.	"	1 760,—
		Übertrag...	M	24 287,50

		übertrag . . .	M 24 287,50
Schleusenwärter	Nowold, 76.	"	1 700,—
"	Levien, 82.	"	1 700,—
"	Hohnholz, 86.	"	1 700,—
"	J. Schwarting, 90.	"	1 700,—
"	Kann, 91.	"	1 700,—
"	Bahrs, 91.	"	1 700,—
"	Walischewski, 91.	"	1 700,—
"	Wiche, 93.	"	1 700,—
"	Stradtman, 94.	"	1 700,—
"	Kreie, 96. Okt.	1400—1700	" 1 640,—
"	Stiller, 97. Juli	(5 zu 60),	" 1 640,—
"	Lübs, 97. Juli	10 % f. W.	" 1 640,—
"	Kortlang, 97. Juli	"	" 1 640,—
"	Warjinsky, 97. Juli	"	" 1 640,—
"	H. Schwarting, 99. Nov.	"	" 1 580,—
"	Heizenbüttel, 01. Nov.	"	" 1 545,—
"	von Bloh, 01. Dez.	"	" 1 540,—
"	Rosenboom, 05. Apr.	"	" 1 460,—
"	Lehmkuhl, 05. Aug.	"	" 1 460,—
"	Hinrichs, 05. Aug.	"	" 1 460,—
"	Bolz, 06. Juli	"	" 1 460,—
4) Maschinenpersonal für Kraft- u. Lichtanlage:			
Erster Maschinist	Giegold, 97. Sept., 2000—2700 (5 zu 140)	"	2 560,—
Zweiter	" Wagner, 98. Apr., 1800—2400 (5 zu 120)	"	2 280,—
Dritter	" vakat, 1600—2200 (5 zu 120)	"	1 600,—
Vierter	" Garmz, 93., 1400—2000 (5 zu 120) . .	"	2 000,—
Maschinenwärter	Koch, 01. Jan.	"	1 540,—
"	Ammermann, 92.	1300—1700	" 1 700,—
Kesselwärter	Büttelmann, 89.	(5 zu 80)	" 1 700,—
"	Krey, 00. Nov.	"	" 1 540,—
"	Schlöbbohm, 05. Juli	"	" 1 380,—
5) Maschinenpersonal für den Betrieb der großen Kaiserischleuse, einschl. der mit Druckwasser zu bewegendem Spills u. des Gaskraft- u. des Druckwasserkrans am Kaiserhafen:			
Schleusenmaschinist	Winkler, 98. Apr.	"	2 080,—
"	Koslowsky, zugleich für	1600—2200	"
den Betrieb u. die bauliche Unterhaltung	der Kräne, 03. Jan.	(5 zu 120)	" 1 840,—
Brückenmaschinist	Pfeil, 97. Juli, 10 % f. W.	"	2 080,—
Maschinenwärter	Schulz, 98. Apr.	"	1 620,—
"	Lehberger, 00. Jan.	1300—1700	" 1 540,—
"	Mohlfs, 00. Dez.	(5 zu 80)	" 1 540,—
"	Stumpf, 00. Dez.	"	" 1 540,—
"	Siemers, 03. Aug.	"	" 1 460,—
6) Aufsichtspersonal für den Werkstattbetrieb, Inventarlager u. Lagerplatz neben der Kraft- u. Lichtzentrale:			
Werkstattaufseher	Benthien, 97. Juli	1600—2200 . . .	" 2 080,—
Aufseher	Reinhardt, 02. Juli	(5 zu 120) . . .	" 1 840,—
			M 92 212,50

II. Sachliche Ausgaben:

1908

1) Kosten des Hafenbureaus, des Bureaus der Schiffsbefichtiger u. des Bureaus für den Hafeninspektor, wie Vergütung an den Hafenmeister für Heizung u. Reinigung des Hafenbureaus u. des Bureaus der Schiffsbefichtiger, Formulare, Schreibmaterialien, Reise- u. Fernsprechkosten, Heizung der Lotsenhäuser einschl. Material dazu, Heizung u. Reinigung des Bureaus für den Hafeninspektor, Unterhaltung der Klingelleitung nach der Polizeiwache, Vergütungen an die Hafenmeister, an den Hafenmeistergehilfen u. an den Hafeninspektor für Beschaffung von Dienstkleidung; Dienstmützen für die Schleusenwärter u. für das Maschinenpersonal	M	3 316	M	4 000,—
2) Anschaffung u. Unterhaltung von Signalflaggen u. Masten, Anschaffung von Fendern u. Lebensrettern	"	2 308	"	5 000,—
3) Für außerordentliche Hilfeleistungen beim Betriebe der Schleusen, insbesondere während des Winters u. beim Durchholen der großen Lloydampfer durch die große Kaisererschleuse	"	14 474	"	20 000,—
4) Für außerordentliche Hilfeleistungen bei den maschinellen Betrieben, Kesselreinigungen, sowie für Entschädigungen an das angestellte Maschinenpersonal bei besonderen Anshilfen, Nacharbeiten u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit unter Berücksichtigung der im Laufe des Rechnungsjahres in Betrieb zu nehmenden Neuanlagen	"	15 362	"	20 000,—
			M	49 000,—
	Dazu I. . . .	"		92 212,50
	Summa B. . . .	M		141 212,50

09: M 132 191,67.

C. Bauliche Unterhaltung der Hafenwerke.

I. Gehalte:

a. Gehalte der ständigen Bagger- u. Dampfsprahmbesatzungen u. der Barkassenbesatzung:

Maschinenaufseher Köpfe, 03. Jan., 2000—2700 (5 zu 140), 10 % f. B.	M	2 280,—
Aufseher Neuhaus, 97. Juli, 1600—2200 (5 zu 120)	"	2 080,—
Bagger I.		
Baggerführer Behrens, 96. Apr., 1600—2000 (5 zu 80)	"	1 920,—
Maschinist Dierker, 89., 1600—2200 (5 zu 120)	"	2 200,—
Heizer Neumann, 01. Mai, 1300—1700 (5 zu 80)	"	1 533,33
Zimmermann Bothe, 83., 1300—1600 (5 zu 60)	"	1 600,—
Matrose Pries, 97. Dez. | 1250—1500	"	1 450,—
" Wettje, 00. Jan. | (5 zu 50)	"	1 400,—
Übertrag	M	14 463,33

Bagger II.

Baggerführer Ficke, 00. Jan., 1600—2000 (5 zu 80)	"	1 840,—
Maschinist Janßen, 93., 1600—2200 (5 zu 120)	"	2 200,—
Heizer Ihlenburg, 04. Apr., 1300—1700 (5 zu 80)	"	1 460,—
Zimmermann Auffahrt, 92., 1300—1600 (5 zu 60)	"	1 600,—
Matrose Ottersberg, 95. Febr. | 1250—1500	"	1 500,—
" Meyer, 98. Aug. | (5 zu 50)	"	1 433,33

Bagger III.

Baggerführer Jacobs, 99. März | 1600—2200 . . .	"	1 970,—
Maschinist Woltmann, 94. | (5 zu 120) . . .	"	2 200,—
Heizer Goldewey, 07. Nov., 1300—1700 (5 zu 80)	"	1 333,33
Zimmermann Ficke, 94., 1300—1600 (5 zu 60)	"	1 600,—
Matrose Ebfens, 94. | 1250—1500	"	1 500,—
" Seebruch, 94. | (5 zu 50)	"	1 500,—

Dampfsprahm I.

Schiffsführer Boelsen, 95., 1600—2000 (5 zu 80).	"	2 000,—
Maschinist Langrehr, 00. Juni, 1600—2200 (5 zu 120)	"	1 960,—

Dampfsprahm II.

Schiffsführer Ottersberg, 97. Apr., 1600—2000 (5 zu 80)	"	1 920,—
Maschinist Wiegmann, 97. Apr., 1600—2200 (5 zu 120)	"	2 080,—

Dampfsprahm III.

Schiffsführer Rotholt, 09. Mai, 1600—2000 (5 zu 80)	"	1 600,—
Maschinist Grewe, 00. Juni, 1600—2200 (5 zu 120)	"	1 960,—

Dampfsprahm IV.

Schiffsführer Kleemeyer, 00. Juni, 1600—2000 (5 zu 80)	"	1 840,—
Maschinist Lannen, 03. Juni, 1600—2200 (5 zu 120)	"	1 840,—

Barkasse „Tümmeler“.

Führer Dirks gen. Ebeling, 00. Juni, 1600—2000 (5 zu 80)	"	1 840,—
Maschinist Sittig, 06. Jan., 1600—2200 (5 zu 120)	"	1 720,—

b. Gehalt für das Aufsichtspersonal des Baubetriebes:

Aufscherer R. R., 1600—2200 (5 zu 120)	"	1 600,—
	M	54 959,99

II. Sachliche Ausgaben:

1) Baggerbetrieb:

- a. Für das im Tagelohn zu beschäftigende sonstige Personal auf den Baggern u. Dampfsprahmen, der Barkasse „Tümmeler“ u. der Motorbarkasse, für außerordent-

liche Hilfeleistungen bei Kesselreinigungen, Instandhaltungsarbeiten, für Entschädigungen an das angestellte Bagger-, Dampfprahm- u. Barkassenpersonal bei besonderen Aushilfen, bei Feuerwachen, bei Nacharbeit u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit, unter Berücksichtigung der im Laufe des Rechnungsjahres von der Deputation für die Unterweserforrektur wieder zu mietenden Dampfprahme sowie für Peilen im Interesse der Baggerei

1908

	M	33 441	M	61 500,—
b. Bedienung der geschleppten Prahme . . .	"	29 056	"	32 500,—
c. Schlepplohn	"	12 490	"	13 000,—
d. Handbaggern in den Schleusen	"	3 844	"	6 000,—
e. Bauliche Unterhaltung der Bagger I, II u. III	"	30 817	"	24 000,—
f. Unterhaltung der geschleppten Prahme, Baggerböte u. des Kohlenhulfs	"	8 981	"	10 000,—
g. Unterhaltung der Dampfprahme I bis IV, der Barkasse „Tümmeler“, der Motorbarkasse, sowie der von der Deputation für die Unterweserforrektur zu mietenden Dampfprahme	"	13 402	"	23 000,—
h. Miete für die leihweise Beschaffung von Dampfprahmen von der Deputation für die Unterweserforrektur	"	—	"	29 000,—
2) Bauliche Unterhaltung der maschinellen Anlagen der Kraft- u. Lichtzentrale, einschl. des Gebäudes u. der Werkstatanlagen, der maschinellen Einrichtungen der großen Kaiser-schleuse, des Druckrohrneges, sowie der maschinellen Einrichtungen der Eisenbahn- rollbrücke über die kleine Kaiser-schleuse u. der Drehbrücke über die Einfahrt zum Kaiser-dock, unter Berücksichtigung der im Laufe des Rechnungsjahres hinzukommenden Neuanlagen	"	16 113	"	25 000,—
3) Unterhaltung der Ufer u. Deiche	"	8 288	"	10 000,—
4) Unterhaltung der Hafenmauern nebst Bösch- u. Ladebrücken, Treppen usw. an denselben, der Vorhafenmauern, der Ufermauern an der Geeste u. des Geestefieles: Gewöhnliche Unterhaltung 20 000. Erneuern von 500 lfd. m Reishölzern am Vorhafen der großen Kaiser-schleuse, das lfd. m 12 = 6000. Instand- setzung der Hafenkaje am Süden des Alten Hafens 1800	"	21 387	"	27 800,—
5) Unterhaltung der Handgangspille u. Poller, sowie der sonstigen zum Befestigen u. Ver- holen der Schiffe notwendigen Vorrichtungen	"	2 495	"	2 700,—
6) Unterhaltung der sämtlichen Steinböschungen: Gewöhnliche Unterhaltung 6000. Herstellung von 500 cbm Packwerk vor der Steinböschung des Alten, Neuen u. des Kaiserhafens, das cbm 9 = 4500	"	5 006	"	10 500,—
Übertrag . . .	M		M	275 000,—

Übertrag... M 275 000,—

7) Bauliche Unterhaltung der Schleusen inkl. Brücken, des Ausgleichungskanal, sowie des Hilfspontons: Gewöhnliche Unterhaltung 18 330. Erneuern von 50 lfd. m Schwimmfendern in der großen Kaiserischleuse, das lfd. m 50 = 2500. Erneuern des Bohlenbelags auf der Fußgängerbrücke über die Verbindungschleuse 1200	1908	M 25 147	" 22 030,—
8) Unterhaltung der Straßen, Ragen, Wege, Lager- u. Unratsplätze, sowie der Aborte, Lotsenhäuser, Hafenleuchttürme, der Arbeiterwarte, des früheren Bureaugebäudes für die Hafenerweiterung u. der Arbeiterbaracke an der kleinen Kaiserischleuse: Gewöhnliche Unterhaltung 26 000. Neupflasterung einer mit Sandsteinen belegten, stark abgenutzten Straßenstrecke (rd. 640 qm) an der Westseite des Kaiserhafens, im Anschluß an die im Rechnungsjahre 09. ausgeführte Neupflasterung dajelbst 7100. Neupflasterung einer mit Findlingen belegten, sehr stark ausgefahrenen Straßenstrecke (rd. 945 qm) an der Westseite des Alten Hafens, vom Südbende der städtischen Fischverandahalle bis zum Verandahuppen der Bremerhavener Hochseefischerei-Gesellschaft 10 100. Teilweise Auspflasterung der Gleisanlagen an der Westseite der städtischen Fischverandahallen am Alten Hafen 8600. Einbau einer Doppel-siphon-Latrinenanlage mit automatischer Wasserpülung in der Bedürfnisanstalt westlich der Verbindungschleuse, einschl. Herstellung des erforderlichen 190 m langen Anschlußkanals 1400		" 43 389	" 53 200,—
9) Betrieb u. bauliche Unterhaltung der Kräne, einschl. des Schwimmkrans		" 5 428	" 40 000,—
10) Unterhaltung der Drehbrücke über die Geeste (1/2)		" 2 080	" 2 500,—
11) Inventar, Material- u. Gerätelager:			
a. Verwaltung u. Unterhaltung des Gebäudes		" 1 892	" 2 000,—
b. Bauinventar, Verbrauchsgegenstände u. Materialien für den Baubetrieb mit Ausschluß der eigentlichen Baumaterialien		" 3 415	" 6 000,—
c. Betriebsmaterialien u. Verbrauchsgegenstände für den Baggerbetrieb, für den Schleusen- u. Brückenbetrieb, für den Kranbetrieb, für die Barkasse „Tümmeler“, für die Motorbarkasse, für die Kraft- u. Lichtzentrale, für den elektrischen Betrieb (ausschl. Kohlen)		" 17 485	" 26 000,—
Übertrag...		M 426 730,—	

	Übertrag...	M	426 730,—
	1908		
d. Kohlen (3 750 000 kg, pro 10 000 kg einschl. Fracht u. Arbeitslohn beim Empfang u. bei der Abgabe von Kohlen 200)	M	51 459	" 75 000,—
12) Staatlicher Zuschuß für die Hafenfähre in Bremerhaven	—	"	6 000,—
13) Für Unvorgeesehenes u. zur Abrundung	"	3 964	" 5 459,18
		M	513 189,18
	Dazu I.	"	54 959,99
09: M 561 341,66.	Summa C.	M	568 149,17

D. Unterhaltung der Bahnhofsanlagen.

I. Sachliche Ausgaben:

1908

1) Wege, Kanäle, Gleise einschl. Pflaster, Telegraphen: Gewöhnliche Unterhaltung 108 580. Herstellung einer Brückensicherung für die Drehbrücke über die Verbindungsschleuse zwischen dem Neuen u. dem Kaiserhafen 6500. Herstellung zweier Fernsprechanlagen zwischen Station Bremerhaven-Freihafen und den beiden Weichenstellerposten B u. D auf Bahnhof Bremerhaven-Freihafen an Stelle der vorhandenen Morseapparate 1000	M	57 725	M	116 080,—
2) Unterhaltung der Ladeperrons am Neuen u. Kaiserhafen	"	3 629	"	4 000,—
3) Eisenbahn-Hochbauten	"	9 711	"	13 000,—
			M	133 080,—

Abzusetzen:

Von dem Fonds Hafenerweiterung II in Bremerhaven ist zurückzuerstatten ein Teil der erhöhten Kosten für die Unterhaltung der Gleise zc., hervorgerufen durch die Verlegung von Gleisen auf frisch aufgeschütteten Boden im Revier der Hafenerweiterung mit rd.

" 15 000,—

09: M 108 100.

Summa D... M 118 080,—

E. Gasbeleuchtung.

I. Gehalte:

Lampenaufseher Flint, 01. Apr., 1400—1900 (5 zu 100)	M	1 700,—
Rohraufseher R. R., 1600—2200 (5 zu 120)	"	1 600,—
3 Lampenwärter mit Jahrgeldsberechtigung, je 700	"	2 100,—
	M	5 400,—

II. Sachliche Ausgaben:

1) 10 Lampenwärter im Tagelohn, je 700 = 7000, Kleidung für den Lampenaufseher u. die Lampenwärter 470, für außerordentliche Hilfeleistungen im Falle einer Erkrankung der angestellten Lampenwärter 300, für Entschädigung an den angestellten Lampenaufseher u. Rohraufseher bei besonderen Aushilfen, Nachtarbeiten u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit 300, sowie für einen Gehilfen für den Lampenaufseher im Tagelohn 1000..	M	6 218	M	9 070,—
	Übertrag...	M		9 070,—

	übertrag ... M	9 070,—
	1908	
	8 521 "	11 000,—
2) Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen ... "	48 616 "	68 400,—
3) Für Gas (rd. 760 000 cbm à 9 S.) ... "		M 88 470,—
	Dazu I. ... "	5 400,—
	Summa E. ... M	93 870,—

09: M 66 330.

F. Elektrische Anlagen.

I. Gehalte:

Oberelektriker Kohlstruf, 01. Apr., 1700—2300 (5 zu 120)	M	2 060,—
Elektriker Wechsung, 05. Juni, 1600—2000 (5 zu 80)	"	1 680,—
" Schulz, 97. Sept. } 1400—1800	"	1 720,—
" Dehmigen, 02. Nov. } (5 zu 80)	"	1 560,—
	M	7 020,—

II. Sachliche Ausgaben:

1908

1) Für außerordentliche Hilfeleistungen u. für Entschädigungen an das angestellte Elektrikerpersonal bei besonderen Aushilfen, Nacharbeiten u. Arbeiten außerhalb der eigentlichen Dienstzeit, unter Berücksichtigung der im Laufe des Rechnungsjahres in Betrieb zu nehmenden Neuanlagen, sowie für Dienstmühen für das Elektrikerpersonal ...	M	3 666	M	12 000,—
2) Kohlenstäbe, Glühlampen u. Zubehör ...	"	3 461	"	7 000,—
3) Unterhaltung des Kabelnetzes u. der Anschlußleitungen für Licht- u. Kraftbetrieb, der Dynamos, der Schalttafeln, der Akkumulatoren, der Motore, der Ersatz- u. Ausgleichaggregate, der Bogenlampen u. der Glühlichtbeleuchtung, sowie des Feuerturms u. der Nebelsignaleinrichtung im Leuchtturm an der Einfahrt zur großen Kaiser-schleuse	"	10 002	"	18 000,—
			M	37 000,—
			Dazu I. ... "	7 020,—
			Summa F. ... M	44 020,—

09: M 43 866,67.

G. Verschiedenes.

I. Gehalte:

Aufsicher R. R. 1600—2200 (5 zu 120)	M	1 600,—
	M	1 600,—

II. Sachliche Ausgaben:

1908

1) Reinigen der Straßen, Ragen, Perrons u. Aborte, Reinigen der Häfen von Treibsel, Abfuhr des Unrats	M	26 084	M	36 000,—
2) Aufheizen der Häfen, Vorhäfen u. Schleusen des Alten, Neuen u. Kaiserhafens	"	11 629	"	22 000,—
			M	58 000,—
			Dazu I. ... "	1 600,—
			Summa G. ... M	59 600,—

09: M 50 000.

H. Unterhaltung u. Reinigung der außerhalb des Hafengebiets
belegenen Straßen, Wege u. Anlagen.

I. Sachliche Ausgaben:

1908

Gewöhnliche Unterhaltung M 4 061 M 3 000,—

09: M 4500.

Erhöhung durch Alterszul. M 2794,14.

09: M 1 082 530.

Summa A—H... M 1 149 500,—

Die sachlichen Ausgaben der einzelnen Titel sind unter sich übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger:

Hafennachtwächter Mann, Raufen I je 120, Behrens 100, von Lienen 80, Schleusenwärter Tholen 644,
Dey 700, Baggeraufseher Timmermann 1800, Baggermatrose Schriever 520, Betriebsassistent Weis 900,
Hafenmeister Gerlach 3360, Andreeßen 3500, Maschinist Baddach 1320, Maschinist Grimme 792.

№ 105. Hafen in Vegesack.

I. Gehalte:

Hafenmeister Lamke, 98. Okt., Dienstmütze	M	1 650,—
Hafenwächter Zinke, 93.	"	1 550,—
" Sieberns, 00. Apr. | 1200—1550 (5 zu 70),	"	1 410,—
" Jennekehl, 04. Dez. | Dienstkldg.	"	1 293,33
" Stehnen, 05. Okt.	"	1 270,—
	M	7 173,33

Erhöhung durch Alterszul. M 23,33.

II. Sachliche Ausgaben:

1908

a. Unterhaltung, Baggerung, Pflasterung 3500; Erneuerung des verwitterten Eisbarbenanstrichs der Brücke über die Einfahrt des Hafens 120.	M	5 426	"	3 620,—
b. Beleuchtung, Dienstkleidung, Vermischtes ..	"	1 669	"	1 926,67
			M	12 720,—

09: M 12 575.

№ 106. Ruhegehalte der Beamten.

1908

1) Ruhegehalte	M	725 610	M	800 000
2) Sterbequartale	"	15 049	"	25 000
			M	825 000

09: M 800 000.

a. Ruhegehalte.

Übertrag M 81 824,60

Ratsdiener Casten	M	2 000,—	Oberaufseherin von Horn	"	990,—
Oberappellationsgericht	"	1 200,—	Pfortnerin Pietich	"	440,—
Richter Dr. de Harde	"	6 660,—	Aufseherin Knauer	"	438,—
" Dr. Plate	"	7 600,—	" Schaffner	"	484,—
" Dr. Smidt	"	7 600,—	Medizinalrat Dr. Jocke	"	3 990,—
Staatsanwalt Dr. Gräsemann	"	5 220,—	Ob. Pol.-Komm. Gölner	"	1 385,—
Kanzlist Heiligstädt	"	1 165,—	Pol.-Komm. Meier	"	3 360,—
Gerichtsfekretär Dr. Thulefius	"	5 200,—	" Schlotterhausen	"	3 360,—
" Dr. Lampe	"	5 200,—	" Liebscher	"	2 815,20
" Florentz	"	3 024,—	Pol.-Kanzlist Heims (bis 15./5. 12.)	"	840,—
" Trumpf	"	3 192,—	" Thiede	"	2 352,—
Gerichtsbdiener Broa	"	1 600,—	Pol.-Wachtmeister Bitter	"	1 920,—
" Tode	"	1 190,—	" Niding	"	1 728,—
Planbauaufseher Wille	"	1 760,—	" Möllenberg	"	1 591,—
Kanzlist Matt	"	2 250,—	" Rosenthal	"	2 000,—
" Göbel	"	1 263,60	" Eichhoff	"	2 000,—
" Knop	"	2 720,—	" Schmidt (vom		
Mendant Dierkes	"	3 600,—	16./11. 27 ab 80% — 2160)	"	2 700,—
" Schulze	"	3 600,—	Kr.-Wachtmeister Meyer	"	2 000,—
Kommisär Eysfude	"	2 800,—	" Egbers	"	2 320,—
Aufseher Rath, Carl	"	540,—	Kr.-Schutzmann Fischer	"	1 320,—
" Rath, Christian	"	1 480,—	Schutzmann Kern	"	1 000,—
" Ziese	"	1 360,—	" Hermes	"	528,—
" Siedenburg	"	1 600,—	" Bäderer	"	1 000,—
" Schulz	"	1 600,—	" Kellenberg	"	900,—
" Curtius	"	1 600,—	" Böneke	"	1 332,—
" Adhn	"	1 600,—	" Dicks	"	588,—
" Schnakenberg	"	1 600,—	" Kammann	"	684,—
" Maschmeyer	"	1 600,—			
Übertrag M		81 824,60	Übertrag M		125 889,80

Übertrag M. 125 889,80		Übertrag M. 234 078,96	
Schuhmann	Otto	Einnehmer Poser	2 480,—
"	Waltemath	Kanzlist Löffow	2 280,—
"	Suchy	" Alt	1 980,—
"	Tausch	" Bernhard	2 720,—
"	Jordan	" Scharlemann	2 720,—
"	Wassermann	Schreiber Brind	1 123,20
"	Schaller	Steuergehilfe Vielhaben	1 520,—
"	Heinemann	" Pohle	1 470,—
"	Dammachse	Oberzolldirektor Dr. Kindervater	9 680,—
"	Grote	Ober-Reg.-Rat Fund	7 030,—
"	Mahnte	Steuerrat Graßhoff	5 808,—
"	Lehdecker	Zollrat Giese	5 808,—
"	Kramer (bis 31./10. 10.)	Rechnungsrat Christianen	5 200,—
"	Helm	Oberkontrollleur Witte	2 100,—
"	Deifen	Zollsekretär Kienfert	3 120,—
"	Blume	" Krüger	3 120,—
"	Dittmann	" Schilling	3 280,—
"	Brünjes I	Zollamtsassistent Wichmann	2 480,—
"	Geneß	" Langeloh	1 120,—
"	Frede	" Niemeier	1 850,—
"	Jagena	" Wessels	2 960,—
"	Balte	" Schöning	2 960,—
"	Benieler	" Loich	2 560,—
"	Ebermann	" Meyer	2 720,—
"	Brockmann	" Stürmann	1 456,—
"	Lampe	" Arndt	2 652,—
"	Saathoff	Revisionsaufseher Woll	657,—
Feldwebel Sommer	1 500,—	" Wiesmann	630,—
Oberfeuerw. Köpfe	1 305,—	" Barthé	798,—
" Müller	1 170,—	" Plate	1 360,—
" Hammel	1 440,—	" Rödiger	1 480,—
" Paffe	1 440,—	" Hentschel	921,60
" Tschödel	1 520,—	" Bienten	1 360,—
" Lärken	1 346,80	" Philipp	1 280,—
" Engelhardt	1 264,—	" Hohnholz	1 600,—
" Delfer	1 264,—	" Röhle	960,—
" Lorenz	1 392,—	" Gartelmann	1 240,—
" Weber II	1 419,60	" Knoop	1 600,—
" Wessel ter Horn	916,40	" Kühne	1 240,—
" Weber I	1 392,—	" Pechhaus	968,—
" Bein	1 406,—	" Arens	1 840,—
" Dreher	1 106,—	" Krüger	1 840,—
" Brandt	1 440,—	" Nickenbach	1 610,—
Gefreiter Wönnich	1 200,—	Amtdiener Benning	810,—
Feuermann Nagel	960,—	" Wirthmann	668,80
" Schumacher	720,—	" Müller	1 280,—
" Tschödel	672,—	" Bahr	1 480,—
" Hildebrandt	700,—	Bootsführer Finken	699,20
" Piquot	840,—	Schulinspektor Köpfe (bis 31./3. 13.)	8 000,—
" Struckmeier	792,—	(von 1./4. 13. ab 6400)	
" Baar	744,—	Direktor Dr. Henke	6 800,—
" Kirck	980,—	Oberlehrer Ratow	3 400,—
" Böhm	1 008,—	" Dr. Henmann	4 030,—
" Renz	1 036,—	" Janjon	3 840,—
" Ramm	1 008,—	" Prof. Dr. Frije	5 600,—
" Schwarzer	1 050,—	" Ulrich	3 840,—
" Rodiel	1 170,—	" Prof. Dr. Herberg	5 180,—
" Lorenz	1 110,—	" Prof. Dr. Müller-Erzbach	5 320,—
" Gails	1 200,—	" Prof. Dr. Thoms	5 460,—
" Heiter	1 200,—	" Professor Dr. Brenning	5 600,—
" Pasandt	960,—	" Prof. Dr. Kollenius	5 600,—
" Thien	1 080,—	" Prof. Dr. Ruete	5 148,—
" Beken	1 295,—	" Prof. Dr. Friesland	6 240,—
" Gimpel	1 221,—	" Dr. Eid (bis 31./3. 12.)	1 900,—
" Krafemann	1 332,—	" Prof. Dr. Hapfe	6 240,—
" Köppe	774,40	" Graeber	1 160,—
" Kleemann	1 295,—	Realschull. Dittmer	1 364,—
" Baltruszeit (bis 31./5. 10.)	185,56	" Deide	3 840,—
" Ruffmann	1 369,—	Seminarl. Schilling	2 970,—
Landjäger Polhaus	1 560,—	Schulvorsteher Heinemann	3 600,—
" Kalms	1 202,50	" Ulrich	4 000,—
" Hause	1 560,—	" Entholt	4 000,—
" Karsten	1 760,—	" Hattendorf	2 904,—
" Arndt	1 760,—	" Gaiser	4 000,—
Buchhalter Kiechers	2 640,—	" Zahrt	4 000,—
Oberkassierer Bänfow	4 000,—	" Wülker	4 400,—
" Zelter	4 720,—	" Schmidt	4 400,—
Kassierer Beckmann	1 872,—	" Stoll	4 400,—
" Meyer	2 800,—	Vorsteher d. Waisenhauses Hoppenberg	4 000,—
" Stöckmann	3 360,—	Vorsteher d. Hartmanns Hofes Fischer	4 400,—
Einnehmer Bödecker	1 694,—	Volksschull. Peters	2 880,—
" Meyer	2 128,—	" Petersen	1 440,—
Übertrag M. 234 078,96		Übertrag M. 485 554,76	

Übertrag M 485 554,76	
Volksschul. Sturm	2 880,—
" Drögemeyer	2 304,—
" Kuhl	2 880,—
" Ulrich (bis 31.7. 14.)	600,—
" Risch	2 880,—
" Buthmann	2 880,—
" Intemann	2 880,—
" Sundermeier	2 880,—
" Sanders	2 520,—
" Preijuhn	2 808,—
" Sorger	2 880,—
" Kroll	2 880,—
" Hamborff	3 280,—
" Hohnholz	3 198,—
" Frau	3 198,—
" Reichstein	3 280,—
" Schwarting	3 034,—
" Meyer, H. F.	3 280,—
" Stange	3 280,—
" Klingner	3 280,—
" Rehfeldt	3 280,—
" Weller	3 280,—
" Hoft	3 280,—
" Winter	3 280,—
" Hagens	3 280,—
" Schäfer	3 280,—
Lehrerin Schreiber	864,—
" Heilbrunn Wwe.	864,—
" Meinken	1 560,—
" Samelmann	1 820,—
" Mohr	1 716,—
Handarbeitslehrerin Sturm	384,—
" Frese Wwe.	883,20
" Grelle	547,20
" Gans	1 080,—
" Delfte	960,—
" Bollhorst	1 600,—
Hilfs-Handarbeitslehrerin Hauers	800,—
Schulgeldeheber Degenhardt	250,—
" Frobbse	250,—
Rebent Kräger	2 940,—
Baufanglist Küffner	2 400,—
Bauaufseher von Bremen	1 800,—
" Hienäder	1 800,—
" Dapfen	2 736,—
Begaufseher Bruns	460,80
Bermessungsbeamter Schomburg	2 836,—
Baurat Heinelen	6 400,—
Bauaufseher Gramann	2 028,—
Bureauvorsteher Gorde	4 160,—
Weichensteller Lange	992,—
" Schütt	1 156,—
" Meier	986,—
Brückenwärter Zenker	1 360,—
Hasenmeister Ulrich	3 248,—
" Gerlach	3 360,—
Hasennachtwächter Kamm	120,—
" Janssen	120,—
" Behrens	100,—
" von Vienen	80,—
Kanzlist Buthmann	2 400,—
" Graue	2 400,—
" Grobrügge	2 400,—
" Clausen	2 652,—
Leichenbestatter Barlach	2 211,—
Direktor Töpfer	6 400,—
" Salzenberg	9 120,—
Lageraufseher Mai	2 720,—
Oberkontrollleur Schaub	1 740,—
Kontrollleur Kussmann	1 520,—
" Wichmann	1 440,—
Feuermann Möbes Wwe.	400,—
" Szuiszels Kind	150,—
Potfensomund. Winffen	2 912,—
Arbeiter Jansen (Nette)	200,—
Baurat Fischer	1 648,89
Ober-Bahn-Assistent Hilgerloh	136,57
" Bartels	535,62
Stat.-Assist. Helbing Wwe.	309,47
" Behrens Wwe.	248,56
" Elmers	244,04
" Vogt	300,73
" Tropfowik	531,90

Übertrag M 657 638,74

Übertrag M 657 638,74	
Stat.-Assist. Meyer	568,70
" Hof	711,21
" Gentrich Wwe.	387,73
Lademeister Nahe	112,91
" Bohlmann	36,83
" Baumgarten	50,18
Bahnwärter Laafmann	158,14
Nachtwächter Brinkmann Wwe.	64,88
Güterexpedient Müller Wwe.	297,18
Weichensteller Leifert Wwe.	118,68
Stationsvorsteher Bücking	4 160,—
Stationskassenrend. Bindels	3 598,08
Gütervorsteh. Wulf	3 595,20
Güterexpedient Gerberding	2 278,08
" Niemann	2 318,08
" Stradmann	2 638,08
" Wittrod	2 661,60
Bahnmeister Janssen	2 661,60
Wagenmeister Schrör	628,—
Stationsassistent Flebbe	1 898,18
" Jacobsen	2 398,08
" Grelle	2 398,08
" Lange	2 398,08
Lademeister Grone	1 338,96
" Meyer	1 300,70
" Danklehn	1 463,76
" Rejete	1 540,80
" Brede	1 591,20
Telegraphist Subling	1 071,17
" Brede	738,14
" Meyer	614,38
" Tons	1 540,80
" Geerten	1 540,80
Portier Wiegmann	840,19
Stat.-Diener Schulenberg	1 440,—
Weichensteller Klocke	893,77
" Ludowig	573,46
" Fischer	412,78
" Specht	997,73
" Hüsing	813,94
" Blome	1 050,24
" Schünemann	1 089,22
" Schmidt	1 058,96
" Behrens	1 210,24
" Gerfen	1 119,47
" Küfer	1 119,47
" Schwabe	1 119,47
" Dettmer	1 149,73
" Narten, L.	1 220,80
" Meier, Ed.	1 220,80
" Narten, H.	1 159,76
" Sondermeyer	1 482,—
" Damaste	1 140,—
Bahnwärter Niemann	855,76
" Kuls	890,24
" Ostermann	867,98
" Pieper	900,80
" Tiefse	900,80
" Behrens	951,20
Richter Haben	6 650,—
Kanzlist Prokowsky	2 100,—
Pol.-Wachmeister Schäfer	1 500,—
Schutzmann Denker	655,20
" Braunschauen	772,80
" Schröder	684,—
" Aht	1 365,—
" Steffens	1 672,—
Hasenpolizist Haupt	440,—
Revisionsaufseher Schau	921,60
" Sieder	1 334,—
" Hoff	1 656,—
Jollantsd. Banting	580,—
Gütervorsteher Eichbaum	3 595,20
Güterexpedient Beedull	2 595,06
Weichensteller Giesel	1 149,73
" Neuf	1 220,80
Hasenmeister Andressen	3 500,—
Seelotse Stindt	2 500,—
Polizeikommissär Relfe	2 380,—
Schutzmann Wellner	1 267,50
Strombauaufseher Ahrens	2 280,—
Regist. b. d. Sanf.-Ges. Heins Wwe.	526,—
M 1578 davon Brem. Ant.	526,—
a = M 774 340,73	

b. Jahrgelder.

Schreiber Alten	M. 1 200,—
Hilfsaufseher Böhmer	528,—
Feldhüter Engelhardt (bis 31./1. 12.) ..	480,—
Schreiber Heiligstadt	800,—
Pförtner Prinz (bis 30./6. 13.)	450,—
Einsammler Mohr	828,—
" Behrens	1 080,—
Bachmann Antrecht	500,—
" Gildner	650,—
" Hünzelmann	550,—
Schulbote Braun	608,—
Schuldiener Heinemann	720,—
" Haase	300,—
Maschinenw. Anger	986,—
Betriebs-Assist. Weiß	900,—
Maschinenmeister Gessellmann	1 440,—
Baggerführer Wart	744,—
Baggermaschinist Reichenbach	1 200,—
Baggermatrose Lange	636,—
" Defer, H.	508,80
" Schriefer	520,—
" Wessels	684,40
" Defer, Joh.	708,—
Stromwächter Rogge	825,—
" Wiggers	759,—
Rangierer Biermann	832,—
Puffer Meier	658,66
Übertrag	M. 20 095,86

Übertrag... M. 20 095,86

Hausmeister Biechmann	" 1 080,—
Aufseher Bunnholz	" 746,76
Berkmeister Nedderjen	" 1 620,—
Schreiber Nummer	" 714,—
Schiffsf. Meengen	" 800,—
Hufeland Wwe. u. Tochter	" 1 200,—
Thorenz, Joh. Herm.	" 240,—
Schreiber Reenhuis	" 1 012,—
Schleusenwärter Hey	" 700,—
" Tholen	" 644,—
Maschinist Grimme	" 792,—
Baggeraufseher Timmermann	" 1 800,—
Baggermaschinist Baddach	" 1 320,—
Geizer Knief	" 460,—

b = M. 33 224,62

c. Wartegelder.

Einnehmer Pieper	M. 2 128,—
" Bunnemann	" 1 936,—
" Lindemann	" 2 320,—
Hauptschultheuer Dr. Werner	" 4 400,—
Kassierer Kroning	" 2 496,—

c = M. 13 280,—

Dazu a = " 774 340,73

b = " 33 224,62

a/c = M. 820 845,35

Ab: 1) von der Königl. Preussischen Eisenbahnverwaltung zu zahlende Ruhegehaltsanteile:

für Gütervorsteher Eichbaum	M. 2 028,47
" " Wulf	" 2 262,97
" Stat.-Kassenrend. Windels	" 1 452,26
" Güterexpedient Gerberding	" 335,30
" " Niemann	" 722,19
" " Stradtman	" 1 061,22
" " Wittrock	" 1 225,23
" " Bredull	" 1 341,55
" Bahnmeister Jansen	" 1 400,02
" Stat.-Assistent Flebbe	" 826,26
" " Jacobson	" 892,08
" " Grelle	" 970,36
" " Lange	" 1 354,25
" Lademeister Grono	" 560,31
" " Meyer	" 562,75
" " Brede	" 994,80
" " Dankleht	" 745,75
" " Meise	" 788,02
" Telegraphist Brede	" 188,92
" " Meyer	" 143,16
" " Sühling	" 564,43
" " Lons	" 872,43
" " Geerten	" 825,65
" Portier Wiegmann	" 293,67
" Stat.-Diener Schulenberg	" 934,40
" Weichensteller Klose	" 142,11
" " Ludowig	" 162,46
" " Fischer	" 110,26
" " Specht	" 328,66
" " Hüfing	" 327,73
" " Blome	" 319,98
" " Schünemann	" 528,19
" " Behrens	" 534,41
" " Schmidt	" 522,81
" " Gerken	" 562,99
" " Küfer	" 564,78
" " Schwabe	" 559,43
" " Giesel	" 567,74
" " Dettmer	" 587,15
" " Narten, L.	" 659,02
" " Reuß	" 663,39
" " Meyer, Ed.	" 693,71
" " Narten, H.	" 689,24
" Bahnwärter Ostermann	" 405,30
" " Kuls	" 428,56
" " Niemann	" 465,80
" " Pieper	" 509,99
" " Tieste	" 530,56
" " Behrens	" 589,42

Summa 1 = M. 34 800,14

2) Vom Reich zu erstattende Militär-Invalidenpensionen:

für Hollaßst. Arndt	111,60
" Revisionsaufseher Wiesmann	504,—
" Amtsdienier Penning	108,—
" " Bunting	108,—
" " Wörthmann	180,—
" " Müller	108,—
" Polizeiwachtmeister Schäfer	144,—
" Landjäger Kalms	144,—
" Schutzmann Wellner	108,—
" Kanzlist Klatt	252,—
" Oberkassierer Felter	252,—
" Stationsvorsteher Bücking	108,—

Summa 2 = M 2 127,60

3) Von dem Fonds „Hollaßschlußgebiet zc.“ zu erstattende Ruhegehälter früherer Eisenbahnbeamten des Hollaßschlußgebiet zc.:

für Wagenmeister Schröder	628,—
" Weichensteller Schütt	1 156,—
" " Meier	986,—
" " Sondermeyer	1 404,—
" Fußer Meier	658,66
" Rangierer Biermann	832,—

Summa 3 = M 5 664,66

Dazu " 2 = " 2 127,60
" 1 = " 34 800,14

Summa 1 bis 3 = M 42 592,40

Ausgabe wie vorstehend a/c = M 820 845,35

abzusetzen Summa 1 bis 3 = " 42 592,40

M 778 252,95

№ 107. Witwen- und Waisengeld.

Von den Witwenkassen übernommen	M 77 265,68
Auf Grund der Gesetze v. 10. Juli 92 an zu leisten	" 260 654,97
	M 337 920,65
Für hinzukommende Fälle, anlässlich	" 18 079,35
09: M 328 000.	M 356 000,—

№ 108. Quartier- und Ersatzwesen.

I. Quartierwesen.

Komm. Wahrnehmung der Geschäfte, einschl. 300 für ein Bureau	M 3 300
Kanzlist Detjen, 98. Aug., 1900—3400 (5 zu 300)	" 3 000
Schreiber Bergmann, geb. 83., ang., 01.	" 1 500
Quartierregister, Einquartierung	" 21 700*)
Wohnungszulage für Bezirksunteroffiziere	" 925
	M 30 425

II. Ersatzwesen.

Zivilvorstehender der Ersatzkommission (komm. Wahrnehmung) ..	M 3 000
Kanzlist Fehsenfeld, 00. Juli | 1900—3400	" 2 800
" Wille, 05. Jan. | (5 zu 300)	" 2 275
Kanzleigehilfe R. R. | 1700—2650	" 1 700**)
" " R. R. | (5 zu 190)	" 1 700**)
5 Schreiber	" 6 100
Scheffler, geb. 83., ang. 06. M 1500	Volte, geb. 88., ang. 06. M 1100
Hemmert, geb. 87., ang. 04. " 1300	Meier, geb. 89., ang. 09. " 1000
Schriever, geb. 86., ang. 05. " 1200	
Verschiedenes	" 4 600
	M 22 175

Dazu I. ... 30 425

M 52 600

09: M 36 750.

Erhöhung durch Alterszulagen M 350.

Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Wörthmann 2400.

Zu I*). Nach gesetzlicher Vorschrift hat in 10. eine Neuaufstellung der Quartierregister zu erfolgen. Da die Kosten 11 700 betragen, ist die P.oj. auf 21 700 erhöht.

Zu II*). Mit der Zunahme der Bevölkerung ist die Zahl der zu behandelnden Militärpflichtigen erheblich gestiegen; gleichzeitig haben die damit verbundenen Geschäfte selbstredend entsprechend zugenommen. Um künftighin die Vorarbeiten für die Musterung u. die Aushebung mit der erforderlichen Sorgfalt u. Pünktlichkeit ausführen zu können, ist eine Vermehrung des Bureaupersonals der Erjakkommission dringend erforderlich. Die beiden ältesten Schreiber mußten infolge Überlastung der zwei vorhandenen Kanzlisten u. a. zur selbstständigen Erledigung der Arbeiten für die Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige herangezogen werden. Außerdem erfolgt seit einem Jahre die Anfertigung der Vorstellungslisten für den Zivilvorstehenden der Ober-Erjakkommission am Bureau der Erjakkommission. Diese Arbeiten, die wegen ihrer Wichtigkeit nur von Beamten wahrgenommen werden sollen, rechtfertigen die Schaffung von zwei Kanzleihilfsstellen.

№ 109. Statistisches Amt.

I. Gehalte:

Dr. Böhmert, Direktor, 00. Mai, 7000—9000 (2 zu 750,			
1 zu 500)			
Wiemers, Bureauvorsteher, 94. Mai, 2400—4500 (5 zu 420)			
Kanzlist Leege, 71.			
" Günecke, 91.			
" Lange, 91.			
" Timpe, 97. Sept.			
" Bargfrede, 99. Nov.	1900—3400		
" Müller, 00. Juni	(5 zu 300)		
" Gloos, 04. Sept.			
" Hovers, 05. Jan.			
" Boß, 09. Aug.			
9 Schreiber			
Wendorf, geb. 80., ang. 98.	1800	Conrad, geb. 71., ang. 00.	1800
Ratjen, geb. 69., ang. 02.	1800	Kessler, geb. 73., ang. 03.	1800
Spinning, geb. 90., ang. 07.	1000	Fahl, geb. 63., ang. 07.	1600
Kothoff, geb. 84., ang. 08.	1600	Meyer, geb. 87., ang. 08.	1300
Bantemeyer, geb. 81., ang. 09.	1400		
Hilfsarbeit: a. wissenschaftlicher Hilfsarbeiter 2500,			
b. Diätare 4500			

Erhöhung durch Alterszulagen № 1147,50.

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Reinigung, Beleuchtung, Heizung, Instandhaltung	4 935	№	4 350,—
2) Druck der Jahrbücher nebst Einband	3 503	"	8 000,—
3) Monatsberichte u. Mitteilungen	2 118	"	3 000,—
4) Berufs- u. Betriebszählung v. 12. Juni 07., Bearbeitung u. Druck der Ergebnisse	17 313	"	5 000,—
5) Volkszählung am 1. Dez. 10.	—	"	17 000,—
6) Bureaukosten, Vermischtes	5 479	"	7 499,50
		№	44 849,50
		Dazu I	59 487,50
		№	104 337,—

09: № 84 340.

I. Hilfsarbeit. Schon seit mehreren Jahren macht sich infolge der zunehmenden Arbeiten des Amtes ein Bedürfnis nach wissenschaftlicher Hilfsarbeit geltend. Es wurden daher wissenschaftliche Hilfsarbeiter vorübergehend teils als Volontäre, teils als Diätare eingestellt. Da im nächsten Jahre wieder eine Volkszählung stattfindet, ist die Anstellung während des ganzen Jahres erforderlich. Die Kosten der Hilfsarbeit durch Diätare können dafür um 1500 verringert werden.

II. 2. Es soll außer dem Jahrbuch für die Handelsstatistik auch ein solches für die allgemeine Statistik erscheinen.

4. Die wertvollen Ergebnisse der Berufs- u. Betriebszählung verdienen eine eingehendere Darstellung, wofür 5000 aufzuwenden sein werden.

6. Das Inventar muß um einen Schreibtisch des Direktors u. eine Rechenmaschine vermehrt werden.

II. 1—6 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Kanzlist Graue 2400, Grobrügge 2400, Clausen 2652.

№ 110. Schiffsmessungen.

I. Schiffsvermessungsamt.

2 Schiffsmesser zu 1500	M	3 000,—
1 stellvertr. Schiffsmesser	"	1 000,—
Meßgehilfe Rothfos, 86., 1500—1950 (5 zu 90)	"	1 950,—
Hilfsarbeit, Miete, Reise u. sonstige Unkosten	"	1 500,—
	M	7 450,—

II. Schiffseichbehörde.

Kanzleigehilfe Rogge, 07. Juni, 1700—2650 (5 zu 190) ..	"	1 858,33
Eichung, Hilfsarbeit u. sonstige Unkosten	"	2 501,67
	M	11 810,—

09: M 11 650.

Erhöhung durch Alterszul. M 158,33.

№ 111. Friedhöfe.

I. Gehalte:

Inspektor Hamann, 02. Aug., 2400—4200 (5 zu 360)	M	3 120,—
Kanzleigehilfe Schmitt, 05. Febr., 1700—2650 (5 zu 190) ..	"	1 921,67
Aufseher Blome, 75. } 1300—1950 (5 zu 130) 10 % f. B.	"	1 950,—
" Boffe, 78. }	"	1 950,—
Schreiber u. Bote Harting, geb. 88., ang. 06	"	1 100,—
	M	10 041,67

Erhöhung durch Alterszul. M 31,67.

II. Sachliche Ausgaben:

1908

1) Beerdigungen	M	37 666	M	40 000,—
2) Arbeitslohn	"	46 900	"	53 500,—
3) Inventar	"	7 442	"	6 000,—
4) Nummersteine, Anlagen	"	5 048	"	7 000,—
5) Unterhaltung von Grabstellen auf Grund über- nommener Verpflichtungen	"	1 049	"	1 300,—
6) Verschiedenes	"	9 185	"	9 800,33
7) Gebühren an Pastor Ordemann in Gröpelingen ..	"	150	"	150,—
			M	117 750,33

Dazu I. ... " 10 041,67

09: M 125 710.

M 127 792,—

II 2 ist um 1100 erhöht wegen Gewährung von Lohn für gesetzliche Wochenfeiertage u. Aufbesserung des Lohnes für zwei Tischler.

II 5 ist um 200 erhöht, weil mit den bisher bewilligten 1100 nicht auszukommen ist. An Gebühren für Erhaltung von Grabstellen sind in 08. 3660 u. in 09. bereits 4900 eingenommen.

II 6 ist um 500 für Feuerungsmaterial zu Einäscherungen, um 150 für Blechklapfen erhöht. Bei den Einnahmen ist die Zahl der Einäscherungen auf 300 veranschlagt u. dafür 9000 eingestellt.

II 3, 4 u. 6 sind übertragbar.

Ruhegehaltsempfänger: Leichenbestatter Barlach 2211.

№ 112. Walldeputation.

1) Gehalte: Gartenbauinspektor Heins, 76., 4000—5500

(3 zu 500) pers. Zul. 800	M	6 300
Aufseher Becker, 00. Dez., 1300—1750 (5 zu 90)	"	1 570
Übertrag ...	M	7 870

	Übertrag...	M	7 870
	1908		
2) Arbeitslohn	M	50 375	" 56 180
3) Unterhaltung der Anlagen	"	14 755	" 16 300
4) Verbesserung der Fußwege	"	943	" 1 000
5) Baumschützer	"	2 000	" 2 000
6) Schmiedeeiserne Rajeneinfriedigungen	"	964	" 1 000
7) Anlagen auf dem ehemaligen Herdentors- Friedhof. Verbesserung des Bodens durch Klär- schlamm u. Kunstdünger, III. Rate			" 2 000
8) Herstellung eines Kinderspielplatzes in der Vorstadt Gröpelingen, mit Schutzhütte u. Sandkiste			" 5 000
		M	91 350

09: M 86 290.

Erhöhung durch Alterszul. M 60.

M. 113. Städtisches Museum für Natur-, Völker- und Handelskunde.

I. Gehalte:

Direktor Professor Dr. Schauinsland, 87., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000), pers. Zul. 3000	M	12 000,—
Assistent Dr. Weizenborn, 06. Apr. } 3500—7000	"	3 500,—
" Dr. Cohn, 06. Apr. } (2 zu 1000,	"	3 500,—
" Dr. Lemmermann, 99. Okt. } 2 zu 750)	"	5 500,—
Wissenschaftl. Hilfsarbeiter für Botanik, Messer	"	750,—
" " " Entomologie, Alfken	"	750,—
" " " die Handelsabt. Prof. Dr. Beyer..	"	750,—
" " " Paläontologie u. Geologie, Jordan	"	750,—
" " " Konchyologie, Borchding	"	750,—
Techn. Assistent Weber, 02. Febr., 1900—4100, (4 zu 350, 2 zu 400)	"	2 658,33
Präparator Becker, 00. Juli } 1800—2700	"	2 340,—
" Allinger, 03. Apr. } (5 zu 180	"	2 160,—
" Nordhorn, 09. Juli, 1500—2300 (5 zu 160)	"	1 500,—
Erster Aufseher Pohlent, 98. Okt., 1300—1750 (5 zu 90), Dienstfödg.	"	1 615,—
Aufseher Osterhorn, 93. } 1300—1700	"	1 700,—
" Kruse, 01. Nov. } (5 zu 80),	"	1 493,33
" Paschke, 09. Dez. } Dienstfödg.	"	1 300,—
" R. R.	"	1 300,—
Heizer Werner, 08. Nov., 1250—1500 (5 zu 50)	"	1 250,—
Hausmeister Liedloff, 03. Apr., 1300—1800 (5 zu 100), 13 % f. W. u. F., Dienstfödg.	"	1 500,—
Schreib- u. Bibliothekhilfe	"	1 200,—
Hilfsaufsicht, Garderobe u. Verschiedenes	"	3 000,—
Sonstiger Hilfsdienst, Pflanzenpflege etc.	"	1 503,34
	M	52 770,—

Erhöhung durch Alterszul. M 136,66.

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Verwaltungskosten	M	7 061	M 7 500,—
2) Bibliothek	"	—	" 1 000,—
3) Wissenschaftliche Veröffentlichungen, deren Vor- bereitungen, Reisen, Verschiedenes	"	3 932	" 4 000,—
	Übertrag...	M	12 500,—

	Übertrag...	12 500,—
	1908	
4) Erleuchtung und Heizung	5 725 "	9 000,—
5) Reinigung	446 "	2 800,—
6) Dienstfödg. des Hausmeisters, der Aufseher	— "	400,—
7) Unterhaltung der Sammlungen u. Anschaffungen	5 335 "	5 000,—
8) Außerordentliche Ausgabe (letzte Rate)	17 737 "	25 000,—
	M	54 700,—
	Dazu I...	52 770,—
	M	107 470,—

09.: M 102 390.

II 1—7 sind übertragbar.

Jahrgeldempfänger: Hausmeister Diekmann 1080.

Zu I. Wie im Begleitbericht 09: 167 bereits bemerkt wurde, ist eine Mehranstellung von Aufsehern mit der Neueröffnung des Museums erforderlich. Da diese in 10. zu erhoffen ist, so wird die Anstellung eines weiteren Aufsehers beantragt.

Zu II 1. Eine Erhöhung um 1500 ist erforderlich, weil eine Schreibmaschine u. eine Stiftenendruckmaschine anzuschaffen sind, auch ein Telephonanschluß sich im dienstlichen Interesse als erforderlich erwiesen hat.

№ 114. Historisches Museum.

1) Assistentin, Gehalt 1500—2500 (5 zu 200)	M	1 500
2) Aufsicht u. Reinigung	"	1 600
3) Unterhalt. u. Vermehrung der Sammlungen u.	"	3 700
	M	6 800

09.: M 6500.

Zu 1. Es wird beantragt, die Stelle der Assistentin in eine jahrgeldberechtigte mit 1500—2500 (5 zu 200) umzuwandeln. Die seit Juni 08. bestehende Stelle ist die einzige bezahlte Stelle an dem stark anwachsenden Museum u. durchaus unentbehrlich. Die Assistentin ist in allen Teilen der Museumverwaltung, abgesehen von der Rechnungsführung, beschäftigt. Sie ist tätig bei der Auswahl, beim Erwerb, bei der Registrierung, Aufstellung u. Beschreibung der Sammlungsgegenstände; sie verwaltet die Bibliothek, führt die verschiedenen Kataloge, besorgt die photographischen Aufnahmen usw. Es liegt im dringenden Interesse des Museums, die Stelle mit angemessenem Gehalt u. bestimmten Alterszulagen sowie mit Jahrgeldberechtigung auszustatten.

№ 115. Gewerbemuseum.

I. Gehalte:

Direktor Professor Högg, 94., 5500—9000 (1 zu 1500, 2 zu 1000)		
pers. Zul. 1000	M	10 000,—
Konservator der Sammlungen Dr. Schaefer, 98. Jan., 3500—7000		
(1 zu 1500, 2 zu 750, 1 zu 500)	"	5 750,—
Assistent Denhardt, 96. Apr.	"	4 200,—
Ordentlicher Lehrer Magnusen, 98. Okt.	"	4 200,—
" " Gunkel, 07. Apr.	"	3 000,—
" " Leonhard, 88. Okt., 1900—4100 (4 zu 350,		
2 zu 400)	"	4 100,—
Oberaufseher Wolf, 92., 1300—1800 (5 zu 100), fr. W. u. F.	"	1 800,—
Aufseher Riemen Schneider, 98. Apr.	"	1 620,—
" Petric, 01. Apr., 13 % f. W. u. F.	"	1 540,—
Hilfsaufseher Henneberg, 06. Mai, fr. W., 3 % f. F.	"	1 250,—
" Warnecke, 07. Juli	"	1 237,50
Schreib- u. Bibliothekshilfe	"	2 900,—
B. Boffe, geb. 73, ang. 05., 1500, E. Boffe, geb. 72, ang. 08. Juni, 1400.		
Reisekosten	"	1 500,—
Fachunterricht u. Zeichenhilfe	"	6 000,—
Architekt Rotermund 1800.		
Aktmodell, Löhne, Unvorgeesehenes	"	1 802,50
	M	50 900,—

Erhöhung durch Alterszul. M 201,67.

II. Sachliche Ausgaben:

1) Kunstgewerbliche Sammlungen:

a. Ankäufe	M. 12 000,—
b. Instandsetzungen und Ausbesserungen	" 2 000,—
c. 2 freistehende Pultschränke zur Vervollständigung der Schmucksammlung (600), Ausstattung der Schmucksammlung mit Stoffen, Tafeln etc. (200)	" 800,—

2) Bibliothek:

a. Ankäufe	" 3 000,—
b. Kästen für die Neuordnung (Vorbildersammlung, Diapositive, Zettelskatalog)	" 600,—

3) Lehrmittel u. Muster

4) Möbel, Inventar

5) Gerätschaften, Materialien, Reparaturen

6) Zeichen- u. Schreibbedarf

7) Buchbinder, Druckkosten, Kataloge, Inserate

8) Reinigung, Heizung, Licht

9) Feuerversicherung des Inventars

10) Dienstkleidung

11) Frachten, Porto, Vermischtes

	M. 32 850,—
Dazu 1	" 50 900,—
	M. 83 750,—

09: M. 80 400.

II 1) a u. b u. II 2 u. 3 sind übertragbar.
 Ruhegehaltsempfänger: Direktor Töpfer 6400.
 Einnahmen 5450.

Zu Fachunterricht u. Zeichenhilfe.

Der notwendige zeitgemäße Ausbau der Unterrichtsfächer, die eine allgemeine kunstgewerbliche Ausbildung erstreben, erfordert die Heranziehung weiterer Hilfskräfte. Es ist namentlich der Unterbau der Schule zu vervollständigen, u. a. auf dem Gebiete der plastischen Kunst, damit dadurch eine bessere Grundlage für die verschiedenen Unterrichtszweige u. deren erspriessliches Zusammenarbeiten geschaffen wird. Auch ist in einzelnen bestehenden Fächern, z. B. Schriftmalerei, zur Erzielung besserer Resultate eine Vermehrung der Unterrichtsstunden erforderlich. Eine Erhöhung um 2000 ist dringend geboten.

Zu Aktmodell, Löhne usw. Für die Aufsicht in den Museumsräumen an den Sonntagen (Kaiserstr. u. Ostertorstr.) sind mehr Mittel erforderlich.

II 4. Zur Vervollständigung der Werkstatteinrichtung mit Werkbank, Schraubstock mit Bank, Werkzeugschrank etc. um 200 erhöht.

II 5, 7, 11. Die bisher bewilligten Summen haben sich als zu niedrig erwiesen. Zu 7 ist insbesondere zu bemerken, daß diese Beträge dazu dienen sollen, die Arbeit des Gewerbemuseums nach außen hin zu vertiefen u. ihre Wirkung möglichst zu verbreiten, wozu die beantragte Erhöhung erforderlich ist; u. a. ist der Neubau des Verzeichnisses der Gipsabgüsse längst eine dringende Notwendigkeit.

M. 116. Meteorologisches Observatorium.

I. Gehalte:

Professor Dr. Grosse	M. 2 000 *)
Assistent Kapitän Frerichs	" 1 800
Schreibhilfe	" 800
Regenstationen	" 150
	M. 4 750

II. Sachliche Ausgaben:

	1908	
1) Zeitschriften u. Bücher	M. 782	M. 500
2) Drucksachen u. Formulare	" 1 696	" 2 000
3) Verwaltungskosten	" 1 424	" 1 350
4) Miete, Heizung, Beleuchtung	" 1 694	" 1 750
	Übertrag . . .	M. 5 600

Übertrag... M. 5 600

5) Wetterdienst (einschl. Instandhaltung der Wetter-
säule u. der Pilotaufstiege an den inter-
nationalen Tagen) " 882 " 1 500**)

M. 7 100

Dazu I... " 4 750

M. 11 850

09: M. 10 995.

II 1—4 sind übertragbar. Einnahme 150.

*) Die Behörde hält sich verpflichtet, ihren früher gestellten Antrag auf Erhöhung des Gehalts des Leiters des Meteorologischen Observatoriums von 1000 auf 2000 zu wiederholen, da nur letzterer Betrag der Bedeutung wie dem Umfange der Tätigkeit entspricht. In dieser Beziehung nimmt die Behörde Bezug auf die Denkschrift des neuen Leiters des Instituts, welche als Begleitbericht zum Budget übergeben wird.

**) Dieser Posten hat um 500 erhöht werden müssen mit Rücksicht auf die im wissenschaftlichen Interesse international vereinbarten Aufstiege von kleinen Pilotballons.

№ 117. Handelskammer.

Gehalte für drei Syndiker zu 5000 M. 15 000

Zur Verfügung der Kammer " 3 500

09: M. 18 500.

M. 18 500

№ 118. Gewerbekammer.

I. Gehalte:

Erster Konsulent Dr. Michaelis, 95. Apr., 5000—7500 (2 zu 750,
2 zu 500) M. 7 000

Zweiter Konsulent Dr. Flügge, 09. Juli, 4000—6000 (4 zu 500) " 4 000

Bureauvorsteher Windermann, 93., 2400—4200 (5 zu 360) ... " 4 200

Kanzlist Meyer, 05. Juli, 1900—3400 (5 zu 300) " 2 200

Kanzleigehilfe Weber, 08. Juli, 1700—2650 (5 zu 190) " 1 700

Schreiber " 2 300

Henning, geb. 87., ang. 02., 1200; Better, geb. 92., ang. 06., 700; außer-
ordentliche Schreibhilfe 400.

Erhöhung durch Alterszul. M. 500.

M. 21 400

II. Sachliche Ausgaben:

1) Zur Verfügung der Kammer gemäß § 37 des Ges.,
die Gewerbekammer betr. 1908 M. 3 500 M. 3 500

2) Kanzlei, Handbibliothek " 2 000 " 2 000

3) Bekanntmachungen " 600

4) Druckfachen " 2 500

5) Bücher, Zeitschriften, Zeitungen " 2 500

6) Buchbinder, Patentkästen etc. " 18 487 " 1 500

7) Meisterkurse, Gesellen- u. Meisterprüfungen, Be-
auftragtenwesen, Reisen " 14 000

8) Beiträge für Verbände, Korporationen, Vermischtes }
" 1 400

M. 28 000

Dazu I... " 21 400

M. 49 400

09: M. 48 700.

II. 3, 4, 7, 8 sind übertragbar.

Einnahme M. 5000.

№ 119. Kammer für Landwirtschaft.

Zur Verfügung der Kammer M. 3 500,—

Konsulent " 1 000,—

Kanzleikosten " 600,—

09: M. 5100.

M. 5 100,—

№ 120. Krankenversicherung.

A. Behörde für Krankenversicherung u. Ruheheimkasse der Staatsarbeiter.

I. Gehalte:

Bureauvorsteher Zuckeide, 04. Apr., 2400—4200 (5 zu 360)	„	3 120
Kanzlist Wellner, 06. Febr., 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 200
Erhöhung durch Alterszul.: „ 550.		
Kanzleigehilfe Schwerdtfeger, 98. Apr., 1700—2650 (5 zu 190)	„	2 460
Schreiber	„	3 800
Jecken, geb. 83., ang. 03., 1600; Porep, geb. 87., ang. 08., 1200; Bauer, geb. 89., ang. 07., 1000.		
Außerordentliche Schreibhilfe	„	200

II. Sachliche Ausgaben:

1908

Bureaubedarf, Vermischtes	„	431	500
---------------------------	---	-----	-----

B. Dienstbotenkrankenkasse.

Gehalte:

Kanzlist Schlensker, 01. Jan., 1900—3400 (5 zu 300)	„	2 800
Erhöhung durch Alterszul.: „ 225.		
Schreiber	„	2 600
Beck, geb. 77., ang. 08., 1400; Gropengießer, geb. 92., ang. 07., 700; Förster, geb. 94., ang. 08., 500.		

09: „ 16 905.

„ 17 680

B. 1, 2. Das Gehalt des Kanzlisten u. der Schreiber wird von der Dienstbotenkrankenkasse erstattet.
(S. ord. Einn. V 15)

№ 121. Invalidenversicherung.

I. Gehalte:

Bureauvorsteher Schulze, 99. Juni	2400—4200	„	3 480,—
Rendant Böhler, 91.	(5 zu 360)	„	4 200,—
Buchhalter Hadmann, 04. Jan.		„	2 500,—
Kanzlist Kenneberg, 03. Mai		„	2 500,—
„ Krege, 01. Aug.	1900—3400	„	2 700,—
„ Rüttemann, 97. Apr.	(5 zu 300)	„	2 200,—
„ Kreyenbrock, 06. Mai		„	2 200,—
Kanzleigehilfe Weihusen, 04. Juli		„	2 032,50
„ Selchert, 05. Juli		„	1 890,—
„ Wride, 06. Jan.		„	1 890,—
„ Wiese, 07. Apr.	1700—2650	„	1 890,—
„ Block, 08. Juni	(5 zu 190)	„	1 700,—
„ Schlüter, 03. Juni		„	2 080,—
„ Harling, 09. Juni		„	1 700,—
„ Illing, 09. Juli		„	1 700,—
Erhöhung durch Alterszul.: „ 1782,50.			
5 Kassenboten, 1400—2000 (5 zu 120)		„	9 040,—
Wedder, ang. 91., 2000; Siepfer, ang. 97. Apr. 16., 1880; Plate, ang. 99. Mai, 1760; Mitteldorf, ang. 00. Mai, 1760; Düring, ang. 03. Febr. 20., 1640.			

Übertrag... „ 43 702,50

		Übertrag...	№ 43 702,50
31 Schreiber		"	38 600,—
Tietig, geb. 66., ang. 91...	№ 2200	Baumüller, geb. 84., ang. 08.	№ 1500
Eggers, geb. 56., ang. 92.	" 2200	Plauder, geb. 90., ang. 08.	" 1000
Münter, geb. 72., ang. 99.	" 1900	Koch, geb. 84., ang. 08...	" 1500
Mengerjen, geb. 76., ang. 00.	" 1900	Rönede, geb. 87., ang. 08.	" 1200
Mehlhafe, geb. 83., ang. 01.	" 1600	Peters, geb. 87., ang. 09. (1./4.)	" 1300
Grabien, geb. 85., ang. 02.	" 1400	Benthaf, geb. 88., ang. 09.	" 1200
Stunz, geb. 81., ang. 04...	" 1600	(17./5.)	" 1200
Gropengießer, geb. 90., ang. 04.	" 900	Fischer, geb. 95., ang. 09.	" 400
Löffler, geb. 84., ang. 05.	" 1500	(1./10.)	" 1400
Schierloh, geb. 90., ang. 05.	" 900	Segeffe Fr., geb. 85., ang. 09.	" 1400
Thiele, geb. 83., ang. 06...	" 1600	(1./10.)	" 1400
Hanslin, geb. 90., ang. 06.	" 900	Sengstach, geb. 85., ang. 09.	" 1400
Röhler, geb. 91., ang. 06.	" 700	(11./10.)	" 500
Kuhlmann, geb. 91., ang. 07.	" 700	Krahn, geb. 94., ang. 09.	" 1400
Westermann, geb. 88., ang. 07.	" 1000	(15./10.)	" 1400
Lohstroh, geb. 92., ang. 07.	" 600	Segeffe Herm., geb. 85.,	" 1400
Viefen, geb. 91., ang. 08.	" 900	ang. 09. (15./10.)	" 700
Kaufe, geb. 89., ang. 08...	" 1100	R. R.	
Stephanus, geb. 84., ang. 08.	" 1500		
Außerordentliche Schreibhilfe		"	2 000,50
		№	84 303,—

II. Sachliche Ausgaben:

	1908		
1) Bureaukosten	№ 4 213	№	4 900,—
2) Unterhaltung der Fahrräder	" 98	"	80,—
		№	4 980,—
Dazu I.		"	84 303,—
		№	89 283,—

09: № 89 840.

II. 1—2 sind übertragbar.

I. Wegen erheblicher Zunahme sowie Erweiterung der Geschäfte der Kasse ist ein Schreiber neu eingestellt.
II. 1. ist, dem vermehrten Bedarfe entsprechend, gegen das Vorjahr um 400 u. ferner um 500 für eine Schreibmaschine, an Stelle der alten im Jahre 04. angeschafften u. jetzt abgenutzten, erhöht worden.
Ruhgehaltsempfänger: Kanzlist Thiede 2352, Kassenbote Genent 608, Schreiber Nummer 714.

№ 122. Stadttheater.

1) Ergänzung u. Unterhaltung des Fundus, der Bibliothek u. des Inventars, Verschiedenes	№	30 000
2) Theaterfeuerwache	"	5 870
3) Versicherung des Fundus	"	3 000
4) Neues Inventar für das Restaurant des Erdgeschosses	"	4 000
	№	42 870

09: № 46 370.

№ 123. Kleine und unvorgesehene Ausgaben.

1) Refognition an Oldenburg wegen des Leuchtturms „Hoheweg“	№	3
2) Konzertmeister Pföhner, Gehalt	"	340
3) Hanfischer Geschichtsverein, bis 1910	"	1 800
4) Beitrag Bremens zu den Kosten für die Vermehrung des Lachsbestandes in der Weser, bis 1913	"	500
5) Für Fischereiaufsicht auf der Unterweser in Gemäßheit Übereinkommens mit Preußen u. Oldenburg	"	750
6) Verein für niedersächsisches Volkstum	"	500
7) Unvorgesehene Fälle	"	507
	№	4 400

09: № 4400

№ 124. Höpkensruh.

Unterhaltung der Gebäude, Gartenanlagen etc.	№	3 090
---	---	-------

90: № 3090.

N^o 125. Seelotswesen.**Gehalte:**

Lotse Kommandeur Hoeber, 03. Febr., 4000—5600 (1 zu 600, 2 zu 500), 10 % f. B.	M 4 600
Schreiber Jenzgen, geb. 80., ang. 09.	" 1 100
	M 5 700

09: M 5600.

Ruhegehaltsempfänger: Lotse Kommandeur Minßen 2912, Seelotse Stindt 2500.

N^o 126. Missionen.

1) Gehalt des Hanseatischen Gesandten in Berlin M 44 400, $\frac{1}{3}$...	M 14 800,—
Desgl. des Registrators Beckmann, 02. Jan., 3700—5500 (3 zu 400, 2 300), 4600, $\frac{1}{3}$	" 1 533,33
	M 16 333,33
2) Reisekosten u. Verschiedenes	" 9 666,67
	M 26 000,—

09: M 26 000.

N^o 127. Neuanlagen von Straßen.

Nr. Qd.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in M	Nutzmäßig eingehende Beiträge M	Verbleiben für den Staat M	Bemerkungen
Tiefbauinspektion I (Altstadt, Dobbenvorstadt, Hastedt und linkes Weserufer).					
1	Friedrich-Carlstraße v. Waldersee-straße b. Elssasserstr. Fahrb. 6,3 m breit in Granit III, Granit- saumsteine, Zementpl., Baumpflanzungen, Herstellung eines pro- visorischen Kanals ..	67 600	26 500	41 100	Auf der z. J. noch unge- pflasterten Straße herrscht bereits ein sehr reger Fuhr- werksverkehr, namentlich vom Beterswerder her. Mit Rück- sicht auf die Bahnhofser- weiterung empfiehlt es sich dringend, die Straße schon jetzt auszubauen, da zur Aus- führung einer Unterführung die Verbindung mittels der Graf-Moltkestraße längere Zeit gesperrt sein wird.
2	Osterdeich, v. Hastedter Ring bis Draken- burgerstr. Herstellung eines 2 m breiten Radfahrweges in Kies	2 600	—	2 600	Der Radfahrweg ist mit Hinblick auf die Bedeutung des Osterdeichs als Erholungs- stätte sehr erwünscht. (Hier- zu auch Eingabe d. Vorst. d. deutschen Radfahrerbundes v. Jan. 09.).
3	Osterdeich, v. Felsings Landgut b. Föhrenstr. Baumpflanzung ...	900	—	900	Mit Ausnahme dieser Strecke ist der Osterdeich in seinem ganzen Verlauf mit Bäumen bepflanzt.
4	Fleetrade, v. Fährstr. b. Drakenburgerstr. Baumpflanzung ...	1 600	—	1 600	Bei der Breite der bei- stehend genannten Straßen sind die eingesezten Baum- pflanzungen sehr erwünscht.
5	Fährstraße, v. Auf d. Hohwisch b. Nr. 1 bezw. Nr. 2. Baumpflanzung ...	440	—	440	
	zu übertragen...	73 140	26 500	46 640	

Nr. Stb.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in M	Entmählich eingehende Beiträge M	Verbleiben für den Staat M	Bemerkungen
	Übertrag . . .	73 140	26 500	46 640	
6	Friedrich-Carlstraße, v. Am Hulsberg v. einschl. d. Strecke b. d. Brauerei. Baumpflanzung . . .	230	—	230	Bei der Breite der be- stehend genannten Straßen sind die eingeleiteten Baum- pflanzungen sehr erwünscht.
7	Brückenstraße, v. Neu- stadtswall b. Neu- stadt-Contrescarpe. Fährb. in 10 m Breite m. Granit II auf Steinischlag. Fuß- wege in je 3,5 m Breite m. Pochfiespl., Granitsaumst.	29 000	—	29 000	Die Fortsetzung d. Brücken- straße empfiehlt sich zur besseren Aufschließung der Südvorstadt. (S. Verh. 08.: S. 808, 1024.) Die bean- tragten Strecken führen durch Staatsländereien, die dadurch an Wert gewinnen.
8	Brückenstraße, v. Neu- stadt-Contrescarpe b. Kornstr. Wie vor.	31 000	—	31 000	
9	Meterstraße, v. Erlens- straße b. Vulkanstr. Herstellung eines Reit- weges u. Anlage v. Baumpflanzungen . . .	8 000	—	8 000	Die im Bau begriffene Strecke wird in Verbindung mit ihrer privatseitig ge- planten Fortsetzung die einzige direkte Zuwegung nach Huchting werden und bei der bevorzugten Belegen- heit voraussichtlich auch einen starken Spaziergänger- und Reiterverkehr aufzunehmen haben. Mit Rücksicht hierauf empfehlen sich die bestehend vorge schlagenen Ergänzungen.
10	Schugdeich v. Wolt- mershauser Str. bis Warturmer Ch. Herstellung eines Schlackenfußweges in 1,5 m Breite	1 500	—	1 500	Gemäß Mitteilung d. Sen. an d. Brgricht. v. 14. Juli 09. (Verh. S. 847) eingestellt.
11	Weßerdeich v. Buntent. b. Huckelriede, wie vor	2 600	—	2 600	
12	Neustadtgraben, Zufüllung	5 000	—	5 000	Gemäß Bechl. v. 16. u. 24. Febr. 09. eingestellt und zwar als der auf das Rech- nungsjahr 1910 entfallende Teilbetrag.
		150 470	26 500	123 970	

Nr. Sb.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in M	Nutzmäßig eingehende Beiträge M	Verbleiben für den Staat M	Bemerkungen
Tiefbauinspektion II (rechtes Weiserufer ausschl. Altstadt, Dobben- vorstadt und Gastedt).					
1	Elfasser Straße von Straßburger Str. b. Meßer Str. Basaltchauffee auf Packlage in 6 m Breite. Granitsaumstein, Ze- mentpl. u. Kiesfußw., Baumpflanzungen...	41 500	40 000	1 500	Die Straße ist seit Jahren kanalisiert. Der vorhandene Koppelweg wird sehr leb- haft vom Verkehr in Anspruch genommen, der allmähliche Ausbau daher erwünscht. Da der Verkehr jedoch auf Jahre hinaus sich in an- gemessenen Grenzen halten wird, ist vorgeschlagen, die Fahrbahn als gute Pack- lagechauffee mit Basaltbe- schotterung auszubauen und später nach Bedürfnis mit Basaltkleinpflaster zu belegen. Letztere Ausführung ist bei der Kostenveranschlagung noch nicht berücksichtigt. Es liegen Erklärungen von Anliegern vor, wonach die Anliegerbeiträge in Höhe von 24 000 M sofort nach Ausbau gesichert sind, wenn derselbe 1910 erfolgt.
2	Meßer Straße v. Loth- ringer Str. b. Elfasser Straße. Granit III in 6,30 m Breite a. Kies, Granit- saumstein, Zementpl. u. Kiesfußw., Baum- pflanzungen	72 000	50 000	22 000	Begründung siehe im Be- gleitbericht. Etwa 27 500 M der An- liegerbeiträge gehen sofort nach Ausbau ein, wenn der Ausbau 1910 erfolgt.
3	Schwachhauser Ring von Parkallee bis Donandstr. Packlagechauffee m. Oberflächenteerung, Granitsaumstein, Ze- mentpl. u. Kiesfußw., Baumpflanzung und Rasenstreifen, Reitweg	104 000	66 000	38 000	Es hat ein Antrag auf Ausbau der Straße seitens eines Privaten vorgelegen. Der Ausbau kann von diesem nur verlangt werden in 10 m Breite. Ein solcher Ausbau der planmäßig 30 m breiten Straße ist aber wenig er- wünscht und liegt die Gefahr vor, daß eine minderwertige Bebauung, die der Bedeutung der Straße im Bebauungsplan nicht entspricht, Platz greift. Der staatsseitige Ausbau ist deshalb erwünscht, damit der Straße sofort der Charakter einer Promenadenstraße ge- geben werden kann, wenn auch vorläufig nur eine Fahrbahn zur Anlage kommt. Im übrigen siehe die Be- gründung im Begleitbericht.
zu übertragen...		217 500	156 000	61 500	

Qd. Nr.	Bezeichnung der Straßen	Kosten in M	Mutmaßlich eingeheude Beiträge M	Verbleiben für den Staat M	Bemerkungen
	Übertrag...	217 500	156 000	61 500	
4	Hartwigstraße von Grundstückstiefe Bult- hauptstraße bis Otto- Gildemeister-Straße. Buntsandstein für Fahrbahn und Saum- stein. Zementplatten	6 000	5 000	1 000	Der Ausbau dieser kurzen Strecke eines Koppelweges ist von Privaten nicht zu er- warten. Um ordnungsmäßige Zustände zu schaffen, wird der Ausbau empfohlen.
5	Alteneischer Straße v. Gröpelinger Chaussee bis Pastorenweg. Granit III mit Fugen- verguß auf Kies, Granitsaum, Zement- platten.....	20 800	10 000	10 800	Der Ausbau ist erforder- lich, um zur Entlastung der Gröpelinger Chaussee dem ausgebauten Teil des Pastorenwegs einen Anschluß an die Chaussee zu geben.
6	Morgenlandstraße v. Gröpelinger Chaussee bis zur Bahnrampe. Granit III mit Ver- guß auf Kies, Granit- saumstein, Zement- platten, Baumpflan- zung.....	26 000	10 000	16 000	Der beschlossene Bau einer Volksschule daselbst bedingt den Ausbau der Straße.
7	Lupinenstraße. Basaltkleinpflaster auf einfacher Unterlage, Granitsaumstein, Ze- mentplatten.....	51 400	20 000	31 400	Die Straße ist sehr stark bebauet und nur mangelhaft mit Mauerbrocken befestigt und mit einer Laufplatten- reihe aus altem Material versehen. Der stadtsirassen- mäßige Ausbau ist deshalb sehr erwünscht. Die Straße ist 1909 kana- lisiert.
8	Gröpelinger Chaussee von Wischhufenstraße bis Stadtgrenze. Pflasterung des Bei- weges.....	6 200	—	6 200	Die Pflasterung dieser Reststrecke ist wegen des stets wachsenden Verkehrs er- forderlich.
	Dazu Insp. I...	327 900	201 000	126 900	
		150 470	26 500	123 970	
		478 370	227 500	250 870	

№ 128. Wegbau.

1) Verbreiterung der Bürger Heerstraße	M	3 000,—
2) Regulierung der Schwachhauser Chaussee von der Scharnhorststraße bis Schnaars Café	"	98 000,—
	M	101 000,—

№ 129. Ergänzung der Hafen- und Eisenbahnanlagen.

In Bremen.

1) Neuer elektrisch betriebener Kran für den Weserbahnhof	M	23 300,—
---	---	----------

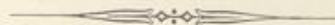
In Bremerhaven.

2) Instandsetzung der Vorhafenmauern der älteren Häfen I. Rate ..	"	150 000,—
	M	173 300,—

№ 130. Friedhöfe.

1) Gärtnerische Ausgestaltung des zur Vergrößerung des Hastedter Friedhofes erworbenen Geländes	M	2 623,40
2) Ausdehnung der Wasserleitung nach dem Vergrößerungsareal ...	"	226,60
	M	2 850,—

1 u. 2 sind übertragbar.



Die Ziffern bezeichnen die Nummern der Spezialbudgets.

- A**bfuhrwesen 17. 66.
Amtsgericht Bremen 49.
 Bremerhaven 52.
Archip 22. 43.
Ausgaben, kleine und unvorgesehene 123.
Ausrüstungskosten, allgemeine 58.
Baulinien, Regulierung 96.
Bauverwaltung, allgemeine 4. 92.
Beschauämter für ausländisches Fleisch 60.
Blocklander Entwässerung 8. 100.
Bremerhaven, Amt 30. 70.
 " Grundzins, Weinaufgelde,
 Mieten 2.
 " Häfen 11. 104.
Bürgeramt 46.
Chemisches Laboratorium 59.
Desinfektionsanstalt 59.
Domshof Nr. 21. 44.
Eisenbahnen 9. 102. 129.
Fabriktenhafen 10. 103.
Feuerverehr 34. 67.
Finanzdeputation 71.
Fleischbeschaustellen 60.
Friedhöfe 16. 111. 130.
Gefangenhause 33. 54.
Generalkasse 72.
Generalsteuerramt 28. 76.
Gerichtshause 57.
Gerichtskanzleien 31.
Gerichtskasse 51.
Gesundheitsrat 59.
Gesundheitswesen 23. 59.
Gewerbegericht 50.
Gewerbetammer 118.
Gewerbemuseum 115.
Grundstücke, öffentliche 1. 75.
Häfen 9. 10. 11. 12. 101. 102. 103. 104.
 105. 129.
Hafenbahnfracht 9.
Hafen- und Eisenbahnanlagen, Ergänzung 129.
Handelskammer 117.
Heerstraßen 6. 97. 128.
Hochbau 93.
Holzshafen 9. 103.
Holzshpforte 9. 102.
Höpfensruh 18. 124.
Hygienisches Institut 59.
Invalidenversicherung 38. 121.
St. Jürgen-Asyl, Ellen 15. 62.
Kanalisation 74.
Kaufmannsgericht 50.
Katasteramt 27. 77.
Kräne an Holzshpforte und Tiefer 9. 102.
Krankenanstalt 14. 61.
Krankenversicherung 37. 120.
Lager- und Ladeplätze 9. 102.
Landgericht 48.
Landherrnamt 25. 68.
Landwirtschaft, Kammer 119.
Lehrerprüfungen 79.
Lindenhof 44.
Lösch- und Ladeanstalten an Holzshpforte und
 Tiefer 9. 102.
Meteorologisches Observatorium 116.
Missionen 126.
Museum, städtisches 113.
 " historisches 114.
Oberlandesgericht 47.
Polizeidirektion 24. 64.
Polizeihause 65.
Polizeiliche Ausrüstung 58.
Quartier- und Ersatzwesen 108.
Rathause 44.
Ratsdiener 45.
Regierungskanzlei 22. 42.
Reich, Einnahmen 40.
Ruhegehalte 106.
Schiffsmessungen 110.
Schlachthof 13.
Schuldentilgung 74.
Schulen 80 bis 90.
Schutz der Häfen gegen Seuchen 59.
Seelotsenwesen 125.
Seminar 82.
Senat 41.
Senatsshause Obernstraße 44.
Sicherheitsshafen 9. 102.
Staatsanwaltschaft 32. 53.
Staatsshuld 73.
Stadtbibliothek 91.
Stadterweiterung 96.
Stadttheater 39. 122.
Standesämter 26. 63.
Statistisches Amt 36. 109.
Steuerkontrolle 77.
Steuern, direkte 20.
St. Jürgen-Asyl, Ellen 15. 62.
Strafanstalt 33. 55.
Straßenbahn 19.
Straßenreinigung 17. 66.
Technikum 89.
Tiefbau 5. 94. 95. 127.
Tiefer 9. 102.
Torffanal 99.
Unterrichtsverwaltung 79.
Untersuchungsgefängnis 33. 56.
Unterweserforrektion, Ausgleich 21.
Unvorgesehene Ausgaben 123.
Vegesack, Amt 29. 69.
 " Hafen 12. 105.
Walldeputation. 3. 112.
Waller Fleet 99.
Wasserbau 7. 98.
Wegbau 6. 97. 128.
Weserbahnshof 9. 102.
Witwen- und Waisengeld 107.
Zinsen der Staatsshuld 73.
Zollverwaltung 35. 78.
Zollauschlußgebiet 10. 103.

Appendix

1. The first part of the appendix contains a list of the names of the persons who have been appointed to the various offices of the government since the year 1800. The names are arranged in alphabetical order, and the year of appointment is given in parentheses after each name.

2. The second part of the appendix contains a list of the names of the persons who have been appointed to the various offices of the government since the year 1800. The names are arranged in alphabetical order, and the year of appointment is given in parentheses after each name.

3. The third part of the appendix contains a list of the names of the persons who have been appointed to the various offices of the government since the year 1800. The names are arranged in alphabetical order, and the year of appointment is given in parentheses after each name.

4. The fourth part of the appendix contains a list of the names of the persons who have been appointed to the various offices of the government since the year 1800. The names are arranged in alphabetical order, and the year of appointment is given in parentheses after each name.

5. The fifth part of the appendix contains a list of the names of the persons who have been appointed to the various offices of the government since the year 1800. The names are arranged in alphabetical order, and the year of appointment is given in parentheses after each name.

6. The sixth part of the appendix contains a list of the names of the persons who have been appointed to the various offices of the government since the year 1800. The names are arranged in alphabetical order, and the year of appointment is given in parentheses after each name.

7. The seventh part of the appendix contains a list of the names of the persons who have been appointed to the various offices of the government since the year 1800. The names are arranged in alphabetical order, and the year of appointment is given in parentheses after each name.

8. The eighth part of the appendix contains a list of the names of the persons who have been appointed to the various offices of the government since the year 1800. The names are arranged in alphabetical order, and the year of appointment is given in parentheses after each name.

9. The ninth part of the appendix contains a list of the names of the persons who have been appointed to the various offices of the government since the year 1800. The names are arranged in alphabetical order, and the year of appointment is given in parentheses after each name.

10. The tenth part of the appendix contains a list of the names of the persons who have been appointed to the various offices of the government since the year 1800. The names are arranged in alphabetical order, and the year of appointment is given in parentheses after each name.